

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum: Geschäftszeichen:

03.08.2020 | 1 37.1-1.8.1-25/19

Nummer:

Z-8.1-930

Antragsteller:

Tobler AGLangenhagstraße 48-52
9424 RHEINECK
SCHWEIZ

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"

Geltungsdauer

vom: 3. August 2020 bis: 9. April 2021

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 27 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 230), Anlage B (Seiten 1 bis 14) und Anlage C (Seiten 1 bis 25)

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-8.1-930 vom 8. April 2011. Der Gegenstand ist erstmals am 8. April 2011 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.





Seite 2 von 27 | 3. August 2020

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungsbzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.



Seite 3 von 27 | 3. August 2020

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "MATO 54".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "MATO 54", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen b = 0,73 m, Belägen $\ell \leq 3,07$ m (im Überbrückungsfeld $\ell \leq 4,14$ m) sowie aus Vertikaldiagonalen oder alternativ aus St-Doppelgeländern mit Mittelsprosse oder aus Alu-Doppelgeländern in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0.61 m	205	206
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, ERGO	207	206, 209
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0,61 m, ERGO	208	206, 209
Belag Alu mit Luke + Leiter 1,57 – 3,07 m x 0,61 m	210	206, 209, 211 – 218, 220, 221
Leiter für Durchstieg L > 2,07 m	216	219
Leiter für Durchstieg L = 2,07 m	217	219
Leiter für Durchstieg L = 1,57 m	218	219
Belag Alu 0,73 - 3.07 m x 0,32 m; mit Logolochfräsung	222	206, 209, 224
Belag Alu 0,73 - 3,07 m x 0,61 m; mit Logolochfräsung	223	209, 224
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,47 m	225	209, 224
MSG - Pfosten, Aluminium	226	
MSG - Pfosten EXP, Aluminium	227	
MSG - Holm 1,57 m - 3,07 m, Stahl / Aluminium	228	

Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff



Nr. Z-8.1-930

Seite 4 von 27 | 3. August 2020

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Montagesicherungsgeländer Stirn	229	
Montagesicherungsgeländer Stirn für EURO EXP-St-Stellrahmen	230	

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze ≤ 275 N/mm² ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

<u>Tabelle 2:</u> Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoff- nummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
5	1.0039	S235JRH	DIN EN 10219-1: 2006-07	2.2
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2:	
	1.0045	S355JR	2019-10	
Aluminium-	EN AW-6063 T66	EN AW- Al Mg0,7Si	DIN EN 755-2:	3.1
legierung	EN AW-6082 T6	EN AW- Al Si1MgMn	2016-10	

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe EN 755 genügen.

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.



Nr. Z-8.1-930

Seite 5 von 27 | 3. August 2020

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "930",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.



Nr. Z-8.1-930

Seite 6 von 27 | 3. August 2020

- Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Bei mindestens 1 ‰ der Belagkrallen ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.



1-930 Seite 7 von 27 | 3. August 2020

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Das Gerüstsystem "MATO 54" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

<u>Tabelle 3:</u> Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "MATO 54"

Weitere Gerustbauteile für	1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	T
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Fußplatte	2		
Fußspindel 60	3		
Fußspindel 80 verstärkt	4		
Fußspindel 60 schwenkbar, verstärkt	5		
Fußspindel 150 verstärkt	6		
Fußspindel 40	7		
Keil-Spindeldrehkupplung	8		
Keil-Spindeldrehkupplung (alte Ausführung)	9		
Fallstecker rot Ø 11 mm	10		
Fallstecker Ø 9 mm	11		
St-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,73 m	12	16, 17, 18, 20	
St-Stellrahmen LW 1,50 m – 1,00 m – 0,66 m x 0,73 m (Ausgleichsrahmen)	13	16, 17, 18, 20	
St-Stellrahmen 2,00 m x 0,73 m (alte Ausführung)	14	16, 18, 20	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 1,50 m - 1,00 m - 0,66 m x 0,73 m (Ausgleichsrahmen)	15	16, 18, 20	
St-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,36 m	21	16, 17, 18	
St-Stellrahmen LW 2,00 m für Brüstung	22	16, 17, 18, 20	
Durchgangsrahmen LW 2,20 m x 1,50 m	23	16, 17, 20	
Durchgangsrahmen 2,20 m x 1,50 m	24	16, 19, 20	
Durchgangsrahmen LW 2,20 m x 1,09 m	25	16, 17, 20	
Arretier-Geländerkästchen	26		
Knotenblechkupplung	27		
Geländerkupplung mit Kästchen	28	20	
Horizontalstrebe 1,57 m – 3,07 m	29		
Geländer 0,73 m – 3,07 m	30		
St-Doppelgeländer 1,57 m – 3,07 m	31		



Nr. Z-8.1-930

Seite 8 von 27 | 3. August 2020

Tabelle 3: (Fortsetzung)

		Details /	Regelungen für die Herstellung, Kenn-
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Komponenten nach Anlage A, Seite	zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
St-Doppelgeländer 4,14 m	32		
St-Doppelgeländer 2,07 m – 2,57 m (alte Ausführung)	33		
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung)	34		
Alu-Doppelgeländer 1,57 m – 3,07 m	35		
Stirngeländer 0,73 m	36		
Doppelstirngeländer 0,73 m	37		
Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)	38		
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt	39		
Doppelstirngeländer T8 0,73 m	40		
Diagonale 2,80 m; 3,20 m; 3,60 m	41		
Diagonale 4,43 m mit 2 Halbkupplungen	42		
Diagonale für 2,0 m; 2,5 m und 3,0 m (alte Ausführung) Querdiagonale 0,7 m / Querdiagonale für Konsole 0,7 m (alte Ausführung)	43		
Blitzanker 0,69 m	44		704400
Gerüsthalter 0,38 m – 1,75 m	45		geregelt in Z-8.1-16.2
Ankerkupplung	46		-
Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)	47		-
Gerüsthalter 0,30 m – 2,00 m (alte Ausführung)	48		
VARIO Ankerstiel LW	49		
VARIO Ankerriegel LW 1,57 m – 3,07 m	50]
Stahl-Gerüststütze teleskopierbar 3,30 m - 6,00 m	51		
Konsole 0,36 m	52	17, 18	1
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	53	18	
Konsole 0,73 m	54	16, 17, 18	
Konsole 0,73 m – verstärkt	55	16, 17, 18	
Konsole 0,22 m ohne Rohrverbinder	56	17, 18	
Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder	57	17, 18	
Kombi Konsole 0,36 m	58	17	
Konsole 0,50 m	59	16, 17, 18	
Steckkonsole 0,22 m; 0,36 m	60	17	
Konsole 0,36 m schwenkbar	61	17	



Nr. Z-8.1-930

Seite 9 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

Ranlage A, Seite Romponenten nach Anlage Romponenten nach Anlage Romponenten nach Anlage A, Seite Romponenten nach Anlage Romponenten nach Anlage Romponenten nach Anlage A, Seite Romponenten nach Anlage A, Seite Romponenten nach Anlage A, Seite Romponenten nach Anlage A, Seit			Details /	Regelungen für die Herstellung, Kenn-
Seite Seit	Bezeichnung	Anlage A,	Komponenten	zeichnung und den
Konsole 0,73 m schwenkbar Konsole 1,09 m T7 Konsole 1,09 m T7 Konsole 1,00 m x 0,73 m Konsole 1,00 m Konsole 1,00 m x 0,73 m Konsole 1,00 m Konsole 1,00 m x 0,73 m Konsole 1,00 m Kons		Oeile		Obereinstimmungs-
Konsole 1,09 m T7	Kanada 0.72 m aahwankhar	60		nacnweis
Traufkonsole 1,00 m x 0,73 m 64	1			
Boden-Sicherung 0,36 m - 0,73 m 65				geregelt in Z-8.1-16.2
Universal U-Boden-Sicherung G6			17, 18, 20	
Quer-Diagonale 1,77 m 67 Geländerstütze LW 0,73 m 68 16, 20 St-Stirngeländerstütze LW 0,73 m 69 16, 20 Geländerstütze einfach 70 20 Schutzdachkonsole 1,30 m 71 17, 18 Schutzdachkonsole 2,30 m 72 17, 18 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 72 17, 18 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Schutzgitter 1,57 m - 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m - 3,07 m (alte Ausf.) 79 Seitenschutzgitter 3,7 m - 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m - 3,07 m 80 Bordbrett 0,73 m - 3,07 m 82 Bordbrett 0,36 m - 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86				1: 7000000
Geländerstütze LW 0,73 m 68			geregel	t in Z-8.22-939
St-Stirngeländerstütze LW 0,73 m 69 16, 20				
Geländerstütze einfach 70 20 Schutzdachkonsole 1,30 m 71 17, 18 Schutzdachträger 2,10 m 72 17, 18 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 73 20 Doppeldorn-Kupplung 74 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m 79 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Bordbrett 4,14 m 81 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel				
Schutzdachkonsole 1,30 m 71 17, 18 Schutzdachträger 2,10 m 72 17, 18 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 73 20 Doppeldorn-Kupplung 74 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 81 Bitmborbrett 0,36 m – 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 90				
Schutzdachträger 2,10 m 72 17, 18 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 73 20 Doppeldorn-Kupplung 74 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Bordbrett 7,36 m – 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m – 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 5,14 m – 6,14 m mit 90 Rohrverbinder 90 Gitterträger				
Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 73 20 Doppeldorn-Kupplung 74 Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Birnborbrett 0,36 m – 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit 90 Rohrverbinder 91	Schutzdachkonsole 1,30 m	71	17, 18	
T15	Schutzdachträger 2,10 m	72	17, 18	
Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m 75 20 Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.) 76 20 Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Stirnborbrett 0,36 m – 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 90 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93		73	20	
Schutzgitterstütze 0,36 m, 0,50 m, 0,73 m	Doppeldorn-Kupplung	74		
Seitenschutzgitter 1,57 m - 3,07 m 77 Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m - 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m - 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Stirnborbrett 0,36 m - 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 89 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m	75	20	geregelt in Z-8.1-16.2
Seitenschutzgitter 4,14 m 78 18 Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.) 79 Bordbrett 0,73 m – 3,07 m 80 Bordbrett 4,14 m 81 Stirnborbrett 0,36 m – 0,73 m 82 Halbkupplung mit Bordbrettbolzen 83 Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 86 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 90 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.)	76	20	
Schutzgitter 1,57 m - 3,07 m (alte Ausf.) 79	Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m	77		
Bordbrett 0,73 m - 3,07 m 80	Seitenschutzgitter 4,14 m	78	18	
Bordbrett 4,14 m	Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.)	79		
Stirnborbrett 0,36 m – 0,73 m Halbkupplung mit Bordbrettbolzen Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 Etagenleiter 7 Sprossen Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Sprossen Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m Rohrverbinder 0,19 m Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Bordbrett 0,73 m – 3,07 m	80		
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 Etagenleiter 7 Sprossen Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Sprossen Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m Rohrverbinder 0,19 m Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Bordbrett 4,14 m	81		
Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 87 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 89 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Stirnborbrett 0,36 m – 0,73 m	82		
Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15 84 geregelt in Z-8.22-939 Etagenleiter 7 Sprossen 85 Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 86 Sprossen 87 Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m 87 Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 89 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit 80 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	83		
Etagenleiter 7 Sprossen Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Sprossen Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m Rohrverbinder 0,19 m Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15	84	geregel	t in Z-8.22-939
Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20 Sprossen Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m Rohrverbinder 0,19 m Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93		85		
Rohrverbinder 0,19 m 88 Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 89 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 90 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Alu-Gerüst-Anlegeleiter 10; 14, 17; 20	86		
Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder 89 Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 90 Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder 91 Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Alu-Doppel-Riegel 2,57 m - 3,07 m	87		
Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Rohrverbinder 0,19 m	88		
Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 92 Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 93	Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder	89		
Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 92	Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit	90		geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder 92	Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder	91		
	Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit	92		
		93		1
,				1
U-Gitterträger-Riegel 0,73 m 95 17, 18			17, 18	



Nr. Z-8.1-930

Seite 10 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

			Danakaan C
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
U-Querriegel 0,73 m	96	17, 18	
U-Anfangsriegel 0,73 m	97	17, 18	
U-Anfangsprofil steckbar 0,73 m	98	17	
U-Anfangsriegel Podesttreppe	99	17	
Treppenpfosten 1,10 m	100	20	
Eckadapter 74 (115)	101		geregelt in Z-8.1-16.2
U-Distanzkupplung	102	17	
U-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 m x 2,00 m x 0,64 m	103	104	
U-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 m (alte Ausführung)	105		
U-Komfort-Treppe 2,57 m; 3,07 m x 2,00 m x 0,64 m	106	geregel	t in Z-8.22-939
Treppengeländer 2,57 m; 3,07 m	107		
Treppeninnengeländer T12	108		
Treppeninnengeländer (alte Ausf.)	109		
Treppen-Umlaufgeländer 1,0 m x 0,5 m	110		
Uni-Wetterschutzträger 0,73 m	111	20	
Alu-Kederschiene 2000 1,30 m – 4,00 m	112		
Alu-Kederschiene 1,30 m – 4,00 m (alte Ausführung)	113		
Schienenhalter mit Halbkupplung	114		
Kedernutschraube mit Mutter	115		
Keder-Rohrabsteifer 2,07 m – 3,07 m	116		
Stahl-Systemgitterträger 450 LW 2,25 m – 6,32 m	117		
Stahl-Gitterträger 450 2,00 m – 6,00 m	118		geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Systemgitterträger 450 2,25 m – 6,32 m	119		
Alu-Gitterträger 450 2,00 m – 8,00 m	120		
Alu-Gitterträger 750 2,25 m – 7,25 m	121		
Alu-Montagegeländer 1,57 m / 2,07 m; 2,07 m / 3,07 m T19	122		
Montagepfosten T19	123		
Alu-Montagegeländer 1,57 m / 2,07 m; 2,57 m / 3,07 m	124		
Montagepfosten T5	125		
U-Stahlboden LW 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	126 / 127		



Nr. Z-8.1-930

Seite 11 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

		Dotoila /	Regelungen für die
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
U-Stahlboden T4 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	128 / 129		
U-Stahlboden T4 4,14 m x 0,32 m; Ausführung: handgeschweißt	130		
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	131 / 132		
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,19 m	133		
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,19 m (alte Ausführung)	134		
U-Stahlboden-Durchstieg 2,57 m x 0,64 m	135		
U-Stahlboden-Durchstieg 2,07 m – 2,57 m x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	136		
U-Stalu-Boden T9 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	137	138	
U-Stalu-Boden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m (alte Ausführung)	139		
U-Stalu-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,32 m	140		
U-Stalu-Boden 4,14 m x 0,32 m	141		geregelt in Z-8.1-16.2
Verbindungsklammer für U-Stalu-Boden 4,14 m	142		3 · · · 3 · · · · · · · · · · · · · · ·
U-Stalu-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,19 m	143		
U-Alu-Boden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m	144		
U-Alu-Boden 0,73 m – 2,57 m x 0,19 m	145		
U-Robustboden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m	146		
U-Robustboden 3,07 m x 0,61 m	147		
U-Robustboden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	148		
U-Robust-Durchstieg 2,07 m – 3,07 m x 0,61 m	149		
U-Robust-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	150		
U-Robust-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	151		
U-Robust-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	152		
U-XTRA-N-Boden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m	153		
U-XTRA-N-Boden 3,07 m x 0,61 m	154		



Nr. Z-8.1-930

Seite 12 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

Tabelle 3: (Fortsetzung)			
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
U-XTRA-N-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,32 m	155	153	
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 m – 3,07 m x 0,61 m	156		
U-XTRA-N-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	157		
U-XTRA-N-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	158		
U-XTRA-N-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	159		
U-Alu-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m	160		
U-Alu-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	161		
U-Alu-Durchstieg 2,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	162		
U-Alu-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	163		geregelt in Z-8.1-16.2
XTRA-N-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 3,07 m x 0,61 m	164		
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel- Kombiboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	165		
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel- Kombiboden 2,57 m - 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	166		
Alu-Platte für U-Robustboden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	167		
Alu-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	168		
U-Vollholz-Boden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m	169		
U-Vollholz-Boden, 2,07 m – 2,57 m x 0,32 m, verstärkt	170		
Stahl-Spaltblech 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	171	geregel	t in Z-8.22-939
U-Stahl-Spaltblech 0,73 m – 3,07 m	172		
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 m – 3,07 m	173		gorogolt in 7 9 1 16 9
U-Alu-Spaltabdeckung 4,14 m	174		geregelt in Z-8.1-16.2
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 m; 0,60 m	175		
U-Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 m - 3,07 m	176	geregel	t in Z-8.22-939



Nr. Z-8.1-930

Seite 13 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 3:</u> (Fortsetzung)

Tabelle 3: (Fortsetzung)			
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
U-Eckboden für Rundrüstung 30°	177		
U-Boden für Ausgleichsfeld 0,19 m, 0,32 m; 0,61 m x 0,50 m	178		
U-Stahl-Eckboden verstellbar mit Bordbrett	179		
U-Alu-Eckboden starr mit Bordbrett	180		
U-Alu-Eckboden verstellbar mit Bordbrett	181		
U-Fiproboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	182	183	
U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m, Ausf.: handgeschweißt, (alte Ausführung)	184		
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 m x 0,64 m (alte Ausf.)	185		
U-Robustboden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m (alte Ausführung)	186		
U-Robustboden 3,07 m x 0,61 m (alte Ausf.)	187		
U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 2,57 m x 0,61 m	188		
U-Stapel-Kombiboden 3,07 m x 0,61 m	189		
U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m	190		geregelt in Z-8.1-16.2
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	191		
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,57 m - 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	192		
EXP-Stahl-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,73 m	193	16, 17, 18	
EXP-Diagonale 2,80 m; 3,20 m; 3,60 m	194		
EXP-Geländer 1,57 m – 3,07 m	195		
EXP-Doppelstirngeländer 0,73 m	196		
EXP-Geländerstütze 0,73 m	197	16	
EXP-Geländerstütze einfach	198		
EXP-Stirnbordbrett 0,73 m	199		
EXP-Stahl-Stellrahmen 2,00 m x 0,73 m (alte Ausführung)	200	16, 18	
Alu-Stirnmontagegeländer	201		
Stahl-Auflageriegel 0,73 m für Gitterträger	202	17, 18	
Außenkonsole 0,36 m	203	16, 17	
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausf.: handgeschweißt	204	127	



Seite 14 von 27 | 3. August 2020

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite b = 0,732 m und mit Feldweiten $\ell \le 3,07$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Bezüglich der Konfigurationen der Regelausführung nach Anlage B und C mit Gerüstspindeln nach Tabelle B.9 gilt die Verwendung von leichten Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 oder Fußspindeln nach Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03 als wesentliche Abweichung, für die ein gesonderter Standsicherheitsnachweis zu erbringen ist.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" 1, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" 2 zu beachten 3.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 U-Profil 53 ohne Lochung nach Anlage A, Seiten 17 und 18

Das U-Profil 53 ohne Lochung, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen, ist mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.

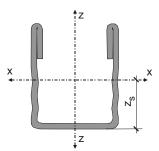
zu beziehen durch das Deutsche Institut f
ür Bautechnik.

Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.



Nr. Z-8.1-930

Seite 15 von 27 | 3. August 2020

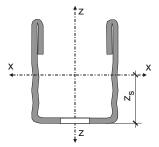


Zs	=	2,34 cm
Α	=	4,18 cm ²
S_{x}	=	3,50 cm ³
I_{x}	=	14,20 cm ⁴
$W_{x,pl}$	=	$6,99 \text{ cm}^3$
$W_{x,o}$	=	4,80 cm ³
$W_{x,u}$	=	6,08 cm ³

Bild 1: Kennwerte des U-Profils 53 ohne Lochung

3.2.2.2 U-Profil 53 mit Lochung nach Anlage A, Seiten 17 und 18

Das U-Profil 53 mit Lochung □ 20 x 40 mm, z. B. als oberer Querriegel der Vertikalrahmen, ist mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

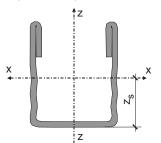


 $z_{s} = 2,64 \text{ cm}$ $A = 3,68 \text{ cm}^{2}$ $S_{x} = 2,90 \text{ cm}^{3}$ $I_{x} = 11,40 \text{ cm}^{4}$ $W_{x,pl} = 5,80 \text{ cm}^{3}$ $W_{x,o} = 4,30 \text{ cm}^{3}$ $W_{x,u} = 4,33 \text{ cm}^{3}$

Bild 2: Kennwerte des U-Profils 53 mit Lochung

3.2.2.3 U-Profil 60 ohne Lochung nach Anlage A, Seite 19

Das U-Profil 60 ohne Lochung, z. B. als oberer Querriegel der Durchgangsrahmen nach Anlage A, Seite 24, ist mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



 z_{s} = 2,84 cm A = 5,86 cm² S_{x} = 5,41 cm³ I_{x} = 24,30 cm⁴ $W_{x,pl}$ = 10,80 cm³ $W_{x,o}$ = 7,69 cm³ $W_{x,u}$ = 8,58 cm³

Bild 3: Kennwerte des U-Profils 60 ohne Lochung

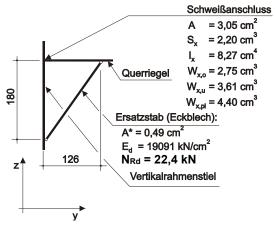
3.2.2.4 Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf das Eckblech am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Vertikalrahmen als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A*) und den Kennwerten für den Schweißanschluss nach den Bildern 4 oder 5 angenommen werden. Ist nicht sichergestellt, dass nur Vertikalrahmen einer Variante in einem Gerüst verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst wird, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüsts die Angaben für das Knotenblech LW nach Bild 5 zu verwenden.

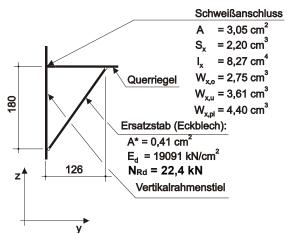


Nr. Z-8.1-930

Seite 16 von 27 | 3. August 2020



<u>Bild 4:</u> Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Stellrahmen mit Knotenblech 170



<u>Bild 5:</u> Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel der Stellrahmen mit Knotenblech LW

3.2.2.5 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Vertikalrahmen in Abhängigkeit von der Bauart mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 4 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist.

Tabelle 4: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

Bauteil	Beanspruch- barkeit M _{Rd} [kNcm]	Verdrehung φ [rad]
St-Stellrahmen LW nach Anlage A, Seiten 12, 13, 21, 22 und 193		
St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 14, 15 und 200	47	$\varphi_d = \frac{M_y}{9250 \ kNcm - 131 \cdot M_y}$
Uni-Wetterschutzträger 0,73 m nach Anlage A, Seite 111		M _y in [kNcm]



Nr. Z-8.1-930

Seite 17 von 27 | 3. August 2020

3.2.2.6 Ständerstöße

3.2.2.6.1 Allgemeines

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Gerüstsystem "MATO 54" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁴. Ist nicht sichergestellt, welche Art der Rohrverbinder verwendet werden, sind die jeweils ungünstigsten Annahmen für Nachweise zu verwenden.

3.2.2.6.2 Eingedrückte Rohrverbinder

Für die eingedrückten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 16 darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $N_{Z,Rd}$ = 10,0 kN angesetzt werden.

Der Nachweis eines bolzenartigen Verbindungsmittels zur Zugkraftkopplung ist gesondert zu führen, siehe Abschnitt 3.2.2.6.4. Bei Verwendung eines Bolzens mindestens Ø12-8.8 darf bei den eingedrückten Rohrverbindern auf einen gesonderten Nachweis verzichtet werden.

3.2.2.6.3 Gestauchte Rohrverbinder

Für die gestauchten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 16 ist im "Übergreifstoß"-Tragmodell nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 5.

Im Ersatzmodell sind die Stiele bis zur Kontaktfuge mit konstantem Querschnitt durchlaufend zu modellieren und in der Kontaktfuge entsprechend den Last-Verformungs-Angaben nach Tabelle 5 zu koppeln.

Dieses Ersatzmodell beinhaltet auch das Tragverhalten des innenliegenden Rohrverbinders. Die Nachweise und Beanspruchbarkeiten decken auch den Nachweis des Nettoquerschnitts des gestauchten Rohrverbinders ab.

Der Nachweis eines bolzenartigen Verbindungsmittels zur Zugkraftkopplung ist gesondert zu führen, siehe Abschnitt 3.2.2.6.4.

<u>Tabelle 5:</u>
Beanspruchbarkeiten und Last-Verformungs-Verhalten des gestauchten Rohrverbinders

Schnittgröße	Beanspruchbarkeit	Last-Verformungs-Verhalten
Zugkraft	$N_{Z,Rd} = 85,6 \text{ kN}$	starr
Druckkraft	$N_{D,Rd}$ = 85,1 kN	starr
Biegemoment	M _{Rd} = 94,2 kNcm	$\varphi_d = \frac{M}{4570 \ kNcm}$

Bei gleichzeitiger Wirkung einer Zugkraft und eines Biegemoments ist zusätzlich folgende Interaktionsbedingung zu erfüllen:

$$\frac{M_{Ed}}{M_{Rd} \cdot cos \left(\frac{\pi}{2} \cdot \frac{N_{Z,Ed}}{N_{Z,Rd}}\right)} \le 1$$
(Gl. 1)

Siehe DIBt-Newsletter 4/2017



Nr. Z-8.1-930

Seite 18 von 27 | 3. August 2020

Dabei sind:

M_{Ed} Biegebeanspruchung

M_{Rd} Biegebeanspruchbarkeit nach Tabelle 5

N_{ZEd} Zugkraftbeanspruchung

N_{ZRd} Zugkraftbeanspruchbarkeit nach Tabelle 5

3.2.2.6.4 Bolzenverbindungen

Beim Nachweis der Bolzen in zugkraftbeanspruchten Rohrverbinderstößen hat die Ermittlung der Bolzenbiegung entsprechend der Regelungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" 4 zu erfolgen. Dabei ist bei den Nachweisen ein Locheinzug von Δ = 5 mm anzusetzen.

Für den gestauchten Rohrverbinder darf eine Wandstärke von t = 3,4 mm angesetzt werden.

Die Beanspruchbarkeiten der Bolzenverbindungen nach Abschnitt 3.13 und Tabelle 3.10 von DIN EN 1993-1-8:2010-12 sind unter der Annahme 'nicht austauschbarer Bolzen' zu ermitteln. Sofern untenstehende Anwendungsgrenzen eingehalten sind, darf anstelle der in Tabelle 3.10 angegebenen Formel die Beanspruchbarkeit der Lochleibung F_{b,Rd} wie folgt ermittelt werden:

$$F_{b,Rd} = \frac{0.8 \cdot k_1 \cdot f_u \cdot d \cdot t}{1.25} \tag{GI. 2}$$

Dabei sind:

k₁ gemäß Tabelle 3.4, DIN EN 1993-1-8:2010-12

fu Zugfestigkeit des Rohres

d Bolzendurchmesser

t Wandstärke des Rohres

Anwendungsgrenzen:

- f_u ≤ 530 N/mm²

- D/t ≤ 17 D Außendurchmesser des gestoßenen Rohrs

- $e_1 \ge 35$ mm Randabstand in Kraftrichtung - $p_1 \ge 60$ mm Achsabstand in Kraftrichtung

Bolzendurchmesser: 10 mm ≤ d ≤ 15 mm Bolzenfestigkeit: $f_{yb} \ge 640 \text{ N/mm}^2$

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "MATO 54" sind entsprechend Tabelle 6 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und gemäß Tabelle 6 für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.



Nr. Z-8.1-930

Seite 19 von 27 | 3. August 2020

Tabelle 6: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

	, 	T	T	
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen	Verwendung im Fang- und Dachfangerüst
U-Stahlboden LW 0,32 m	126, 127	≤ 2,07	≤ 6	J
U-Stahlboden 0,32 m	131, 132	2,57	≤ 5	
U-Stahlboden 0,19 m	133, 134	3,07	≤ 4	
		≤ 2,07	≤ 6	
	128, 129	2,57	≤ 5	
U-Stahlboden T4 0,32 m	,	3,07	≤ 4	
	130	4,14	≤ 3	
	136	2,07		
U- Stahlboden-Durchstieg 0,64 m	135, 136	2,57	≤ 4	
		≤ 2,07	≤ 6	
U-Stalu-Boden T9 0,61 m U-Stalu-Boden 0,19 m	137 143	2,57	≤ 5	
U-Stalu-bodell 0, 19 III	143	3,07	≤ 4	
		≤ 1,57	≤ 6	
III Otalis Dadar O O4 va	400	2,07	≤ 5	
U-Stalu-Boden 0,61 m	139	2,57	≤ 5	
		3,07	≤ 4	
	140	≤ 2,07	≤ 6	
LL Ctalu Dadar 0 20 m		2,57	≤ 5	
U-Stalu-Boden 0,32 m		3,07	≤ 4	zulässig
	141	4,14	≤ 3	3
		≤ 1,57	≤ 6	
U-Alu-Boden 0,32 m	144	2,07	≤ 5	
U-Robustboden 0,32 m U-XTRA-N-Boden 0,32 m	148 155	2,57	≤ 4	
O XIII VIV Bodoii 0,02 III	100	3,07	≤ 3	
		≤ 1,57	≤ 6	
U-Alu-Boden 0,19 m	145	2,07	≤ 5	
		2,57	≤ 4	
U-Robustboden 0,61 m	146, 147			
U-Robust-Durchstieg 0,61 m	149 - 152			
U-XTRA-N-Boden 0,61 m	153, 154			
U-XTRA-N-Durchstieg 0,61 m	156 - 159			
U-Alu-Durchstieg 0,61 m	160 - 163			
XTRA-N-Platte für U-Stapel- Kombiboden 0,61 m	164	≤ 3,07	≤ 3	
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel- Kombiboden 0,61 m	165, 166			
Alu-Platte für U-Robustboden 0,61 m	167			



Nr. Z-8.1-930

Seite 20 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 6:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung Anlage A, Seite Feldweite ℓ [m] Verwendung in Lastklassen Verwendung im Fang- und Dachfangerüst Alu-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 168 ≤ 3,07 ≤ 3 ≤ 3 U-Vollholz-Boden 0,32 m 169 ≤ 1,57 ≤ 5 ≤ 5 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstärkt 170 ≤ 2,07 ≤ 5 ≤ 5 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 4 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 5 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 4 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 4 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 4 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 4 ≥ 3,07 ≤ 3 ≥ 3,07 ≤ 3 □ 2,57 ≤ 5 ≥ 2,57 ≤ 4		,	•	,	
Combiboden 0,61 m	Bezeichnung			in	Fang- und
U-Vollholz-Boden 0,32 m 169 2,07 3,07 3,07 3 3,07 □ S 3 □ S 2,07 □ S 5 □ S 5 □ S 5 □ S 6 □ S 7 □ S 6 □ S 7 □ S 8 □ S		168	≤ 3,07	≤ 3	-
U-Vollholz-Boden 0,32 m 169			≤ 1,57	≤ 5	
U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstärkt U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstärkt U-Teleskopierbarer Spaltboden 176 2,57 2,57 3,07 4 2,07 6 U-Teleskopierbarer Spaltboden 176 2,57 3,07 4 U-Fiproboden 0,61 m 182 3,07 4 U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m 184 4,14 3 U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 2,07 4 U-Robustboden 0,61 m 186, 187 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 190 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 2ulässig	LL Vallhalz Padan 0.22 m	160	2,07	≤ 4	
U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstärkt	U-Volinoiz-Boueri 0,32 iii	109	2,57	< 2	
U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstarkt 170 2,57 ≤ 4 U-Teleskopierbarer Spaltboden 176 2,57 ≤ 5 3,07 ≤ 4 U-Fiproboden 0,61 m 182 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m 184 4,14 ≤ 3 U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 2,07 ≤ 4 U-Robustboden 0,61 m 186, 187 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 ≤ 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 zulässig U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 204 4,14 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 1			3,07	≥ 3	
U-Teleskopierbarer Spaltboden 176 2,57 ≤ 6 2,57 ≤ 5 3,07 ≤ 4 U-Fiproboden 0,61 m 182 □-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 186, 187 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 190 2,57 ≤ 4 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 190 2,57 ≤ 4 2,07 ≤ 5 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 205 Elag Alu 0,61 m Elag Alu 0,32 m, ERGO Elag Alu 0,61 m, ERGO 208 Elag Alu 0,61 m, ERGO 208 Elag Alu 0,61 m, ERGO 208 Elag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Elag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Elag Alu 0,61 m, mit Logofräsung	LL Vallbalz Badan 0.22 m. veretärkt	170	≤ 2,07	≤ 5	
U-Teleskopierbarer Spaltboden 176 2,57 3,07 ≤ 4 U-Fiproboden 0,61 m 182 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 2,07 ≤ 4 U-Robustboden 0,61 m 186, 187 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 □-Stapel-Kombiboden 0,61 m 190 ≤ 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung	U-Volinoiz-Boden 0,32 m, verstarkt	170	2,57	≤ 4	
U-Fiproboden 0,61 m 182 ≤ 3,07 ≤ 4			2,07	≤ 6	
U-Fiproboden 0,61 m 182 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m 184 4,14 ≤ 3 U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 2,07 ≤ 4 U-Robustboden 0,61 m 186, 187 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 ≤ 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 2,57 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt 204 4,14 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m 205 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,32 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 2,57 ≤ 5	U-Teleskopierbarer Spaltboden	176	2,57	≤ 5	
U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m U-Robustboden 0,61 m U-Stapel-Kombiboden 0,61 m U-Stapel-Kombiboden 0,32 m U-Stapel-Kombiboden 0,32 m U-Stapel-Kombiboden 0,61 m U-Stapel-Kombiboden 0,32 m U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung			3,07	≤ 4	
U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m 185 2,07 ≤ 4 U-Robustboden 0,61 m 186, 187 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 U-Stapel-Kombiboden 0,32 m 190 ≤ 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt 8elag Alu 0,61 m 8elag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 8elag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	U-Fiproboden 0,61 m	182	≤ 3,07	≤ 3	
U-Robustboden 0,61 m 186, 187 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189 ≤ 1,57 ≤ 6 U-Stapel-Kombiboden 0,32 m 190 ≤ 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt 204 4,14 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m 205 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,32 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m	184	4,14	≤ 3	
U-Stapel-Kombiboden 0,61 m U-Stapel-Kombiboden 0,32 m U-Stapel-Kombiboden 0,32 m 190 2 1,57 ≤ 6 2,07 ≤ 5 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 1,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 1,57 ≤ 5 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung	U-Stahl-Durchstiegsboden 0,64 m	185	2,07	≤ 4	
U-Stapel-Kombiboden 0,61 m 188, 189	U-Robustboden 0,61 m	186, 187	< 2.07	<i>-</i> 2	1
U-Stapel-Kombiboden 0,32 m 190 2,07 2,57 2,57 2,57 3,07 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 3,07 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO 207 2,57 25 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 4 1,57 5 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung	U-Stapel-Kombiboden 0,61 m	188, 189	≥ 3,07	≥ 3	
U-Stapel-Kombiboden 0,32 m 190 2,57 ≤ 4 3,07 ≤ 3 U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 1,57 ≤ 5 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 220 230 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 2,57 ≤ 5			≤ 1,57	≤ 6	Zulassig
U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt 204 4,14 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	II Stand Kambibadan 0.22 m	100	2,07	≤ 5	
U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m 191, 192 ≤ 3,07 ≤ 3 U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt 204 4,14 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m 205 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,32 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	U-Staper-Kombiboden 0,32 m	190	2,57	≤ 4	
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausführung: handgeschweißt Belag Alu 0,61 m Belag Alu 0,32 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 1,57 ≤ 5 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung			3,07	≤ 3	
Ausführung: handgeschweißt 204 4,14 ≤ 3 Belag Alu 0,61 m 205 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,32 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	U-DST-Stapel-Kombiboden 0,61 m	191, 192	≤ 3,07	≤ 3	
Belag Alu 0,32 m, ERGO 207 2,57 ≤ 5 Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5		204	4,14	≤ 3	
Belag Alu 0,61 m, ERGO 208 3,07 ≤ 4 Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	Belag Alu 0,61 m	205	≤ 2,07	≤ 6	
Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 1,57 ≥ 5 2,07 ≥ 2,57 ≥ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 222 2,57 ≥ 5 25 25 26 27 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Belag Alu 0,32 m, ERGO	207	2,57	≤ 5	
Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m 210 2,07 ≤ 4 ≥ 2,57 ≤ 3 Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	Belag Alu 0,61 m, ERGO	208	3,07	≤ 4	
Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5			1,57	≤ 5	
Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung 222 ≤ 2,07 ≤ 6 Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	Belag Alu mit Luke + Leiter 0,61 m	210	2,07	≤ 4	
Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5			≥ 2,57	≤ 3	
Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung 223 2,57 ≤ 5	Belag Alu 0,32 m, mit Logofräsung	222	≤ 2,07	≤ 6	
Belag Alu 0,47 m *) 225 3,07 ≤ 4	Belag Alu 0,61 m, mit Logofräsung		2,57	≤ 5	
	Belag Alu 0,47 m *)	225	3,07	≤ 4	

Der Belag nach Anlage A, Seite 225 darf im Gerüstsystem "MATO 54" ausschließlich als Konsolbelag verwendet werden.

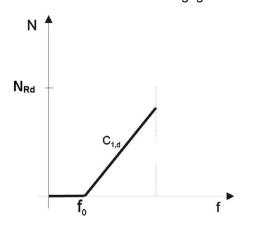


Nr. Z-8.1-930

Seite 21 von 27 | 3. August 2020

3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 6 und 7 mit den in Tabelle 7 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.



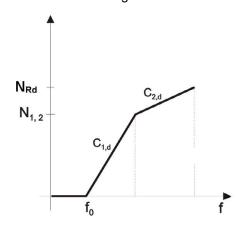


Bild 6: bilineare Federkennlinie

Bild 7: trilineare Federkennlinie

<u>Tabelle 7:</u> Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	ach Anlage A, Seite Feldweite [m]		celdweite [m] Lose for [cm] coling co		igkeit /cm]	N _{1,2} [KN]	Beanspruch- barkeit der Federkraft N _{Rd} [kN]
	nach Anlage Seite	Feldv	PsoT	C _{1⊥,d}	C _{2⊥,d}	Ž	Bean bark Feder [
	100 100	$\ell \leq 2,07$	3,7	1,04			2,73
U-Stahlboden	126 – 129, 131, 132	ℓ = 2,57	4,3	0,74			2,64
0,32 m	101, 102	ℓ = 3,07	5,0	0,56			2,55
	130, 184	ℓ = 4,14	6,4	0,31	0,10	1,73	1,91
II Ctable dan		$\ell \leq 2,07$	4,7	0,76			2,36
U-Stahlboden 0,19 m	133, 134	ℓ = 2,57	5,8	0,49			2,36
0,13 111		ℓ = 3,07	6,9	0,35	0,32	2,09	2,36
U-Stahlboden-	135, 136	ℓ = 2,07	1,7	2,23			1,82
Durchstieg 0,64 m	133, 130	ℓ = 2,57	2,0	1,45			1,82
II Otalia Dadan		$\ell \leq 2,07$	4,7	0,63			2,82
U-Stalu-Boden 0,61 m	137, 139	ℓ = 2,57	5,3	0,41			2,82
0,01111		<i>ℓ</i> = 3,07	5,9	0,28			2,82
U-Stalu-Boden 0,32 m	140	ℓ ≤ 3,07	4,7	0,39			2,30
		ℓ ≤ 2,07	3,4	1,09	0,45	3,64	3,73
U-Alu-Boden 0,32 m	2 m 144	ℓ = 2,57	4,2	0,71	0,29	2,91	3,73
		ℓ = 3,07	5,0	0,50	0,20	2,45	3,09



Nr. Z-8.1-930

Seite 22 von 27 | 3. August 2020

<u>Tabelle 7:</u> (Fortsetzung)

Tabono 7. (Fortoczany)							
	age A, .e	ite [m]	° [cm]		Steifigkeit [kN/cm]		oruch- t der aft N _{Rd} V]
Belag	nach Anlage A, Seite	Feldweite [m]	Lose f _o [cm]	C1⊥,d	C 2⊥,d	N _{1,2} [kN]	Beanspruch- barkeit der Federkraft N _{Rd} [kN]
II Dahwathadan	146, 186	ℓ ≤ 2,07	5,1	0,87			2,45
U-Robustboden 0,61 m	140, 100	ℓ = 2,57	5,6	0,56			2,45
0,01111	147, 187	ℓ = 3,07	6,1	0,39			2,09
LL VTDA N. Dadan	153	$\ell \leq 2,07$	5,1	0,87			2,45
U-XTRA-N-Boden 0,61 m	155	ℓ = 2,57	5,6	0,56			2,45
0,01111	154	ℓ = 3,07	6,1	0,39			2,09
XTRA-N-Platte für		$\ell \leq 2,07$	3,9	1,15			3,91
U-Stapel-	164	ℓ = 2,57	4,9	0,75			3,91
Kombiboden 0,61 m		ℓ = 3,07	5,9	0,61			3,55
Alu-Platte für		ℓ ≤ 2,07	5,1	0,87			2,45
U-Robustboden	167	ℓ = 2,57	5,6	0,56			2,45
0,61 m		ℓ = 3,07	6,1	0,39			2,09
Alu-Platte für	168	ℓ ≤ 2,07	4,7	0,95	0,53	2,00	2,27
U-Stapel-		ℓ = 2,57	5,1	0,62	0,35	1,64	2,27
Kombiboden 0,61 m		ℓ = 3,07	5,5	0,43	0,24	1,36	2,27
U-Vollholz-Boden	169, 170	$\ell \leq 2,57$	3,6	0,62	0,21	3,45	3,82
0,32 m	169	ℓ = 3,07	4,3	0,44	0,15	2,91	3,18
U-Fiproboden 0,61 m	182	$\ell \leq 3,07$	5,6	0,63	0,25	1,5	2,25
11.04	188	$\ell \leq 2,07$	3,9	1,15			3,91
U-Stapel- Kombiboden 0,61 m	100	<i>ℓ</i> = 2,57	4,9	0,75			3,91
Rombiboden 0,01 m	189	ℓ = 3,07	5,9	0,61			3,55
II Chamal		$\ell \leq 2,07$	2,9	0,99	0,41	3,45	4,09
U-Stapel- Kombiboden 0,32 m	190	ℓ = 2,57	3,6	0,65	0,26	2,82	4,09
Rombiboden 0,32 m		ℓ = 3,07	4,3	0,45	0,18	2,36	3,45
U-Durchstieg-		ℓ = 2,07	3,8	0,65			2,82
_	191, 192	ℓ = 2,57	4,0	0,43			2,82
		ℓ = 3,07	4,2	0,30			2,36
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m	204	ℓ = 4,14	6,4	0,31	0,10	1,73	1,91
Belag Alu 0,61 m	205, 208, 223	ℓ ≤ 3,07	4,3	0,37			2,25
Belag Alu 0,32 m	207, 222	ℓ ≤ 3,07	3,1	0,44			2,44



Seite 23 von 27 | 3. August 2020

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 6 und 7 mit den in Tabelle 8 angegebenen Kennwerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 8: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

			01 :0			_
			Steifigkeit [kN/cm]			유무
Belag	nach Anlage A, Seite	Lose fo	[KI 4/	Om	N _{1,2}	nspru keit d rkraft [kN]
		[cm]	C 1 ,d	C 2 ,d	[kN]	Beanspruch- barkeit der Federkraft N _{Rd} [kN]
U-Stahlboden 0,32 m	126 – 132, 184	1,1	2,1			6,5
U-Stahlboden 0,19 m	133, 134	1,5	1,51			4,27
U-Stalu-Boden 0,61 m	137, 139	1,2	1,7			6,0
U-Stalu-Boden 0,32 m	140	0,76	2,05	1,70	2,27	4,85
U-Alu-Boden 0,32 m	144	1,3	1,98	1,41	4,59	6,45
U-Robustboden 0,61 m	146, 147 186, 187	0,7	1,70			5,0
U-XTRA-N-Boden 0,61 m	153, 154	1,4	2,2			5,0
XTRA-N-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,61 m	164	0,4	1,76			2,55
Alu-Platte für U- Robustboden 0,61 m	167	1,4	1,8			5,0
U-Vollholz- Boden 0,32 m	169, 170	1,2	1,66	1,15	4,77	9,18
U-Fiproboden 0,61 m	182	0,25	1,85	1,25	3,0	4,5
U-Stapel-Kombiboden 0,61 m	188, 189	0,4	1,76			2,55
U-Stapel-Kombiboden 0,32 m	190	0,9	1,64	0,85	8,05	9,55
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m	204	1,1	2,1			6,5
Belag Alu 0,61 m	205, 208, 223	1,1	2,40			4,80
Belag Alu 0,32 m, ERGO	207	0,6	2,00			7,76
Belag Alu 0,32 m, mit Logolochfräsung	222	0,0	2,00			5,40
alle übrigen U-Beläge *)		1,0	1,36			2,09
*) gilt nicht für den Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,47 m nach Anlage A, Seite 225						



Seite 24 von 27 | 3. August 2020

3.2.6 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 41 und 43 und die EXP - Diagonalen nach Anlage A, Seite 194 mit den Anschlusssteifigkeiten nach Tabelle 9 zu berücksichtigen. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich anzusetzen.

Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{Anschluss} = 80 \text{ mm}$

- Anschluss Drehkupplung (unten) : eAnschluss = 160 mm

Für die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seiten 41 und 43 ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses.

Für die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 194 ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeit $F_{\parallel,Rd}$ = 5,45 kN. Die Beanspruchbarkeit gilt für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kippstiftanschlusses. Der Bemessungswert der Beanspruchung des Kippstiftanschlusses darf bei Anschluss von mehreren EXP-Diagonalen nicht größer als 5,45 kN sein.

<u>Tabelle 9:</u> Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit c _{D,d}	Beanspruchbarkeit F _{,Rd}
0 - 2 07	Zug		7,73 kN
ℓ = 3,07	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
0 - 0 5 7	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
ℓ = 2,57	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
/ - 2.07	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
ℓ = 2,07	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.7 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235JRH oder S275J0H mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d}$ = 291 N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden. Die übrigen Kennwerte sind entsprechend des Grundwerkstoffs anzusetzen.

3.2.8 Rohre Ø48,3 mm aus S460MH

Die Gerüstrohre Ø48,3 x 2,9 mm und Ø48,3 x 2,7 mm aus S460MH der Bauteile gemäß Z-8.1-16.2 dürfen der Knickspannungslinie "a" zugeordnet werden.

Beim Stabilitätsnachweis ist der plastische Formbeiwert auf α_{pl} = 1,25 zu begrenzen. Falls für die Rohre Ø48,3 mm aus S460MH eine Berechnung nach der Elastizitäts-Theorie II. Ordnung durchgeführt wird, darf als Bemessungswert der Vorkrümmung ein Wert von

 $v_0 = \frac{\ell}{300}$ angenommen werden. Beim Interaktionsnachweis Druck mit Biegung darf die

Kosinus-Interaktion verwendet werden.

3.2.9 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seiten 3 und 7:



Nr. Z-8.1-930

Seite 25 von 27 | 3. August 2020

A= As	=	3,84 cm ²
1	=	3,74 cm ⁴
W_{el}	=	2,61 cm ³
W_{pl}	=	$1,25 \cdot 2,61 = 3,26 \text{ cm}^3$

Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seiten 4, 5 und 6:

 $A = A_S$ = 4,71 cm² I = 4,29 cm⁴ W_{el} = 2,97 cm³ W_{pl} = 1,25 · 2,97 = 3,71 cm³

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 7 verwendet werden.

3.2.10 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-8.331-882 anzusetzen.

Abweichend hiervon dürfen für die Keil-Spindeldrehkupplungen die Kennwerte der Drehkupplung mit Keilverschluss Klasse A nach DIN EN 74-1:2005-12 verwendet werden.

Für die angenieteten Halbkupplungen der Bauteile nach Anlage A, Seiten 38, 39, 41 bis 43, 67, 71 und 72 dürfen bei Anschluss der Kupplungen an Stahl- oder Aluminiumrohre folgende richtungsunabhängige Beanspruchbarkeiten der Nietverbindung angenommen werden:

Kupplung mit Schraubverschluss: $F_{Rd} = 13,6 \text{ kN}$ Kupplung mit Keilverschluss: $F_{Rd} = 9,1 \text{ kN}$

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁵ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Die Kippstifte der EXP-Bauteile an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme sowie der MSG-Pfosten nach Anlage A, Seite 226 und 227 müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

Die Überprüfung der Fiproböden nach Anlage A, Seite 182 ist entsprechend der in Z-8.1-16.2 geregelten Beurteilungshilfen in Form eines Informationsblattes durchzuführen. So ist z.B. darauf hinzuweisen, dass Fiproböden, bei denen die Kantenschutzschienen fehlen oder beschädigt sind, die Strukturierung der Oberfläche (Rutschsicherung) bereichsweise vollständig abgenutzt ist, bei denen Glasfasern frei liegen oder Böden, die sonstige Beschädigungen aufweisen, von der Verwendung auszuschließen sind. Fiproböden, die im unbelasteten Zustand eine Durchbiegung von mehr als ℓ /500 aufweisen, dürfen nicht verwendet werden. Fiproböden dürfen nicht repariert werden.

Auf die Notwendigkeit der Überprüfung der Fiproböden wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.



Nr. Z-8.1-930

Seite 26 von 27 | 3. August 2020

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von Abschnitt 1 dürfen auch solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen der früheren Zulassungsbescheide gekennzeichnet sind.

Die Bauteile nach Z-8.1-16.2 oder Z-8.22-939 dürfen alternativ entsprechend des Kennzeichnungsschlüssels nach Anlage A, Seite 1 gekennzeichnet sein.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten nach Anlage A, Seiten 2 bis 7 zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder die Fußplatten nach Anlage A, Seiten 2 bis 7 horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die St-Stellrahmen LW 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m (Ausgleichsrahmen) nach Anlage A, Seite 13 oder die St-Stellrahmen 1,50 m, 1,00 m oder 0,66 m nach Anlage A, Seite 15 verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Bei Verwendung von U-Stalu-Böden 4,14 m nach Anlage A, Seite 141 sind in Belagmitte jeweils zwei Verbindungsklammern nach Anlage A, Seite 142 einzubauen.

Der Belag Alu 0,73m - 3,07m x 0,47m nach Anlage A, Seite 225 darf bei Verwendung innerhalb des Gerüstsystems "MATO 54" ausschließlich als Konsolbelag verwendet werden.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden. Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Abweichend hiervon darf bei Verwendung von Belägen $\ell \leq 2,57$ m die Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene parallel zur Fassade durch St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse nach Anlage A, Seite 31 oder durch Alu-Doppelgeländer nach Anlage A, Seite 35, die in jedem Gerüstfeld anzuordnen sind, erfolgen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.



Nr. Z-8.1-930

Seite 27 von 27 | 3. August 2020

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von \pm 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Die Bodensicherung nach Anlage A, Seite 65, die Geländerstützen nach Anlage A, Seiten 68 bis 70, 197 und 198 sowie die Schutzgitterstützen nach Anlage A, Seiten 73, 75 und 76 sind stets entsprechend der Vorgaben nach Anlage A zu sichern.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeitsund Schutzgerüste mit der von diesem Bescheid erfassten allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz und Fiproböden

4.2.1 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

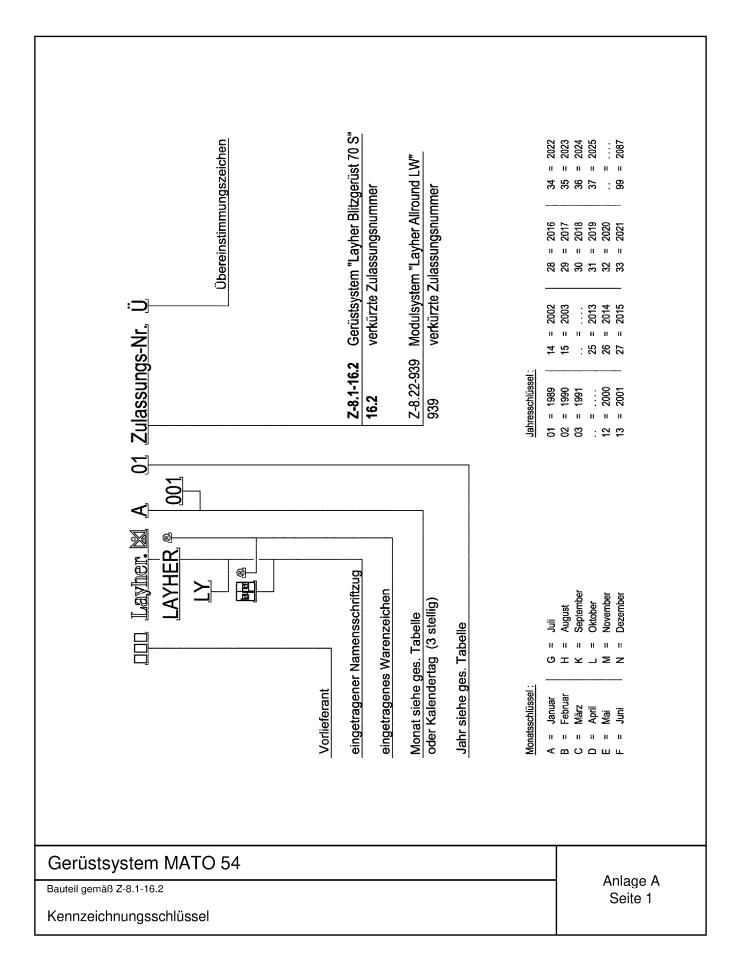
4.2.2 Fiproböden

Die Fiproböden sind vor übermäßiger Wärmeeinwirkung (z. B. durch Brenner bei Dachdeckerarbeiten, Schweiß-, Brenn-, oder Trennarbeiten an Metall) zu schützen.

Andreas Schult Referatsleiter

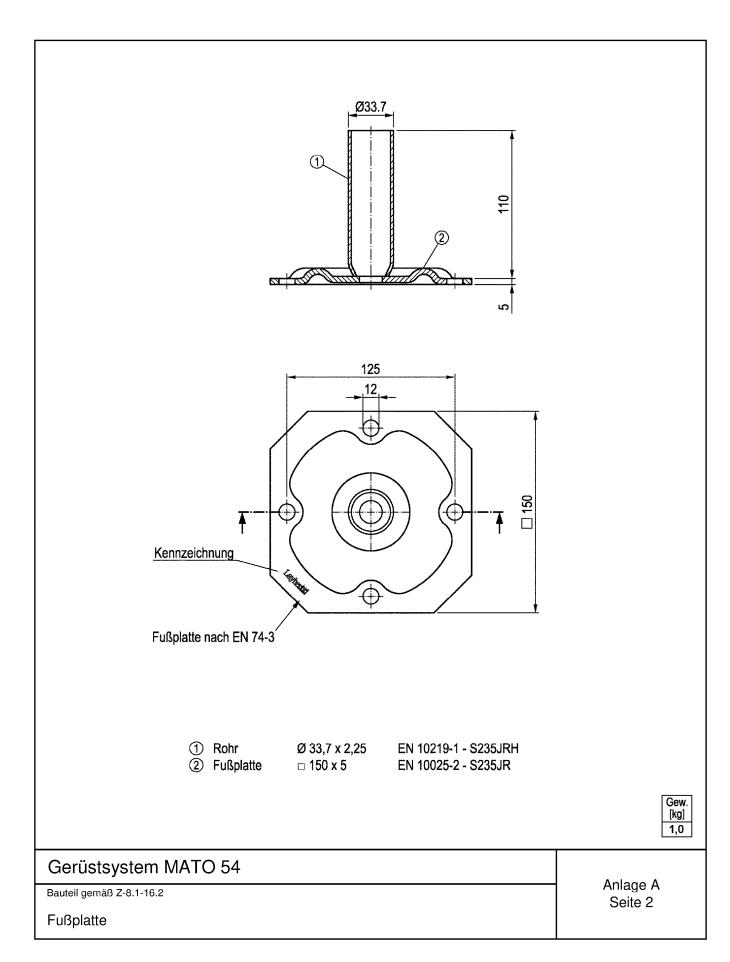
Beglaubigt Gilow-Schiller



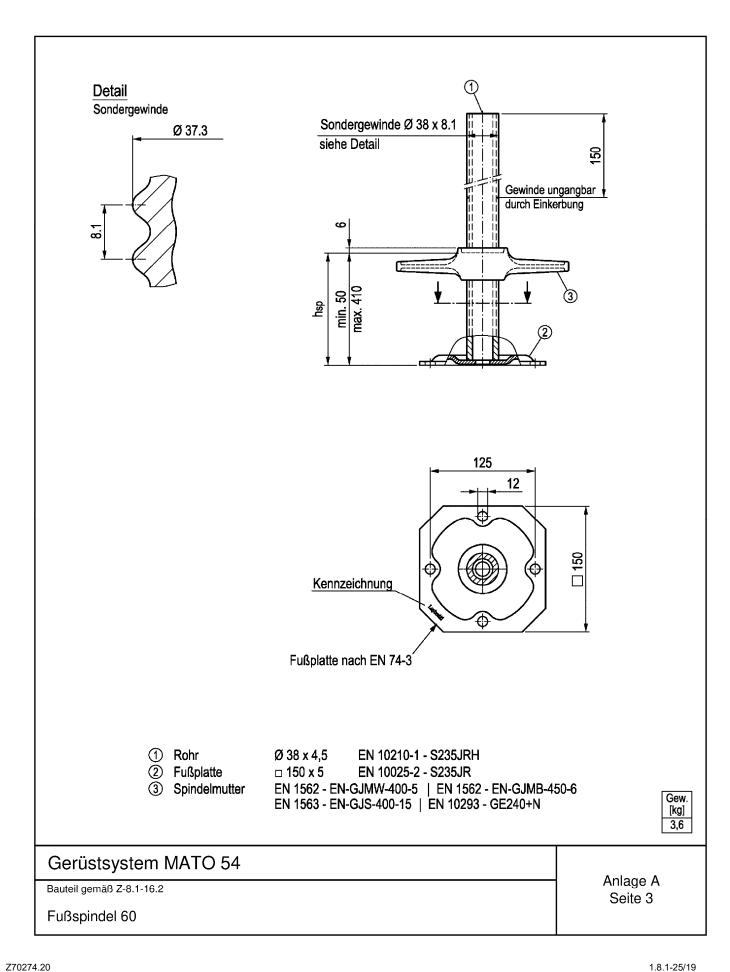


Z70274.20 1.8.1-25/19



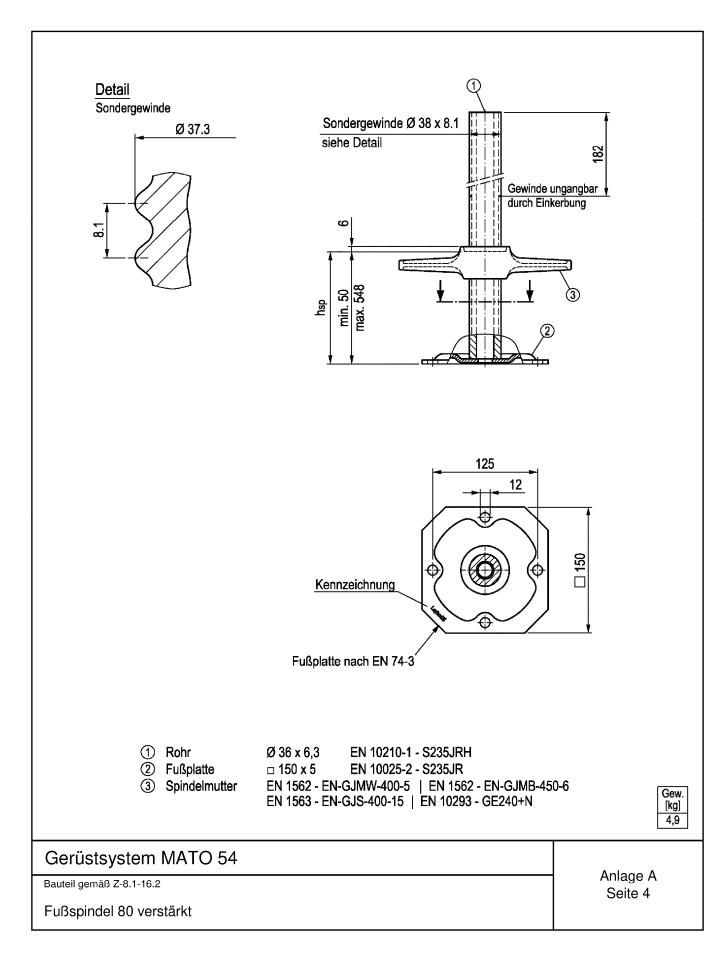




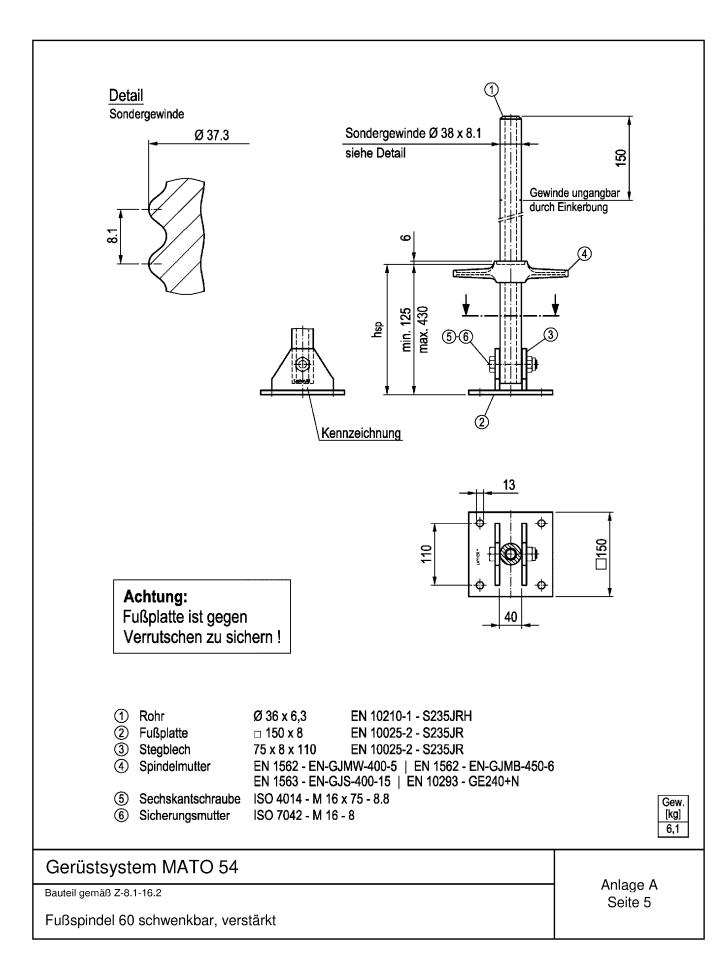


Z70274.20

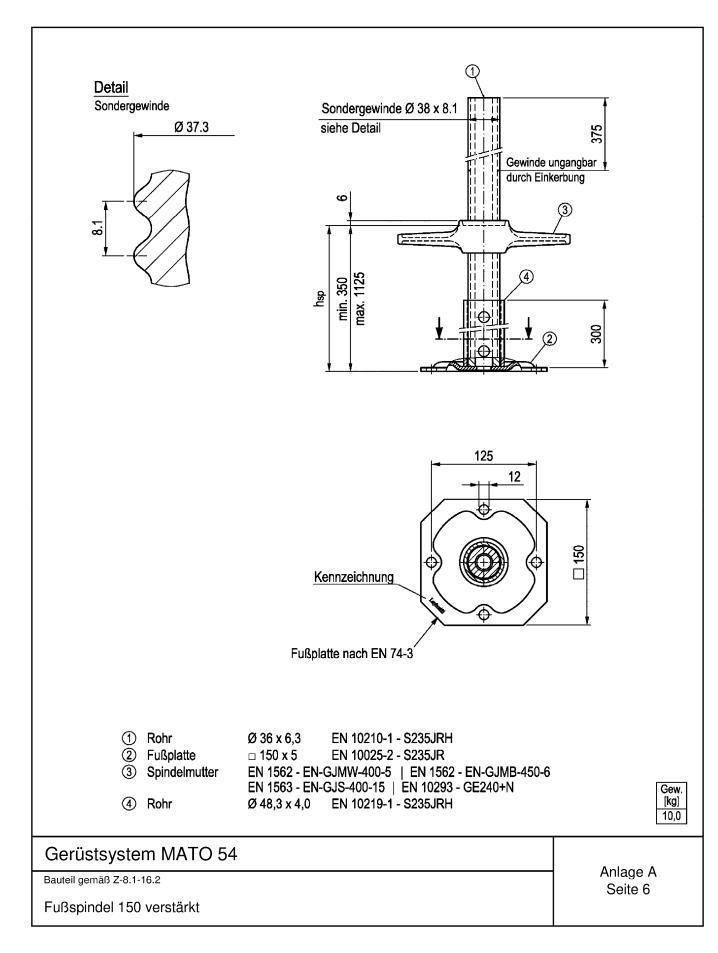






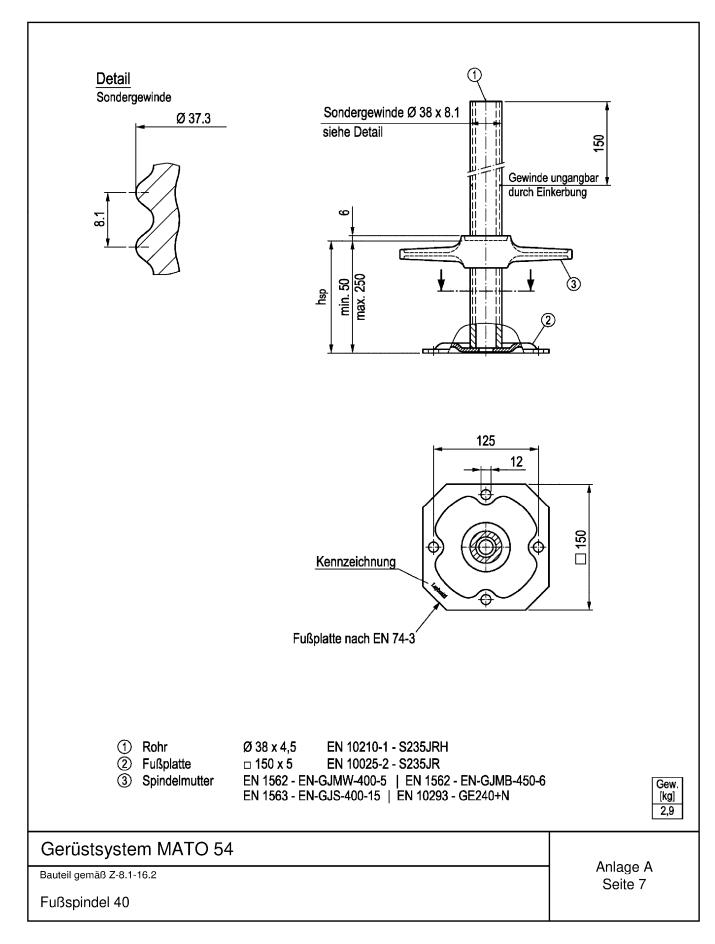






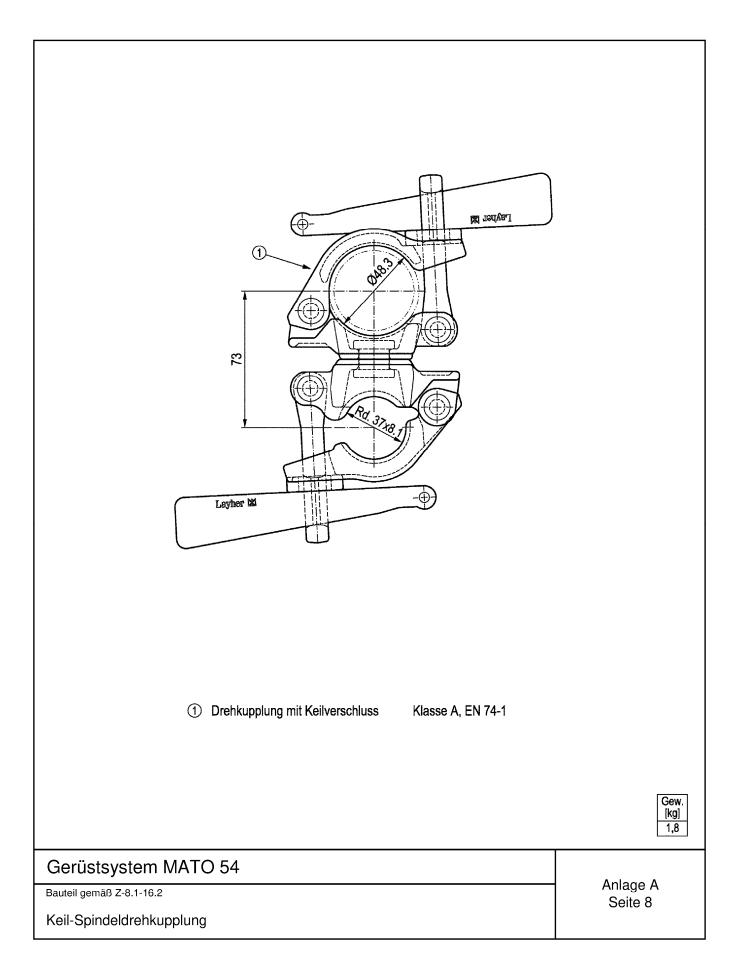
Z70274.20 1.8.1-25/19





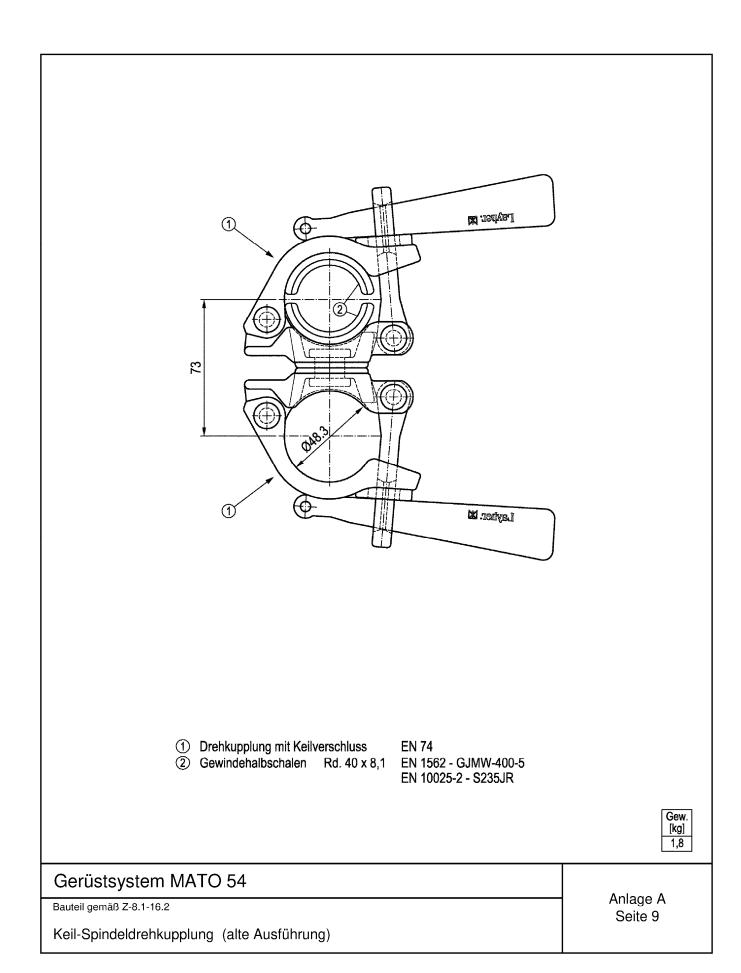
Z70274.20





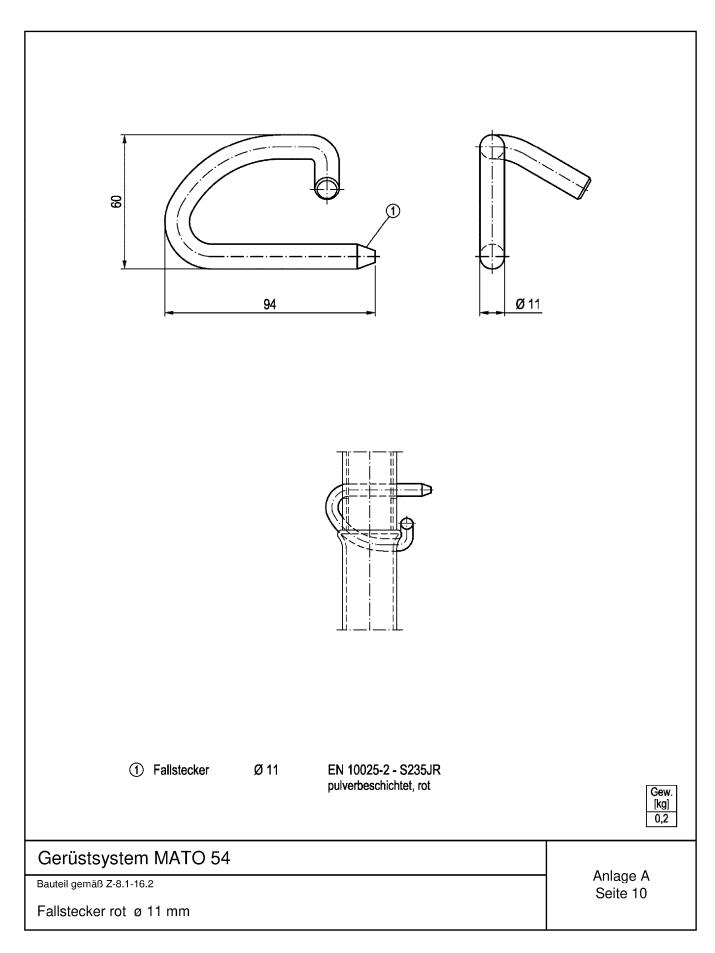
Z70274.20 1.8.1-25/19



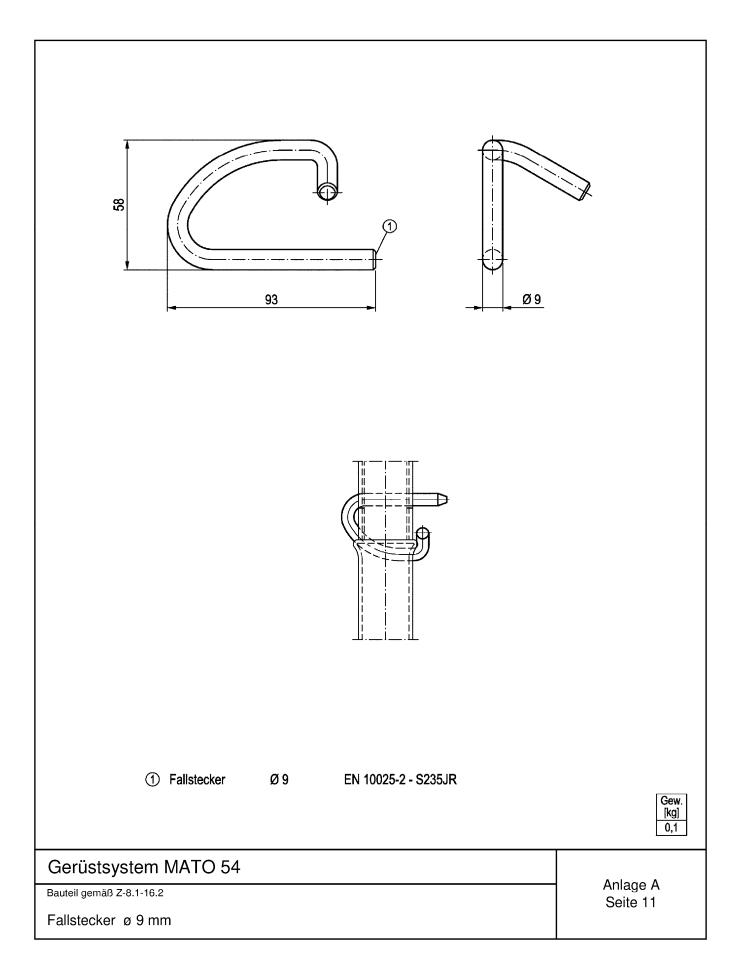


Z70274.20 1.8.1-25/19

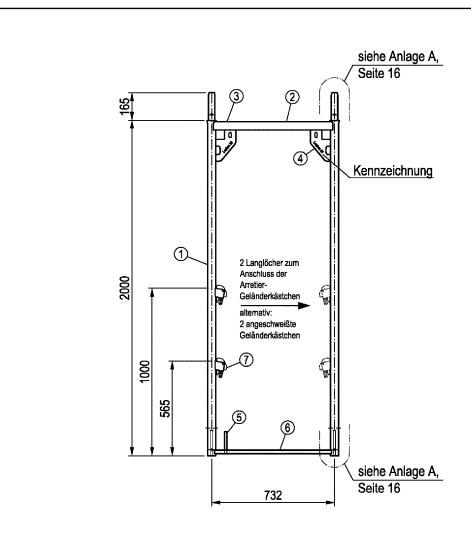












① Rohr Ø 48,3 x 2,7 (3,2) EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

② U-Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 17, 18)

3 Bolzen Stahl
4 Knotenblech LW Stahl
5 Bordbrettbolzen Stahl
6 Rechteckrohr 40 x 20 x 2 Stahl

St-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,73 m

Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)

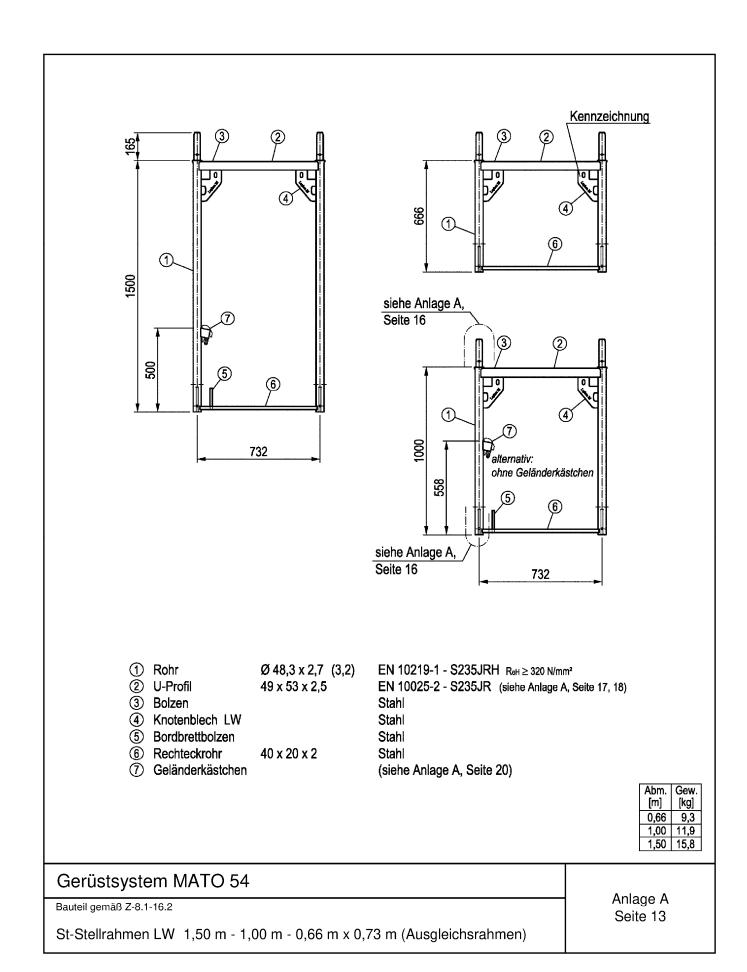
Gew. [kg] 18,8

Gerüstsystem MATO 54

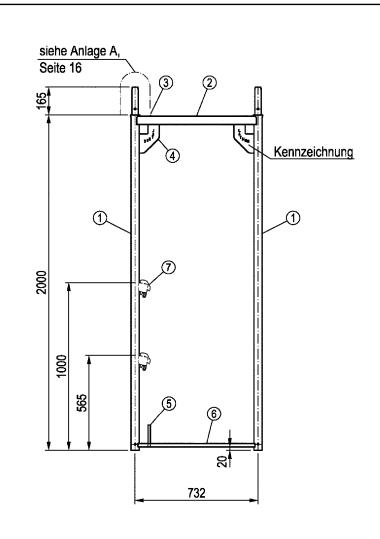
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Anlage A
Seite 12









 ① Rohr
 Ø 48,3 x 3,2
 EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

 ② U-Profil
 49 x 53 x 2,5
 EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 18)

③ Bolzen④ Knotenblech 170Stahl

) Bordbrettbolzen Stahl

St-Stellrahmen 2,00 m x 0,73 m (alte Ausführung)

6 Rechteckrohr 40 x 20 x 2 EN 10025-2 - S235JR ReH ≥ 320 N/mm²

EN 10305-5 - E260 $R_{\text{eH}} \ge 320 \text{ N/mm}^2 \mid R_{\text{m}} \ge 360 \text{ N/mm}^2$

7 Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)

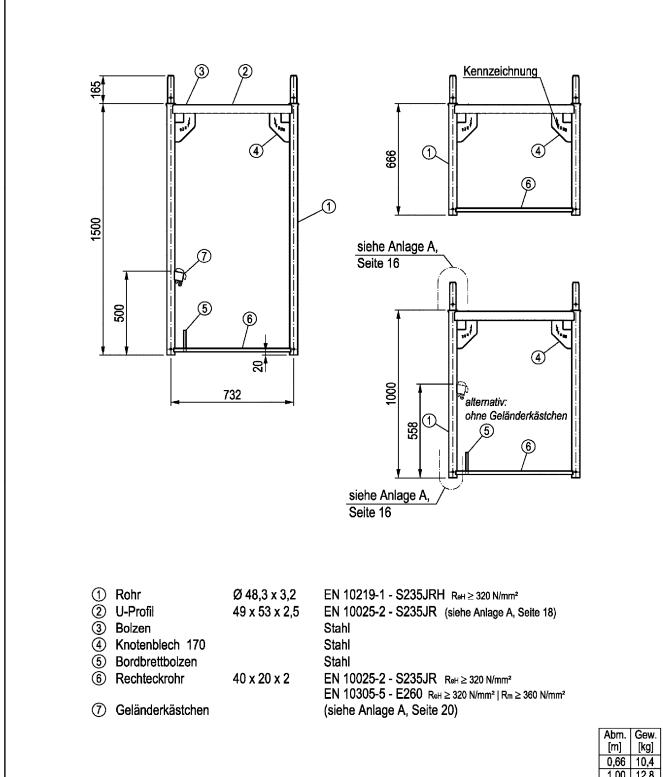
Gew. [kg] 21,3

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Anlage A
Seite 14





0,66	10,4	
1,00	12,8	
1,50	17,7	

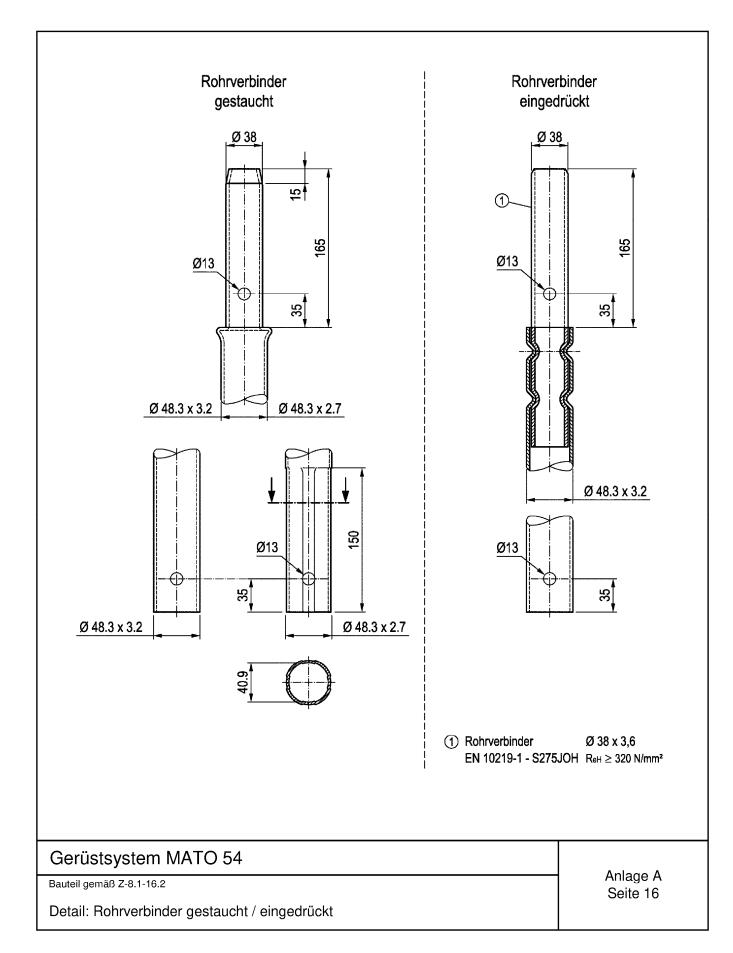
Gerüstsy	vstem	MATO	54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

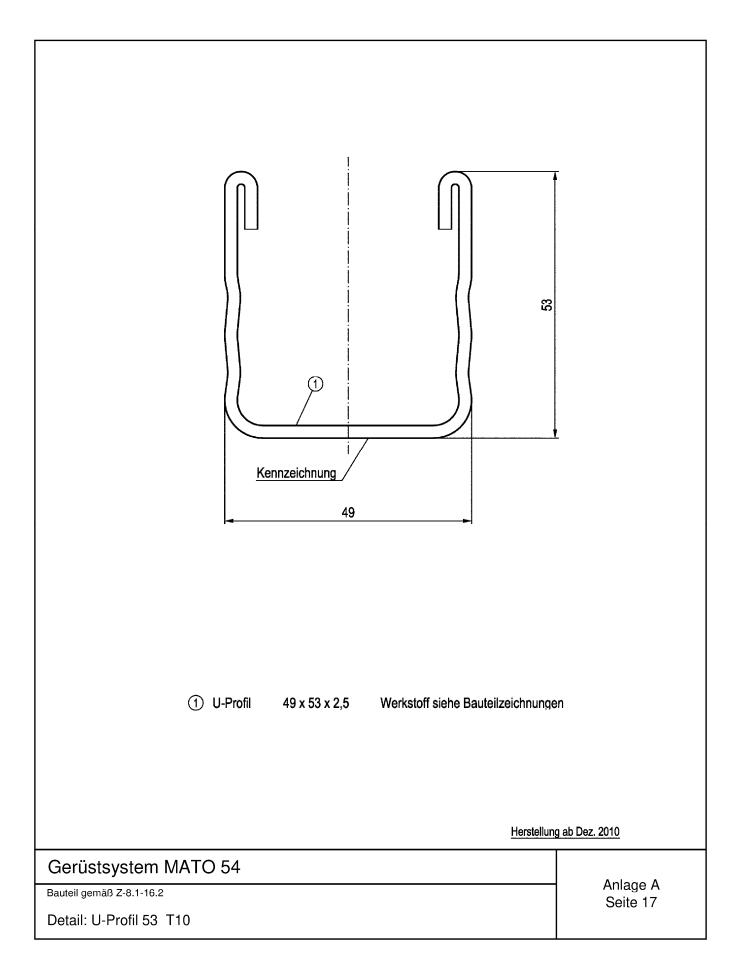
St-Stellrahmen 1,50 m - 1,00 m - 0,66 m x 0,73 m (alte Ausführung)

Anlage A Seite 15

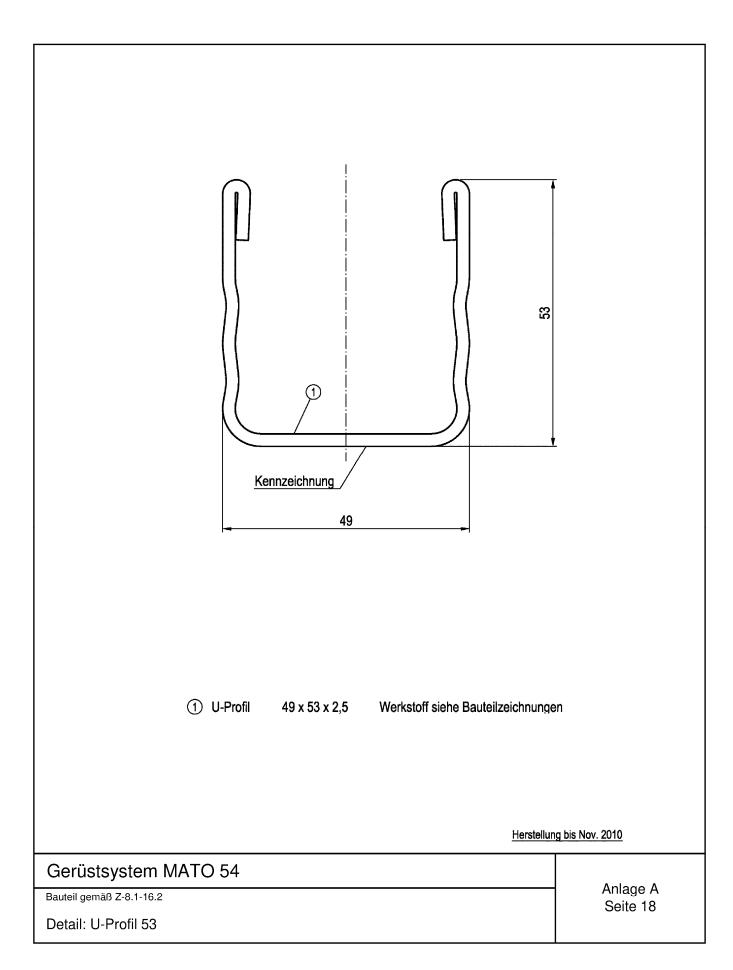




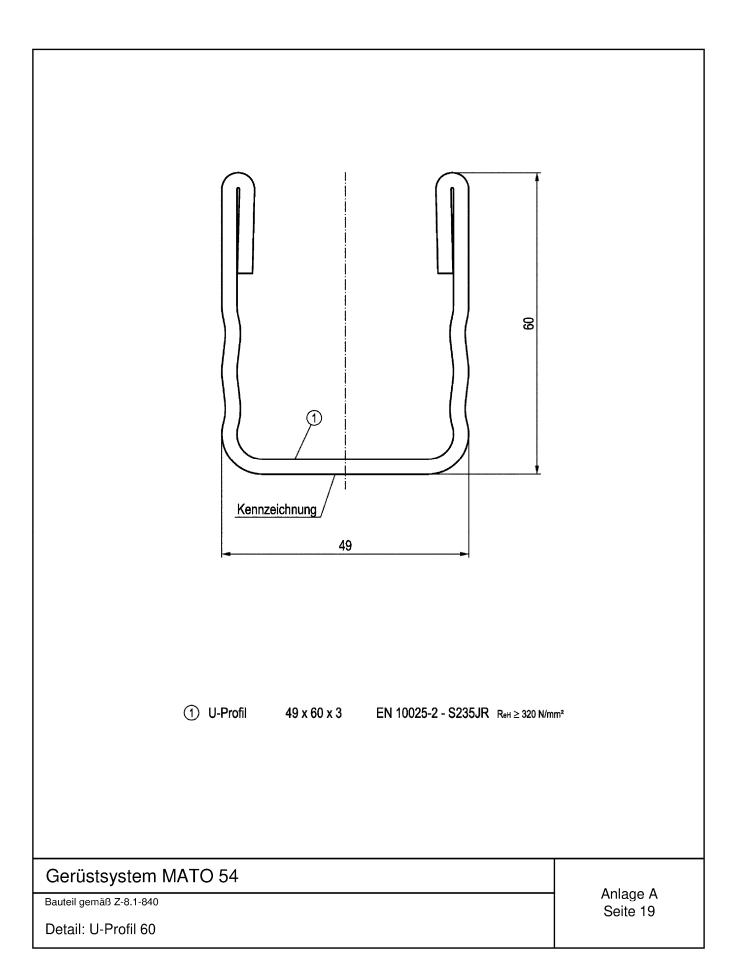




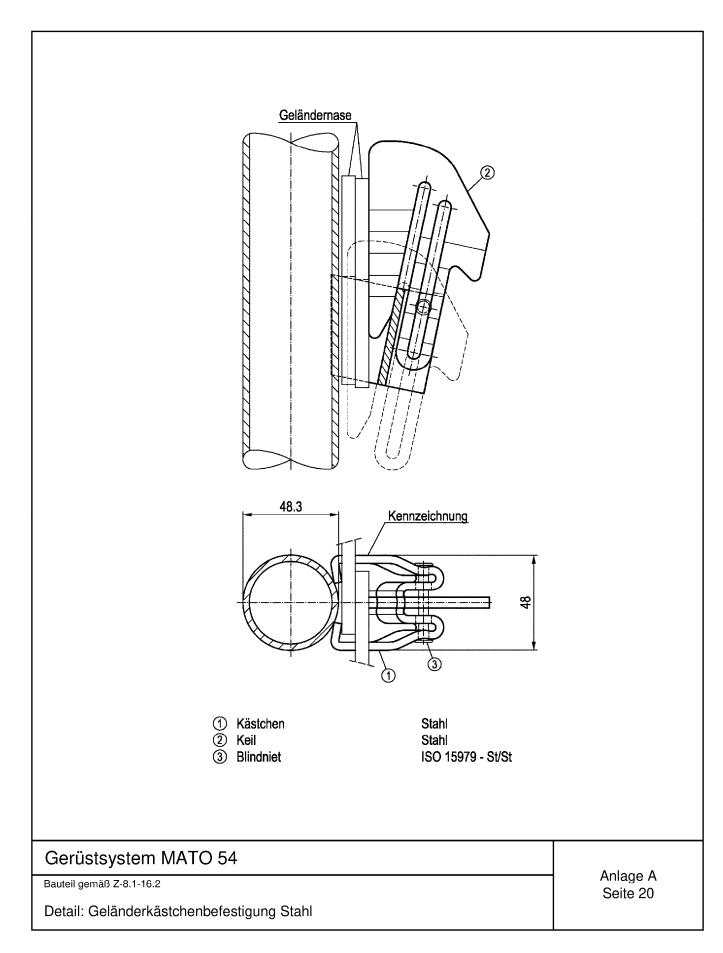




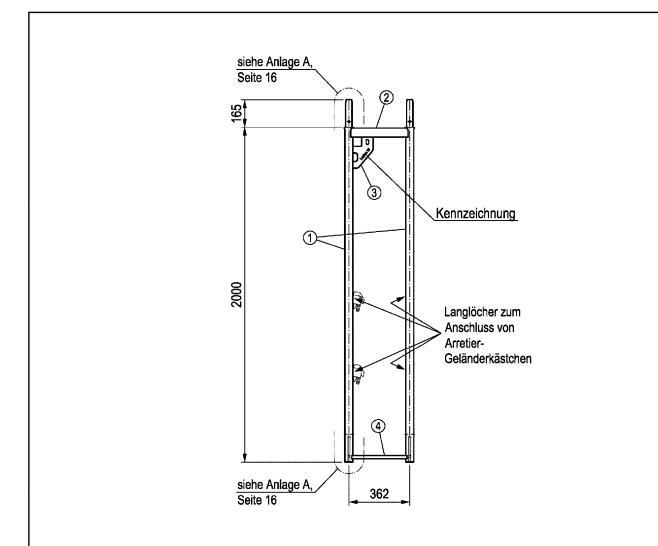












① Rohr Ø 48,3 x 2,7 EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

② U-Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 17, 18)

Knotenblech LW Stahl

St-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,36 m

(4) Rechteckrohr 40 x 20 x 2 EN 10305-5 - E260 R_{oH} ≥ 320 N/mm² | R_m ≥ 360 N/mm²

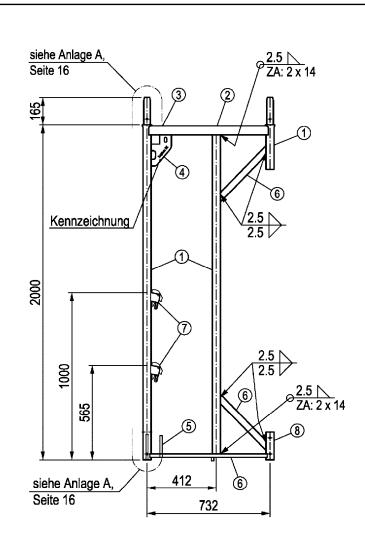
Gew. [kg] 18,3

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Anlage A
Seite 21





 $EN~10219\text{-}1~-~S235JRH~~R_{\text{eH}} \geq 320~N/\text{mm}^2$ ① Rohr Ø 48,3 x 2,7 ② U-Profil EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 17, 18) 49 x 53 x 2,5 3 Bolzen Stahl 4 Knotenblech LW Stahl ⑤ Bordbrettbolzen Ø 14 x 130 Stahl 6 Rechteckrohr 40 x 20 x 2 EN 10305-5 - E260 $R_{eH} \ge 320 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \ge 360 \text{ N/mm}^2$

Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)

8 Rohr Ø 48,3 x 3,2 EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

Gew. [kg] 22,7

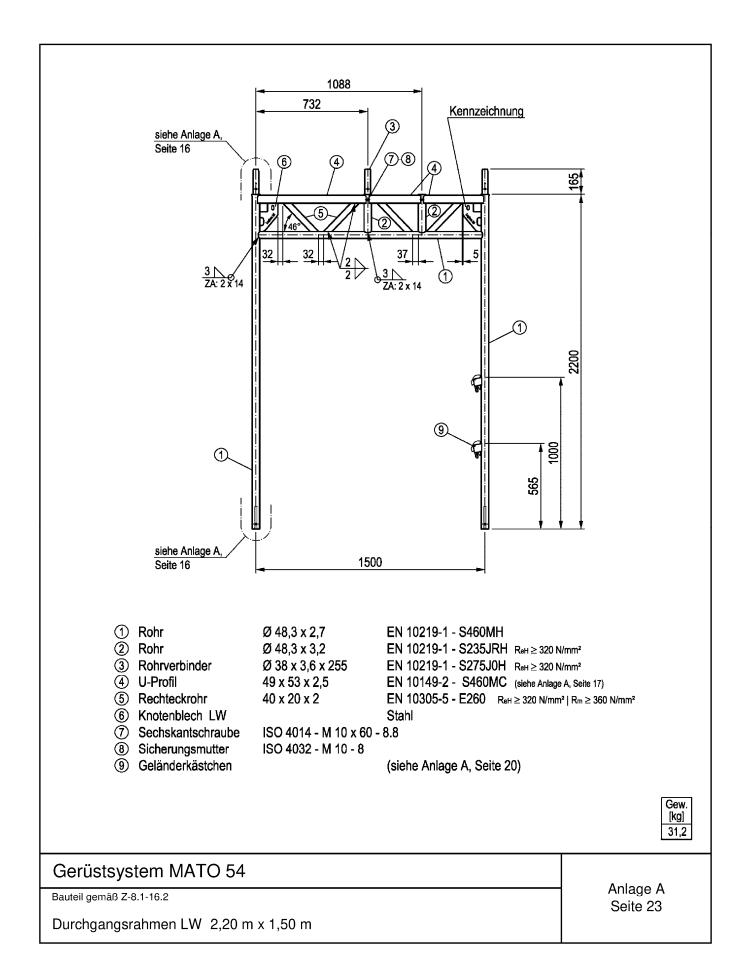
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

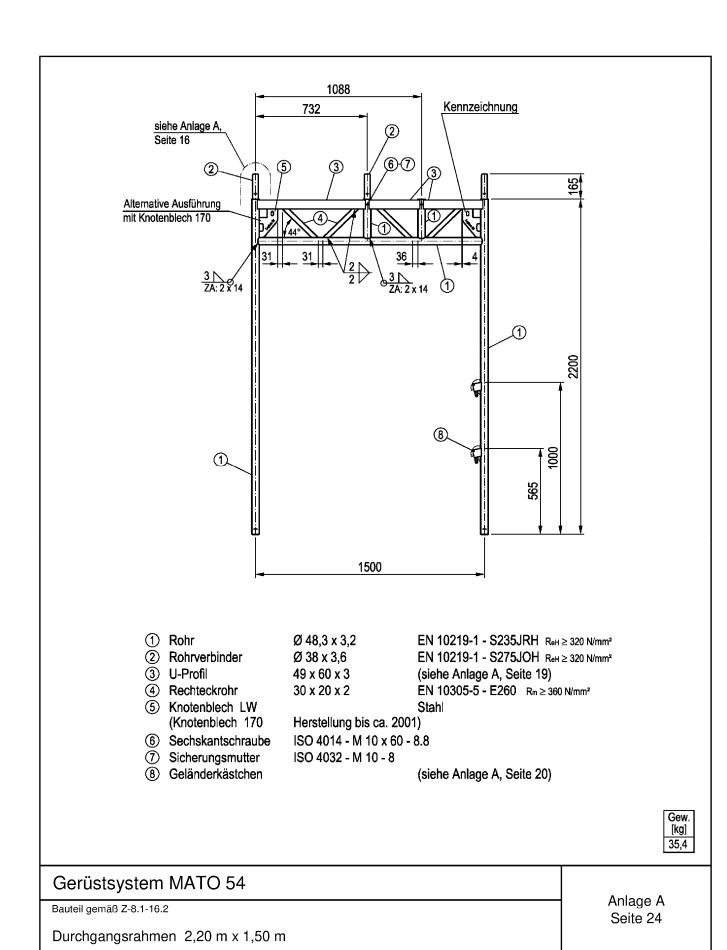
Anlage A
Seite 22

St-Stellrahmen LW 2,00 m für Brüstung

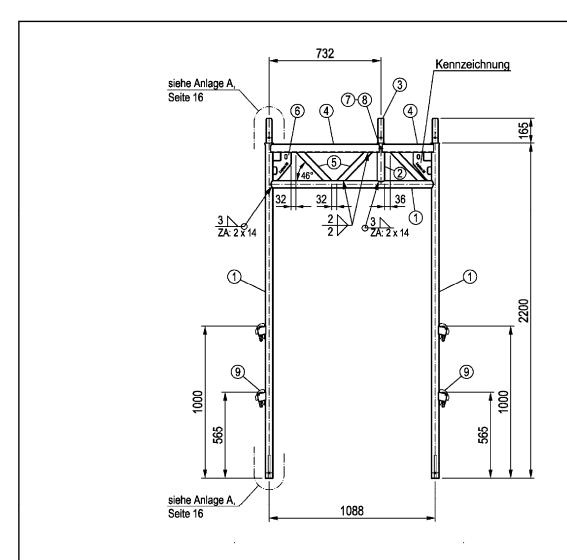












① Rohr Ø 48,3 x 2,7 EN 10219-1 - S460MH

 ② Rohr
 Ø 48,3 x 3,2
 EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

 ③ Rohrverbinder
 Ø 38 x 3,6 x 255
 EN 10219-1 - S275J0H ReH ≥ 320 N/mm²

 ④ U-Profil
 49 x 53 x 2,5
 EN 10149-2 - S460MC (siehe Anlage A, Se

 ④ U-Profil
 49 x 53 x 2,5
 EN 10149-2 - S460MC (siehe Anlage A, Seite 17)

 ⑤ Rechteckrohr
 40 x 20 x 2
 EN 10305-5 - E260 ReH ≥ 320 N/mm² | Rm ≥ 360 N/mm²

(6) Knotenblech LW Stahl
(7) Sechskantschraube ISO 4014 - M 10 x 60 - 8.8

Sicherungsmutter ISO 4032 - M 10 - 8

9 Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)

Gew. [kg] 28,4

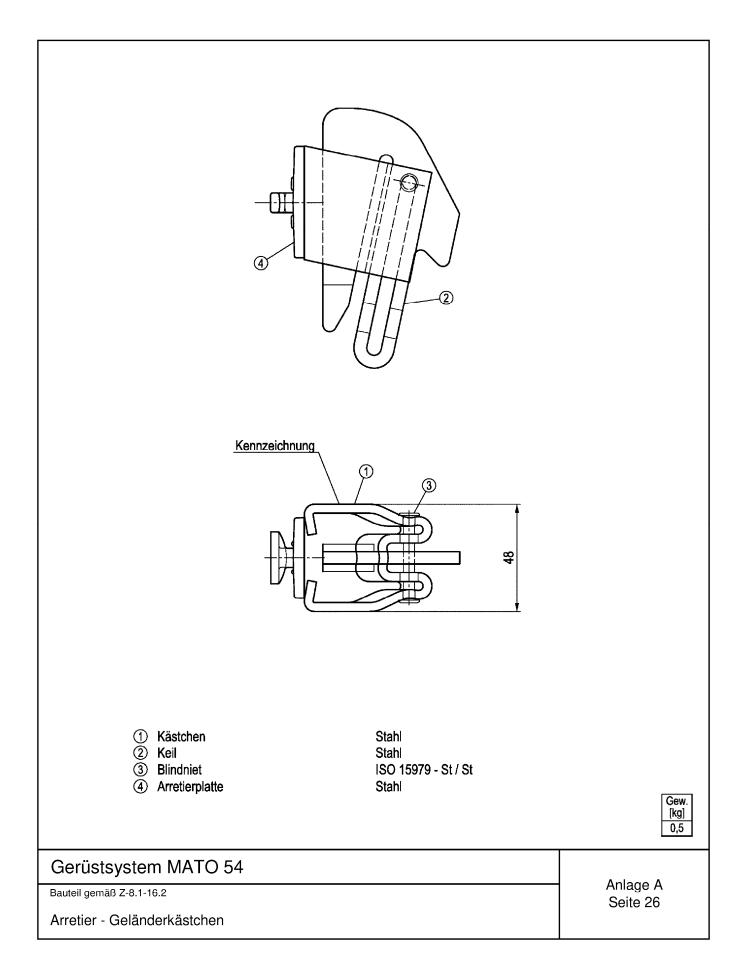
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

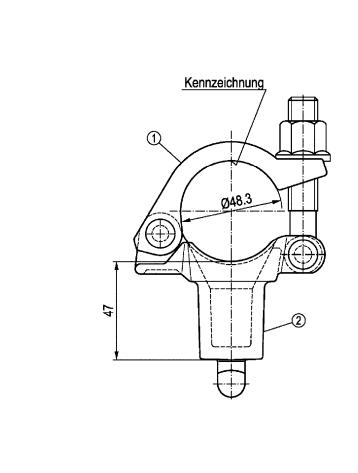
Durchgangsrahmen LW 2,20 m x 1,09 m

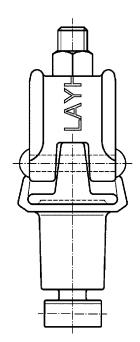
Anlage A Seite 25











- 1 Halbkupplung mit Schraubverschluss
- ② Sattelstück-Knotenblechkupplung

gem. Zulassung Z-8.331-882 EN 1562 - GJMW-450-7 EN 1562 - GJMB-450-6

> Gew. [kg] 0,9

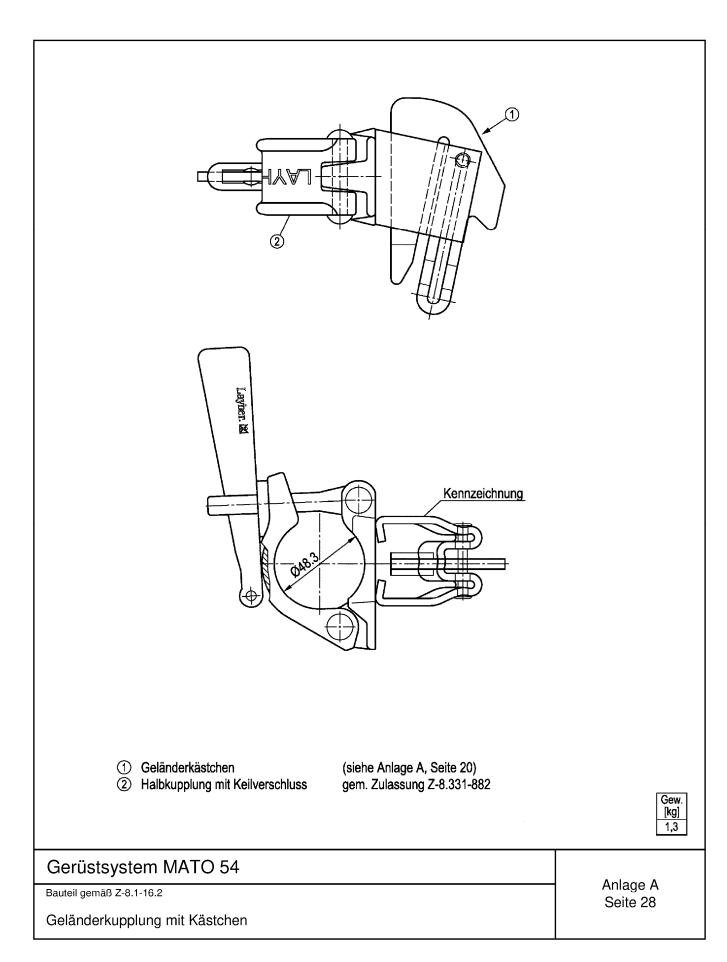
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

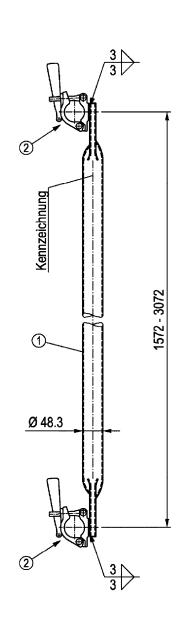
Knotenblechkupplung

Anlage A Seite 27









① Rohr Rohr Ø 48,3 x 2,7 Ø 48,3 x 3,2 EN 10219-1 - S460MH EN 10219-1 - S235JRH ReH≥320 N/mm²

② Halbkupplung mit Keilverschluss

gem. Zulassung Z-8.331-882

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
1,57	5,3
2,07	6,9
2,57	8,6
3,07	10,4

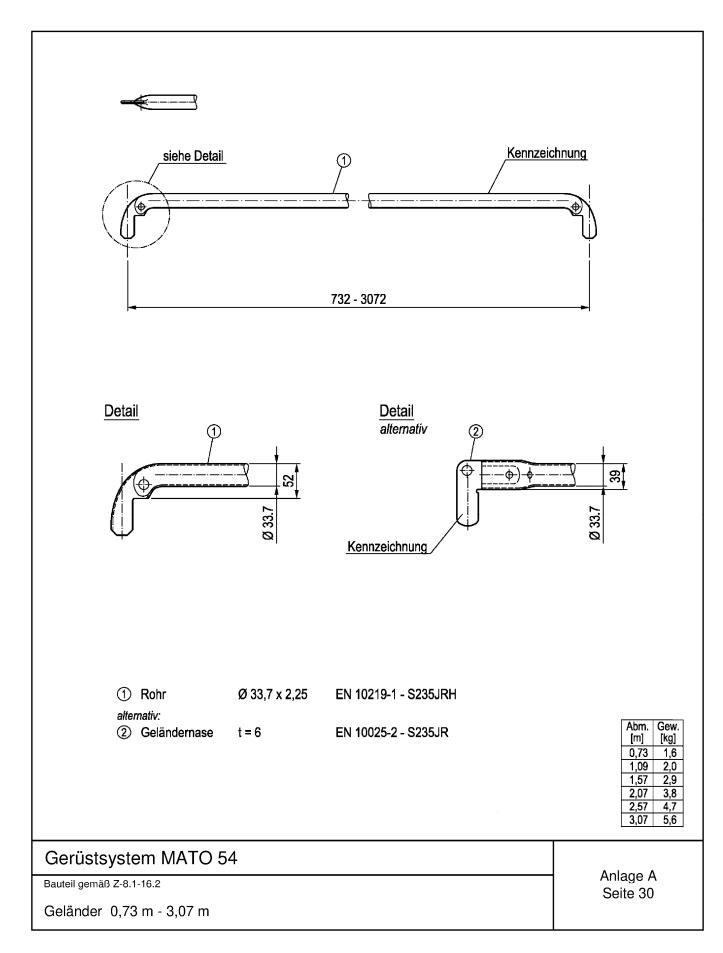
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

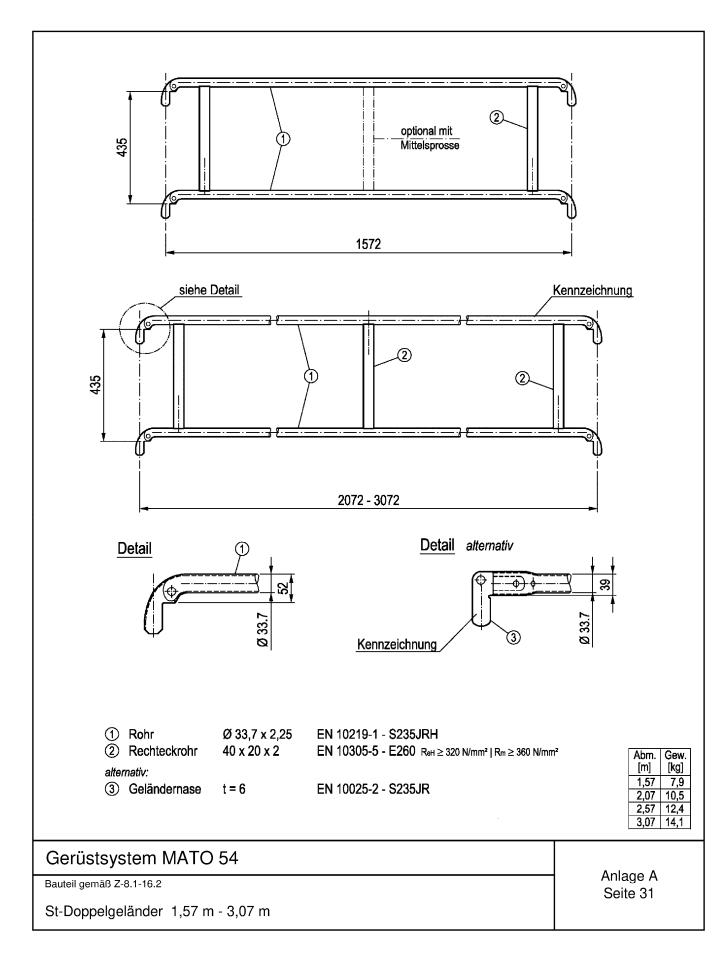
Horizontalstrebe 1,57 m - 3,07 m

Anlage A Seite 29

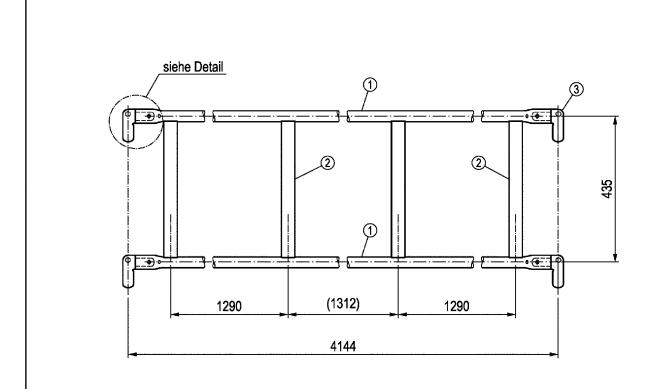


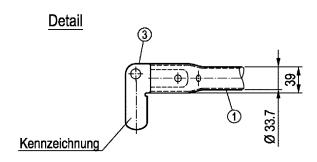












① Rohr

Ø 33,7 x 2,6

EN 10219-1 - S235JRH

② Rechteckrohr

40 x 20 x 2

EN 10305-5 - E260 ReH ≥ 320 N/mm² | Rm ≥ 360 N/mm²

3 Geländernase

t = 6

EN 10025-2 - S235JR

Gew. [kg] 21,0

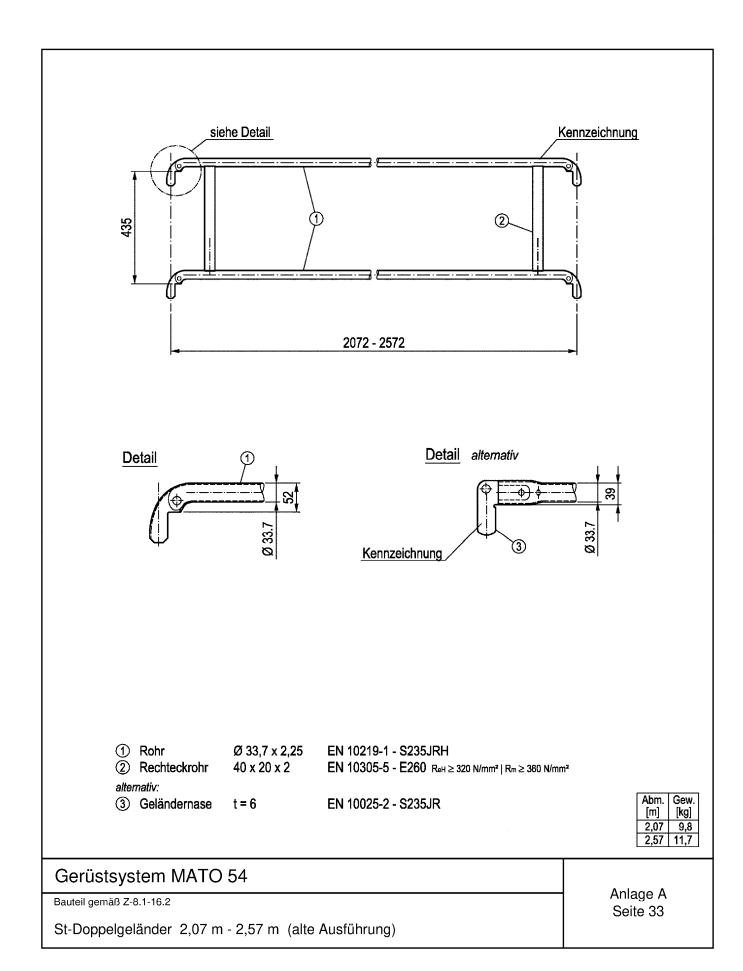
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

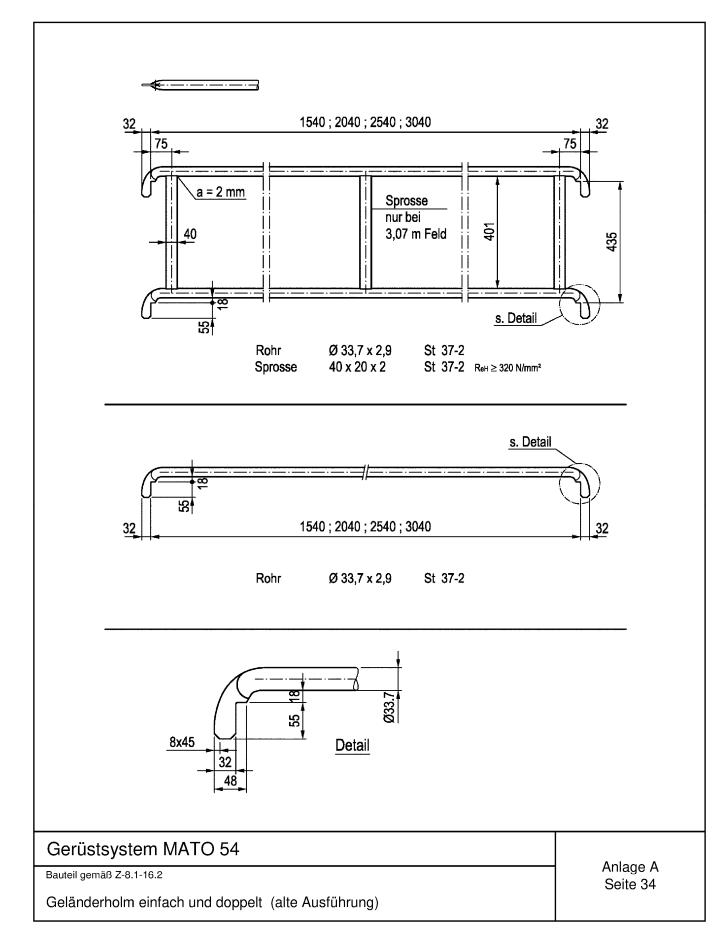
St-Doppelgeländer 4,14 m

Anlage A Seite 32

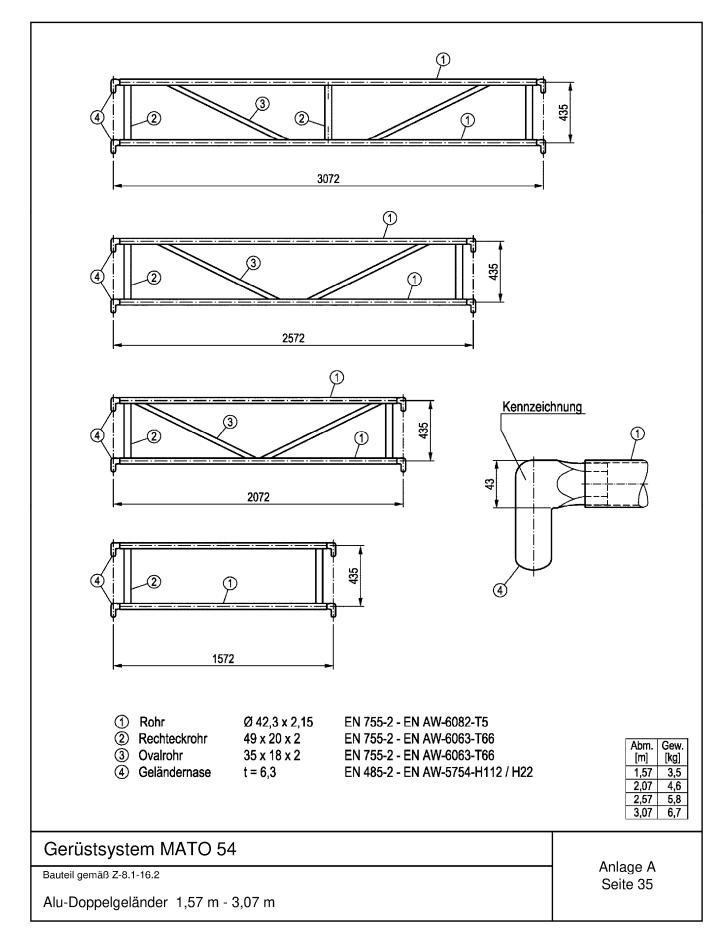




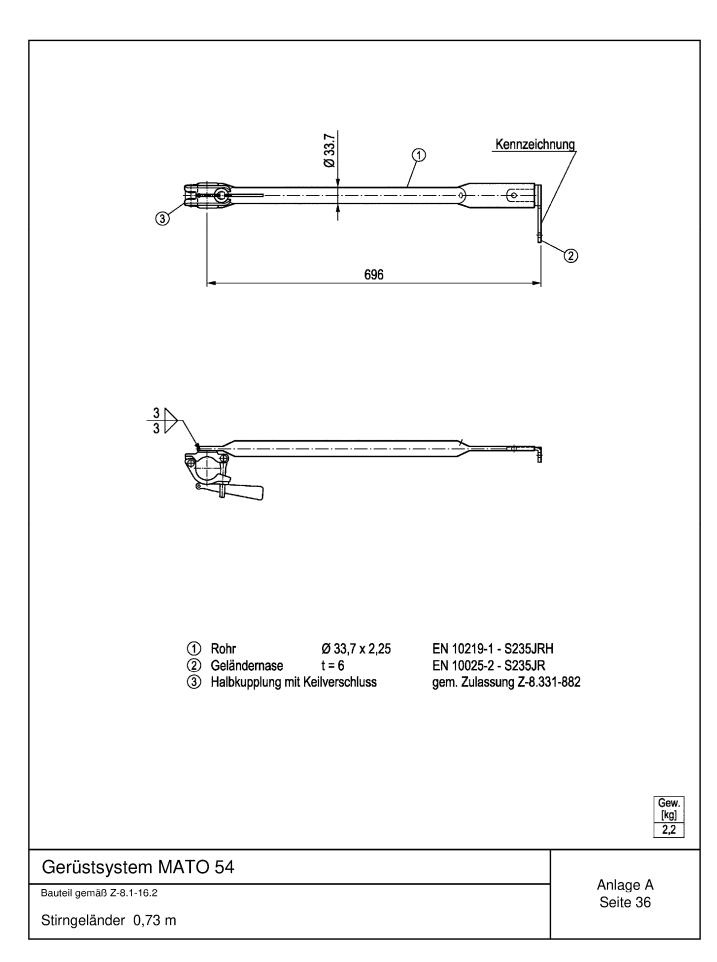




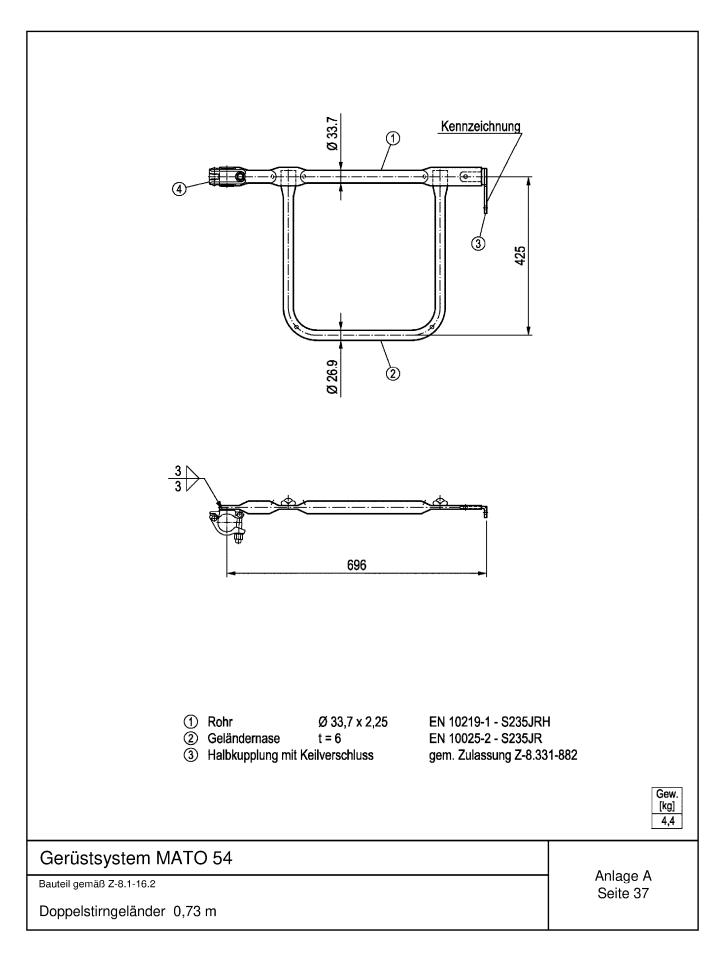




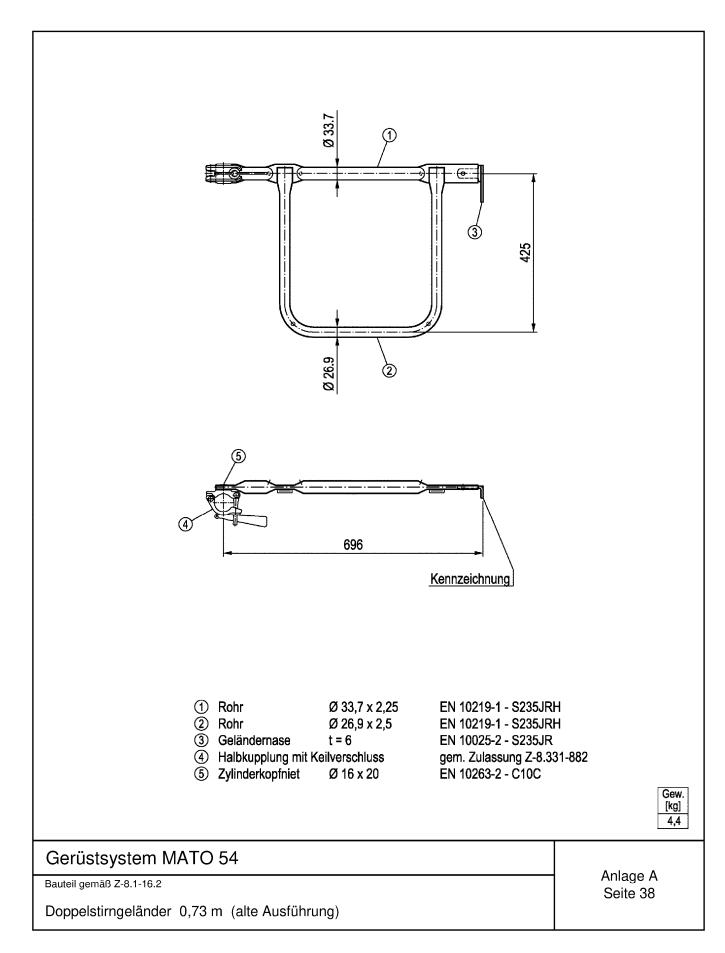




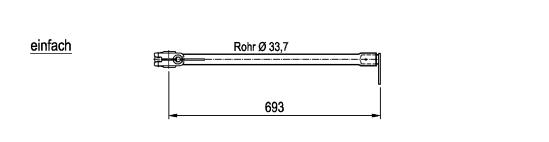


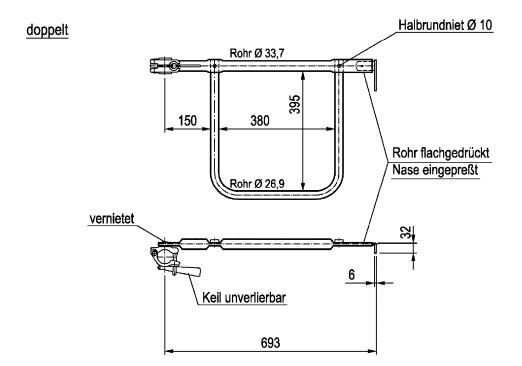












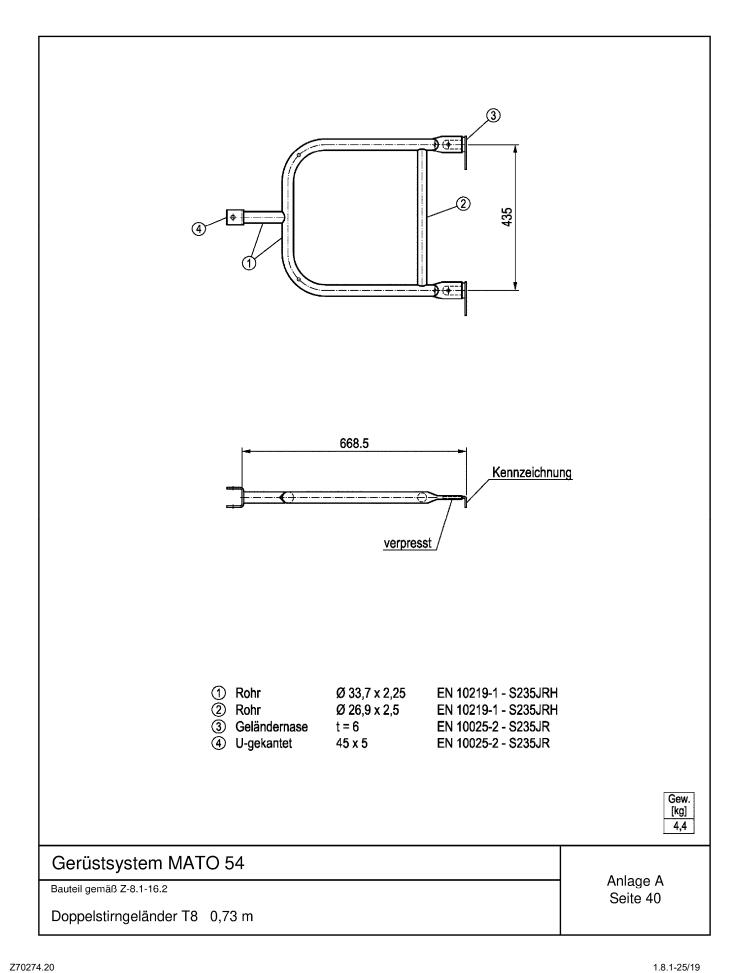
Rohr Ø 33,7 x 2,9 St 37-2 Rohr Ø 26,9 x 2,6 St 37-2 Keil 29 x 11 x 5 x 140 St 70

Halbkupplung für Rohr Ø 48,3 St 37; Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2

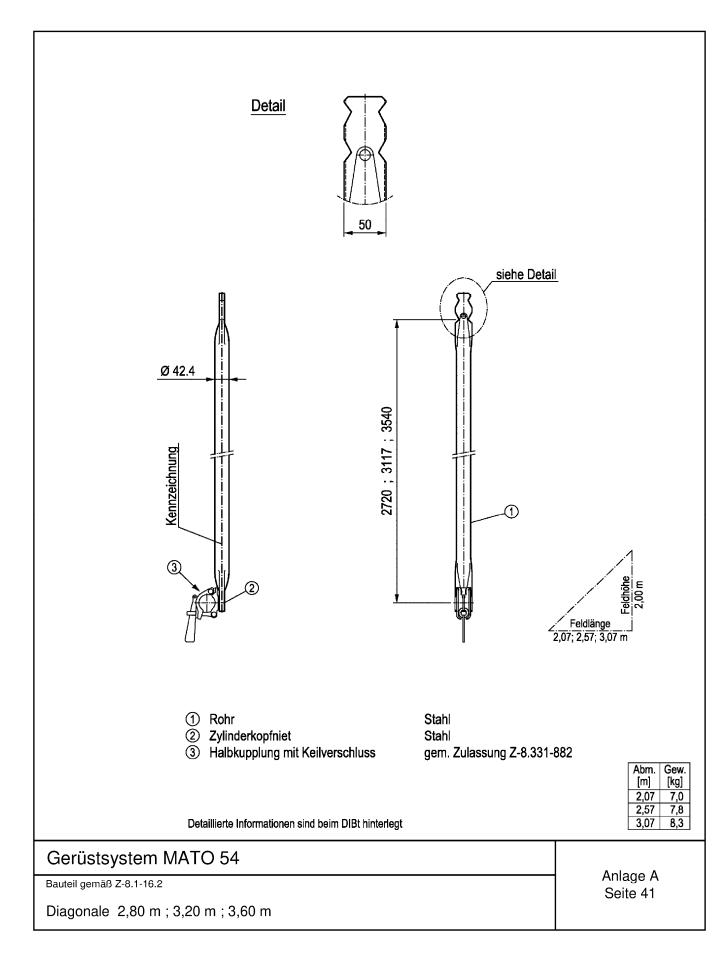
Blech 100 x 6 x 100 St 37-2

Gerüstsystem MATO 54	Auda A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 39
Stirnseiten-Geländerholme einfach und donnelt	

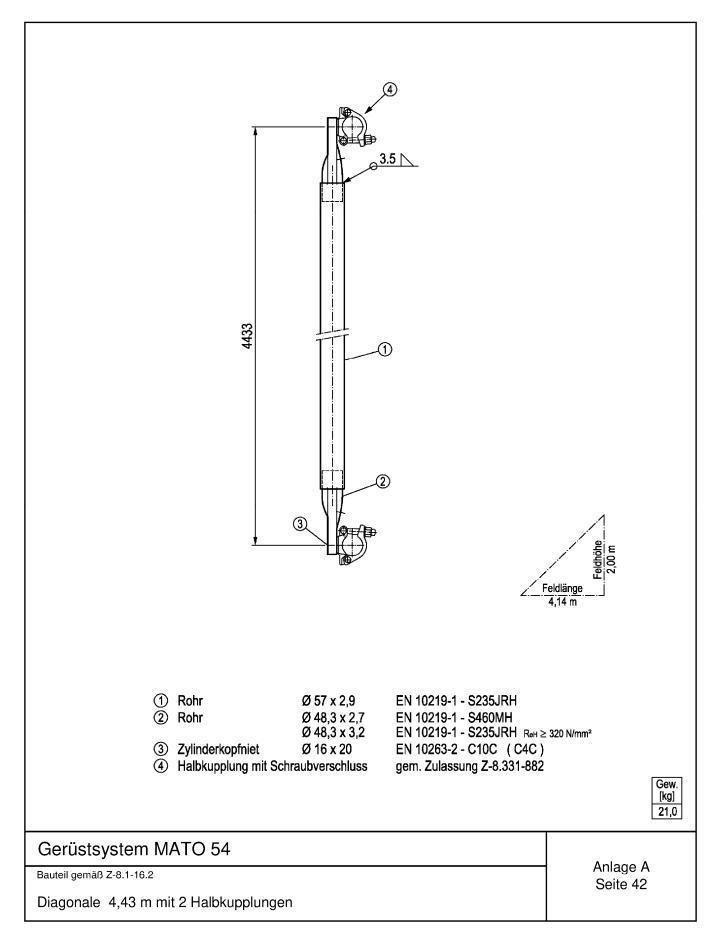




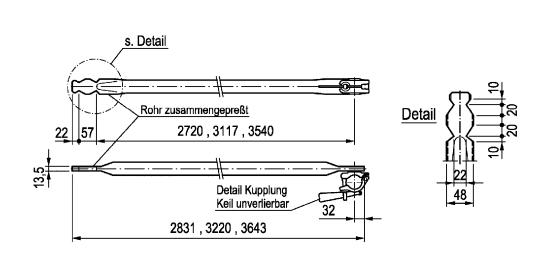




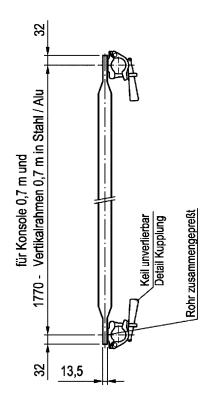


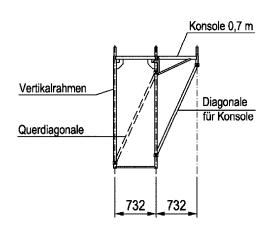






Rohr Ø 42,4 x 2,6 St 37-2 Keilkupplung für Rohr Ø 48,3 St 37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2





Rohr Ø 42,4 x 2,6 St 37-2 Keilkupplung für Rohr Ø 48,3 St 37 Kupplungskörper mit Prüfz. PA-VIII-2

Gerüstsystem MATO 54

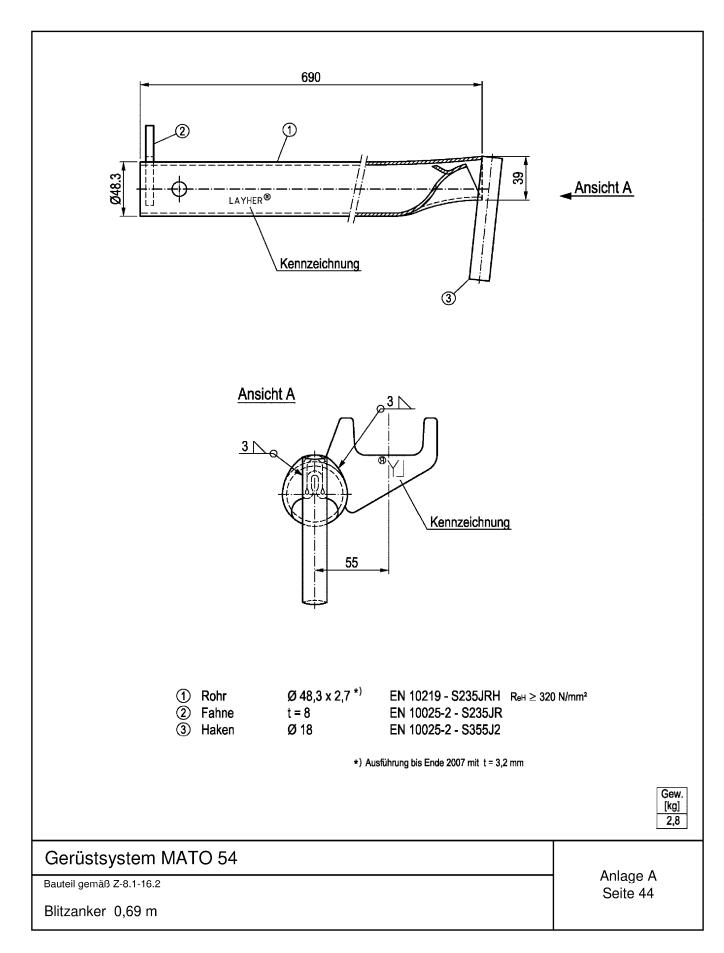
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Diagonale für 2,0 m ; 2,5 m ; 3,0 m (alte Ausführung)

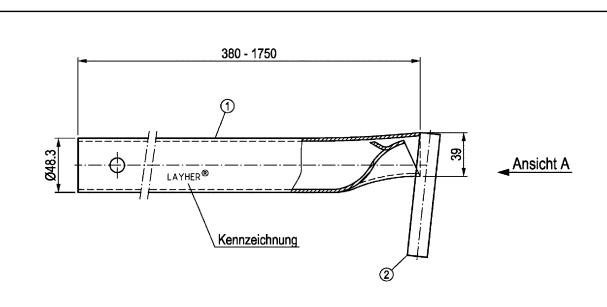
Querdiagonale 0,7 m / Querdiagonale für Konsole 0,7 m (alte Ausführung)

Anlage A Seite 43





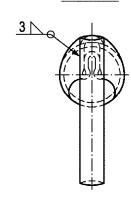




	① Rohr		
	EN 10219 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²	EN 10219 - S460MH	
0,38 m	Ø 48,3 x 2,7 *)		
0,69 m	Ø 48,3 x 2,7 (3,2)		
0,95 m 1,45 m	Ø 48,3 x 3,2	Ø 48,3 x 2,7	
1,75 m		Ø 48,3 x 2,7	

*) Ausführung bis Ende 2007 mit t = 3,2 mm





① Rohr

② Haken

Gerüsthalter 0,38 m - 1,75 m

Ø 18

EN 10025-2 - S355J2

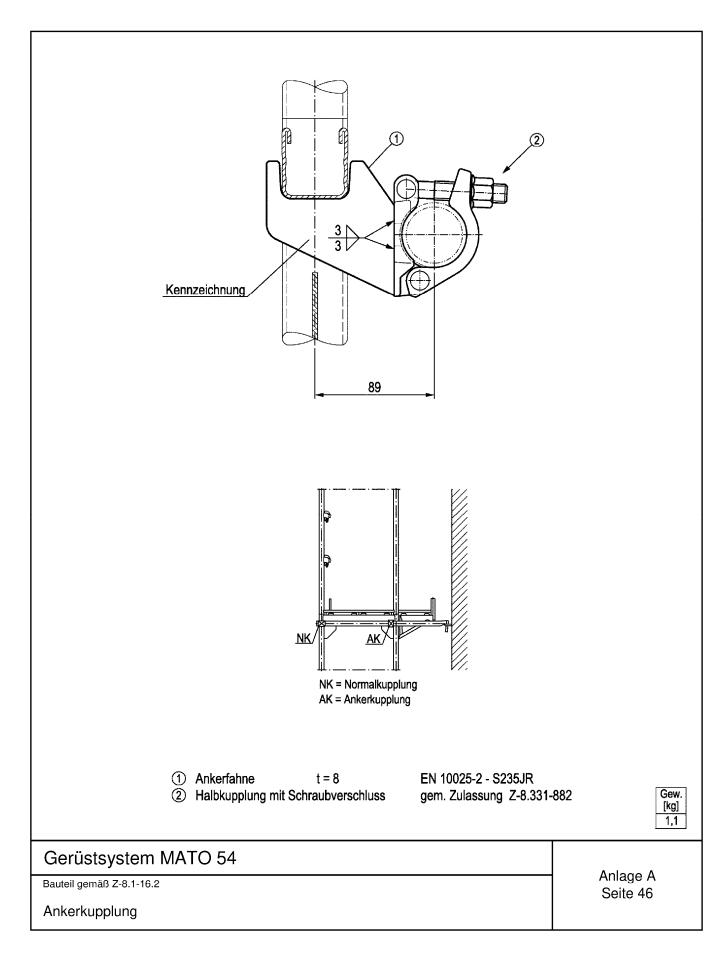
Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,38	1,6
0,69	2,8
0,95	3,7
1,45	5,7
1,75	5,8

Gerüstsystem MATO 54

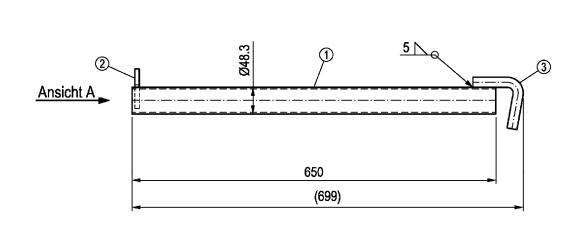
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Anlage A
Seite 45

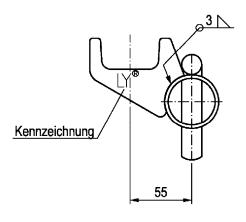








Ansicht A



① Rohr Ø 48,3 x 3,2 EN 10219 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

(2) Ankerfahne t = 8 EN 10025-2 - S235JR (3) Ankerhaken Ø 18 (Ø 16) EN 10025-2 - S355J2

> Gew. [kg] 3,0

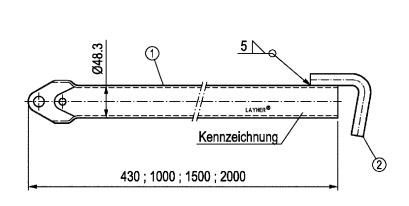
Gerüstsystem MATO 54

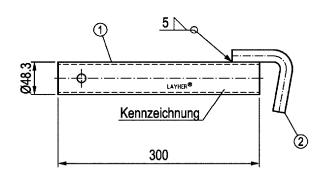
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)

Anlage A
Seite 47







Rohr
 Ankerhaken

Ø 48,3 x 3,2 Ø 18 $EN~10219-S235JRH~~R_{\text{eH}} \geq 320~N/\text{mm}^2$

EN 10025-2 - S355J2

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,30	1,5
0,43	1,8
1,00	3,8
1,50	5,9
2,00	7,3

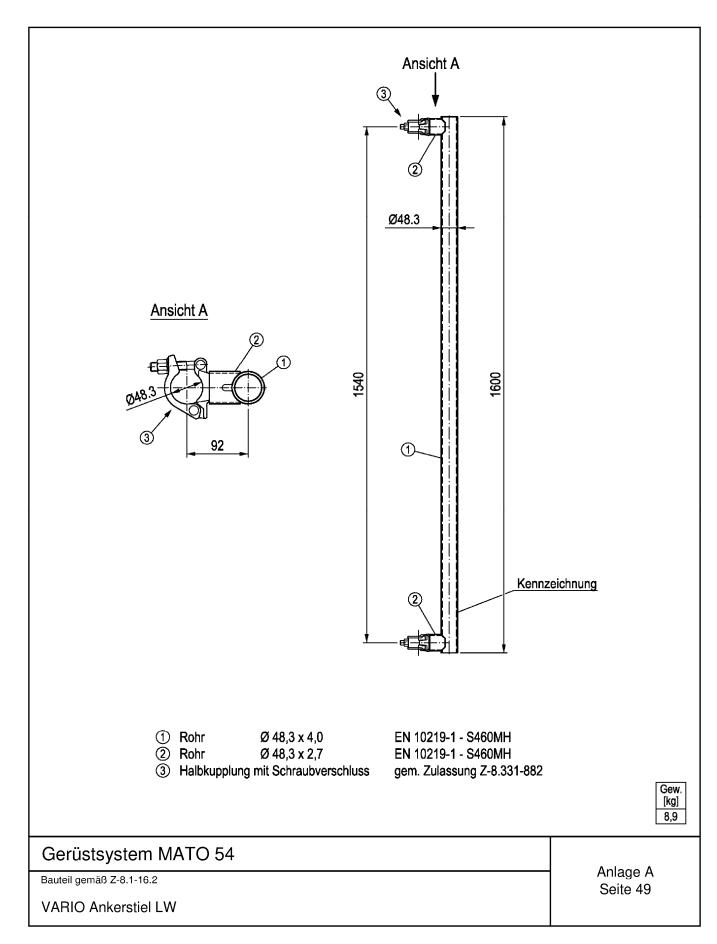
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Gerüsthalter 0,30 m - 2,00 m (alte Ausführung)

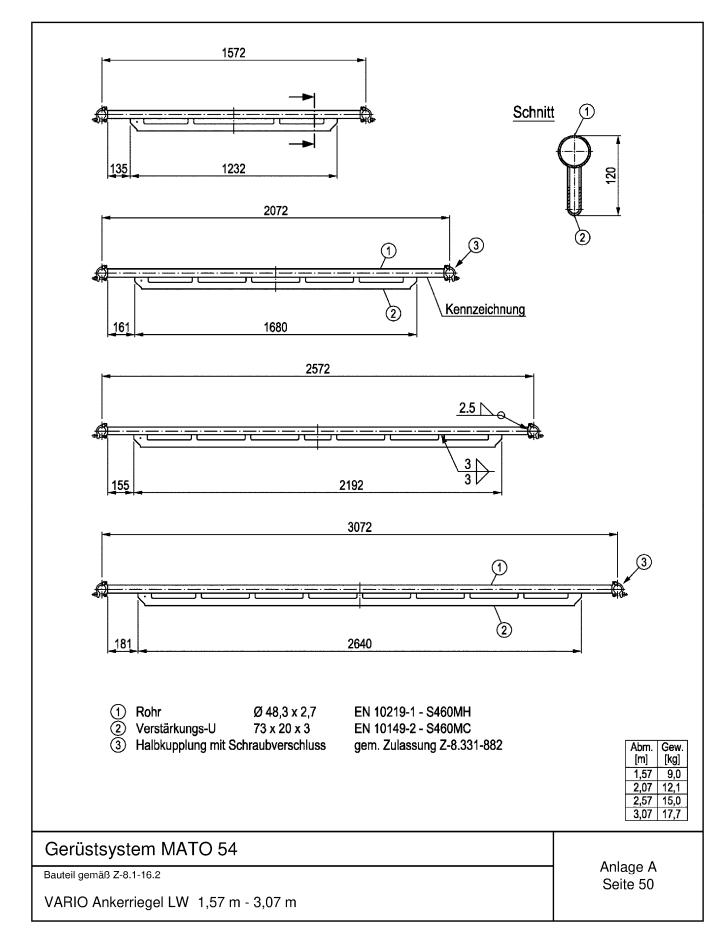
Anlage A
Seite 48



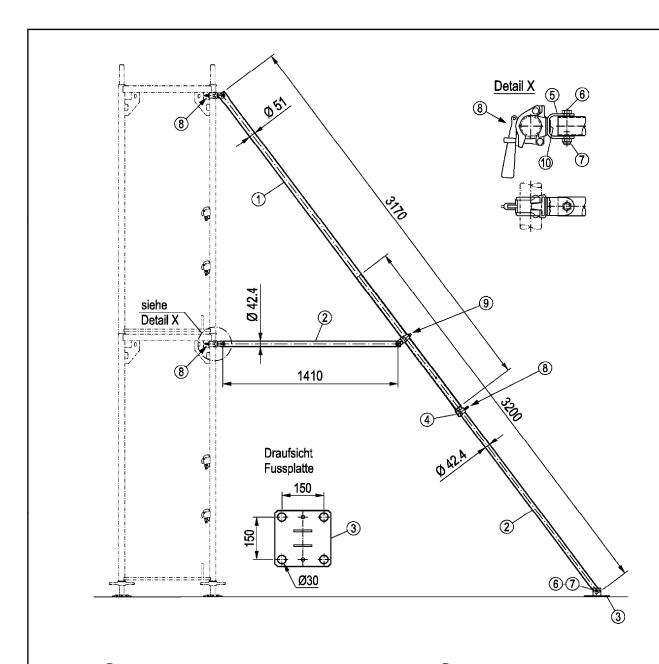


Z70274.20









- ① Rohr Ø 51,0 x 2,3 EN 10 ② Rohr Ø 42,4 x 2,5 EN 10
- 9 x 2,3 EN 10219-1 S235JRH 5 x 2,5 EN 10219-1 - S235JRH
- EN 10025-2 S235JR EN 10025-2 - S235JR
- 5 U-gekantet 40 x 5
- EN 10025-2 S235JR ISO 4014 - M12 x 70 - 8.8
- 6 Sechskantschraube7 Sicherungsmutter
- ISO 7042 M12 8
- (8) Halbkupplung mit Keilverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- (9) Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882
- ① Zylinderkopfniet Ø 16 x 20 EN 10263-2 - C10C (C4C)

Gew. [kg] 28,4

Gerüstsystem MATO 54

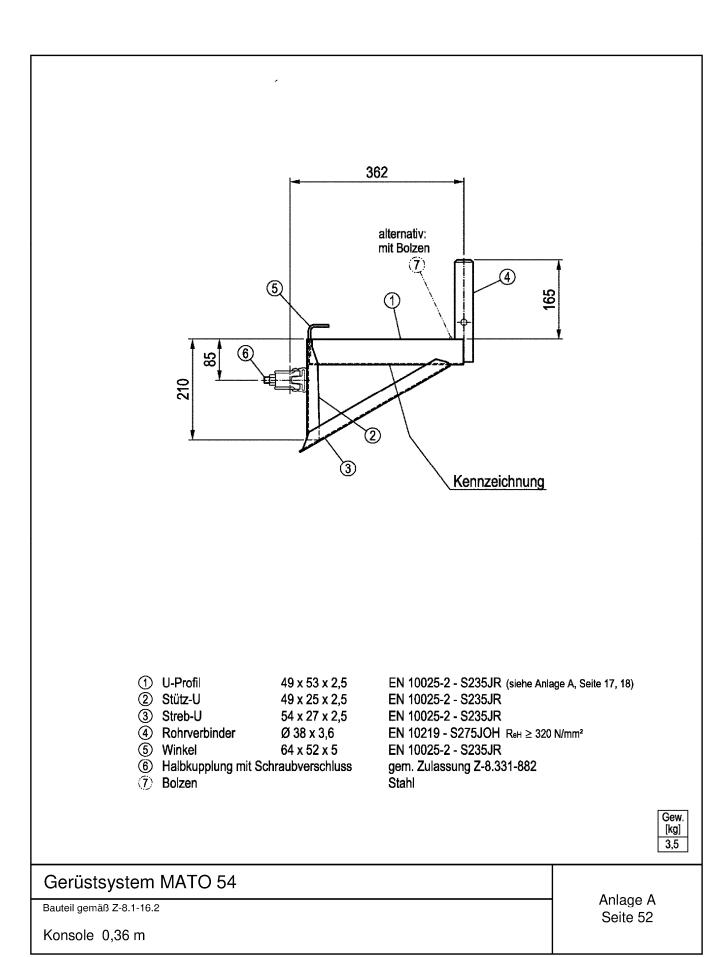
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Stahl - Gerüststütze teleskopierbar 3,30 m - 6,00 m

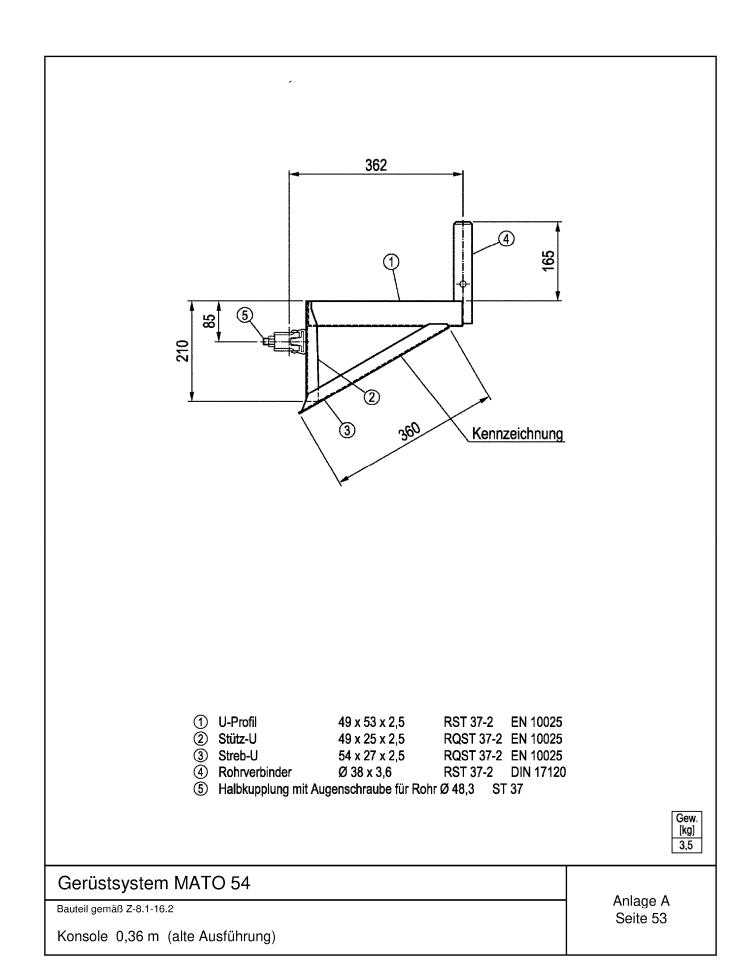
Anlage A Seite 51

Z70274.20



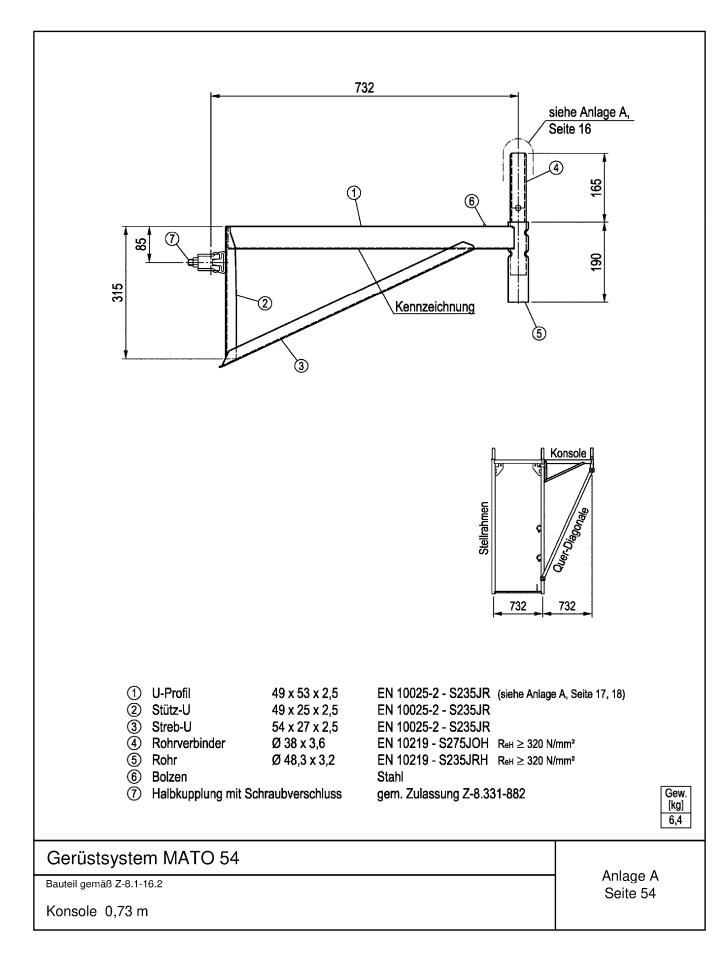




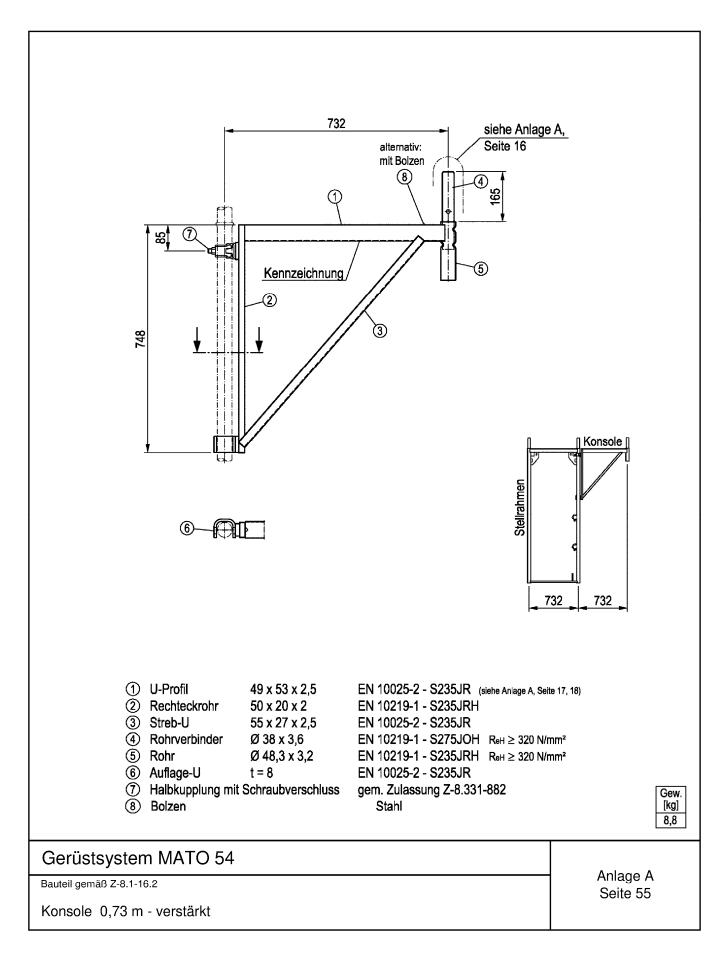


Z70274.20

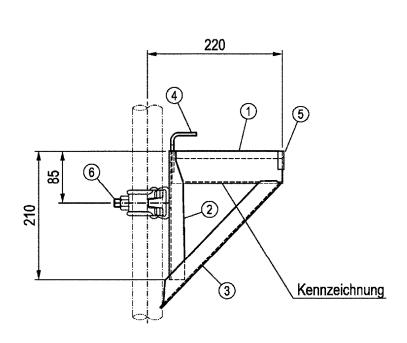


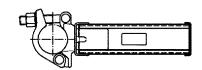












U-Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 17, 18) Stütz-U 49 x 25 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR 54 x 27 x 2,5 Streb-U EN 10025-2 - S235JR 64 x 42 x 5 Winkel EN 10025-2 - S235JR 30 x 2,5 EN 10149-2 - S355MC Blech Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882



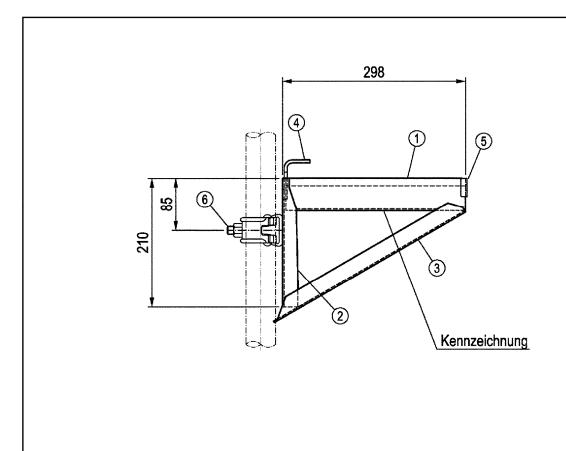
Gerüstsystem MATO 54

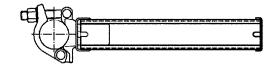
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Konsole 0,22 m ohne Rohrverbinder

Anlage A
Seite 56







① U-Profil 49 x 53 x 2,5 EN 10025-2 - S235JR (siehe Anlage A, Seite 17, 18)

 ② Stütz-U
 49 x 25 x 2,5
 EN 10025-2 - S235JR

 ③ Streb-U
 54 x 27 x 2,5
 EN 10025-2 - S235JR

 ④ Winkel
 64 x 42 x 5
 EN 10025-2 - S235JR

 ⑤ Blech
 30 x 2,5
 EN 10149-2 - S355MC

6 Halbkupplung mit Schraubverschluss gem. Zulassung Z-8.331-882

Gew. [kg]

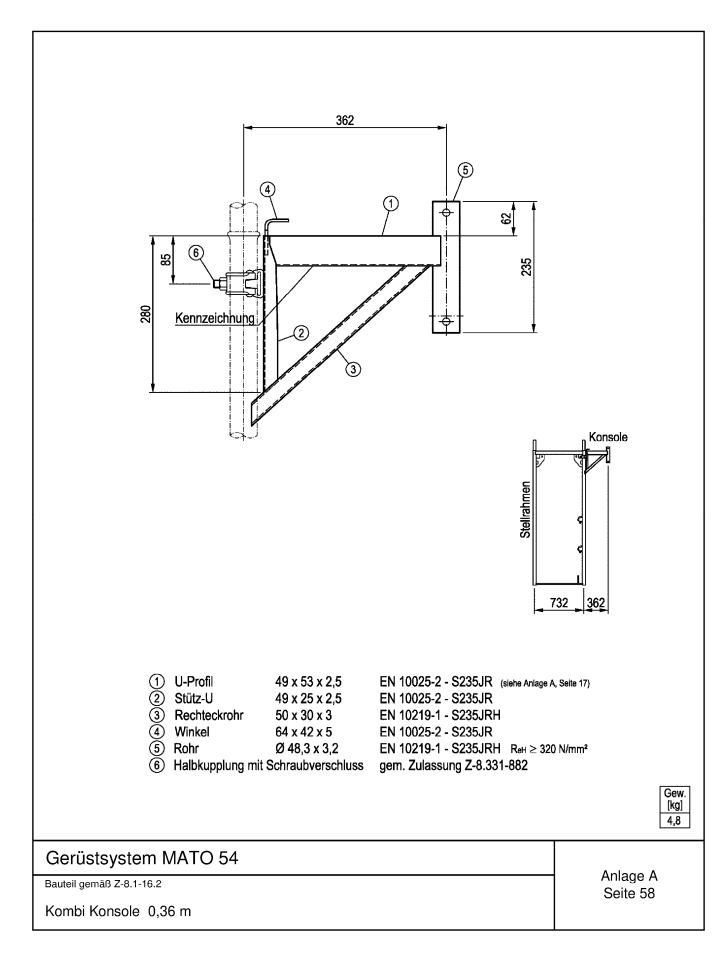
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

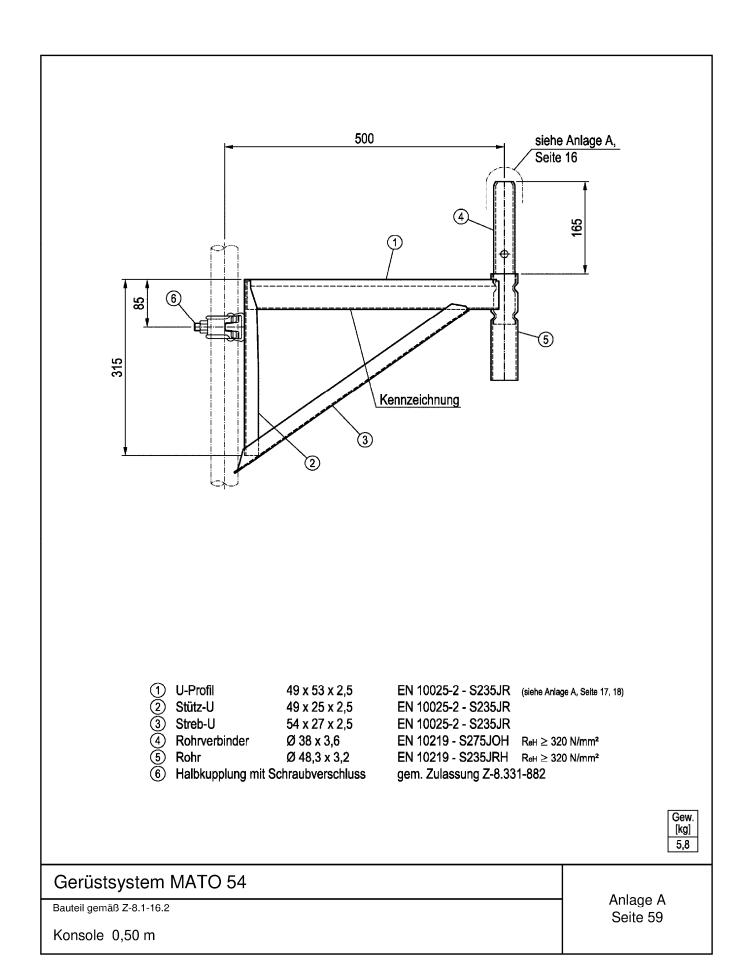
Anlage A
Seite 57

Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder

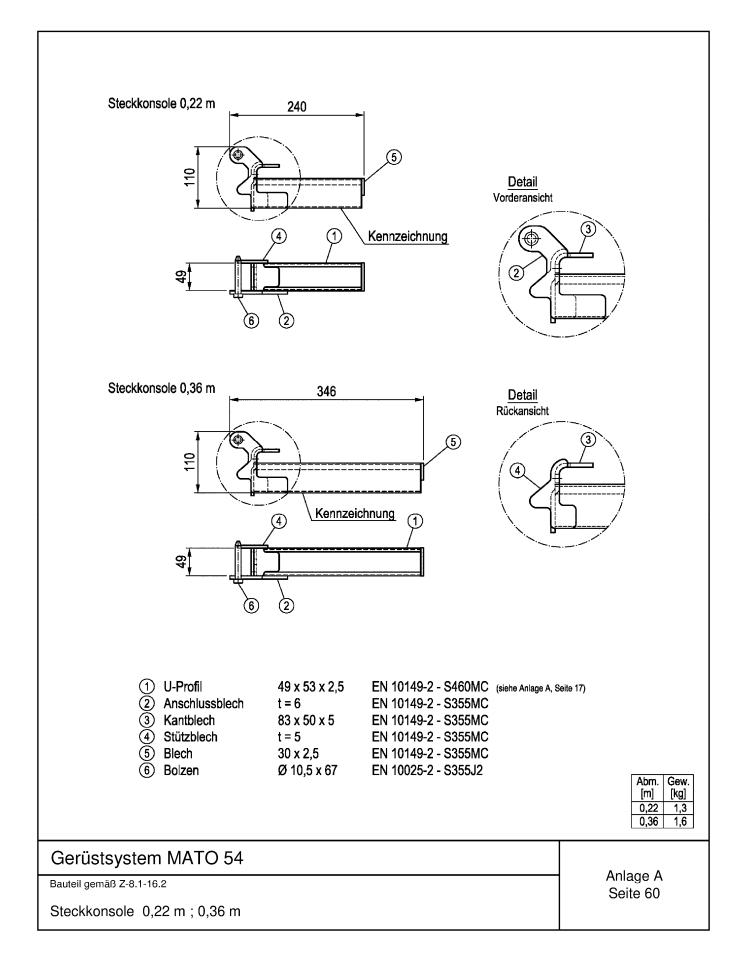




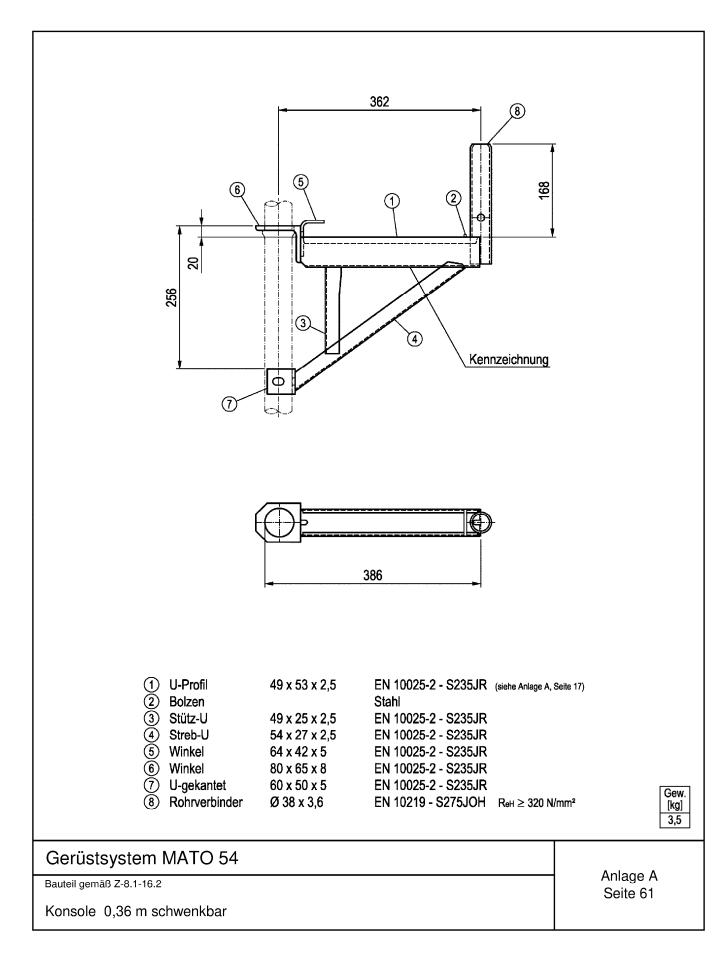




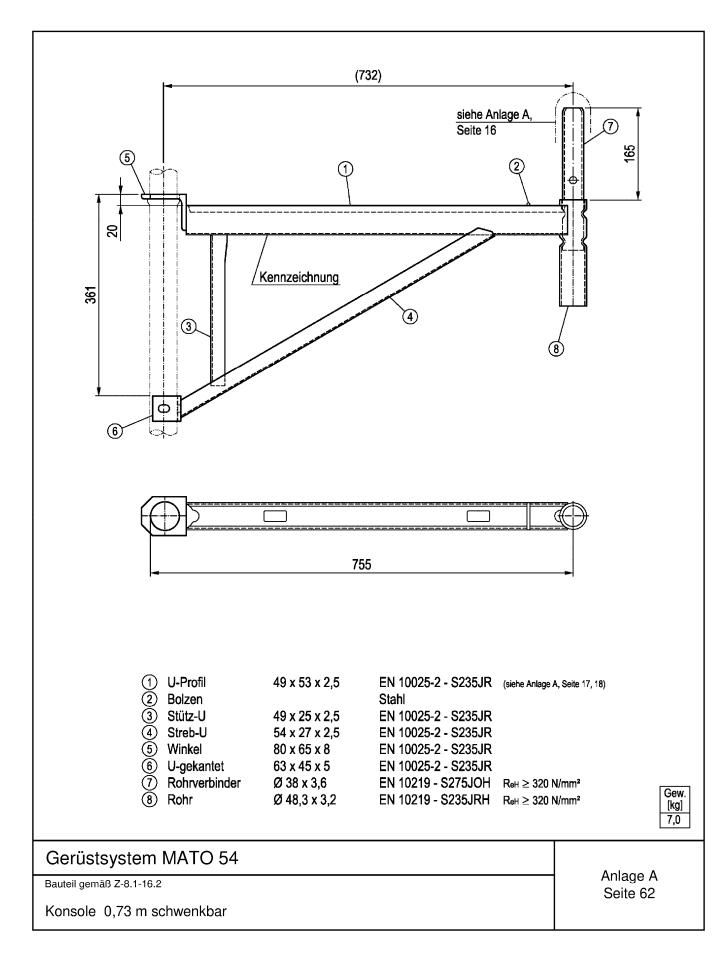




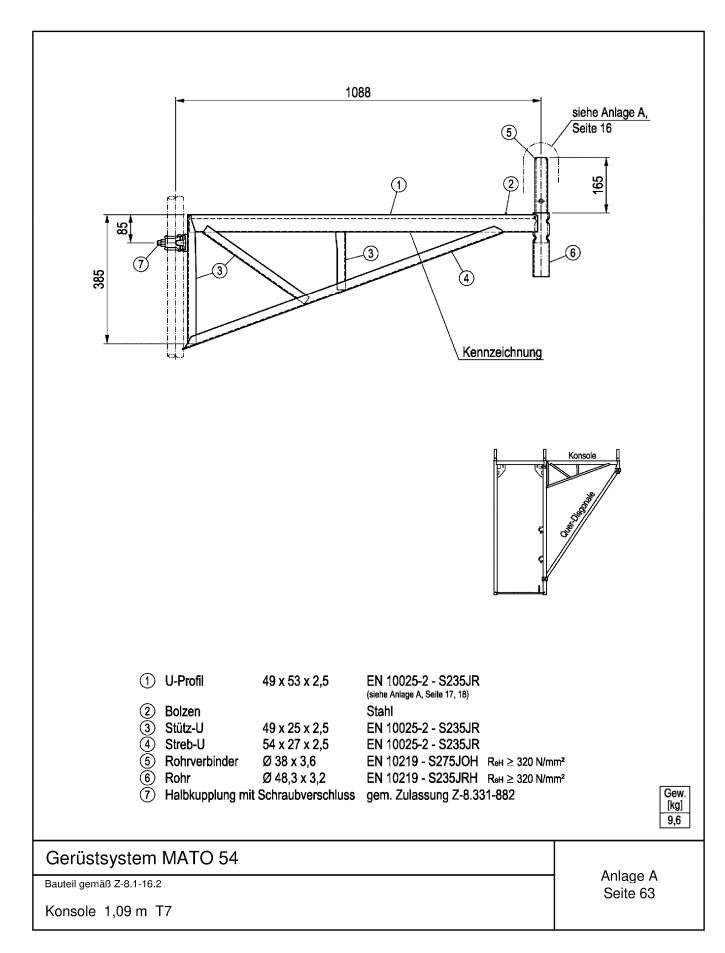




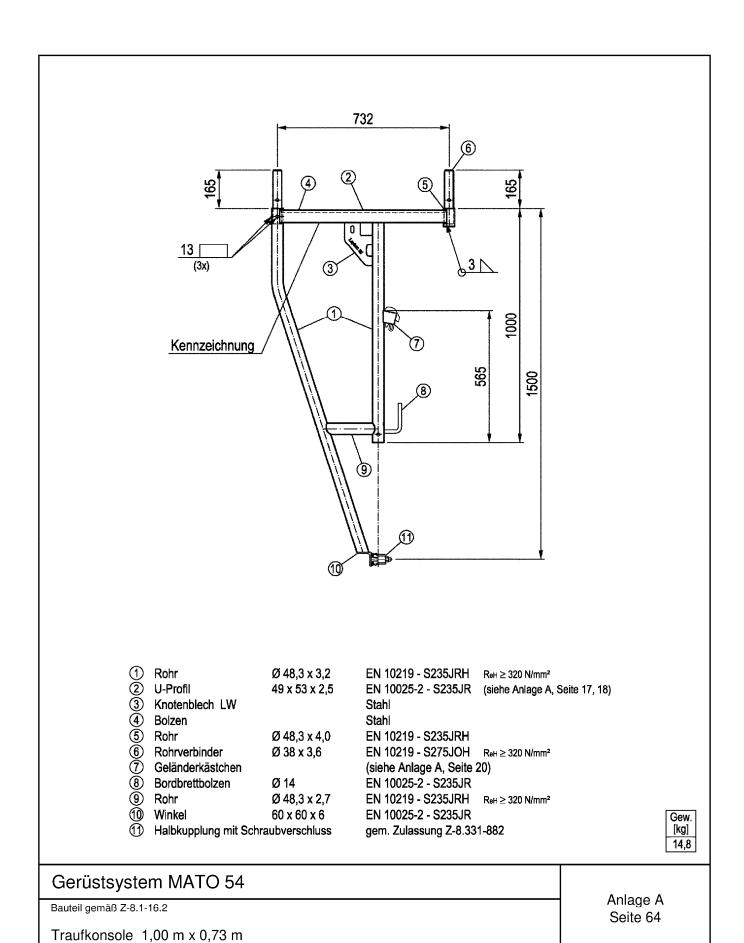




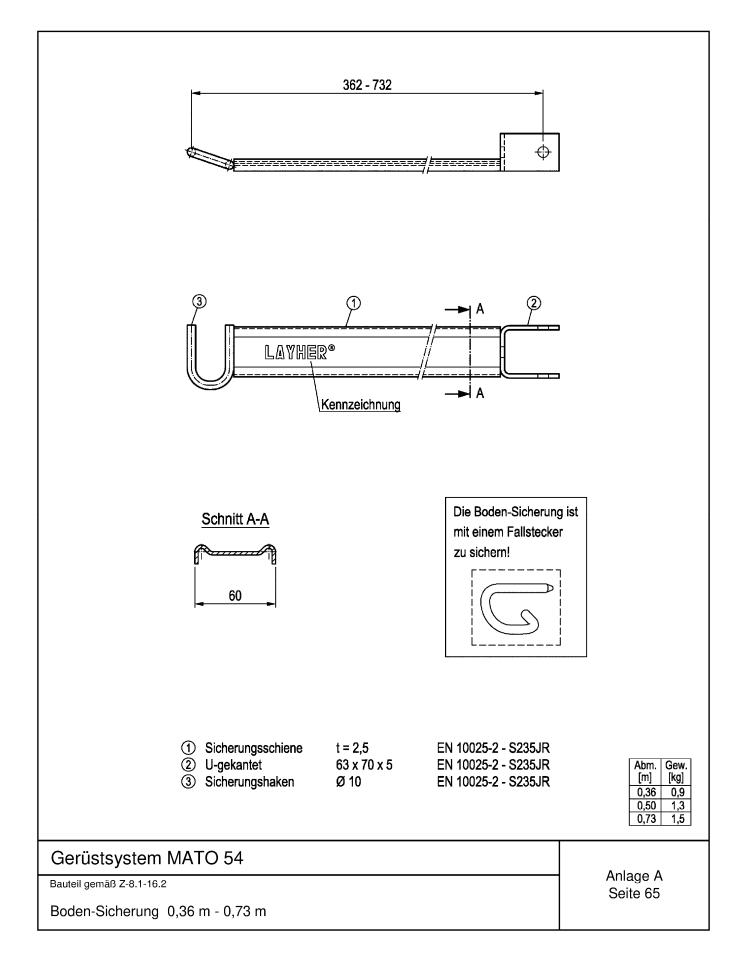




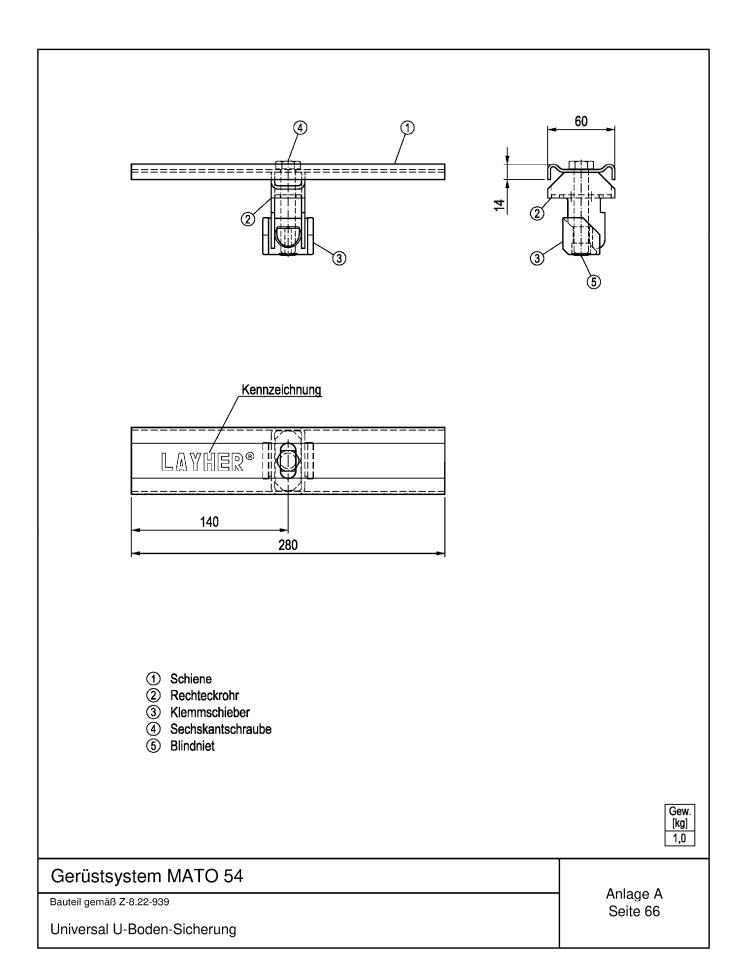




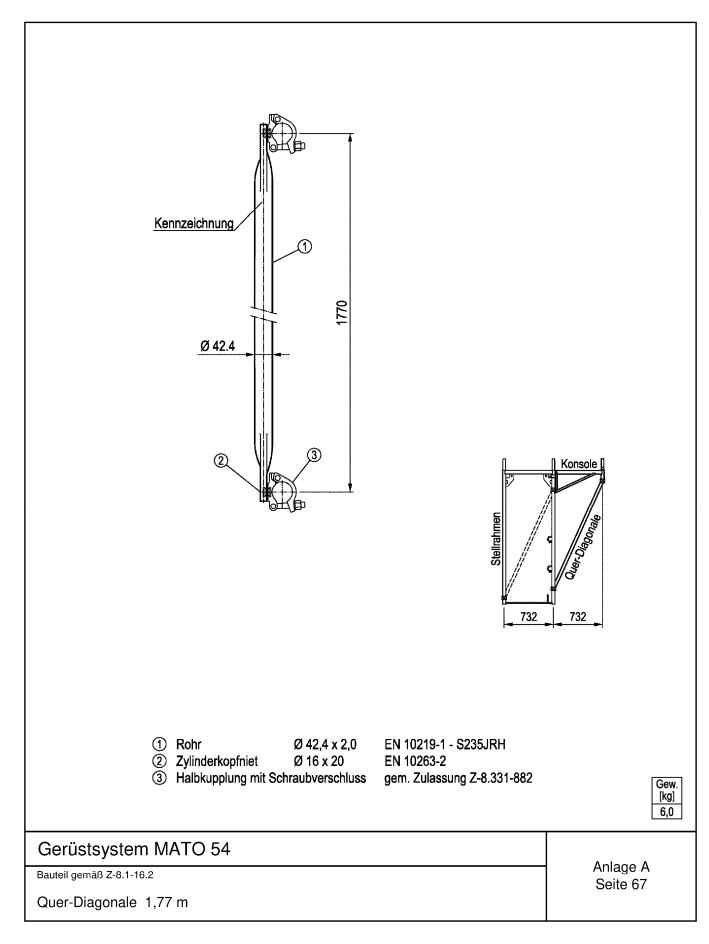




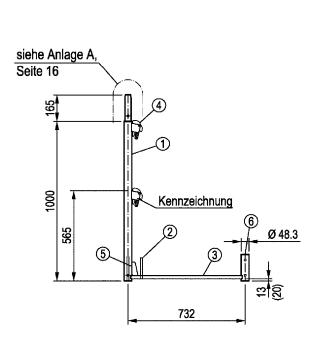






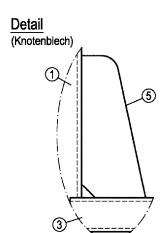






Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallstecker sichern!





① Rohr Ø 48,3 x 2,7 (3,2) EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²
 ② Bordbrettbolzen Stahl
 ③ Rechteckrohr 40 x 20 x 2 Stahl
 ④ Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)
 ⑤ Knotenblech Stahl
 ⑥ Rohr Ø 48,3 x 3,2 EN 10219 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

Gew. [kg] 7,9

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

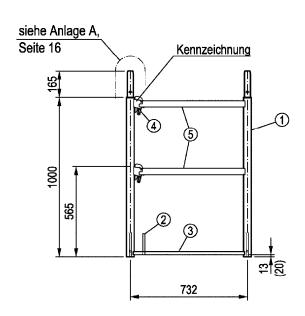
Geländerstütze LW 0,73 m

Anlage A
Seite 68



Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallstecker sichern!





① Rohr Ø 48,3 x 2,7 (3,2) EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

② Bordbrettbolzen③ Rechteckrohr40 x 20 x 2Stahl

Geländerkästchen (siehe Anlage A, Seite 20)

(5) Querstab 40 x 6 Stahl

Gew. [kg]

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

St-Stirngeländerstütze LW 0,73 m

Anlage A Seite 69

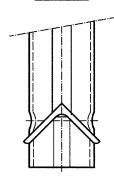
Z70274.20

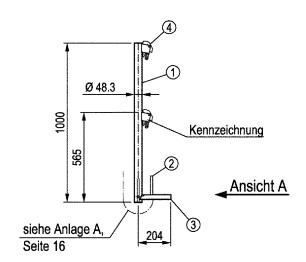


Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit einem Fallstecker sichern!



Ansicht A





1) Rohr

Ø 48,3 x 2,7 (3,2)

EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

② Bordbrettbolzen

Stahl

3 Winkel

Stahl

4 Geländerkästchen

(siehe Anlage A, Seite 20)

Gew. [kg] 5,5

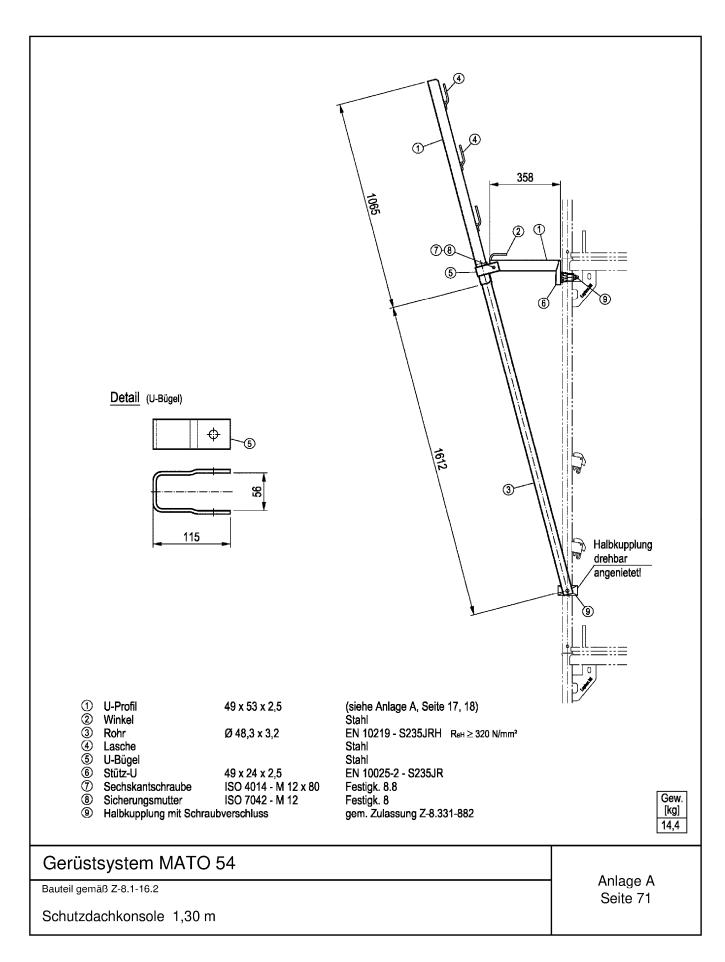
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

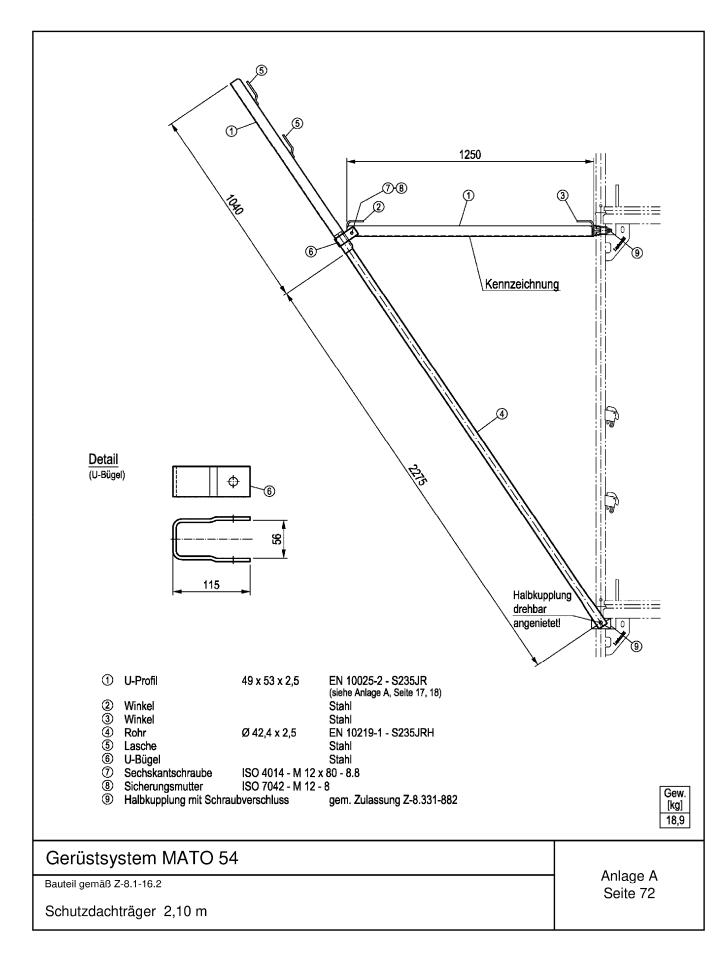
Geländerstütze einfach

Anlage A Seite 70

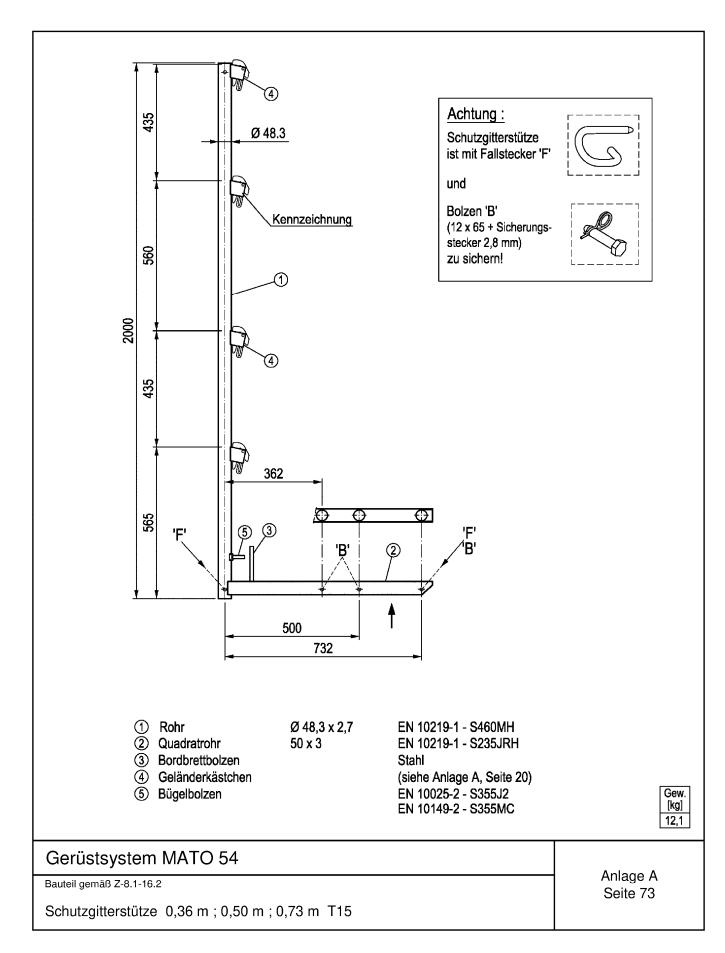




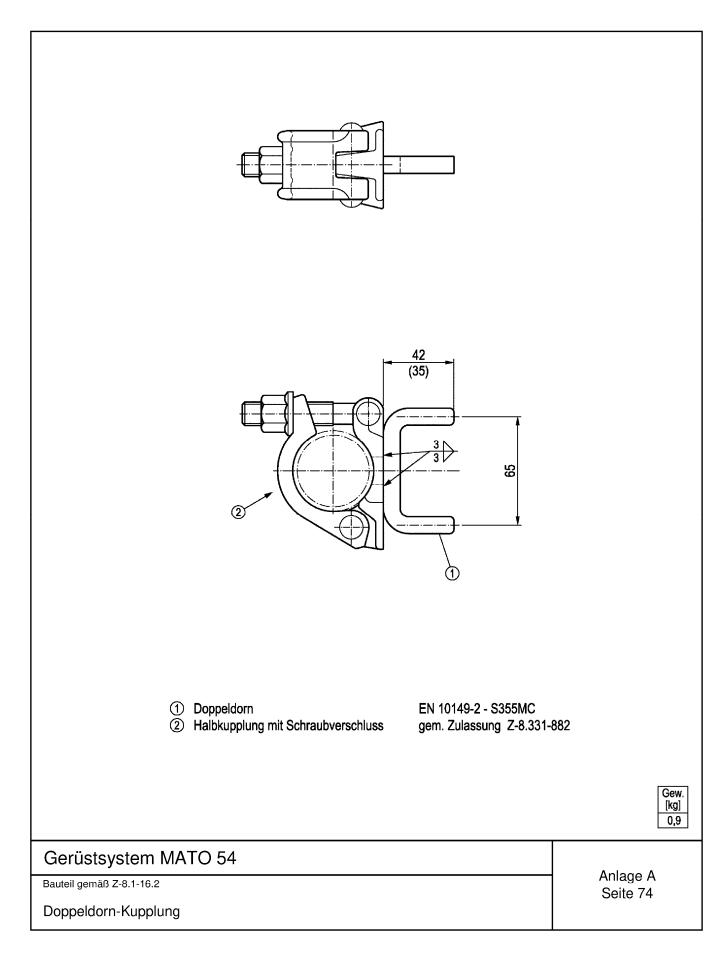




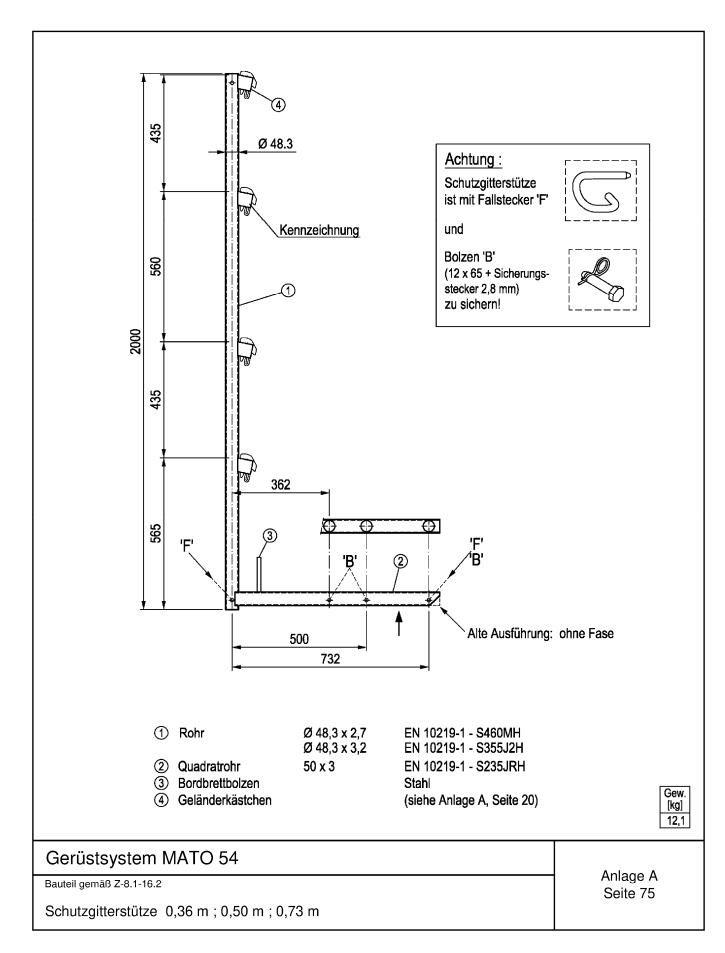




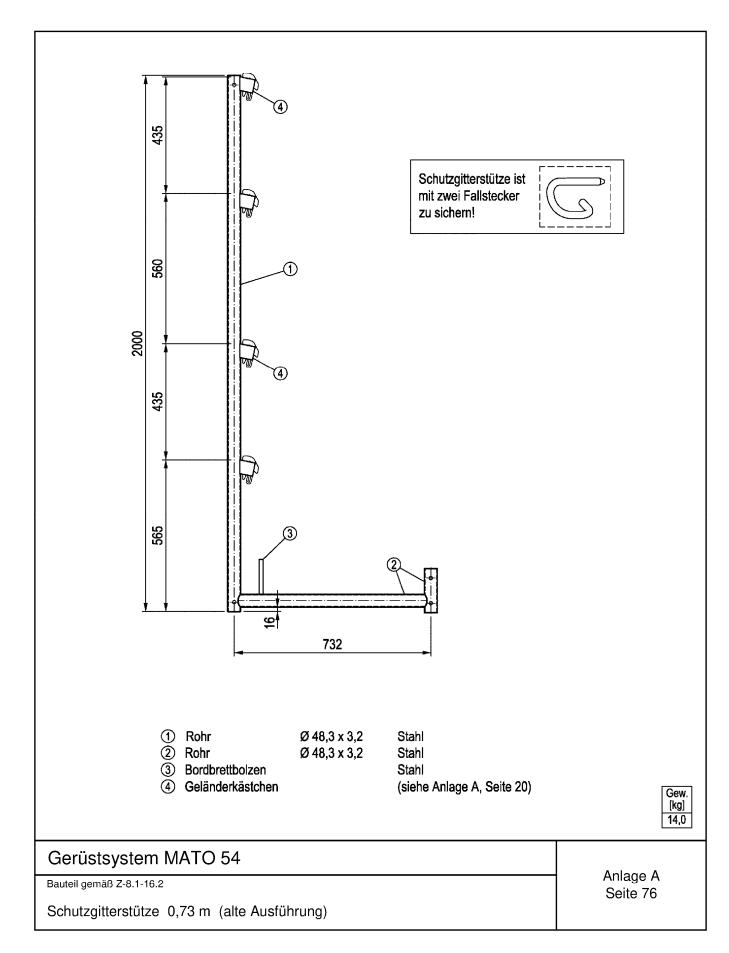




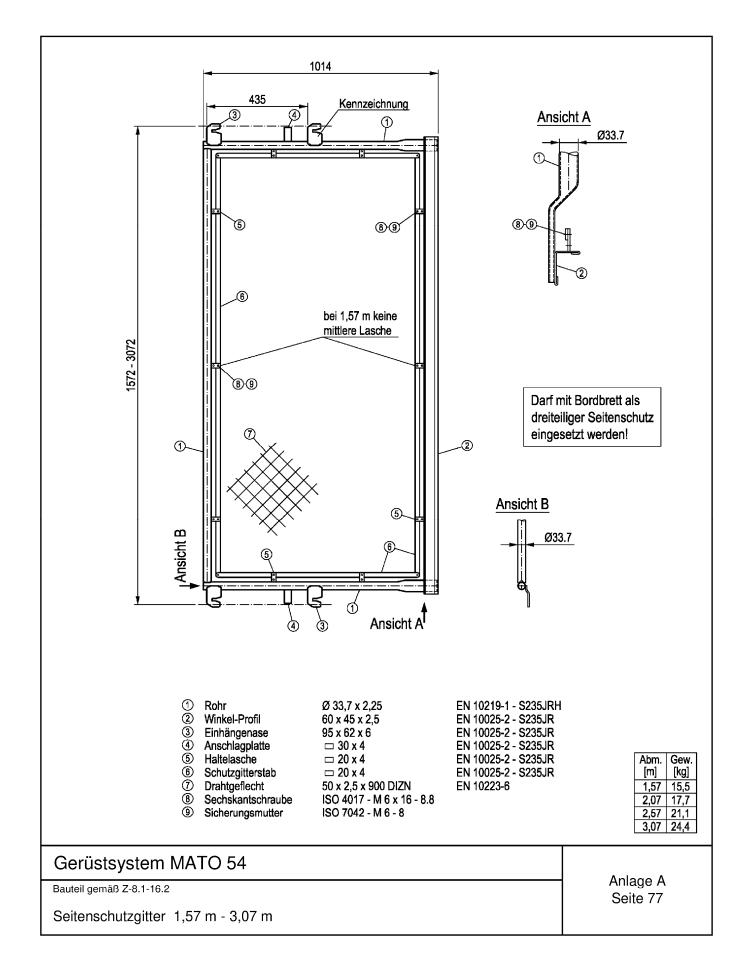




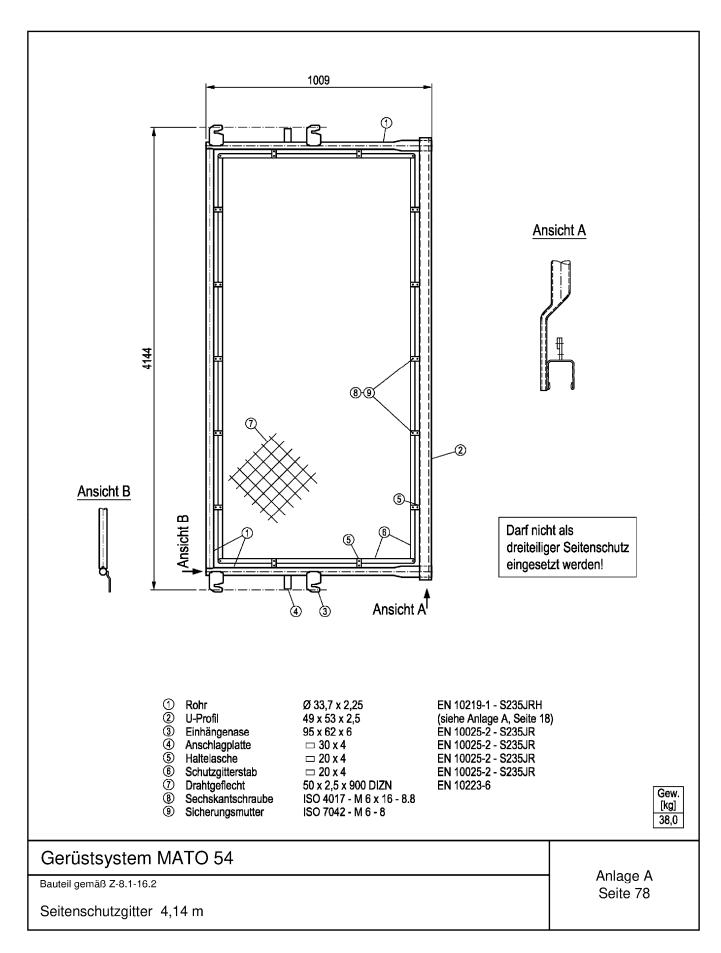




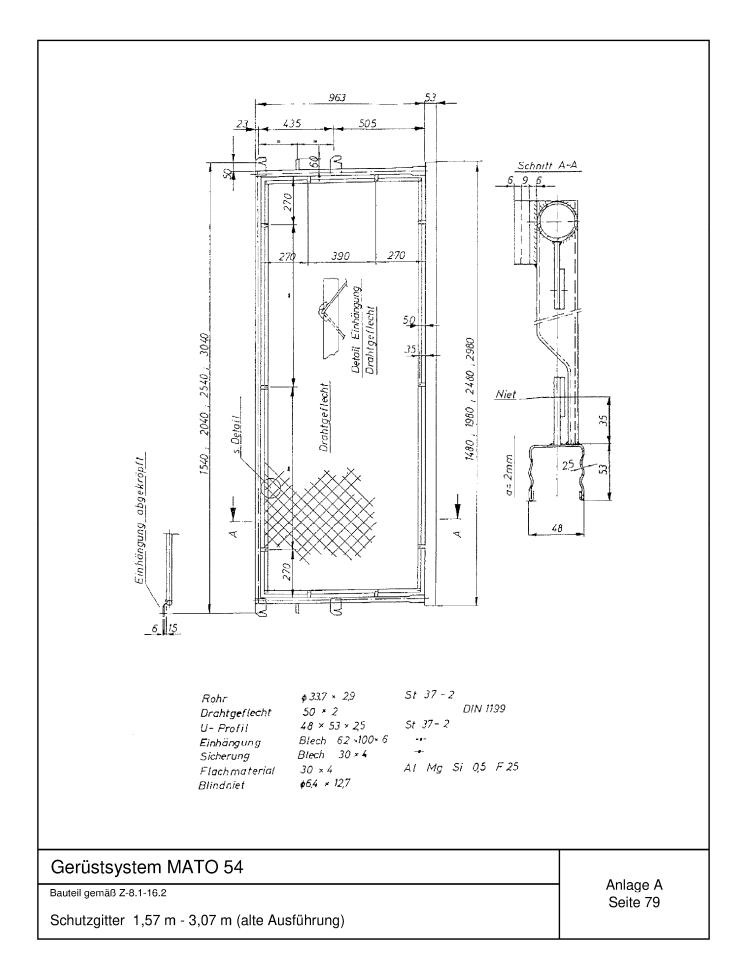




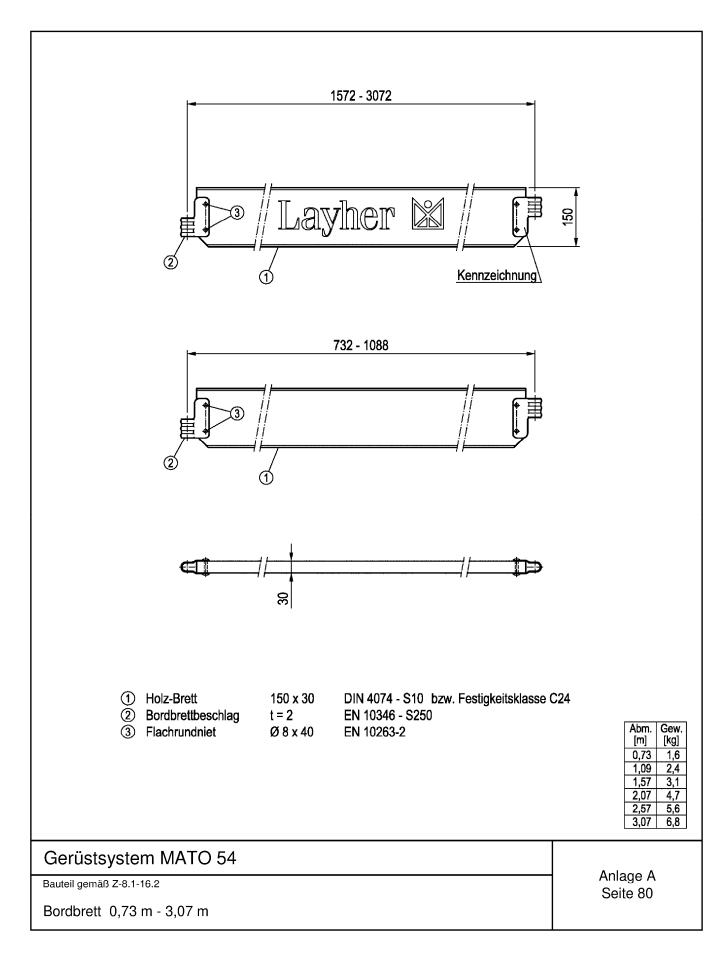






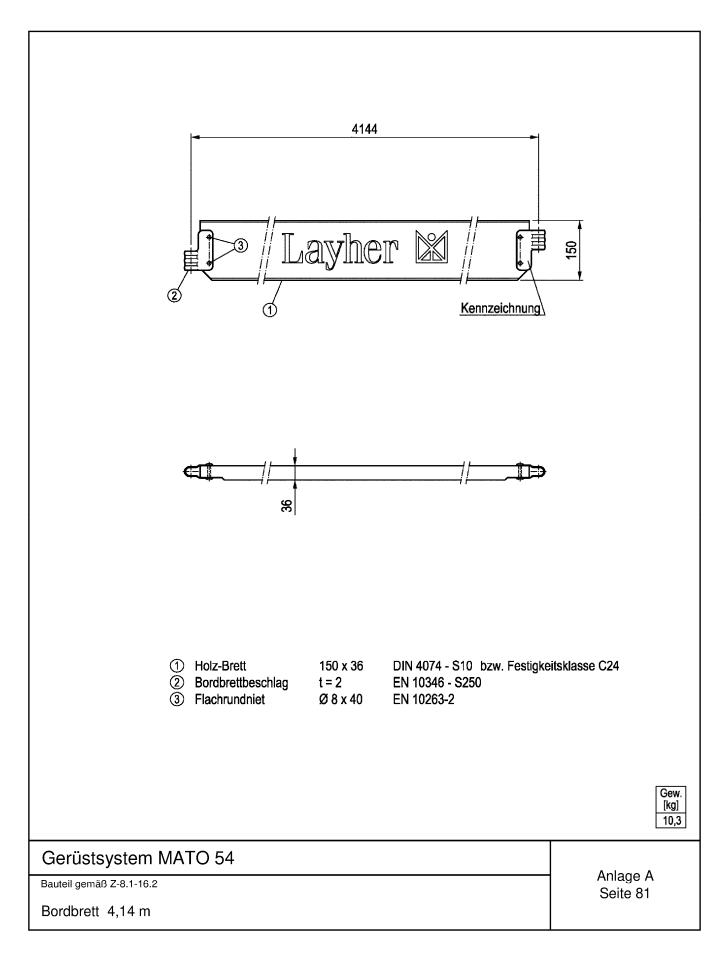




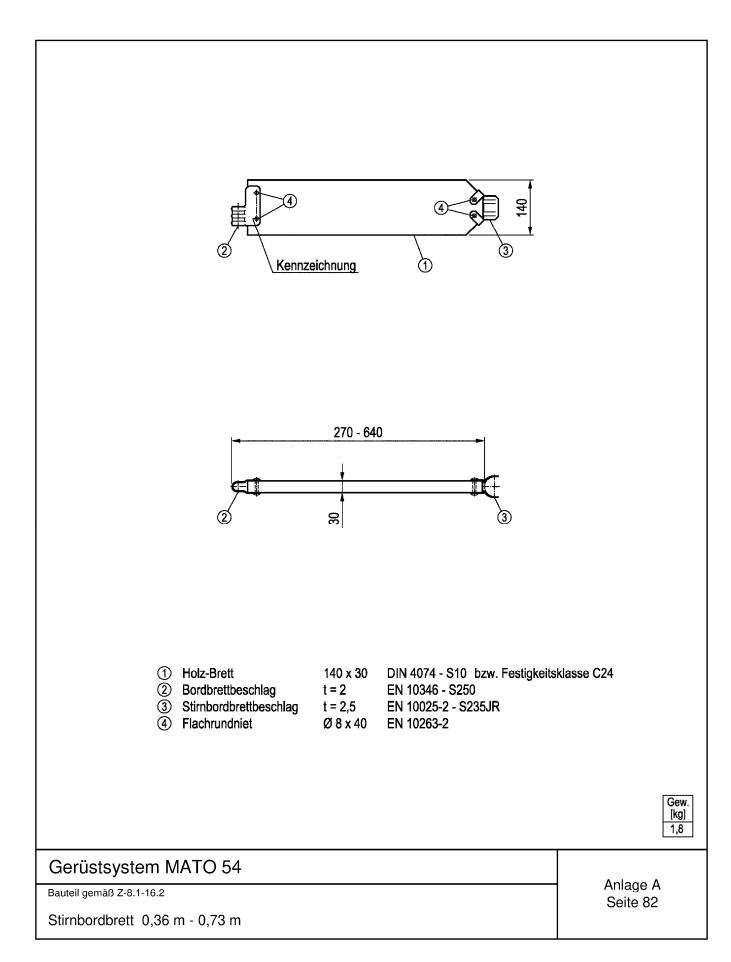


Z70274.20

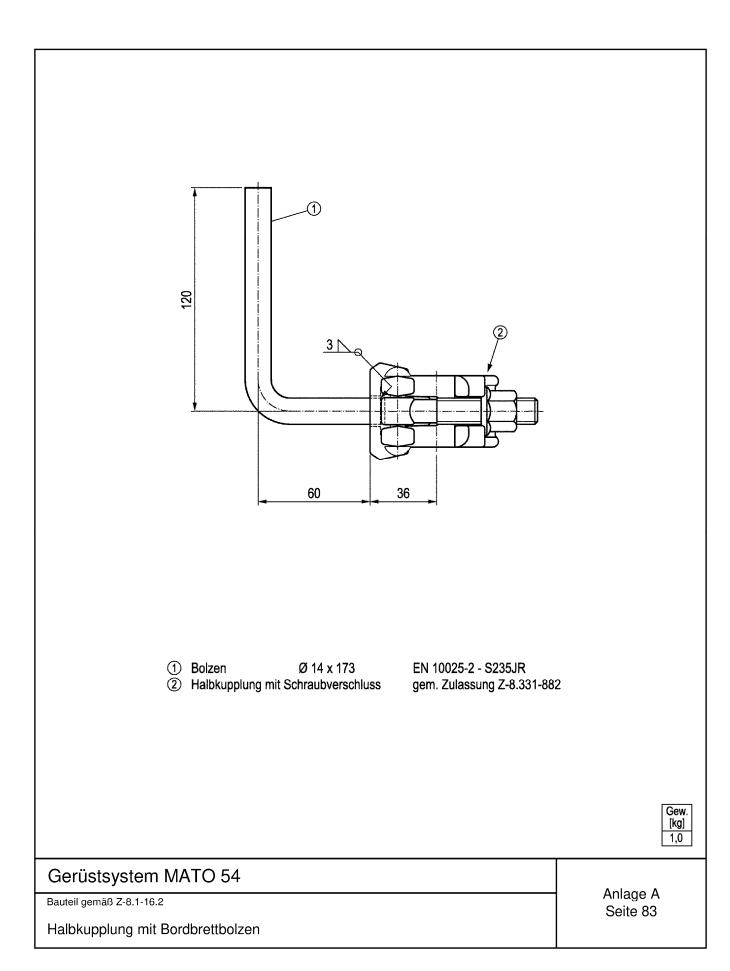




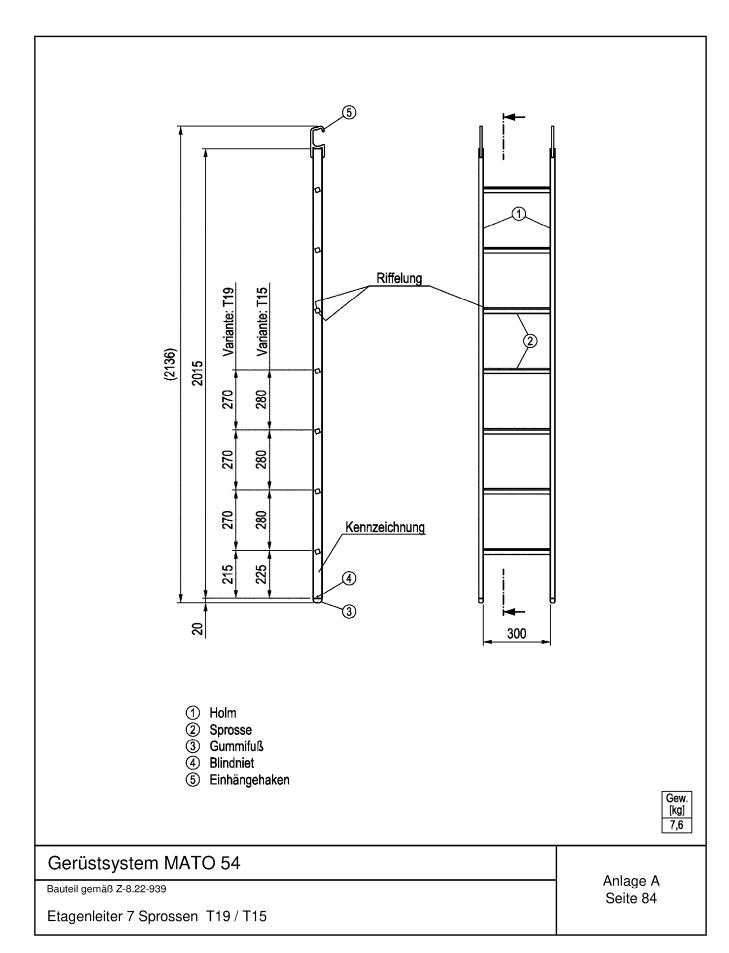




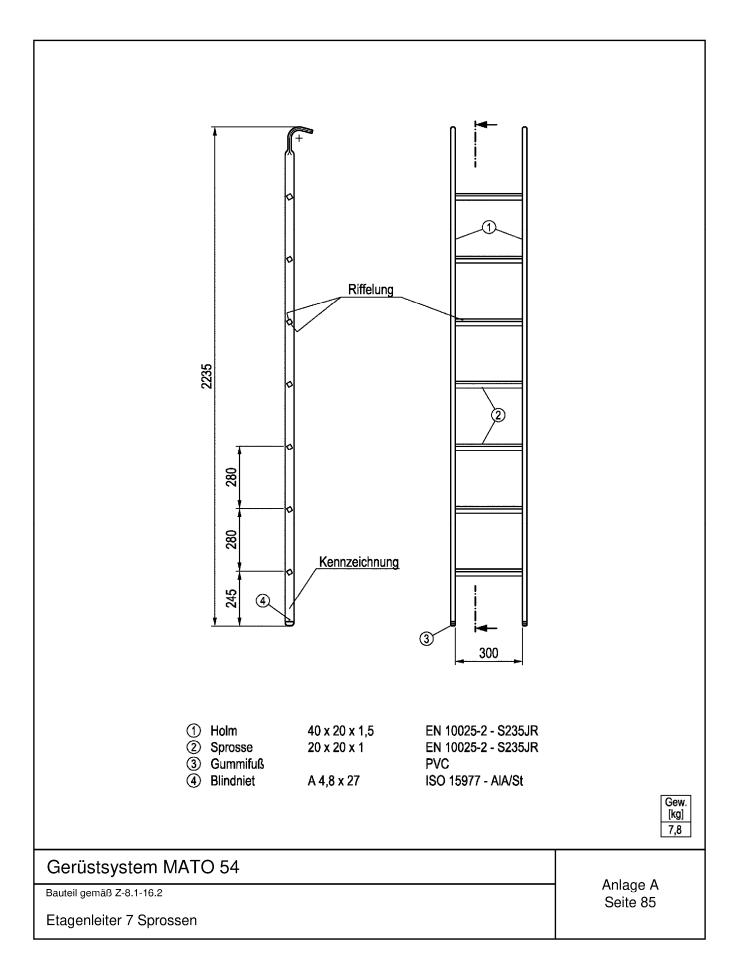




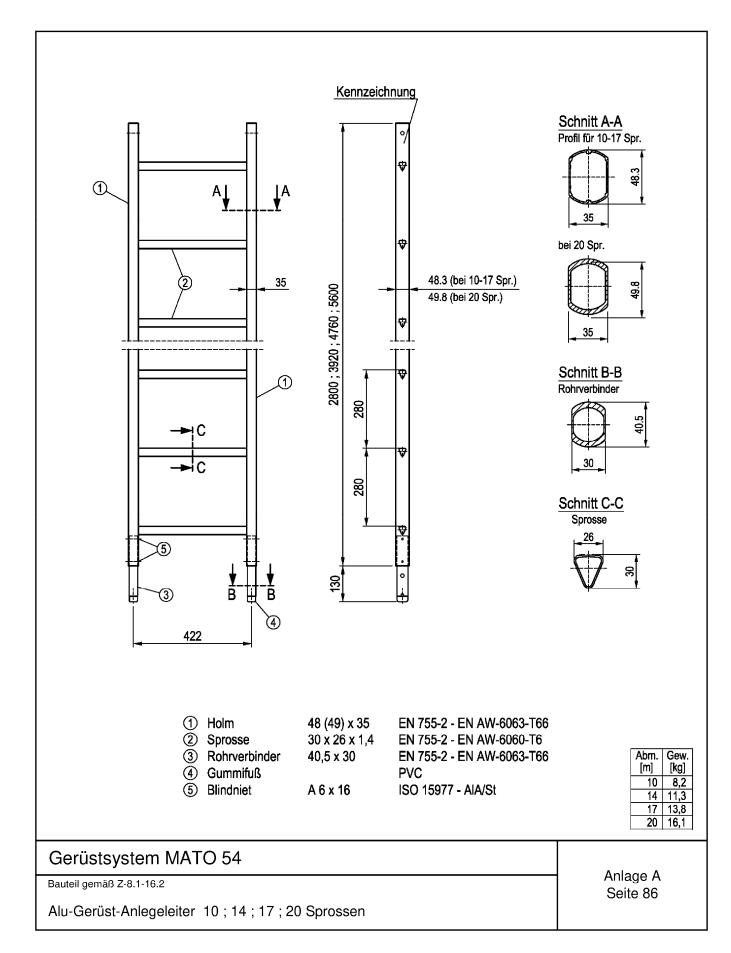




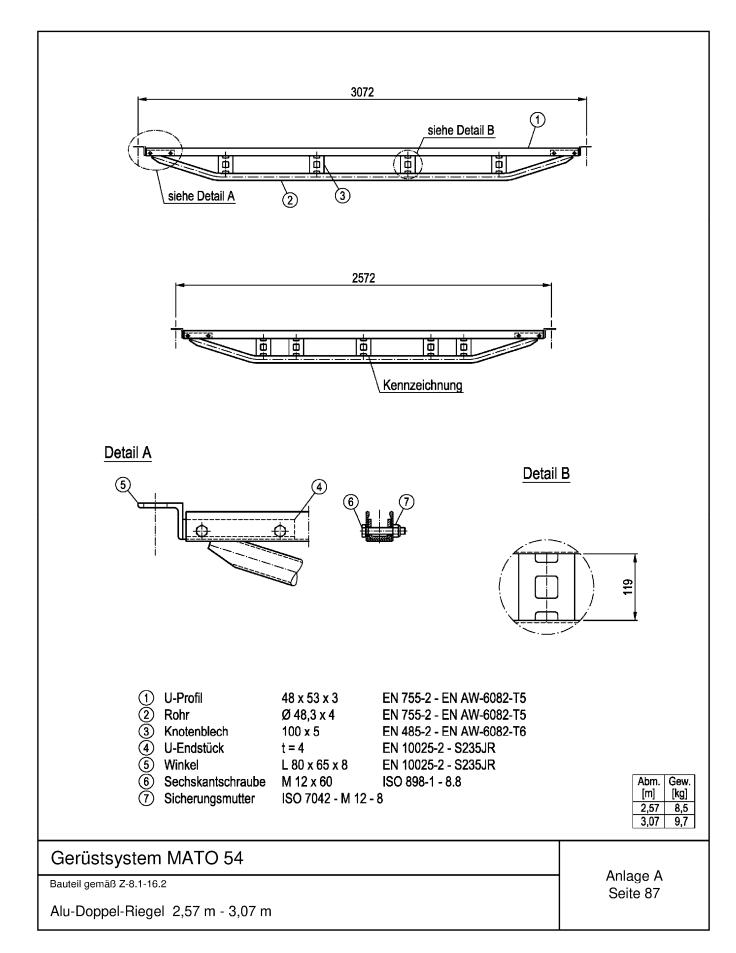




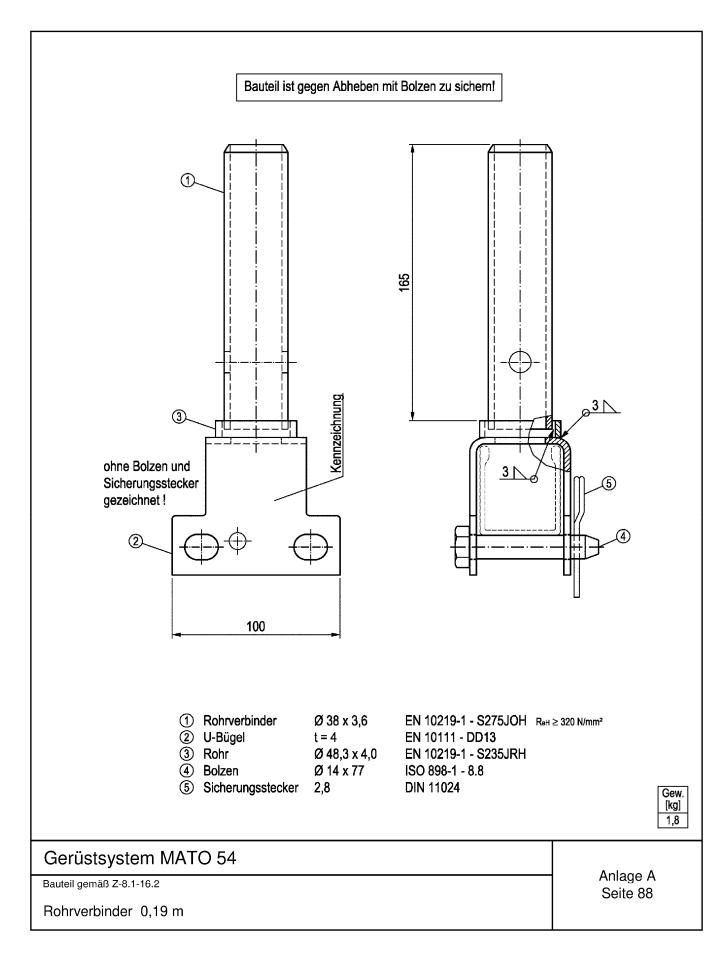




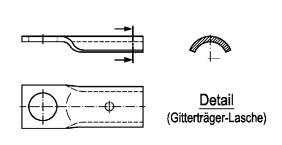


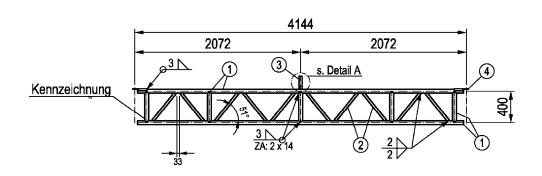


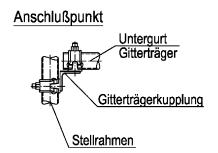


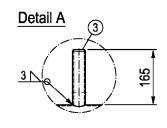












① Rohr Ø 48,3 x 2,7 EN 10219-1 - S460MH ② Rechteckrohr 30 x 20 x 2 EN 10305-5 - E370

3 Rohrverbinder Ø 38 x 3,6 EN 10219-1 - S275JOH ReH ≥ 320 N/mm²

Gitterträger-Lasche t = 8 EN 10025-2 - S235JR

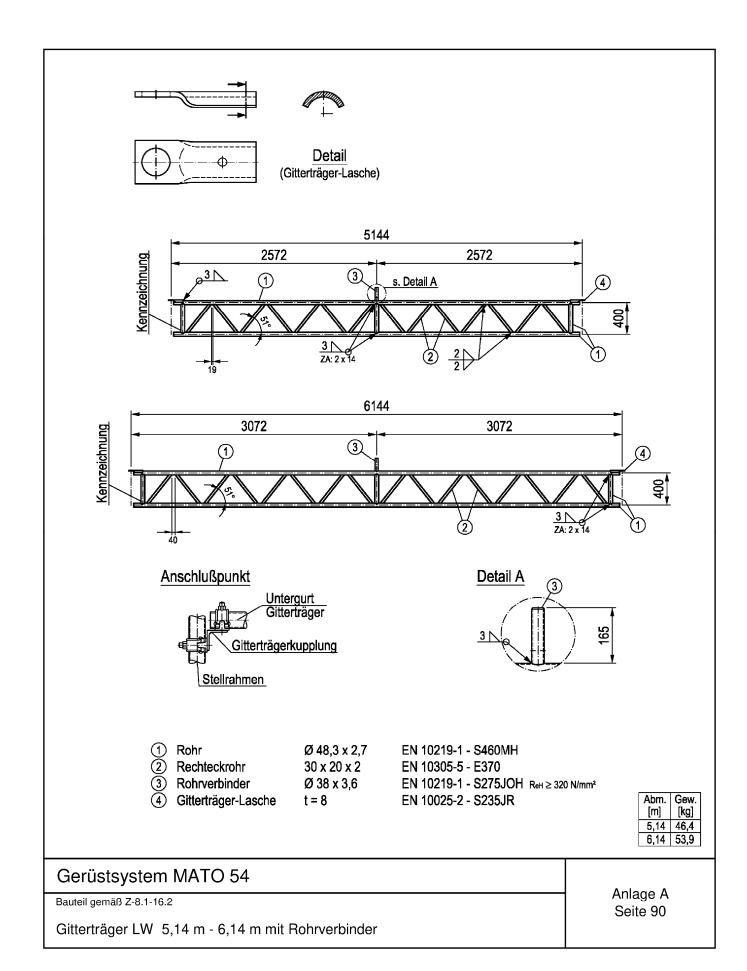
Gew. [kg] 41,3

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

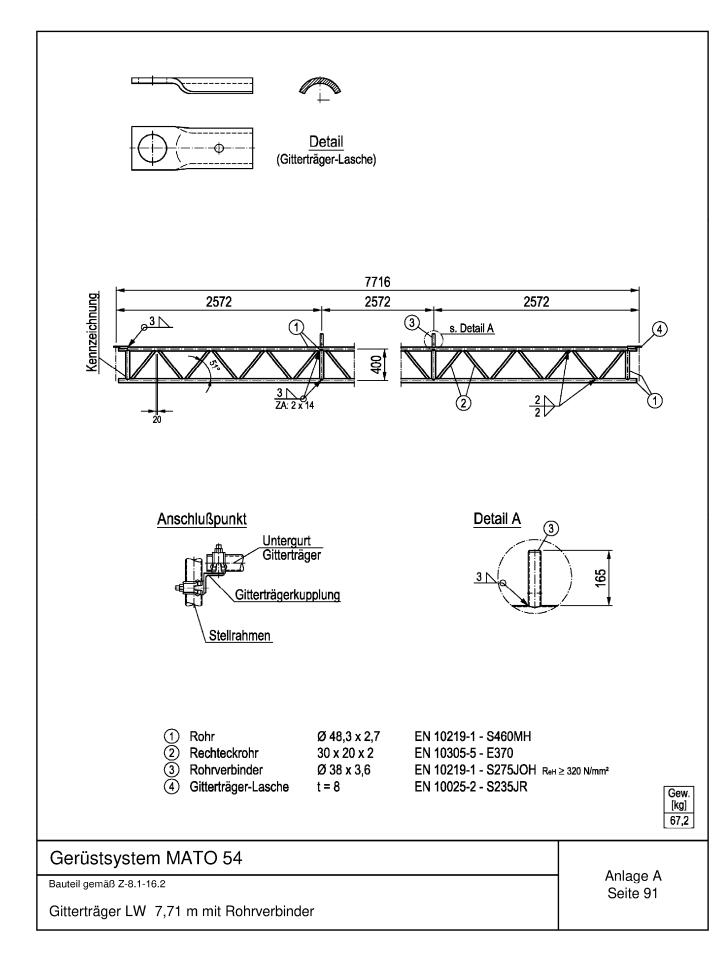
Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder

Anlage A Seite 89

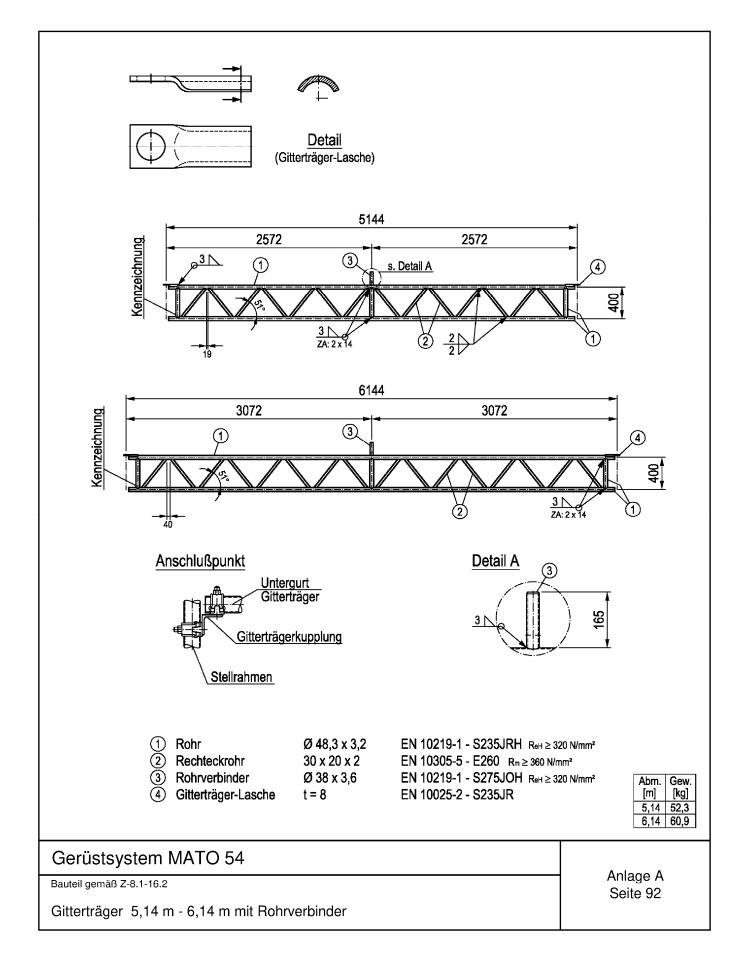




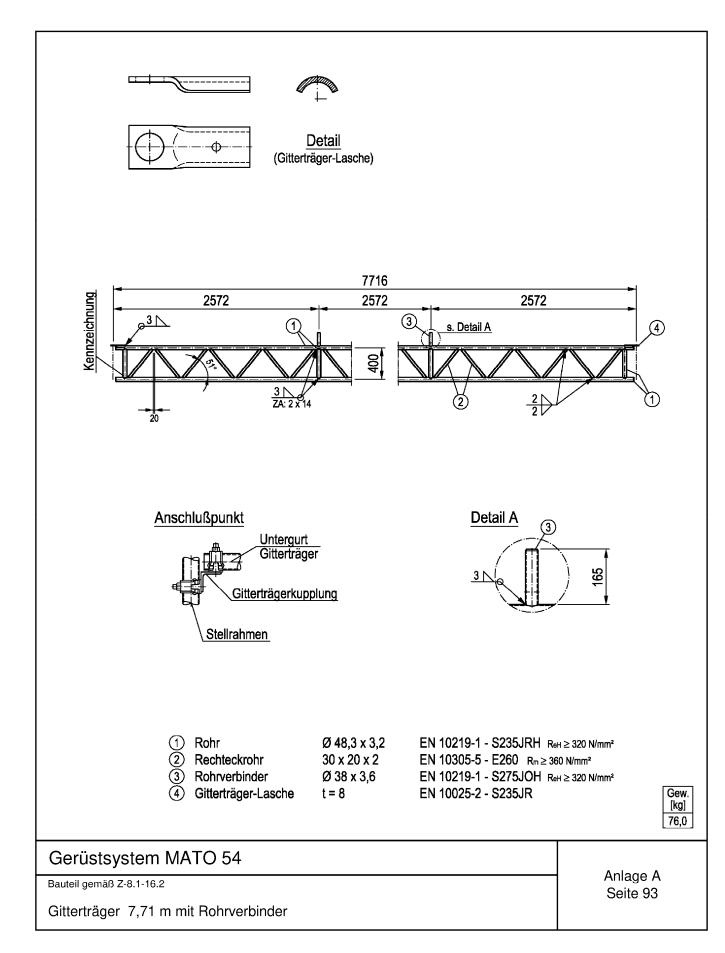




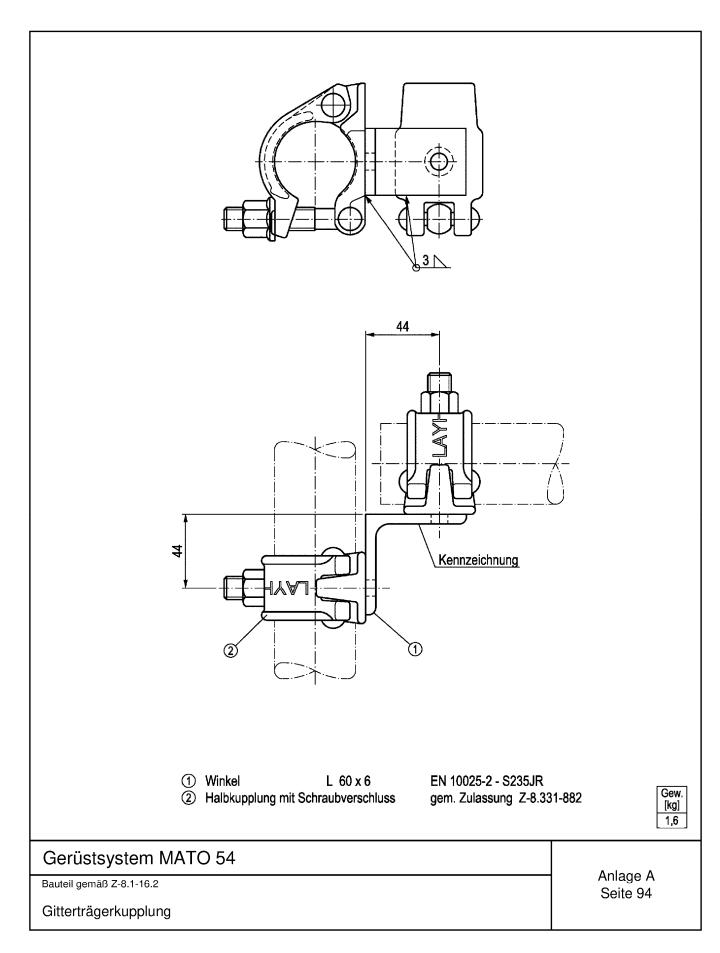




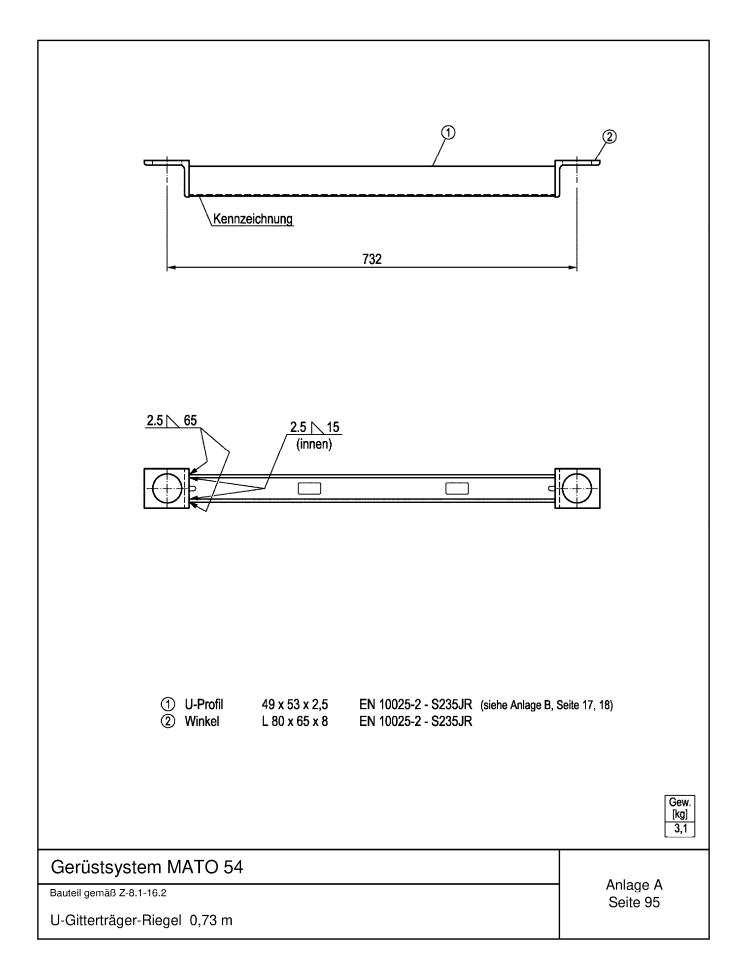




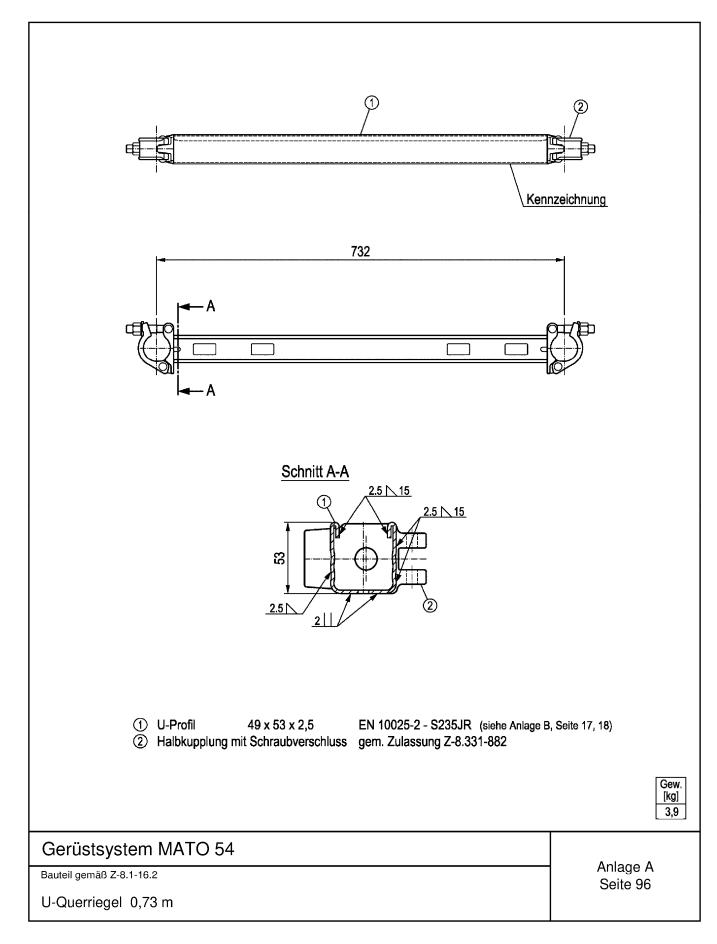




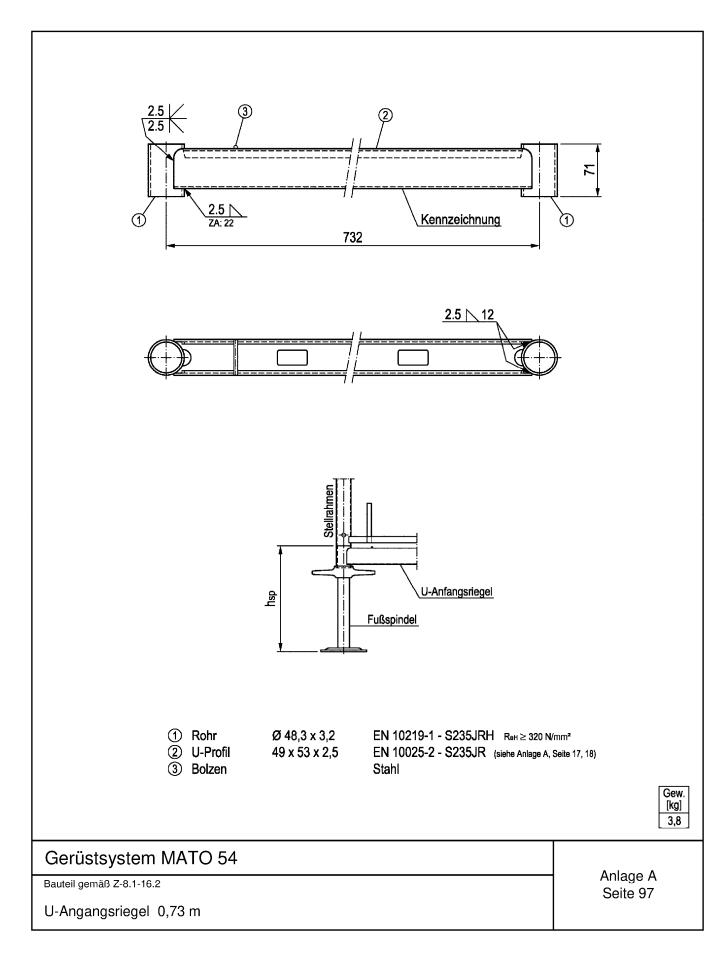




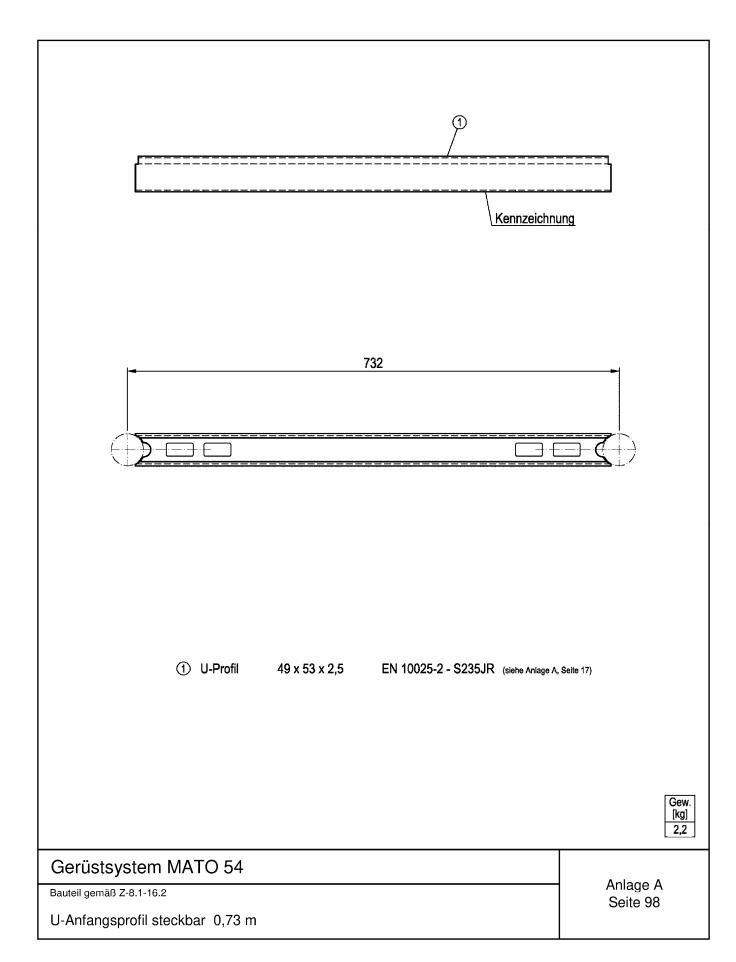




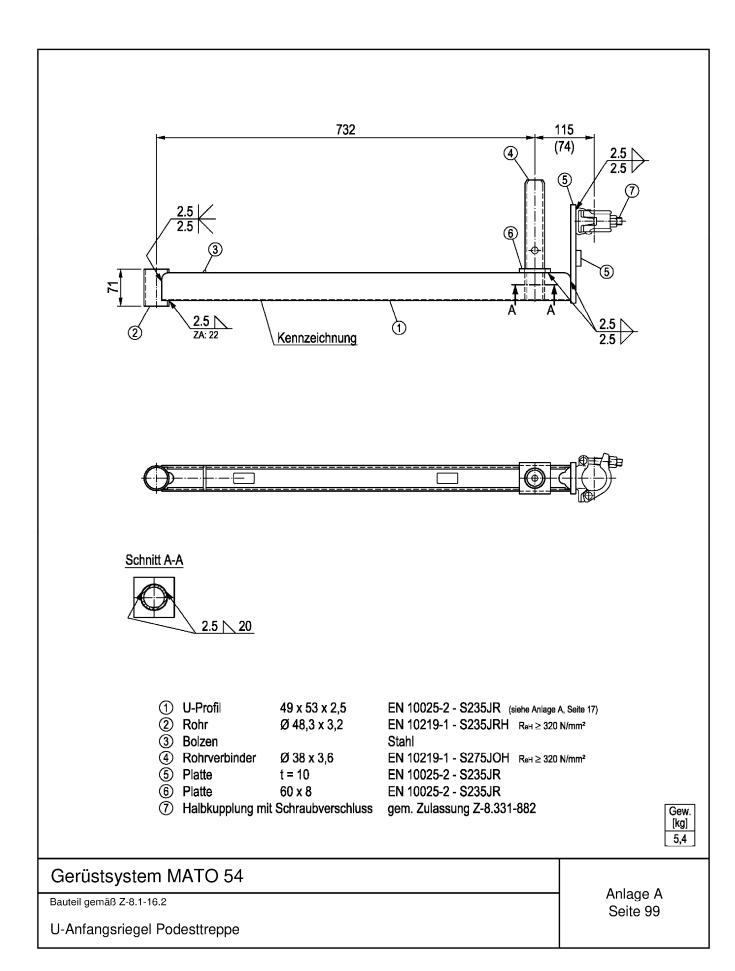




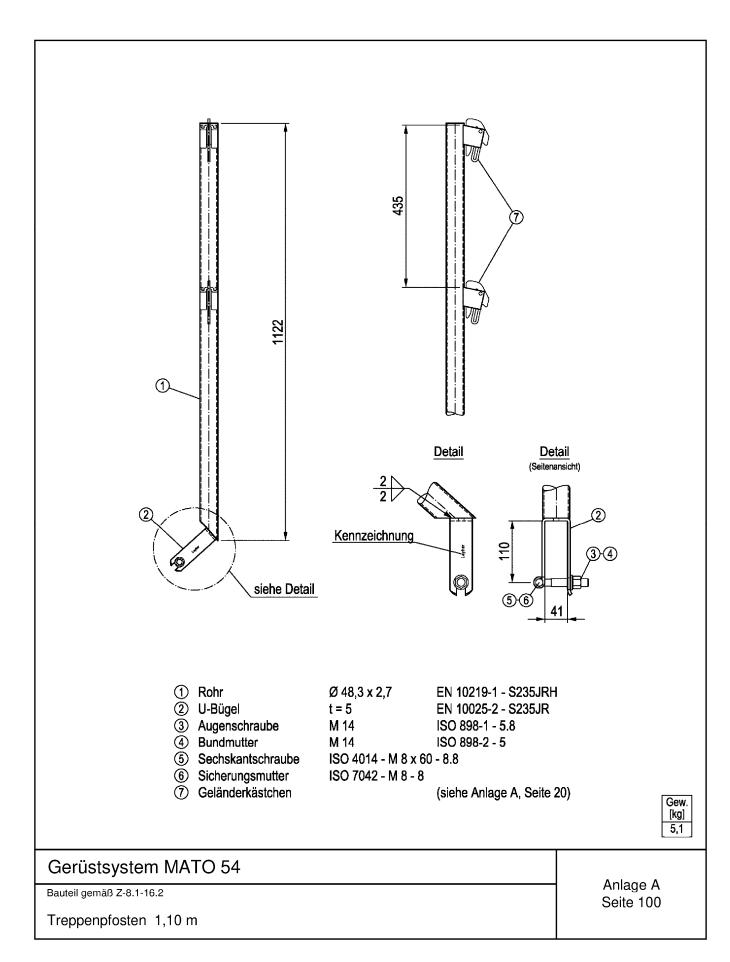






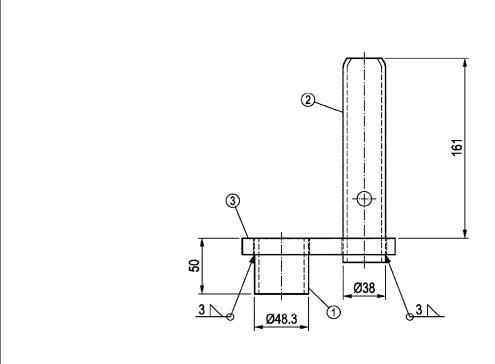


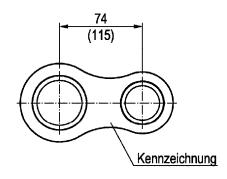




Eckadapter 74 (115)







① Rohr Ø 48,3 x 4,0 EN 10219-1 - S355J2H/MH

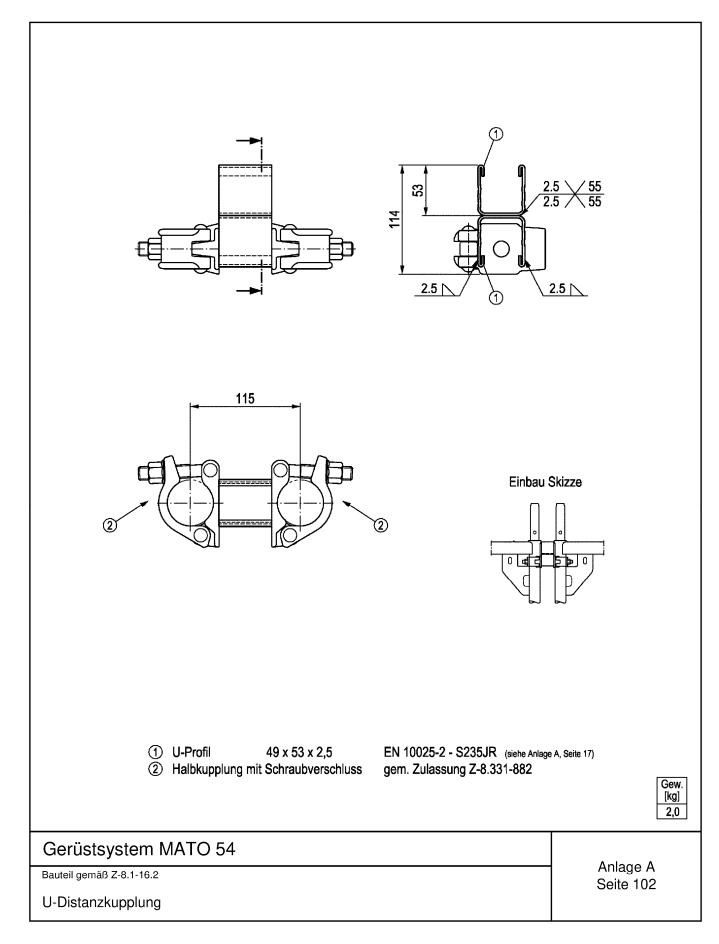
② Rohrverbinder Ø 38 x 3,6 EN 10219-1 - S275JOH ReH ≥ 320 N/mm²

③ Platte t = 15 EN 10025-2 - S355MC

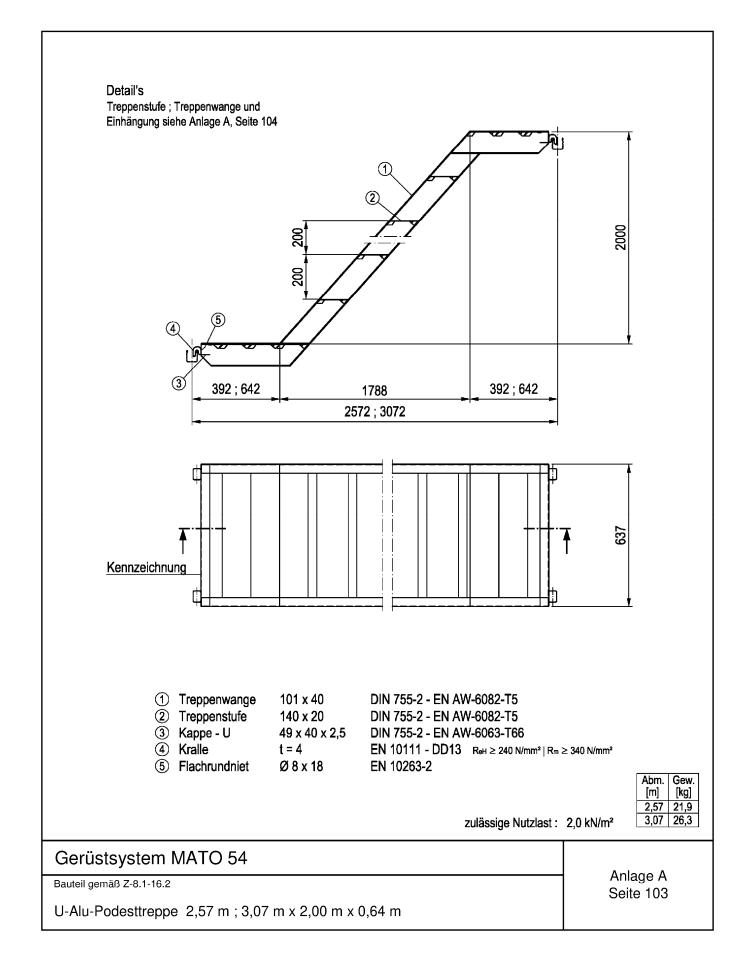
Abm. [m]	Gew. [kg]
74	1,3
115	1,4

Gerüstsystem MATO 54	
	Anlaga A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A
Datien gernab 2 5.1 15.2	Saita 101

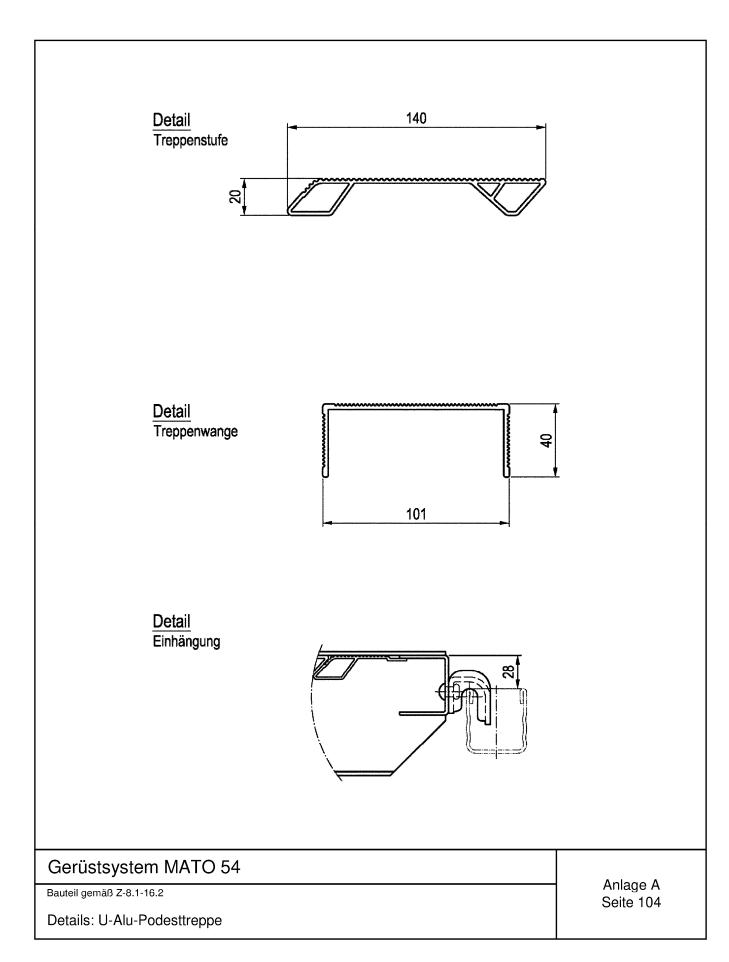




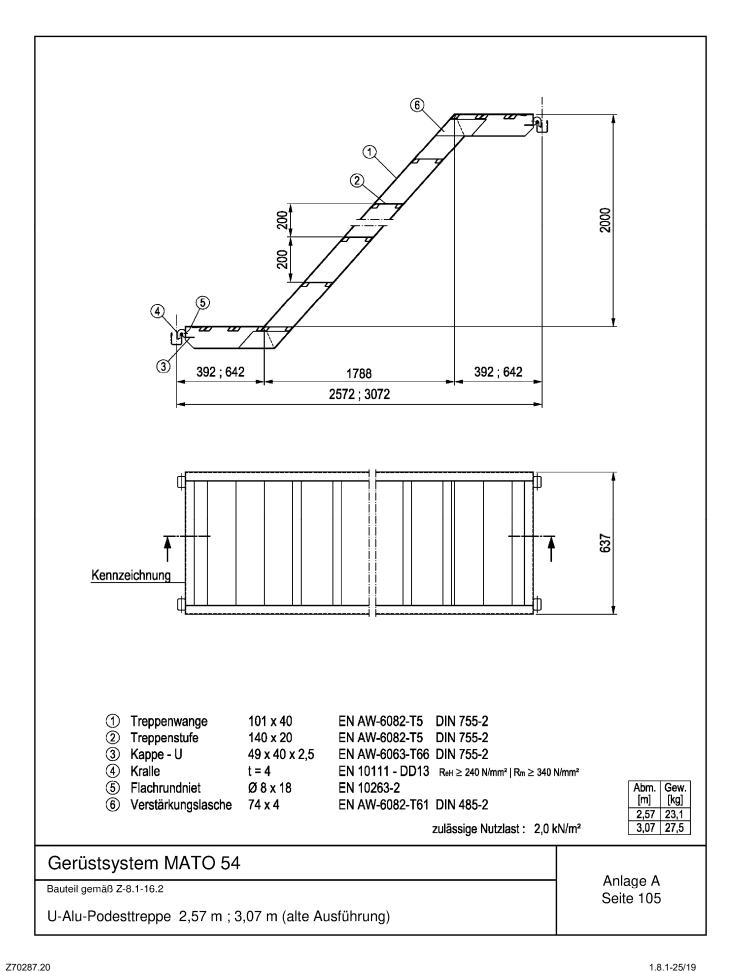




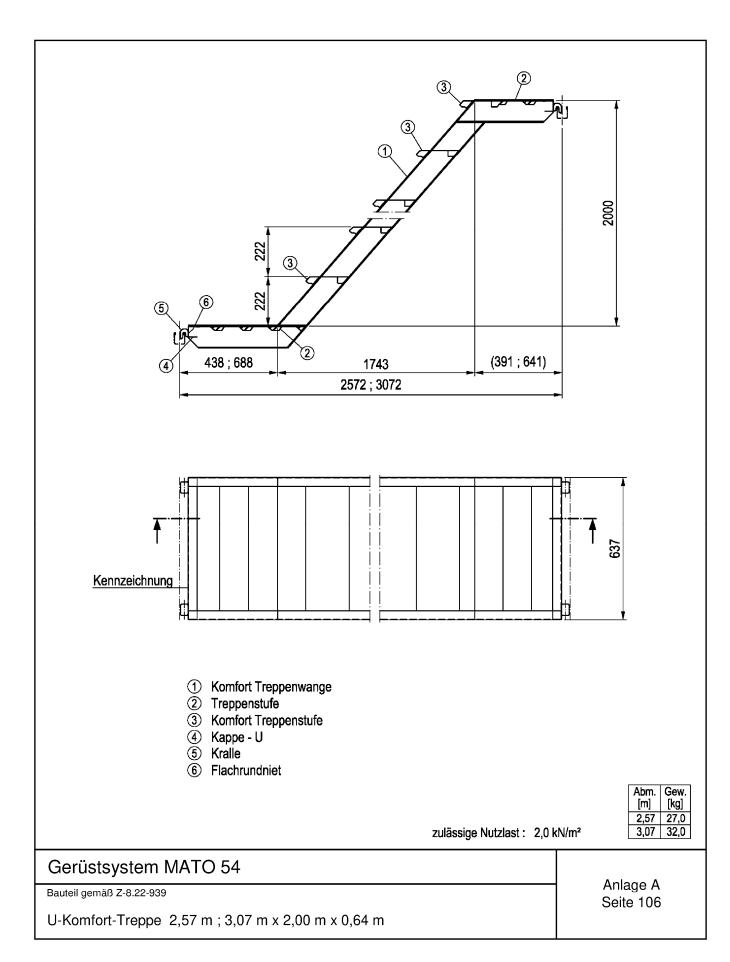




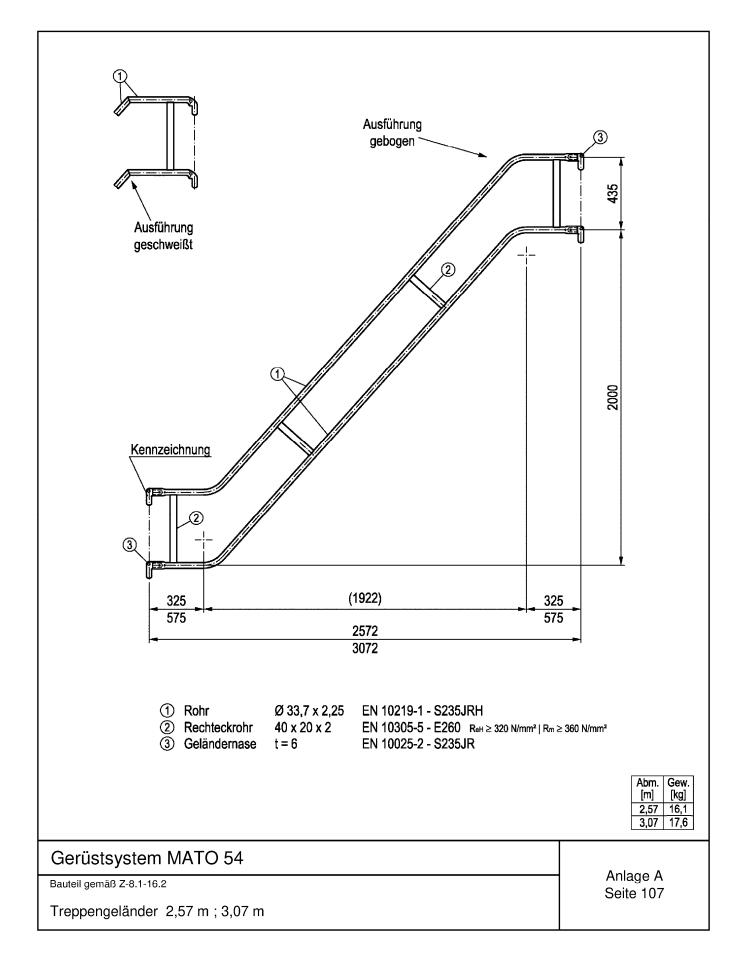




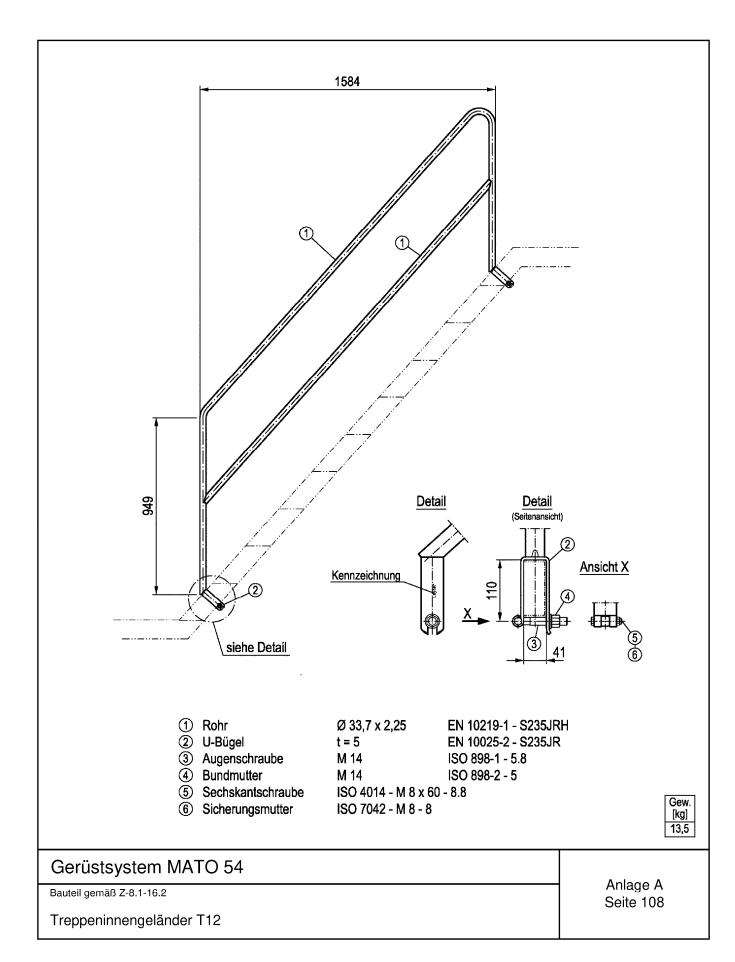






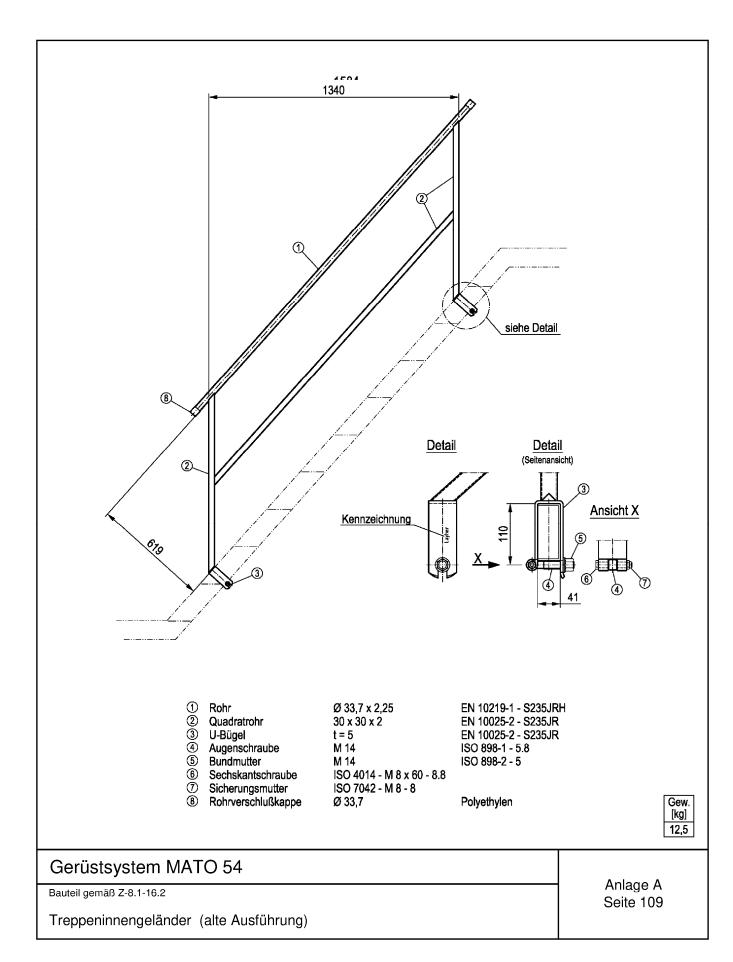




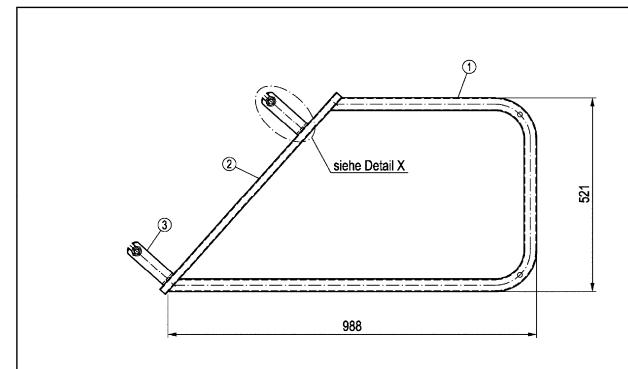


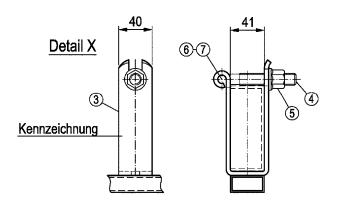
1.8.1-25/19











① Rohr Ø 33,7 x 2,25 EN 10219-1 - S235JRH

(2) Rechteckrohr 40 x 20 x 2 EN 10305-5 - E260 ReH ≥ 320 N/mm² | Rm ≥ 360 N/mm²

③ U-Bügel t = 5 EN 10025-2 - S235JR
 ④ Augenschraube M 14 x 97 ISO 898-1 - 5.8
 ⑤ Bundmutter M 14 ISO 898-2 - 5

6 Sechskantschraube ISO 4014 - M 8 x 60 - 8.8

Sicherungsmutter ISO 7042 - M 8 - 8

Gew. [kg] 6,2

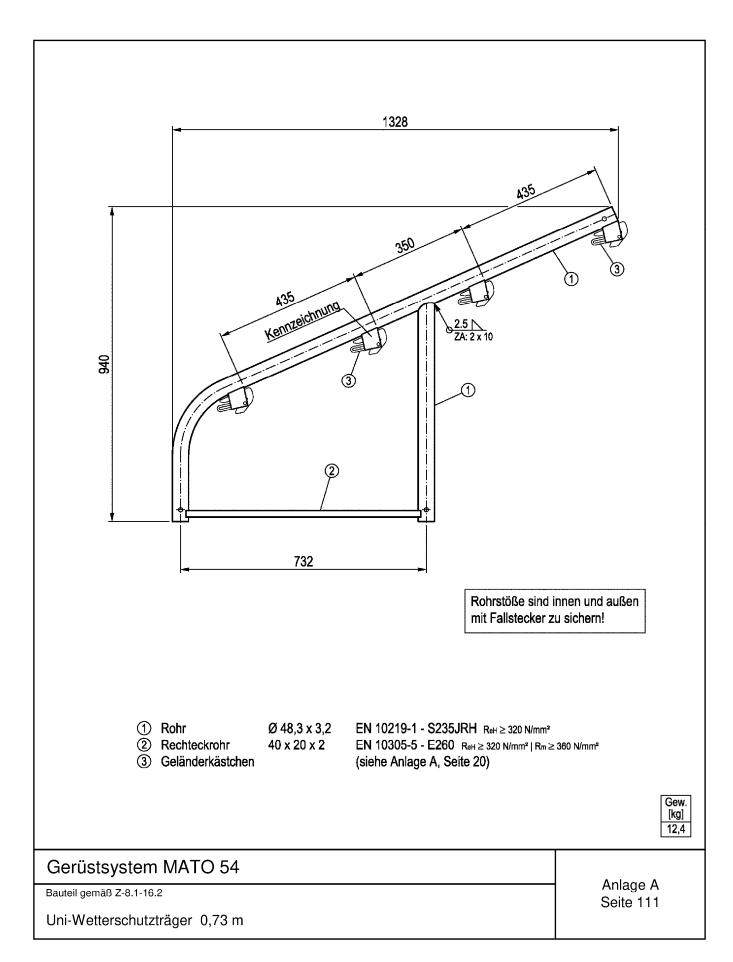
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

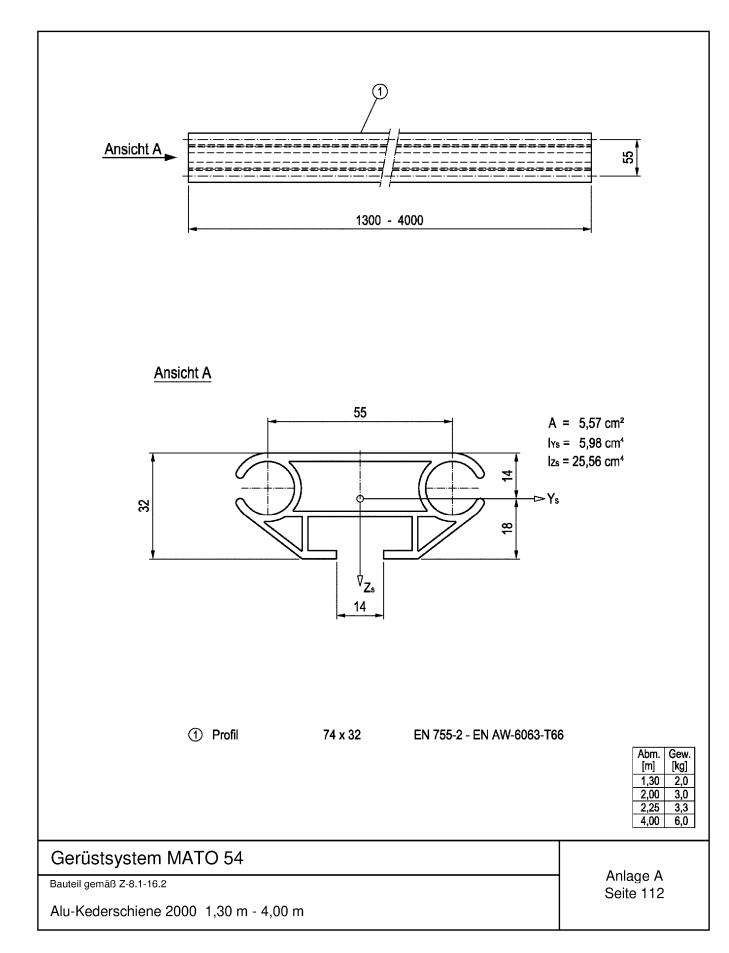
Treppen-Umlaufgeländer 1,0 m x 0,5 m

Anlage A Seite 110

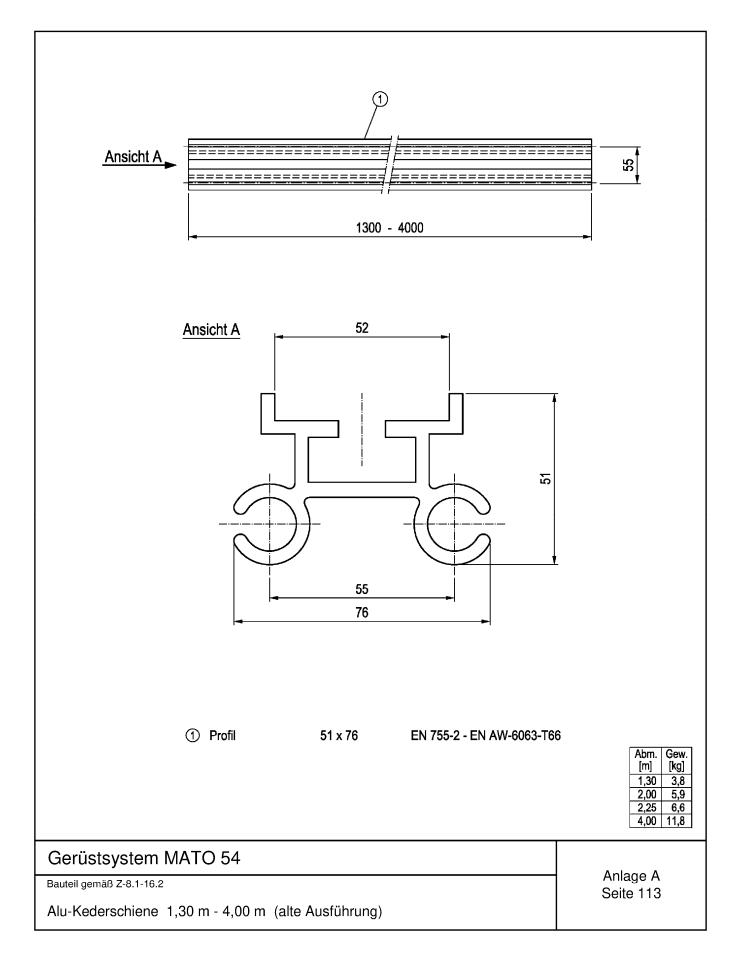




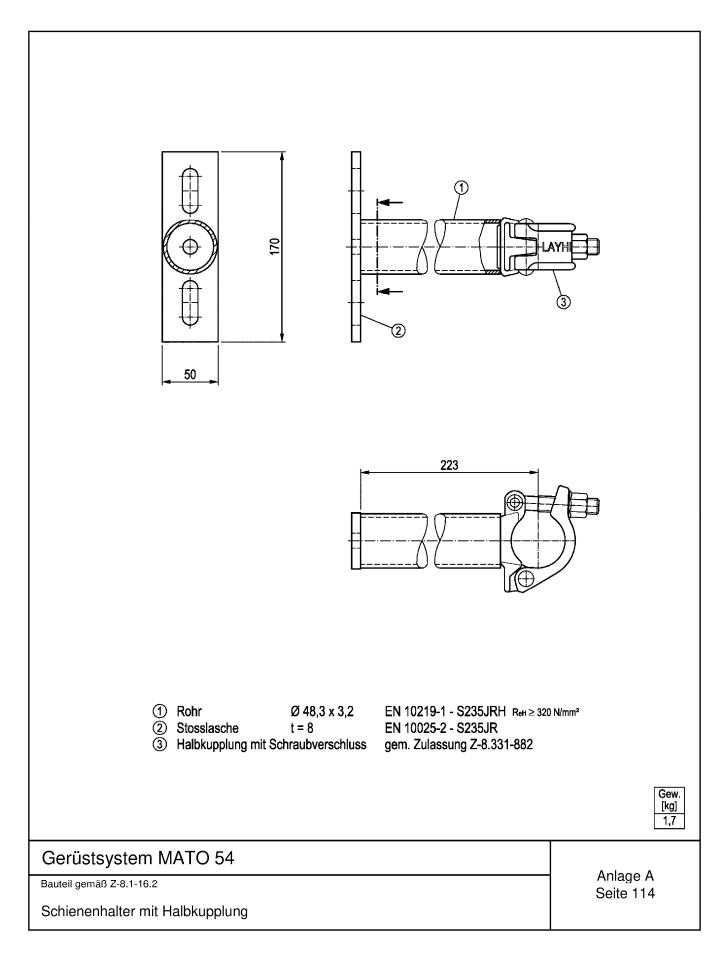




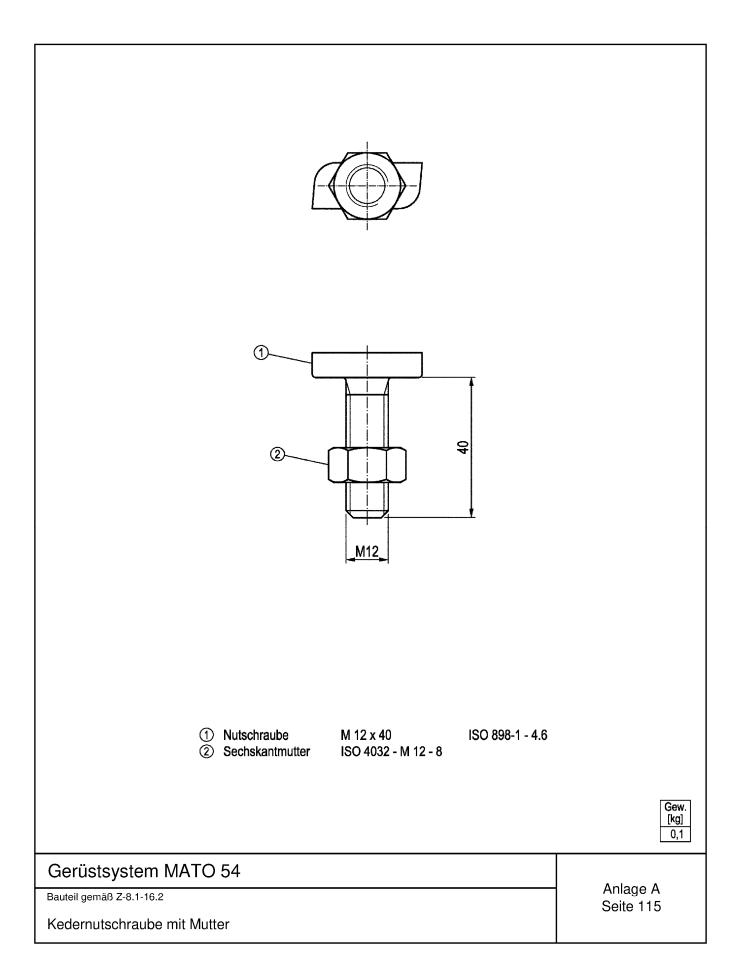




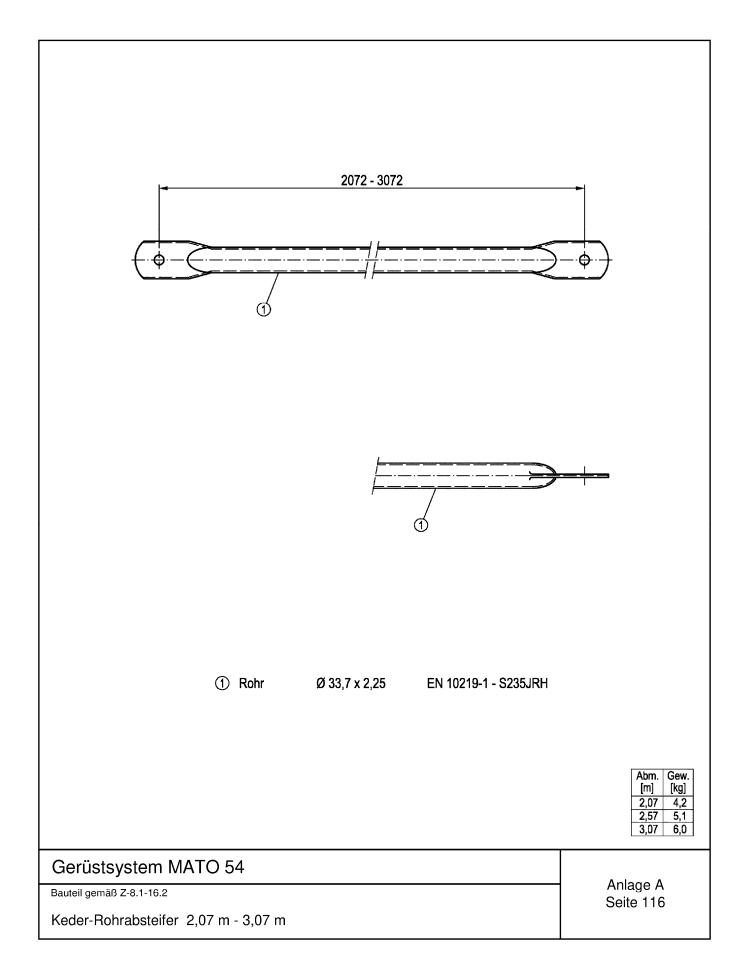




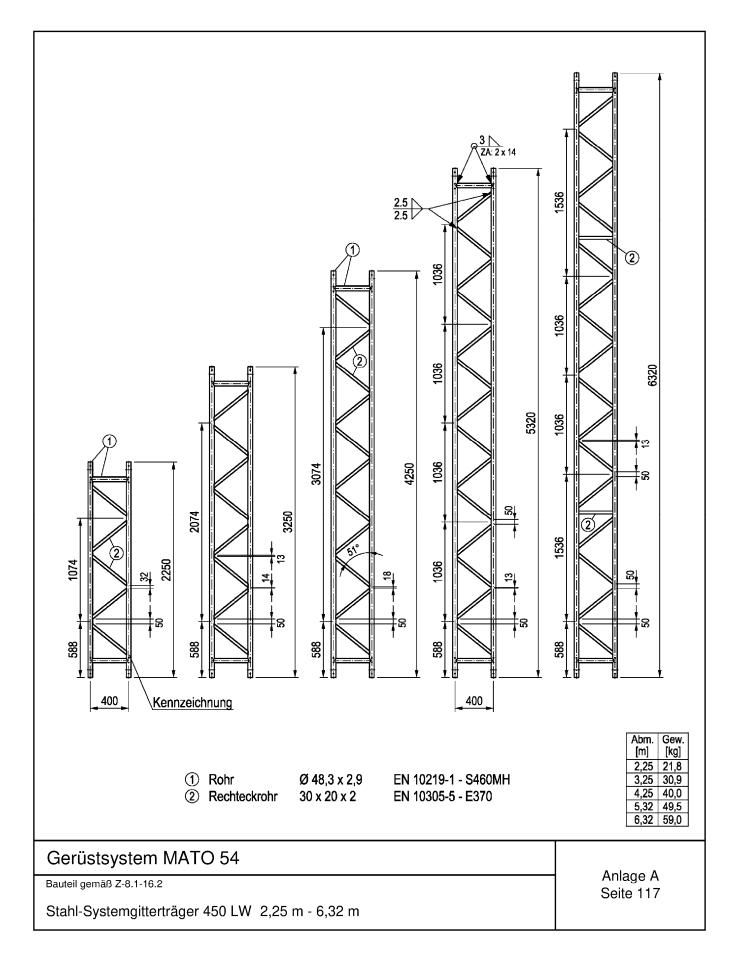




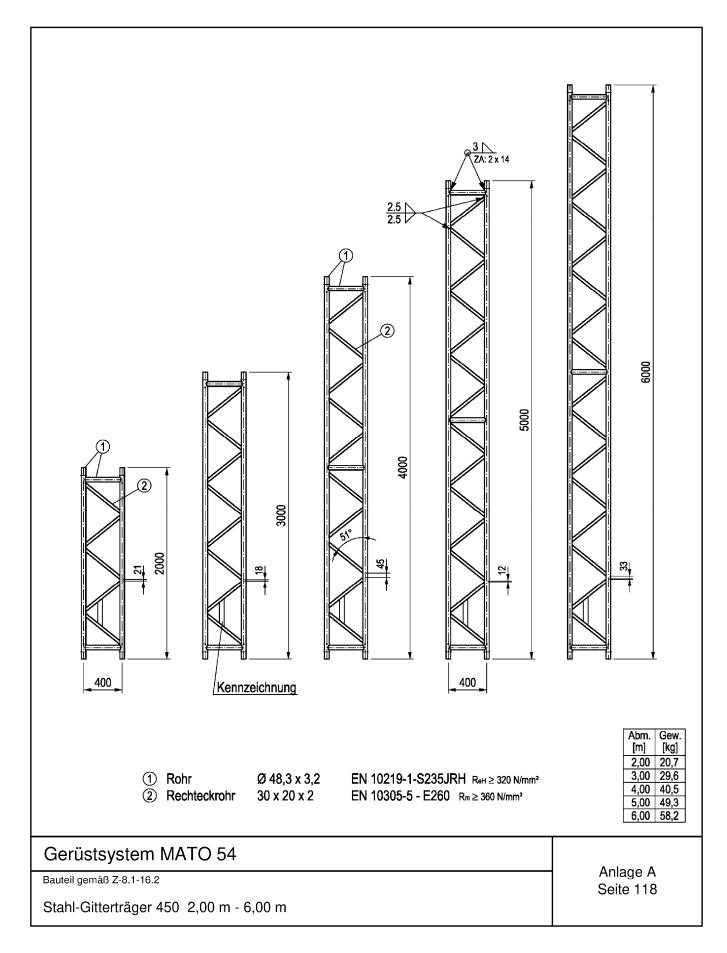




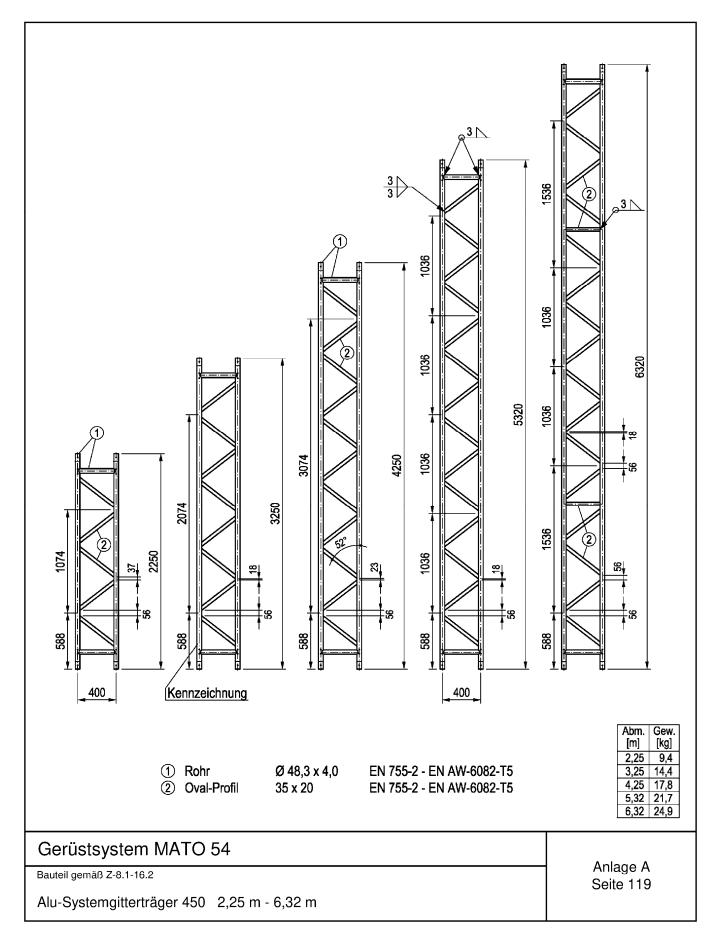




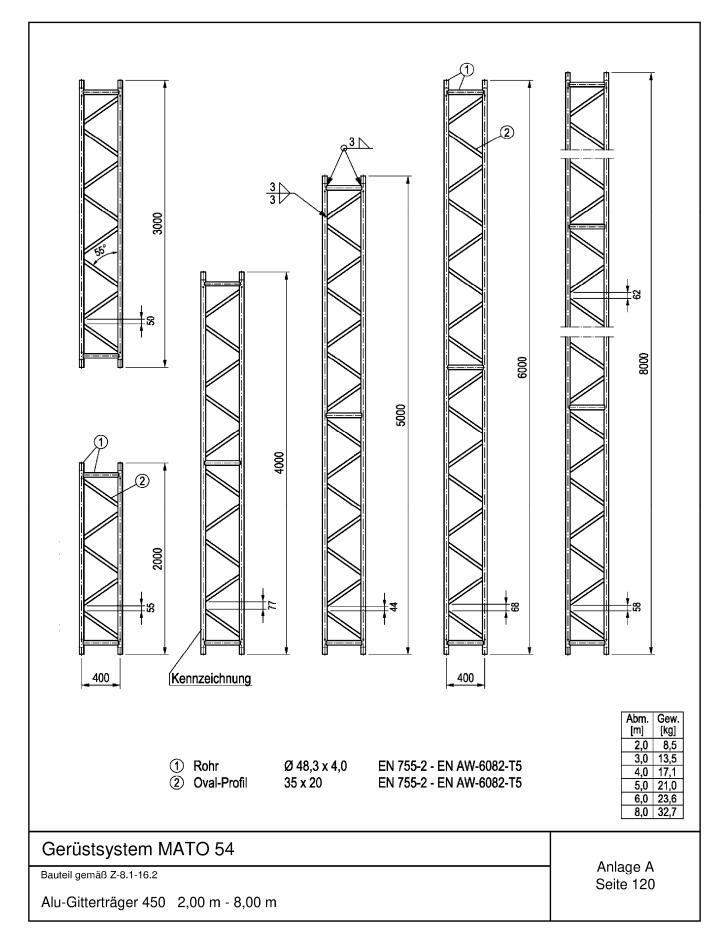




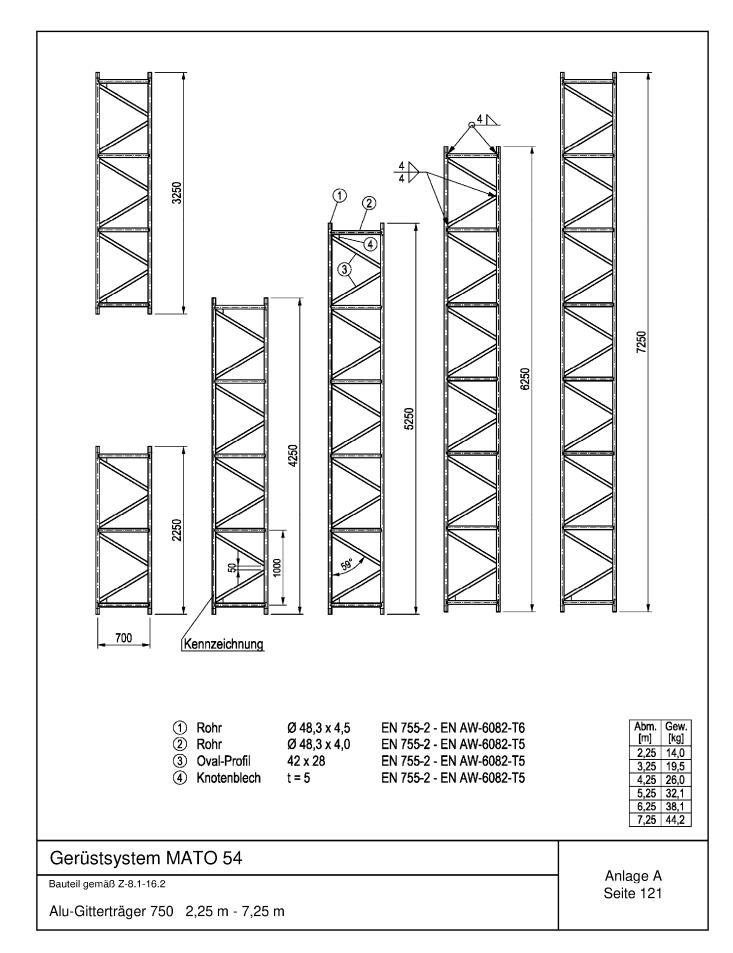




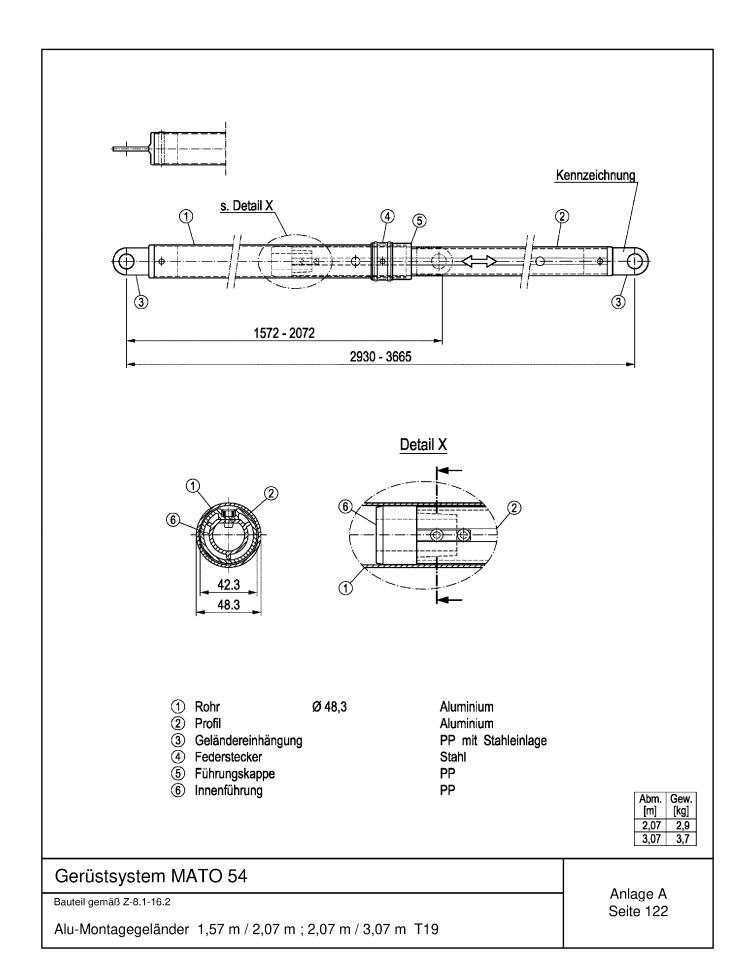




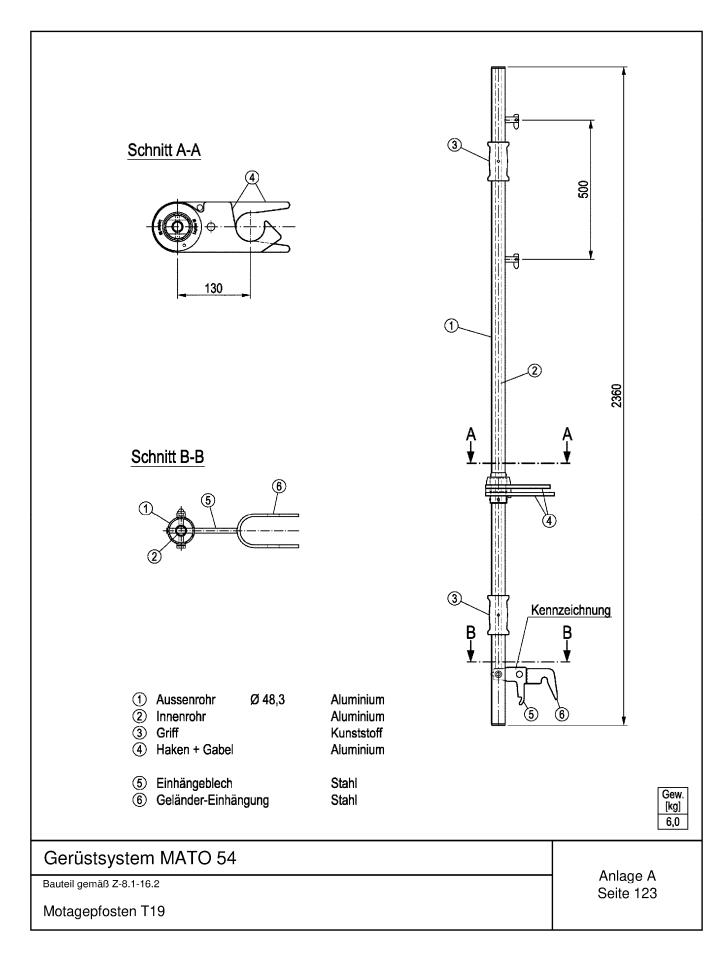




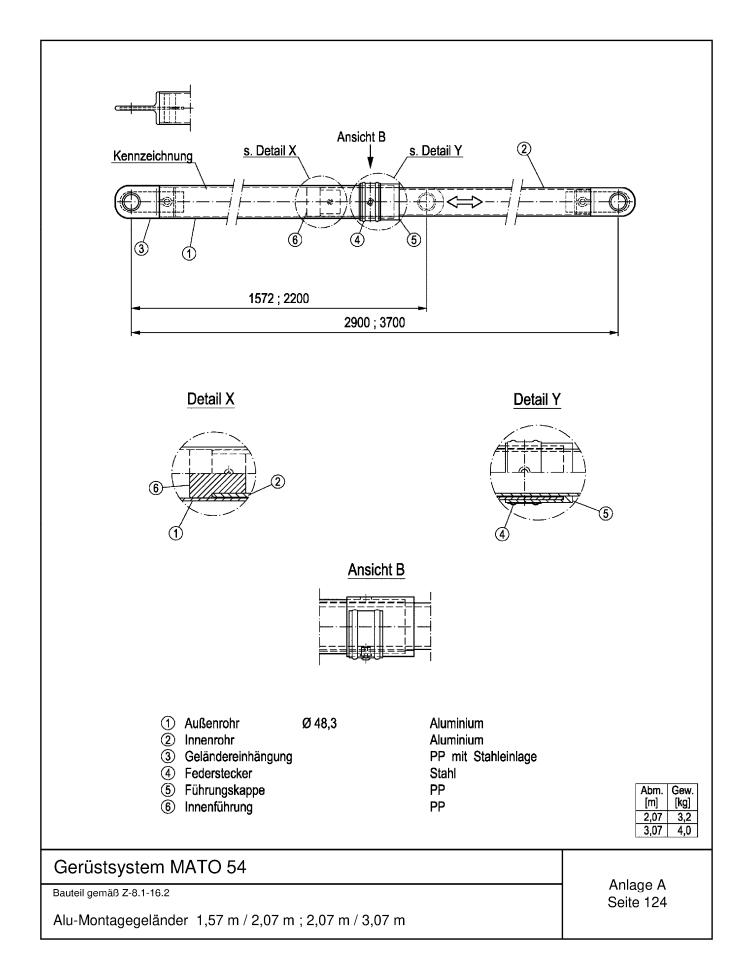




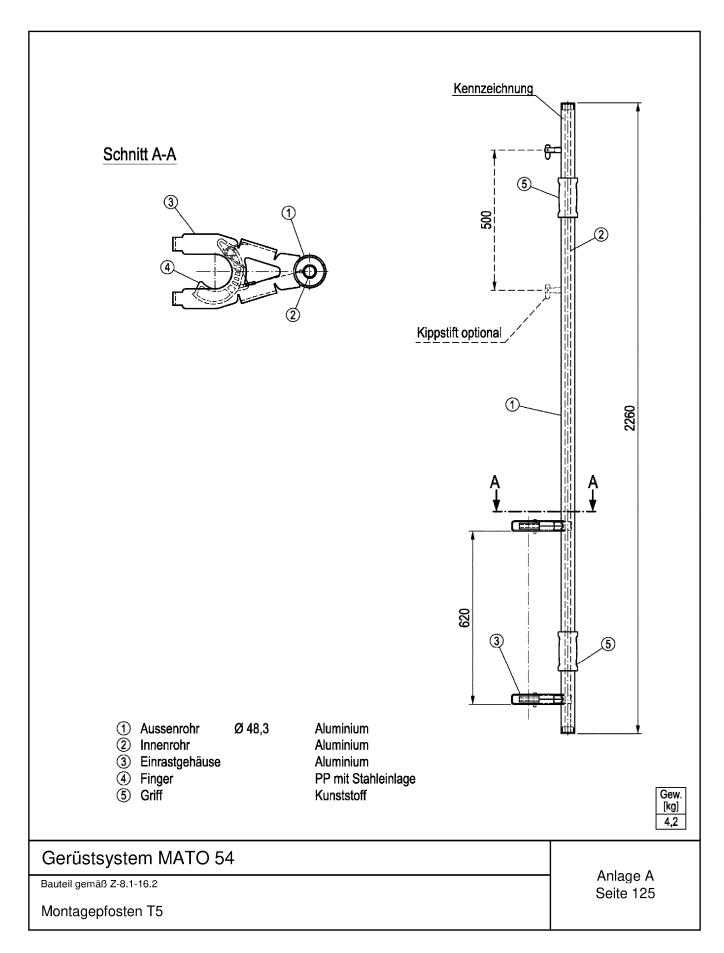




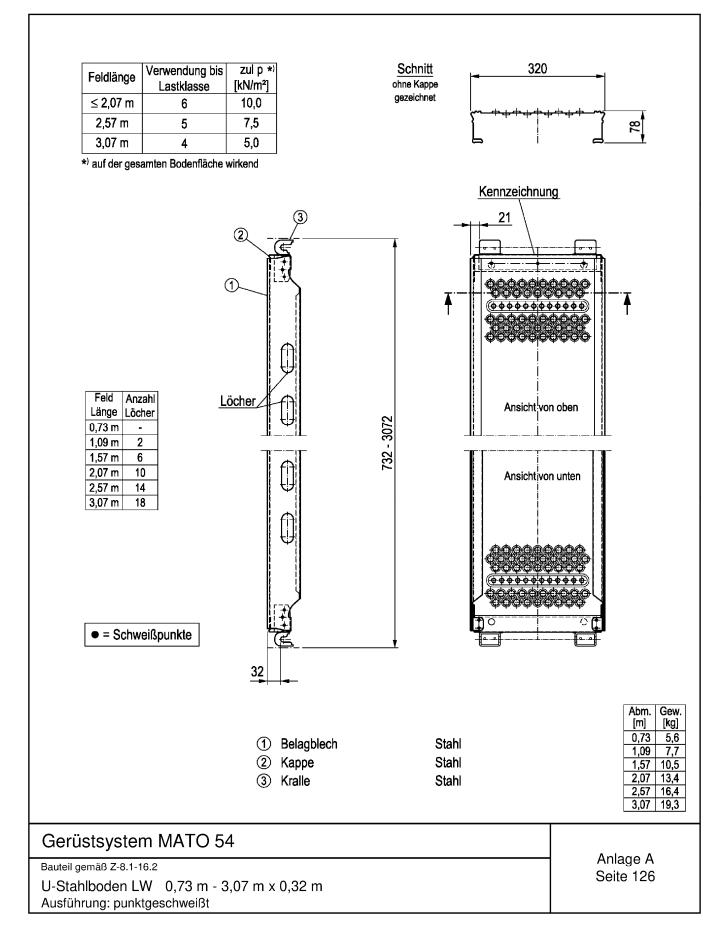




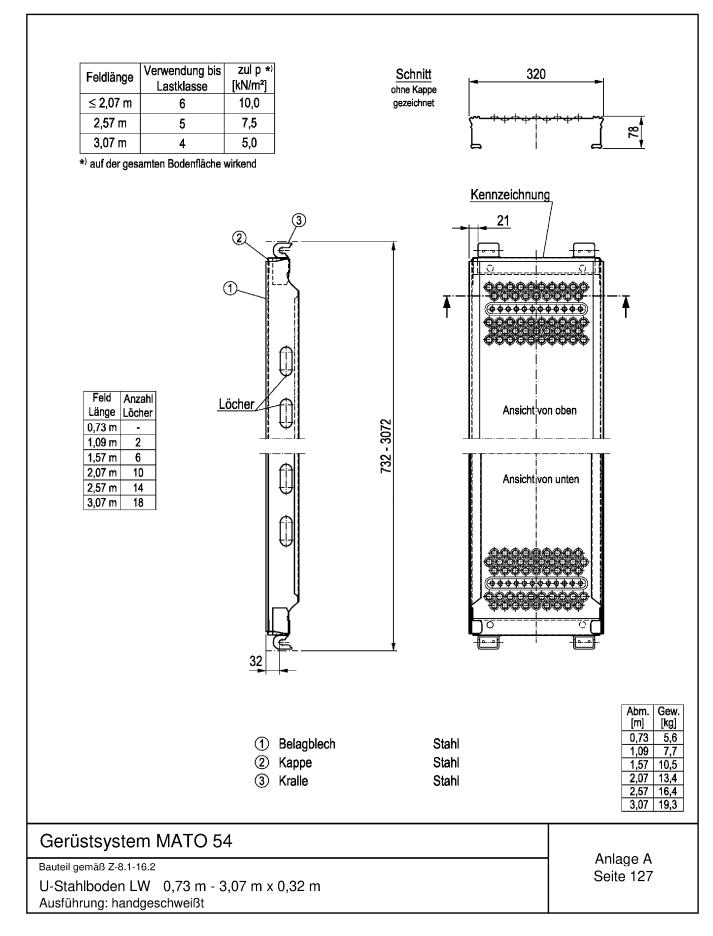




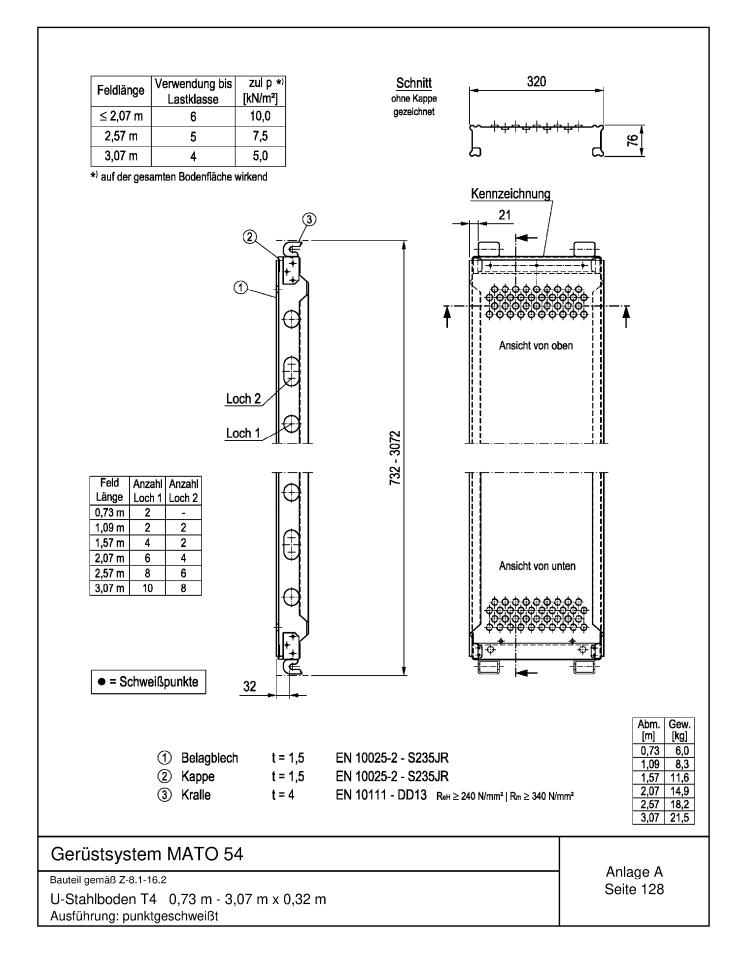




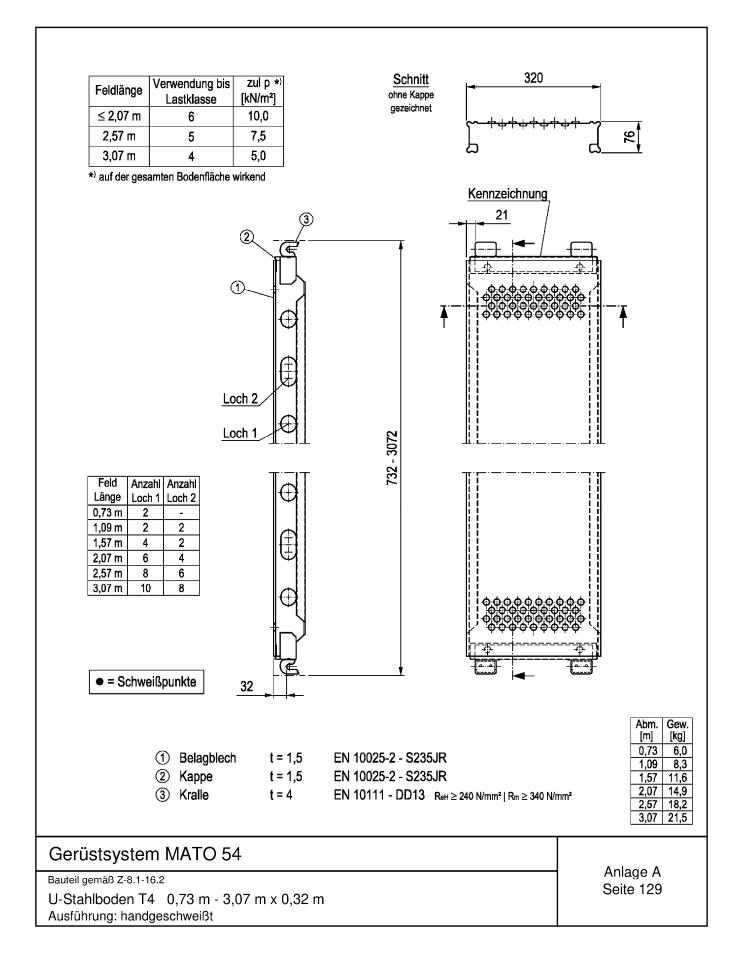




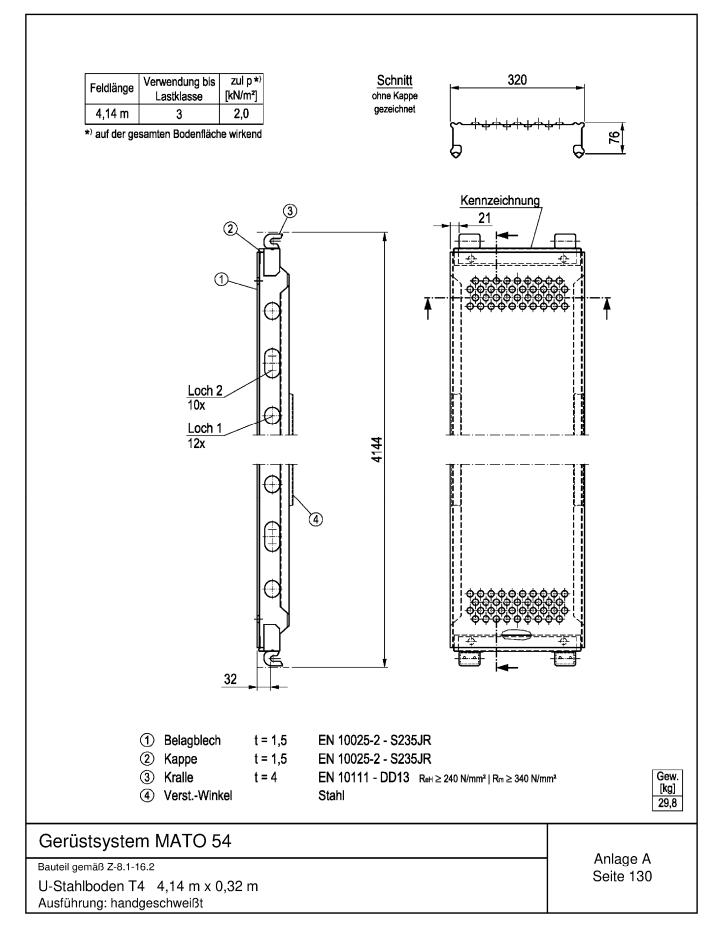




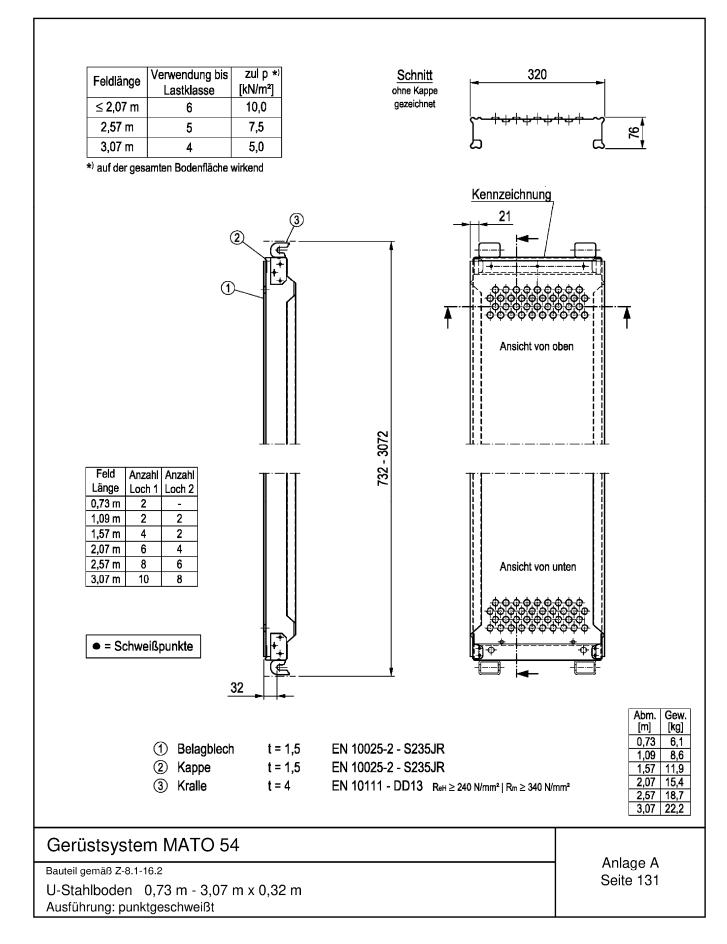




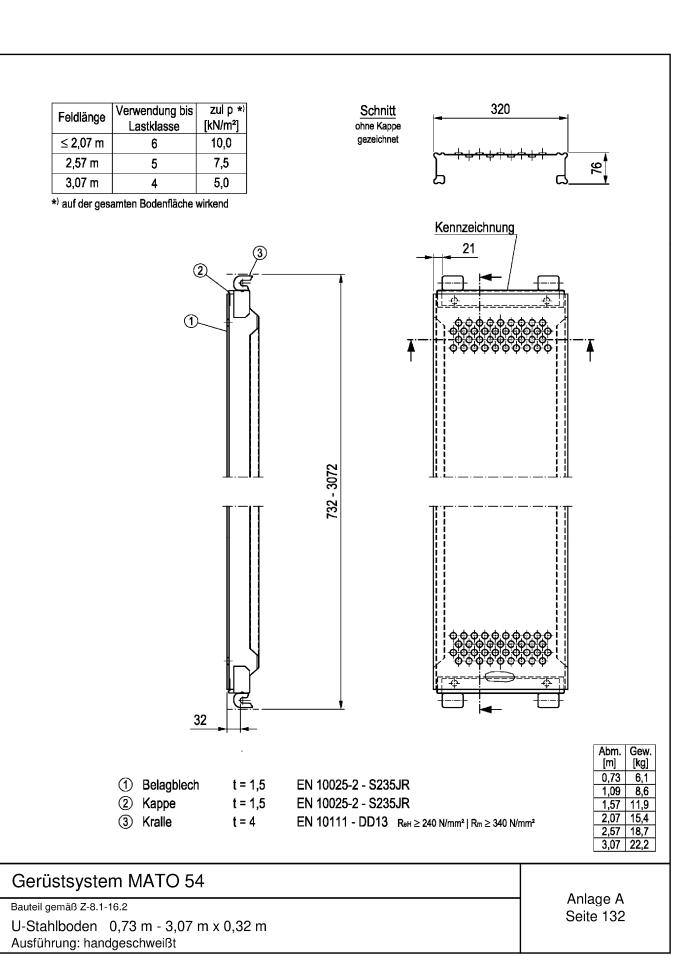








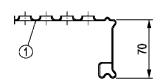


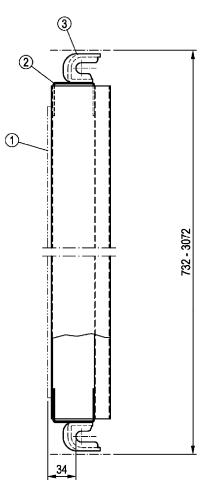


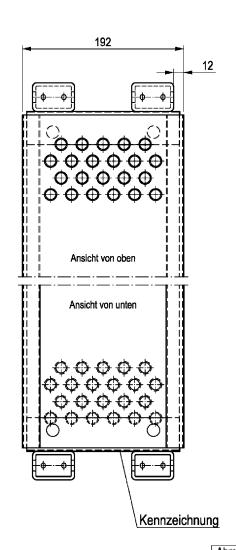


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]	
≤ 2,07 m	6	10,0	
2,57 m	5	7,5	
3,07 m	4	5,0	
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend			
3			

Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)







Belagblech t = 1,25 EN 2
 Kappe t = 1,5 EN 2

③ Kralle t = 4

= 1 F

EN 10025-2 - S235JR

EN 10025-2 - S235JR

EN 10111 - DD13 ReH ≥ 240 N/mm² | Rm ≥ 340 N/mm²

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	5,1
1,09	6,4
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Gerüstsystem	MATO 54
--------------	---------

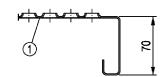
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

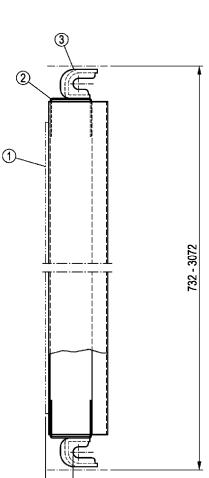
U-Stahlboden 0,73 m - 3,07 m x 0,19 m

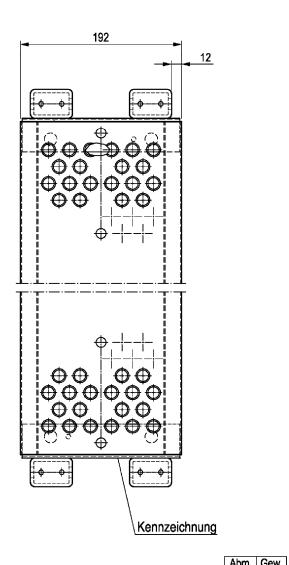


Feldlänge	Verwendung bis	zul p *
i dididingo	Lastklasse	[kN/m²]
\leq 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend		
_		

Querschnitt (ohne Einhängung gezeichnet)







① Belagblech Kappe

t = 1,5

EN 10025-2 - S235JR EN 10025-2 - S235JR

Kralle

t = 1,5t = 4

EN 10111 - DD13 ReH ≥ 240 N/mm² | Rm ≥ 340 N/mm²

ADIII.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	4,5
1,09	6,0
1,57	8,5
2,07	10,2
2,57	13,2
3,07	15,3

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

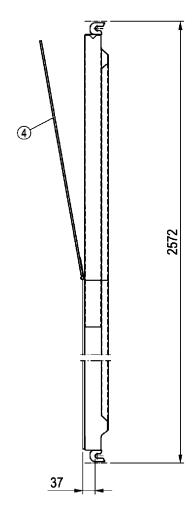
U-Stahlboden 0,73 m - 3,07 m x 0,19 m (alte Ausführung)

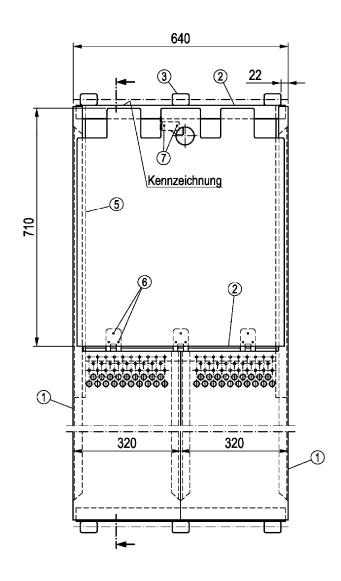


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p [kN/m²]
2 57 m	2,57 m 4	3,0 *)
2,37 111		5,0 **)

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend

^{**)} auf 60% der Bodenfläche wirkend





- ① Belagblech
- t = 1,5
- EN 10025-2 S235JR

- ② Kappe
- t = 1,5
- EN 10025-2 S235JR

- 3 Kralle
- t = 4
- Aluminium

- 4 Deckel
- 5 Verstärkungs-U
- 6 Blindniet
- (7) Blindniet

 $EN \ 10111 - DD13 \qquad R_{eH} \geq 240 \ N/mm^2 \ | \ R_m \geq 340 \ N/mm^2$

Stahl

ISO 15979 - St/St

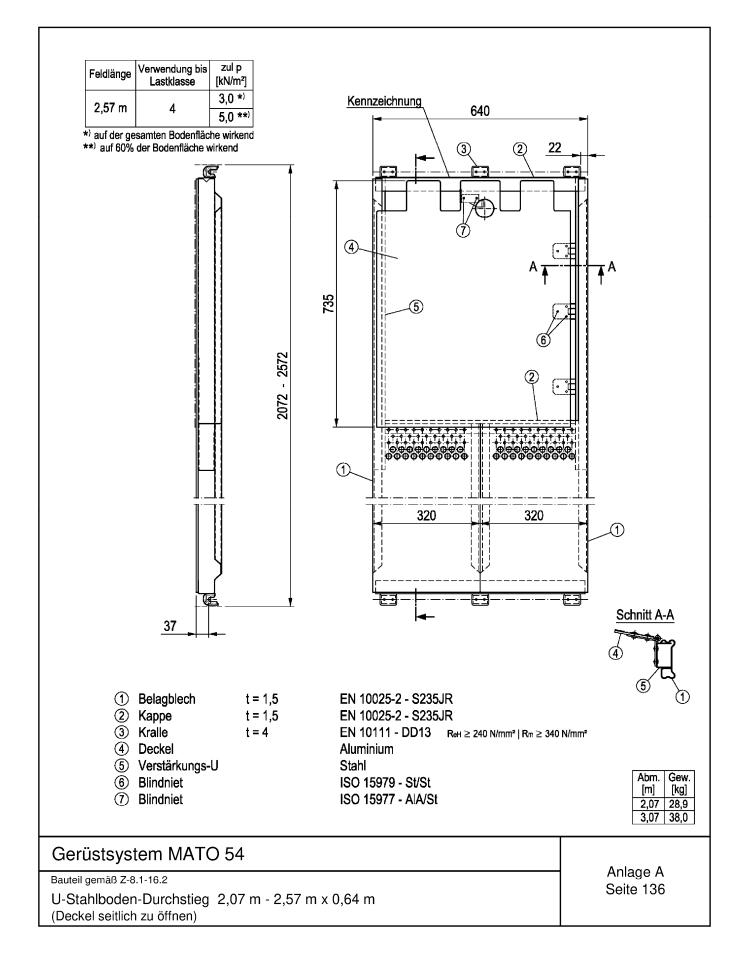
ISO 15977 - AIA/St

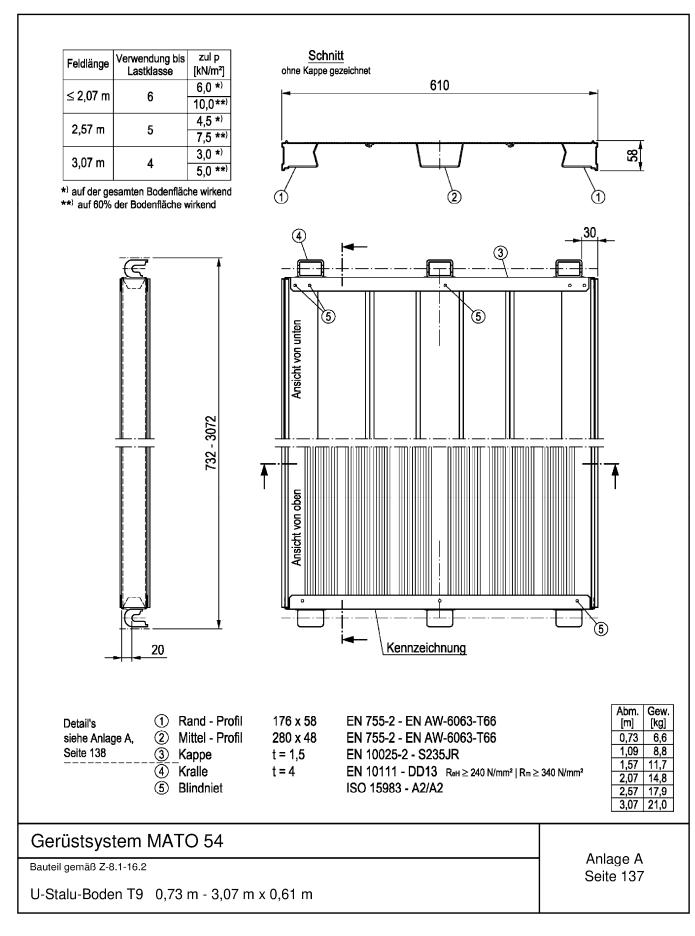
Gew. [kg] 38,0

Gerüstsystem MATO 54

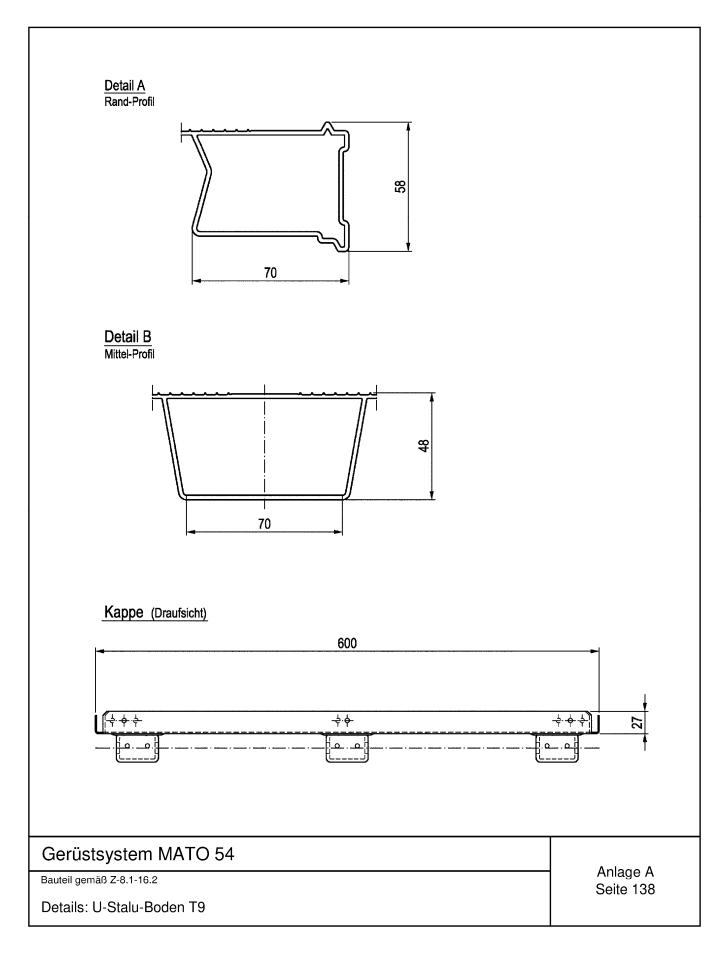
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Stahlboden-Durchstieg 2,57 m x 0,64 m

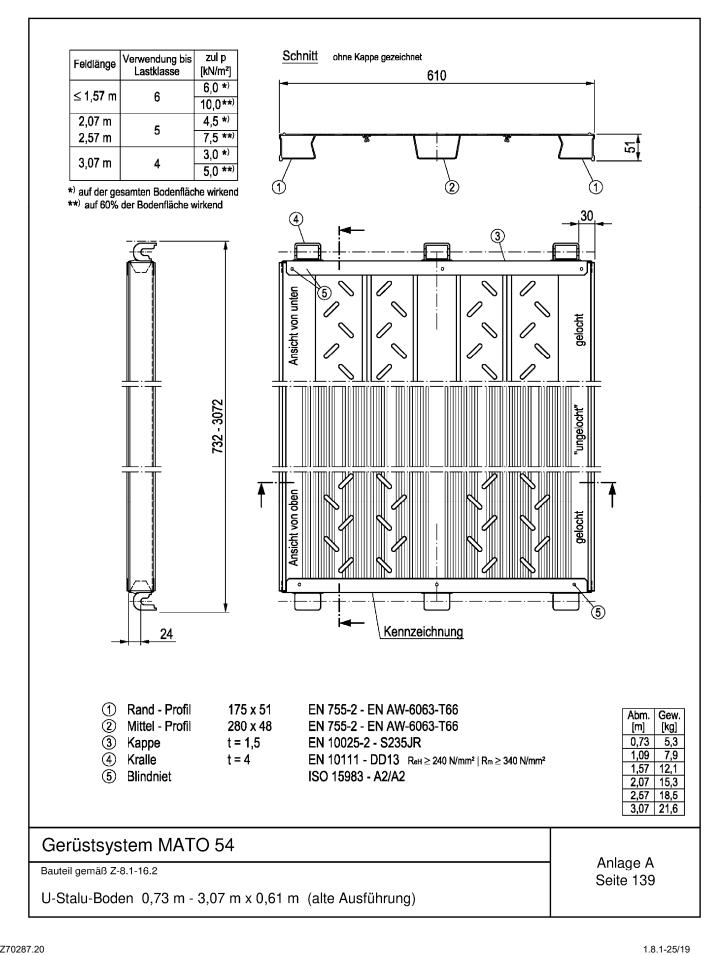








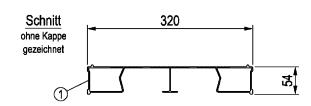


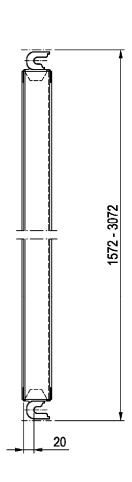


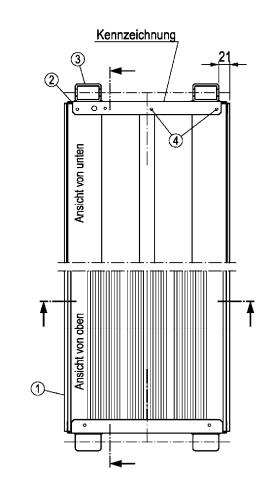
Z70287.20

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend







1 Profil 320 x 54 2 Kappe t = 1,5

3 Kralle t = 4

Blindniet

EN 755-2 - EN AW-6063-T66

EN 10025-2 - S235JR

EN 10111 - DD13 $R_{eH} \ge 240 \text{ N/mm}^2 | R_m \ge 340 \text{ N/mm}^2$ ISO 15983 - A2/A2

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
1,57	7,4
2,07	9,2
2,57	11,0
3,07	13,3

Gerüstsystem MATO 54

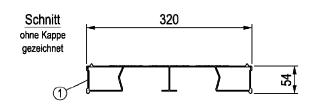
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

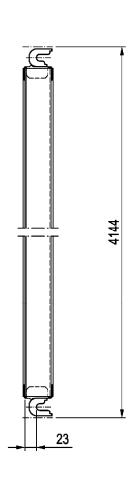
U-Stalu-Boden 1,57 m - 3,07 m x 0,32 m

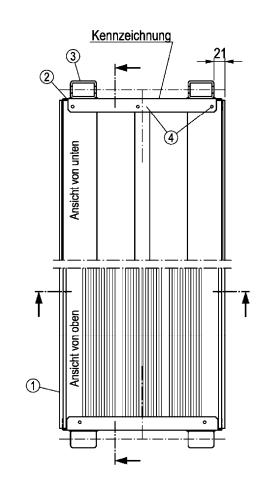


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
4,14 m	3	2,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend







Profil
 Xappe
 T = 1,5

Kralle t = 4

4 Blindniet

EN 755-2 - EN AW-6063-T66

EN 10025-2 - S235JR

 $EN \ 10111 - DD13 \quad \text{ReH} \geq 240 \ \text{N/mm}^2 \ | \ \text{Rm} \geq 340 \ \text{N/mm}^2$

ISO 15983 - A2/A2

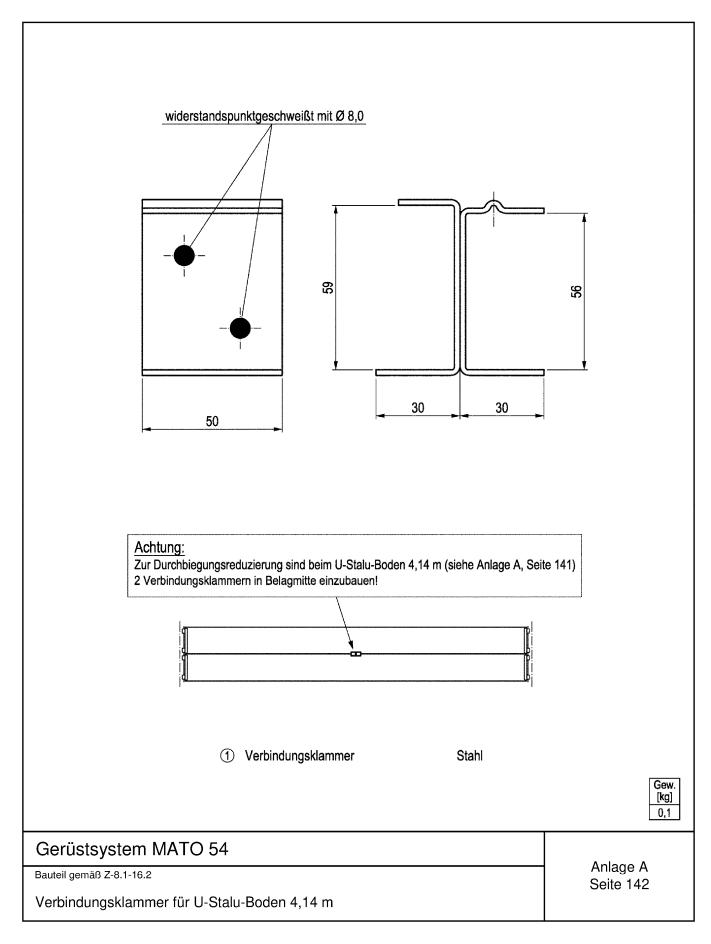
Gew. [kg] 18,0

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Stalu-Boden 4,14 m x 0,32 m

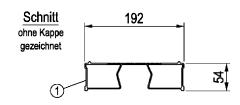


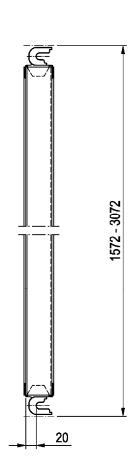


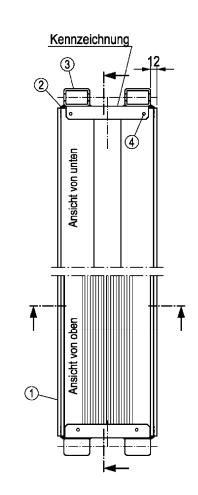


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend







1 Profil

192 x 54

② Kappe

(4) Blindniet

t = 1,5

③ Kralle t

t = 4

EN 755-2 - EN AW-6063-T66

EN 10025-2 - S235JR

EN 10111 - DD13 ReH ≥ 240 N/mm² | Rm ≥ 340 N/mm²

ISO 15983 - A2/A2

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
1,57	5,6
2,07	7,2
2,57	8,7
3,07	10,2

Gerüstsystem MATO 54

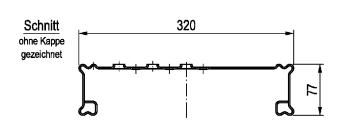
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

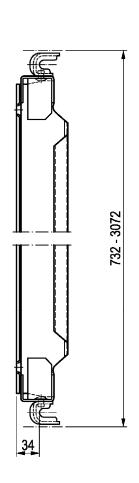
U-Stalu-Boden 1,57 m - 3,07 m x 0,19 m

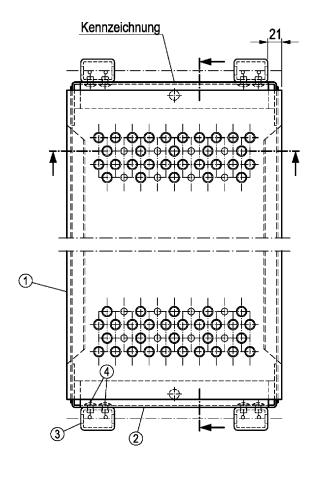


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
≤ 1,57 m	6	10,0
2,07 m	5	7,5
2,57 m	4	5,0
3,07 m	3	2,0









1	Lochblech	t = 2,2
2	Kappe	t = 3
3	Kralle	t = 4

Flachrundniet

EN 485-2 - EN AW-5754-H22

EN 485-2 - EN AW-5754-H24

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	3,1
1,09	4,4
1,57	6,5
2,07	8,0
2,57	10,0
3,07	11,5

Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

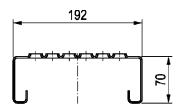
U-Alu-Boden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m

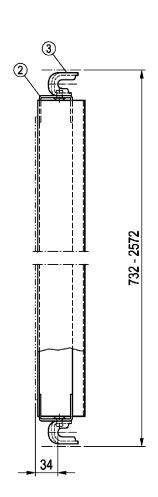


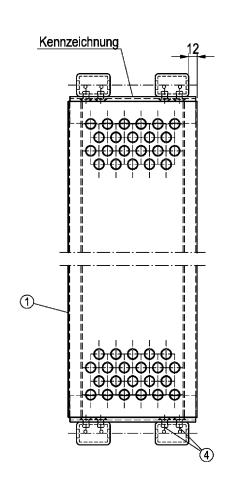
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
≤ 1,57 m	6	10,0
2,07 m	5	7,5
2,57 m	4	5,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend

Schnitt ohne Kappe gezeichnet







Lochblech
 Kappe

t = 2,2 t = 2,5

t = 4

EN 485-2 - EN AW-5754-H22 EN 755-2 - EN AW-6063-T66

③ Kralle④ Flachrundniet

EN 755-2 - EN AVV-6063-166 EN 10111 - DD13 $R_{eH} \ge 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \ge 340 \text{ N/mm}^2$

Stahl

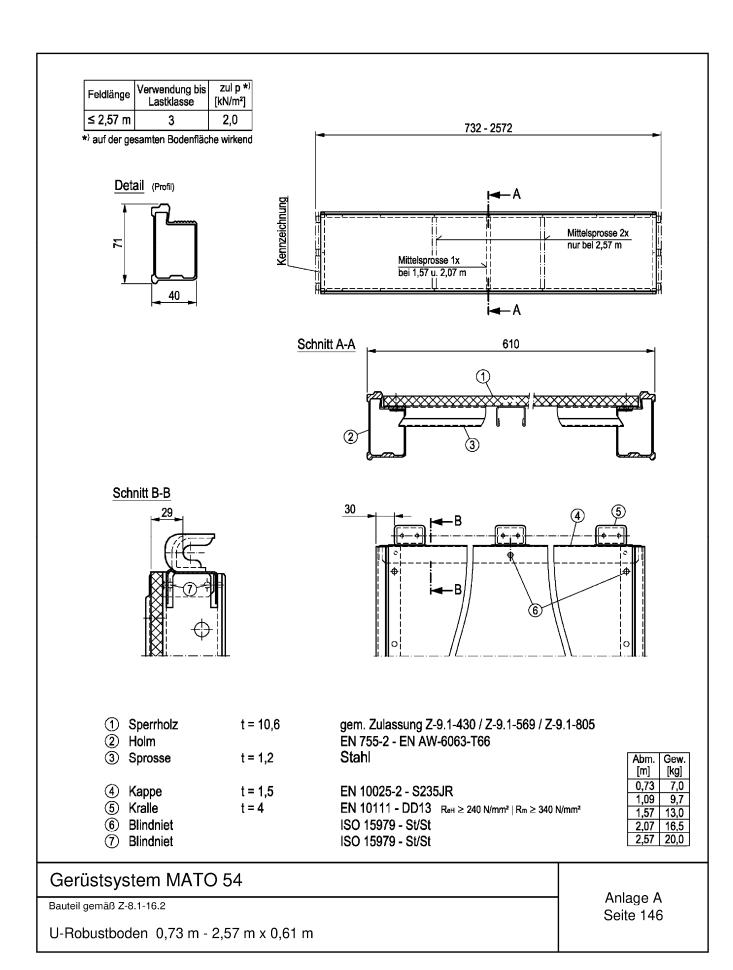
Abm.	Gew.	
[m]	[kg]	
0,73	2,8	
1,09	3,5	
1,57	4,6	
2,07	6,0	
2,57	6,8	

Gerüstsystem MATO 54

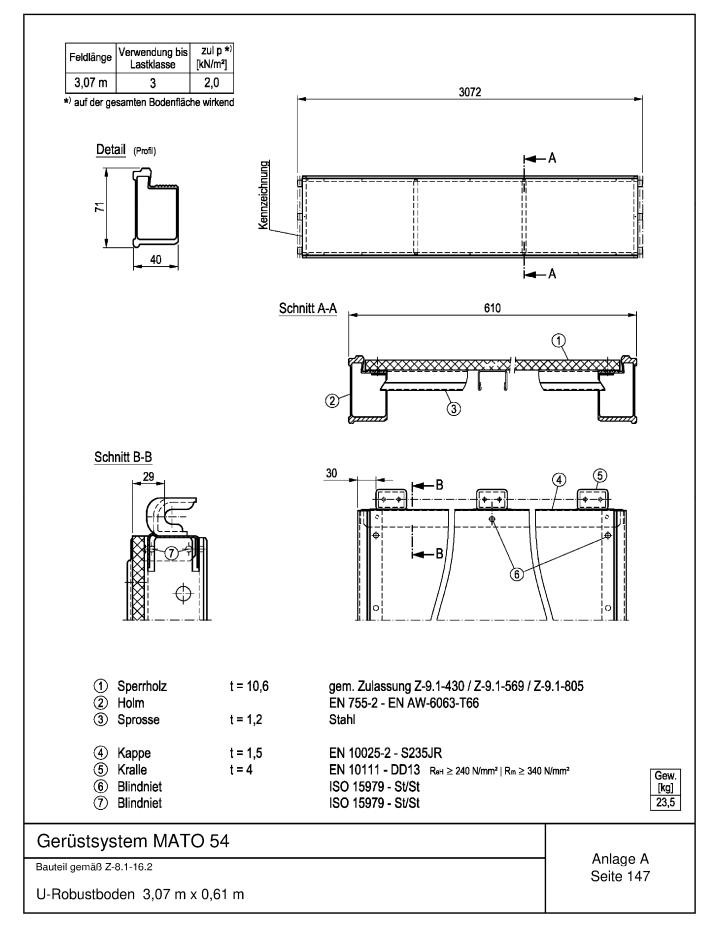
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Alu-Boden 0,73 m - 2,57 m x 0,19 m





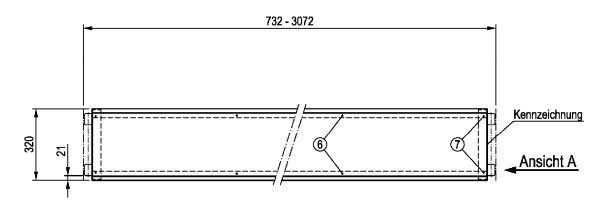




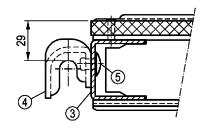


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]	Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1,57 m	6	10,0	2,57 m	4	5,0
2,07 m	5	7,5	3,07 m	3	2,0

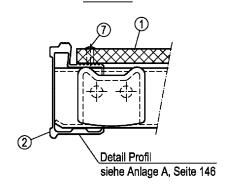
^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend



Schnitt B-B







① Sperrholz t = 10,6gem. Zulassung Z-9.1-430 / Z-9.1-569 / Z-9.1-805

② Holm EN 755-2 - EN AW-6063-T66 3 Kappe t = 2,5EN 755-2 - EN AW-6063-T66

4 Kralle t = 4 $EN~10111~-~DD13~~R_{\text{eH}} \geq 240~\text{N/mm}^2~|~R_{\text{m}} \geq 340~\text{N/mm}^2$

⑤ Flachrundniet

Stahl 6 Blindniet ISO 15979 - St/St 7 Blindniet ISO 15979 - St/St

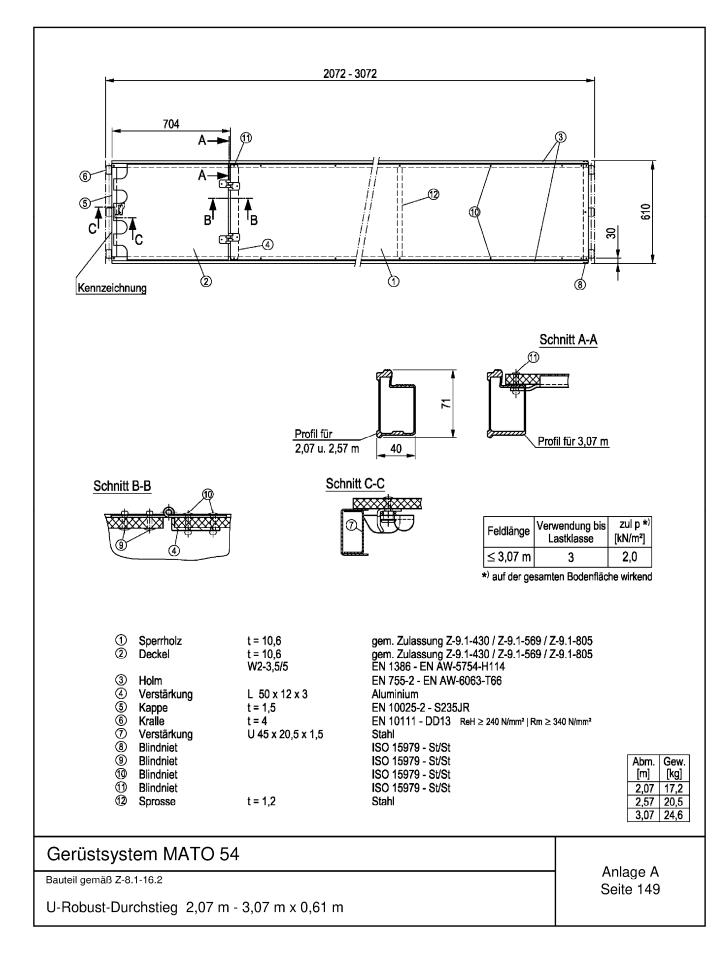
Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	6,4
1,09	8,4
1,57	9,9
2,07	11,5
2,57	14,7
3.07	16,0

Gerüstsystem MATO 54

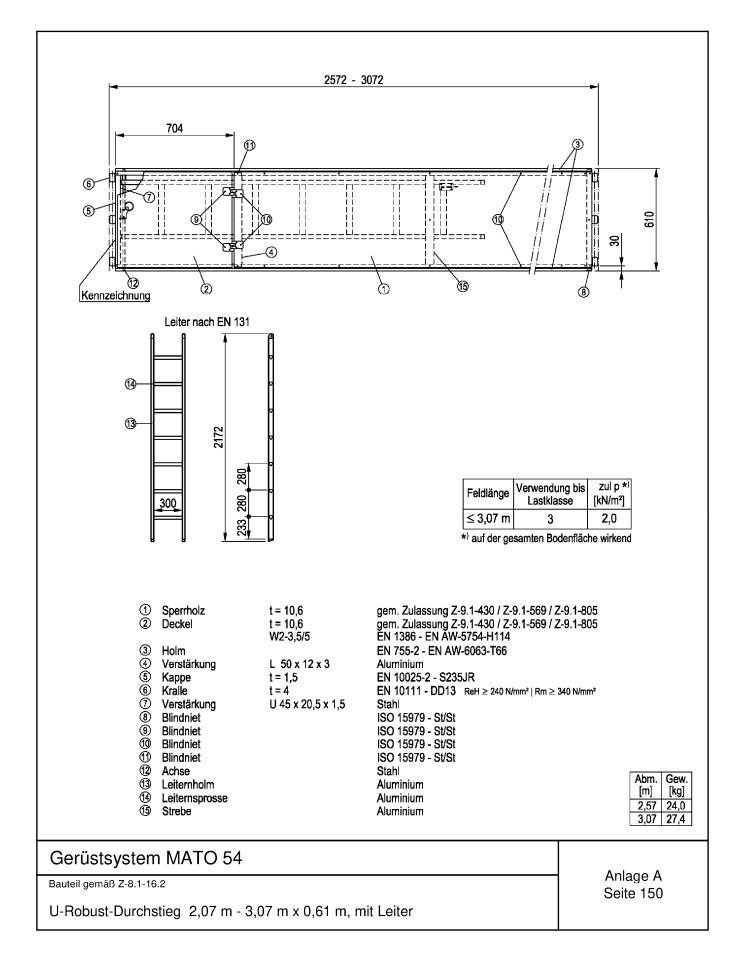
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-Robustboden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m

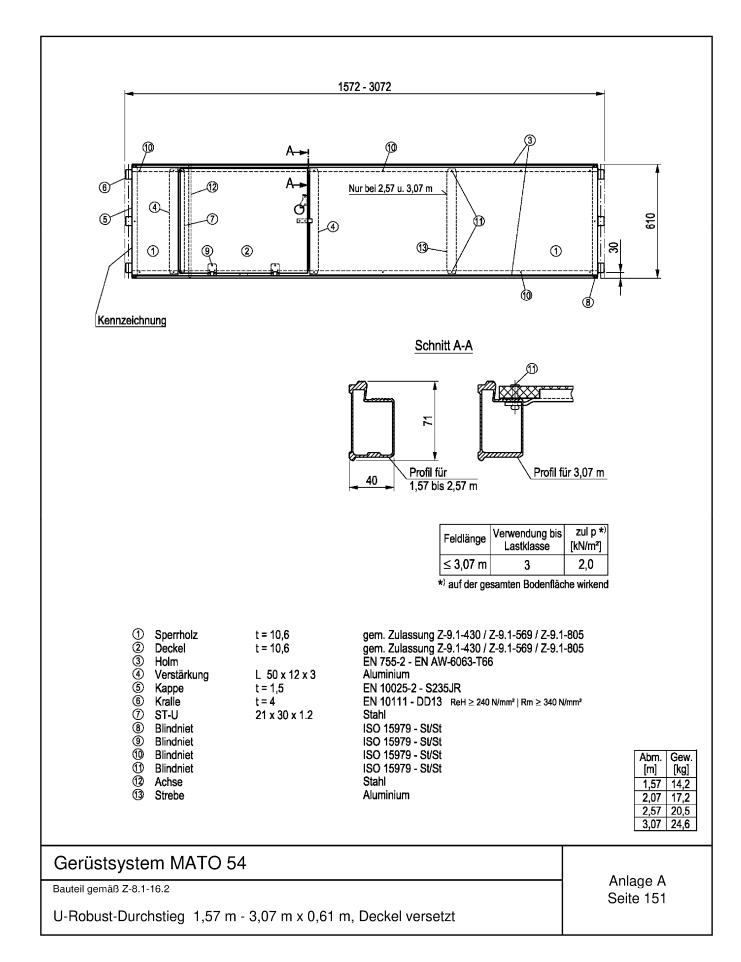




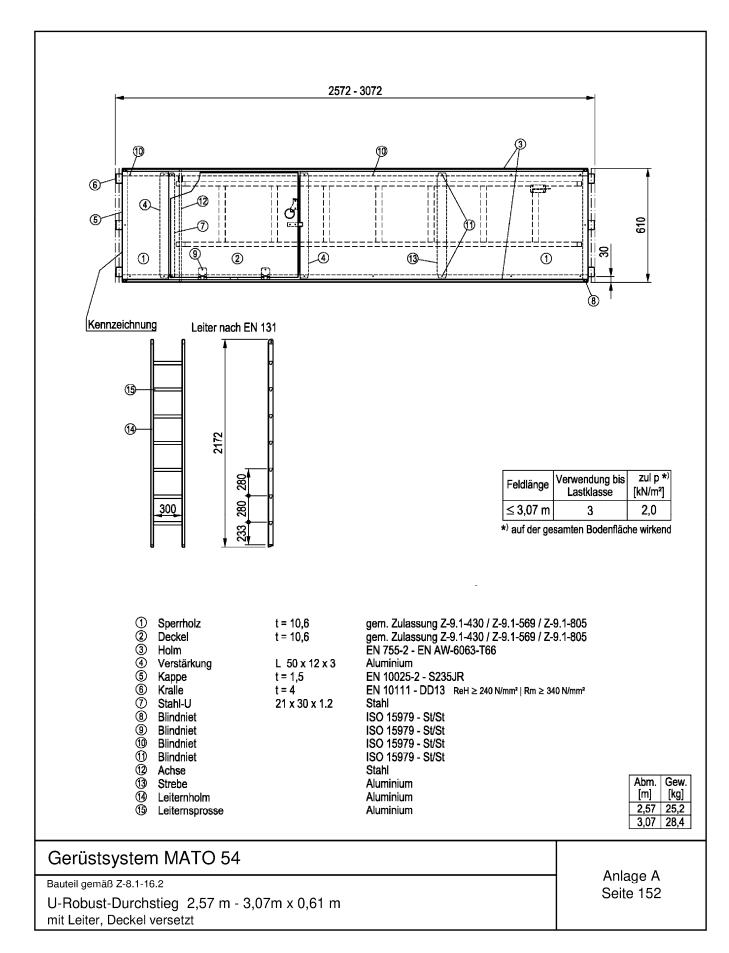




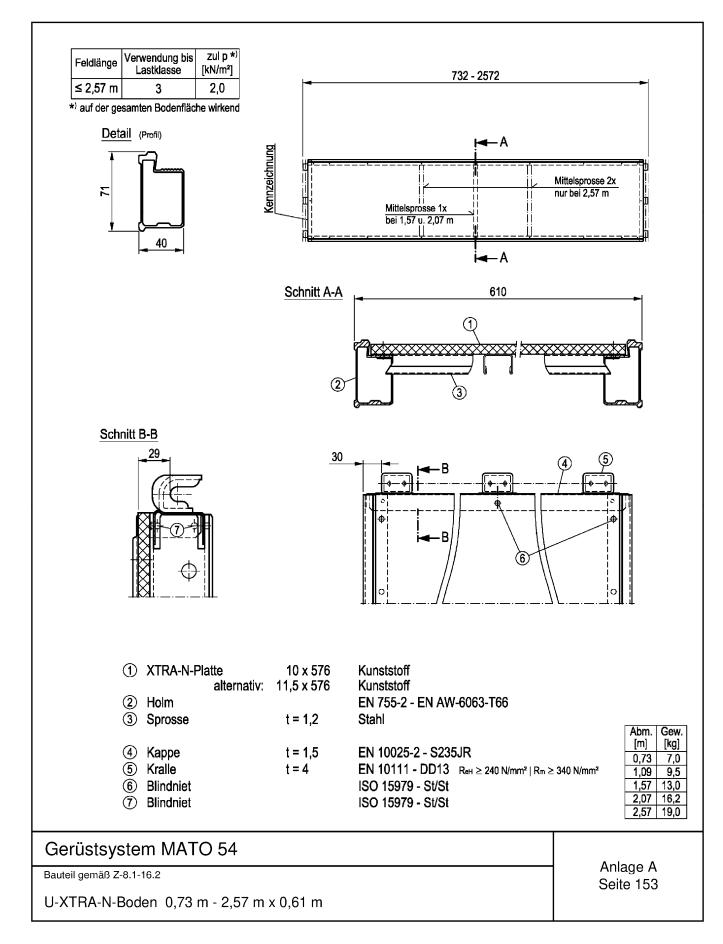




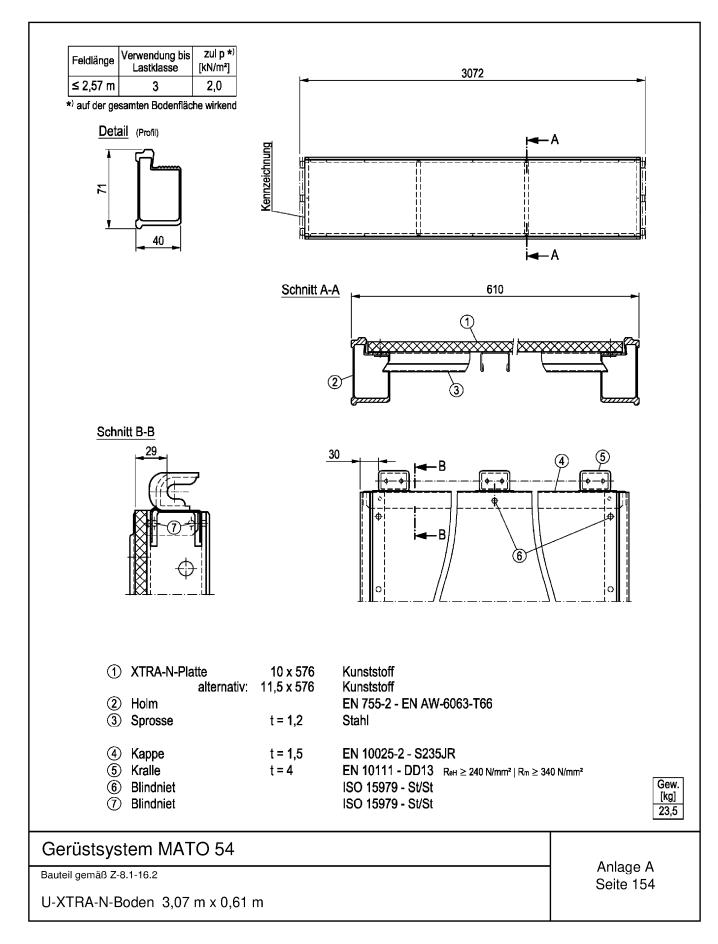








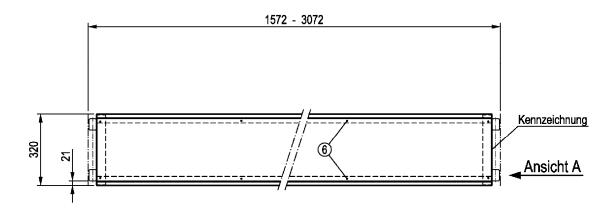




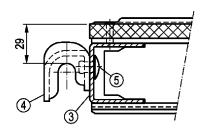


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]	Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
1,57 m	6	10,0	2,57 m	4	5,0
2,07 m	5	7,5	3,07 m	3	2,0

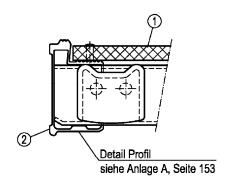
^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend



Schnitt B-B







① XTRA-N-Platte 11,5 x 285 Kunststoff

② Holm EN 755-2 - EN AW-6063-T66
③ Kappe t = 2,5 EN 755-2 - EN AW-6063-T66

4 Kralle t = 4 EN 10111 - DD13 ReH ≥ 240 N/mm² | Rm ≥ 340 N/mm²

Flachrundniet Stahl

Blindniet ISO 15979 - St/St

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	8,5
2,07	10,7
2,57	13,0
3.07	15.2

Gerüstsystem MATO 54

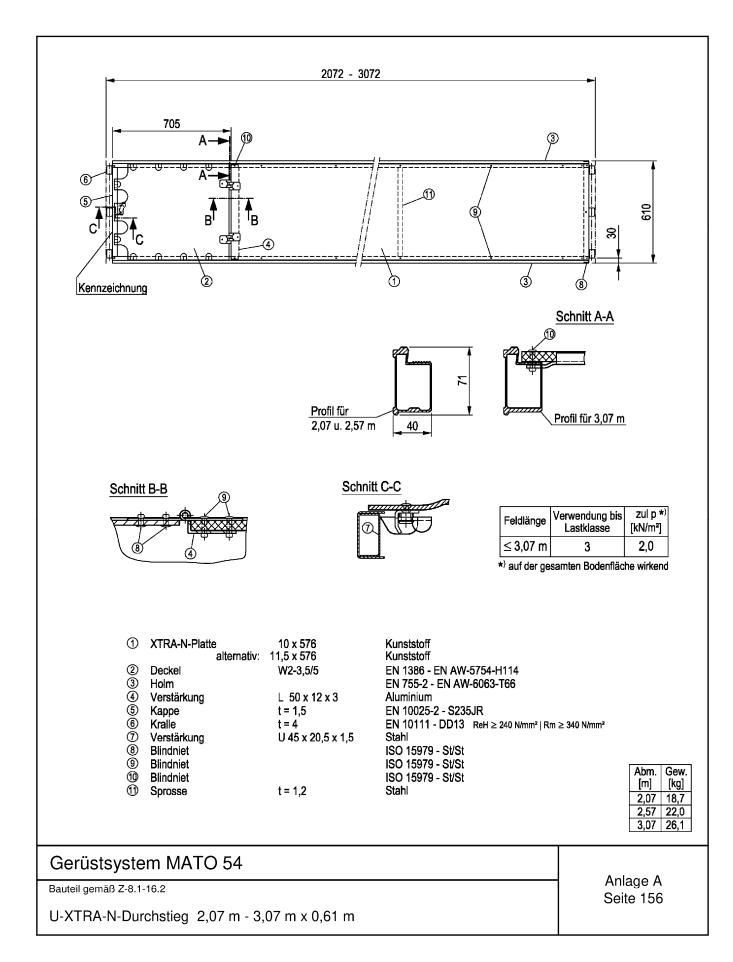
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

U-XTRA-N-Boden 1,57 m - 3,07 m x 0,32 m

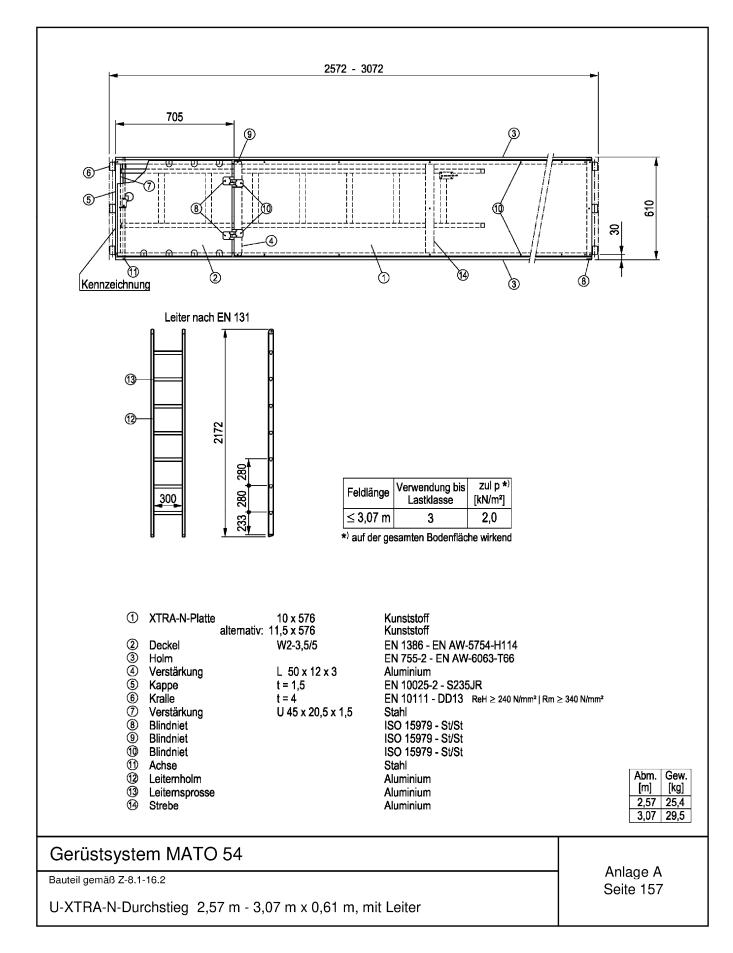
Anlage A Seite 155

Z70287.20

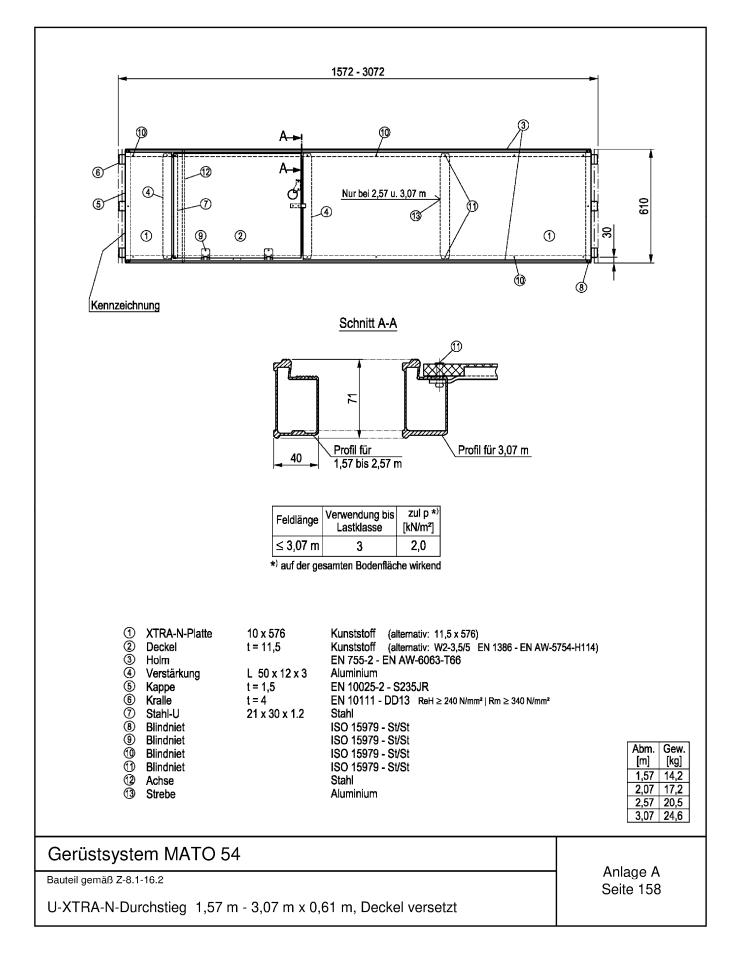




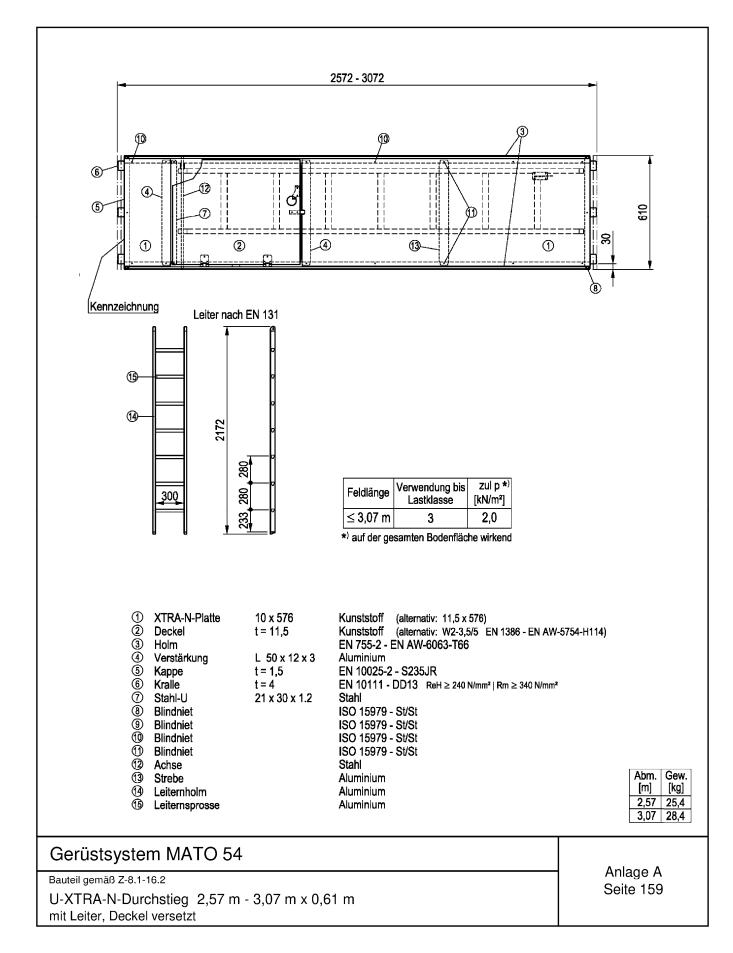




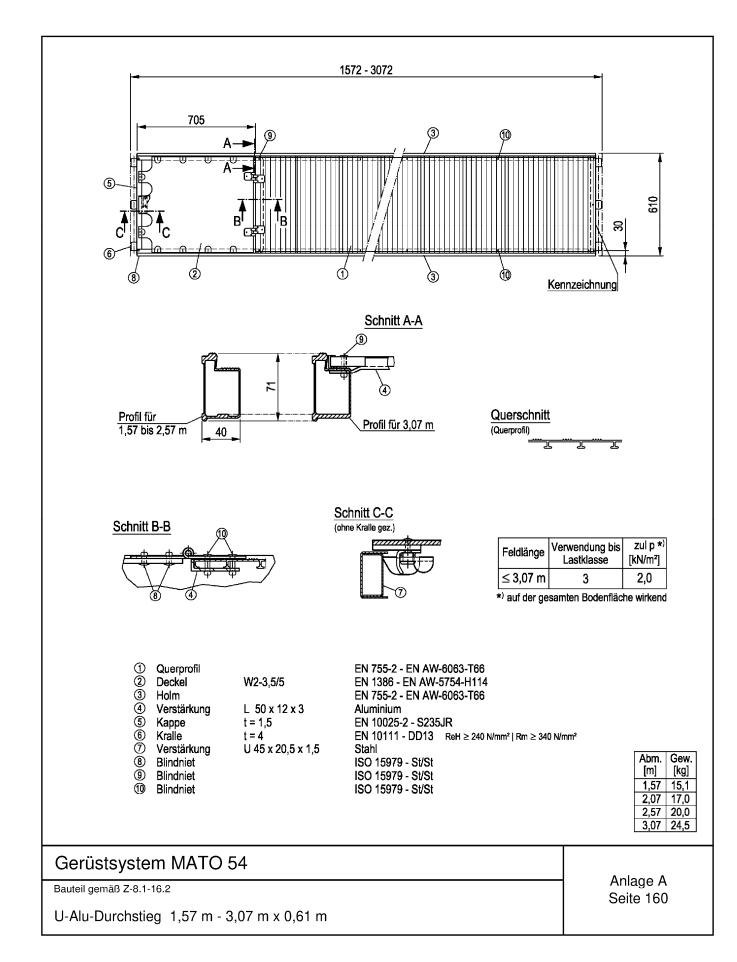




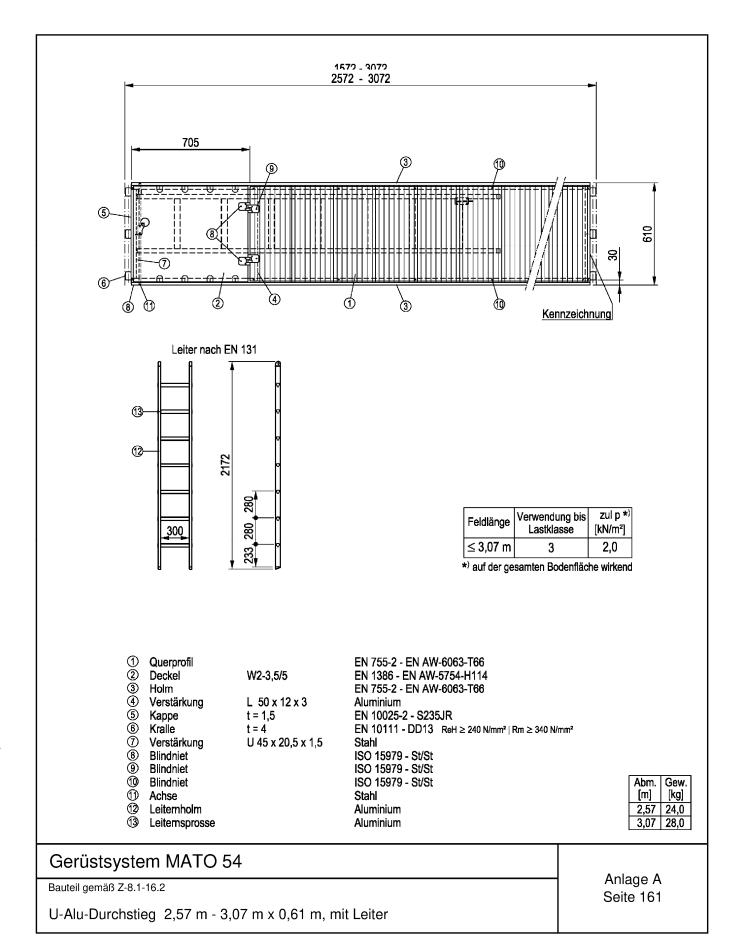




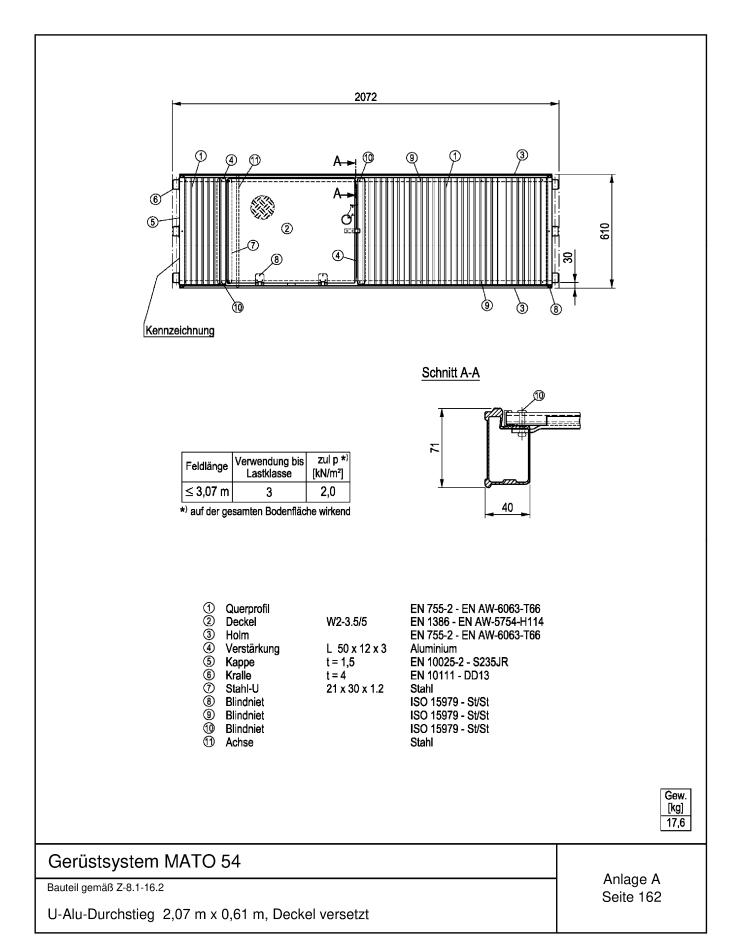




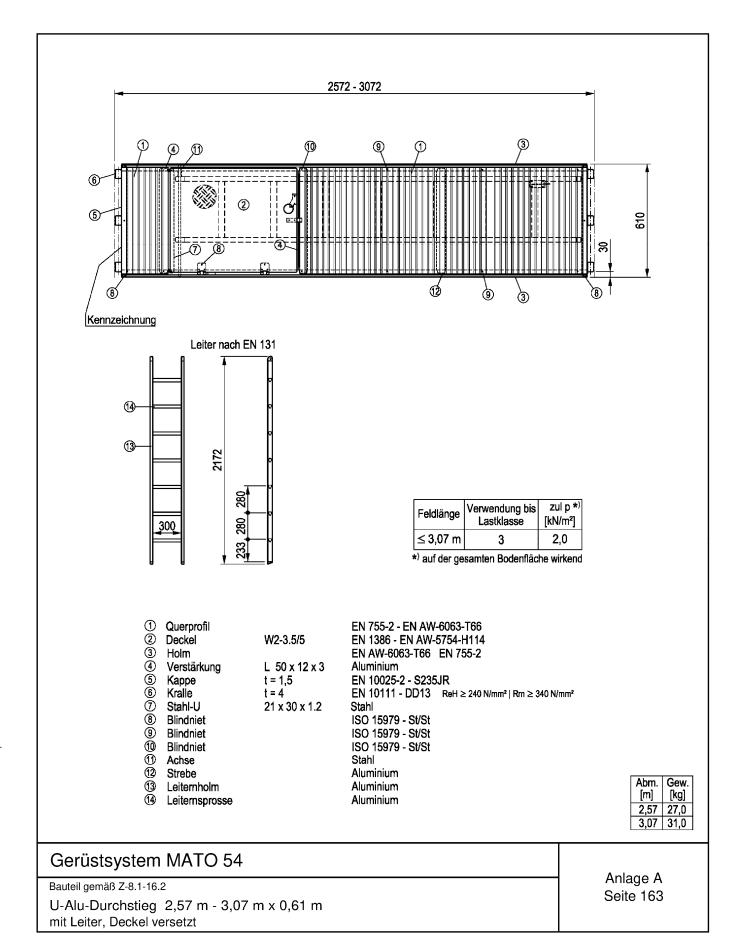














2,07 14,5 2,57 17,9 3,07 22,0

Feldlänge ≤ 3,07 m	Verwendung bis Lastklasse 3	zul p*) [kN/m²] 2,0				
*) auf der ge	samten Bodenfläch	e wirkend				
			L	732 - 307	72	
					-	-i A
De	<u>etail</u> (Profil ≤ 2,57 m) 47		H			
7	22			①		
<u>,</u>					-	-i A
<u>De</u>	etail (Profil 3,07 m)		Schnitt A	-A (ohne Kappe gez.)		
5	22			2		
Schnitt	33 +			30 - B - C - B	2	
	① XTRA-N ② Blindnie		10 x 556 A 6	Kunststoff ISO 15977 - AIA/St		Abm. Gew. [m] [kg]

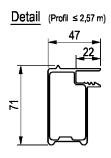
Gerüstsystem MATO 54	Anlogo A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 164
XTRA-N-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 3,07 m x 0,61 m	30110 101

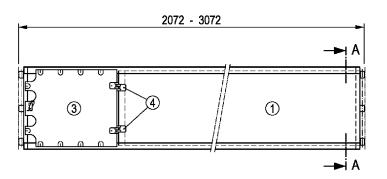
Weitere Ausführung gem. Anlage A, Seite 188 / 189

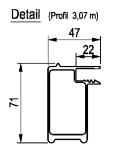


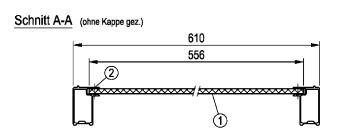
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend









① XTRA-N-Platte 10 x 556 Kunststoff

2 Blindniet A 6 ISO 15977 - AIA/St

③ Deckel W2-3,5/5 EN 1386 - EN AW-5754-H114

(4) Blindniet A 4.8 ISO 15977 - AIA/St

Weitere Ausführung gem. Anlage A, Seite 191

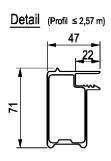
Abm.	Gew.
[m]	[kg]
2,07	15,8
2,57	18,8
3.07	22.7

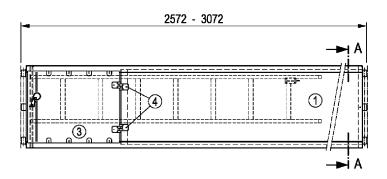
Gerüstsystem MATO 54	Anlaga A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 165
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	30110 100



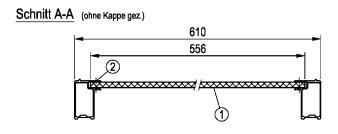
Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
≤ 3,07 m	3	2,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend





Detail (Profil 3,07 m)
47
22



① XTRA-N-Platte 10 x 556 Kunststoff

2 Blindniet A 6 ISO 15977 - AIA/St

③ Deckel W2-3,5/5 EN 1386 - EN AW-5754-H114

t = 10,6 gem. Zulassung Z-9.1-430 / Z-9.1-569 / Z-9.1-805

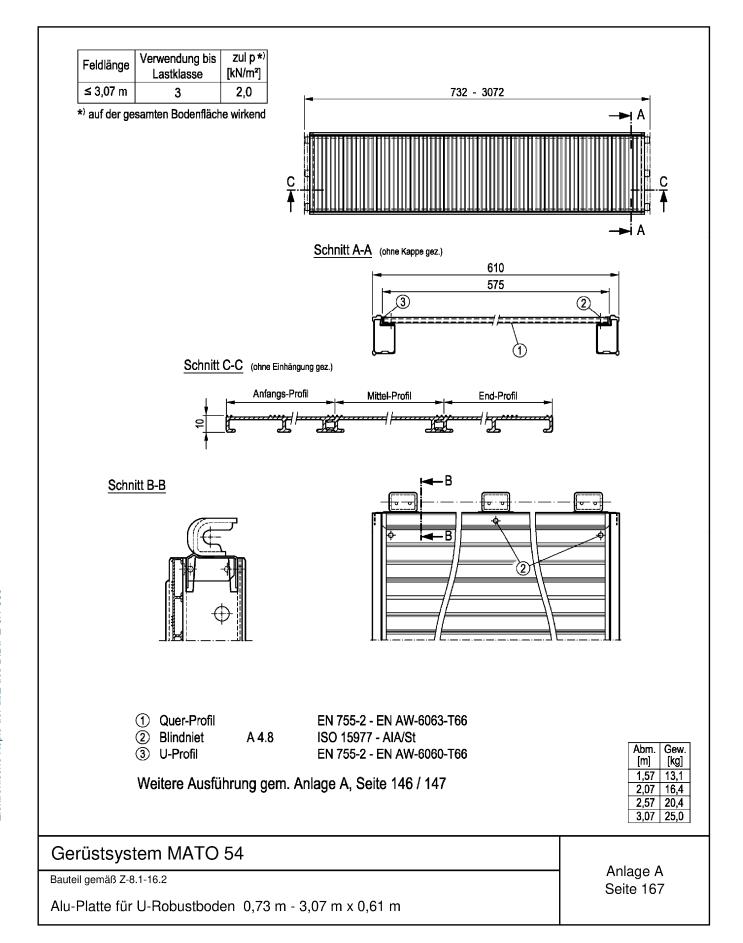
(4) Blindniet A 4.8 ISO 15977 - AIA/St

Weitere Ausführung gem. Anlage A, Seite 191

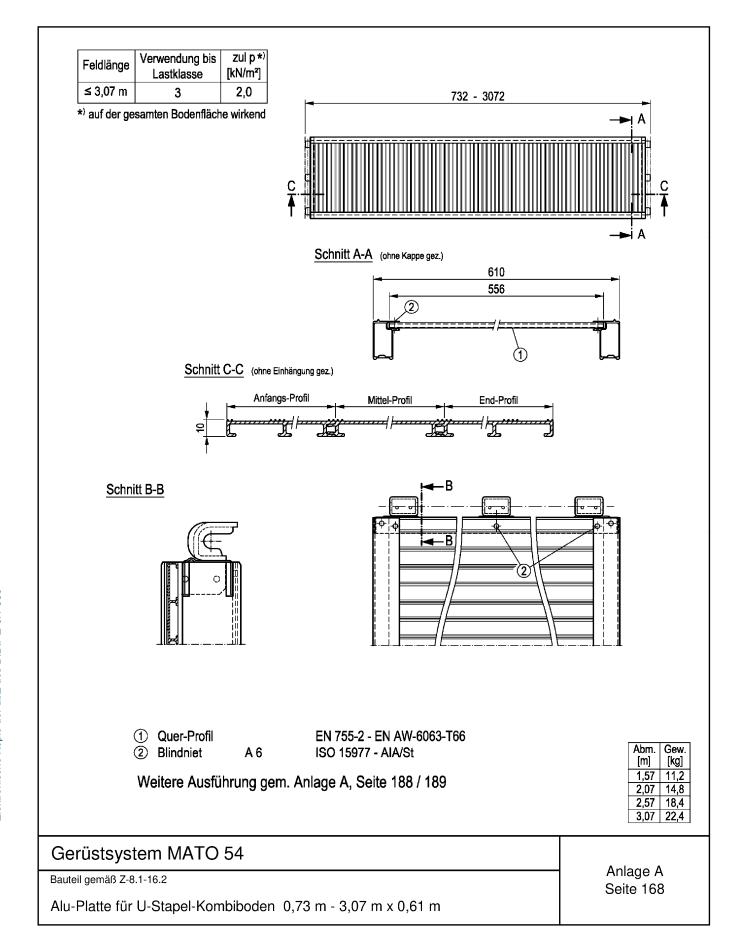
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,57	25,9
3,07	29,0

Gerüstsystem MATO 54	Anlaga A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel-Kombiboden 2,57 m - 3,07 m x 0,61 m	Seite 166
mit Leiter	





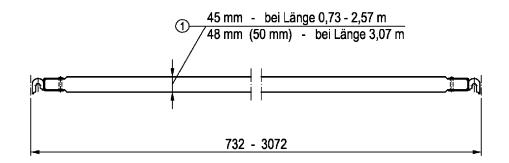


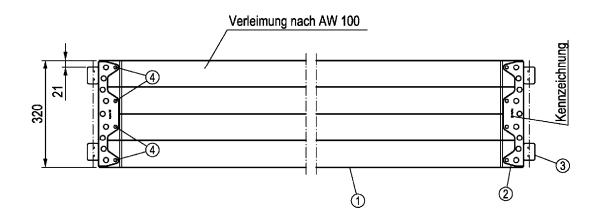




Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]
≤ 1,57 m	5	7,5
2,07 m	4	5,0
2,57 m	3	2,0
3,07 m	,	2,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend





① Massivholzplatte 0,73 -

0,73 - 2,57 m 3,07 m DIN 4074 - S10 bzw. Festigkeitsklasse C24 DIN 4074 - S13 bzw. Festigkeitsklasse C30

② Kappe

t = 1,5

EN 10025-2 - S235JR

③ Kralle④ Flachrundniet

t = 4 EN 10111 -

EN 10111 - DD13 $R_{eH} \ge 240 \text{ N/mm}^2 \mid R_m \ge 340 \text{ N/mm}^2$ Stahl

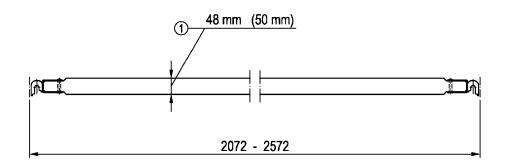
Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	6,3
1,09	8,8
1,57	12,3
2,07	15,9
2,57	19,5
3,07	25,5

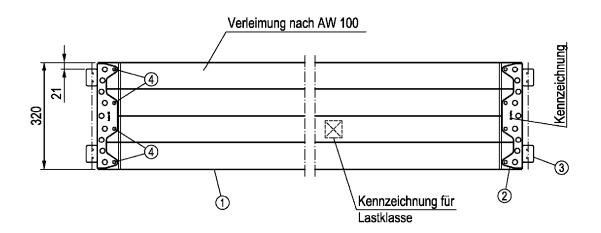
Gerüstsystem MATO 54	Anlage A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 169
U-Vollholz-Boden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m	Conto 100



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2,07 m	5	7,5
2,57 m	4	5,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend





- Massivholzplatte
- ② Kappe
- ③ Kralle
- 4 Flachrundniet

DIN 4074 - S10 bzw. Festigkeitsklasse C24

EN 10025-2 - S235JR

 $EN~10111-DD13~~R_{eH} \geq 240~N/mm^2~|~R_m \geq 340~N/mm^2$

Stahl

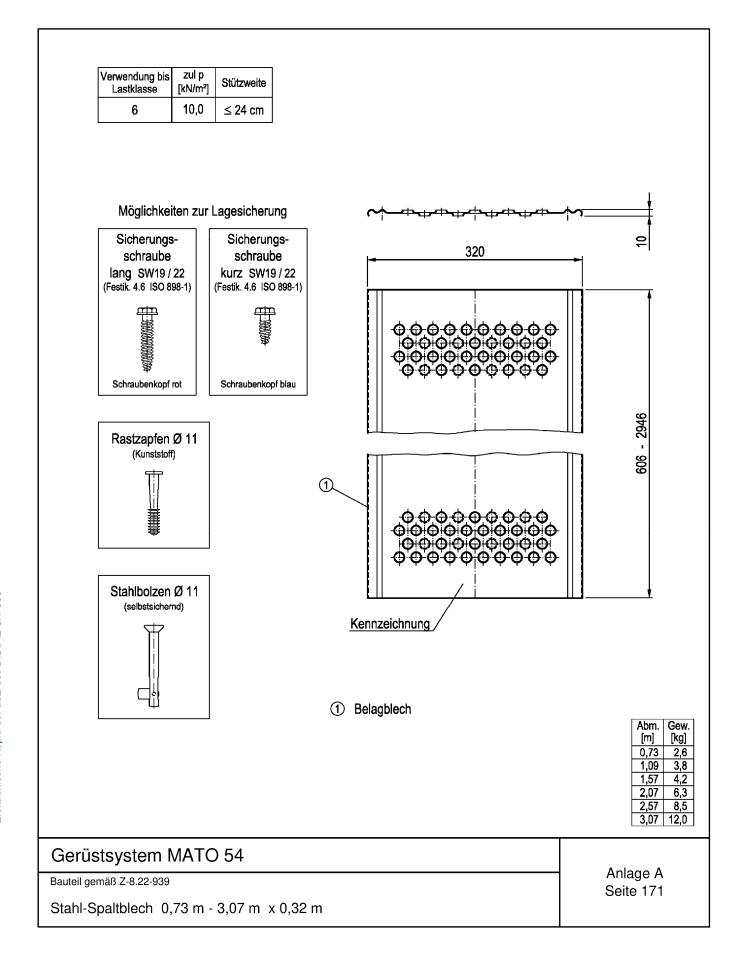
t = 1,5

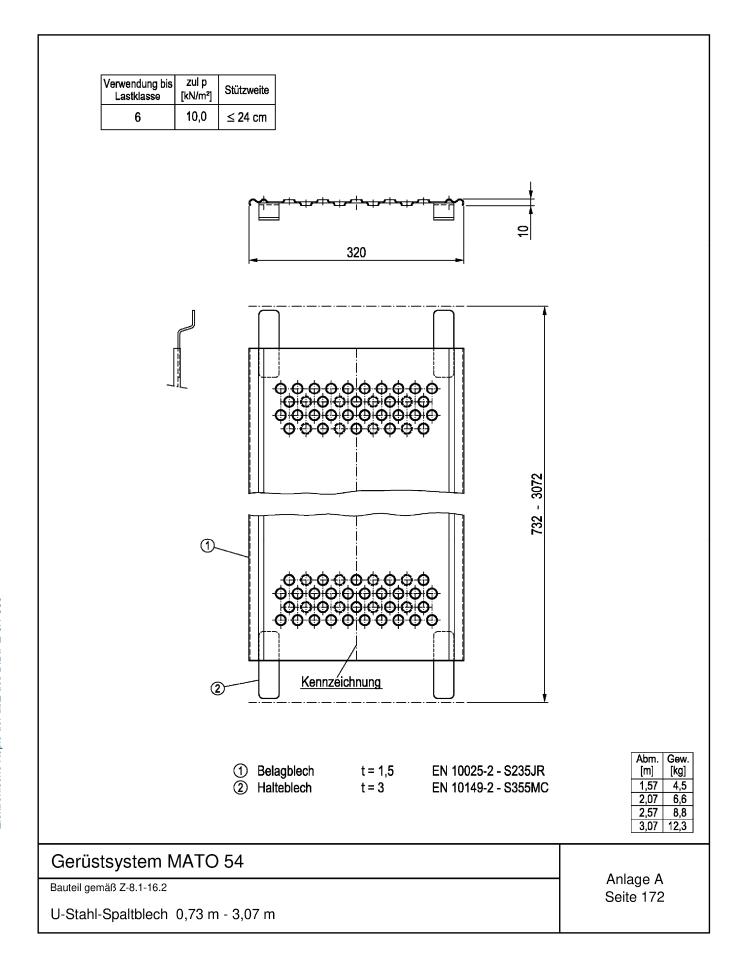
t = 4

Abm.	Gew.
2.07	17.5
2.57	21.5

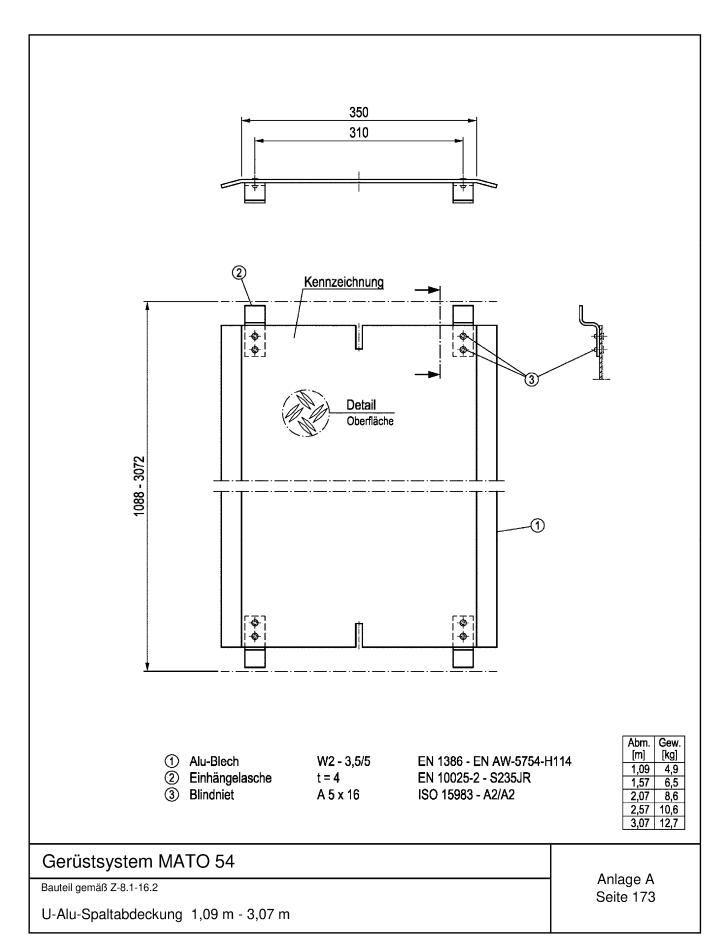
Gerüstsystem MATO 54	Anlaga A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 170
U-Vollholz-Boden 2,07 m - 2,57 m x 0,32 m verstärkt	John III



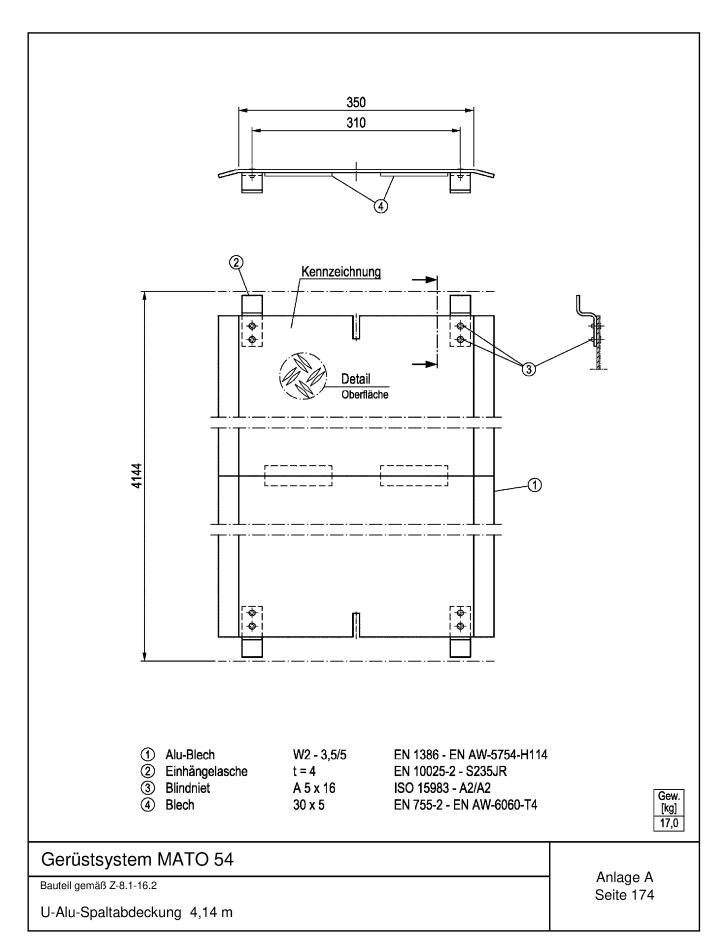




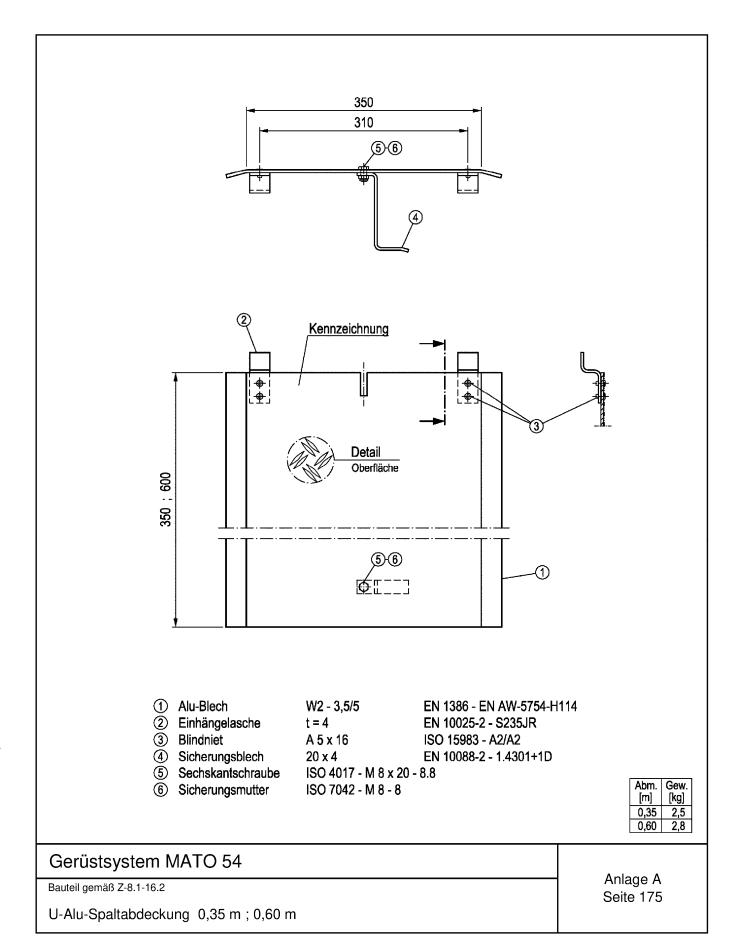








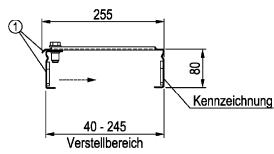


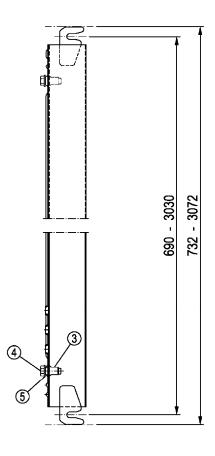


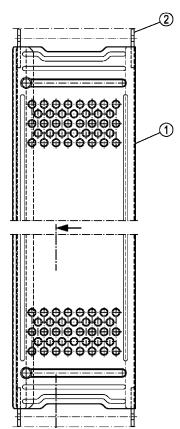


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 2,07 m	6	10,0
2,57 m	5	7,5
3,07 m	4	5,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend







- ① Belagblech
- ② Einhängehaken
- 3 Blind-Einnietmutter
- 4 Sechskantschraube
- Scheibe

Abm.	Gew.
[m]	[kg]
0,73	5,2
1,09	7,8
1,57	11,4
2,07	14,9
2,57	18,6
3,07	22,3

Gerüstsystem	MATO 5	4
--------------	--------	---

Bauteil gemäß Z-8.22-939

U-Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 m - 3,07 m

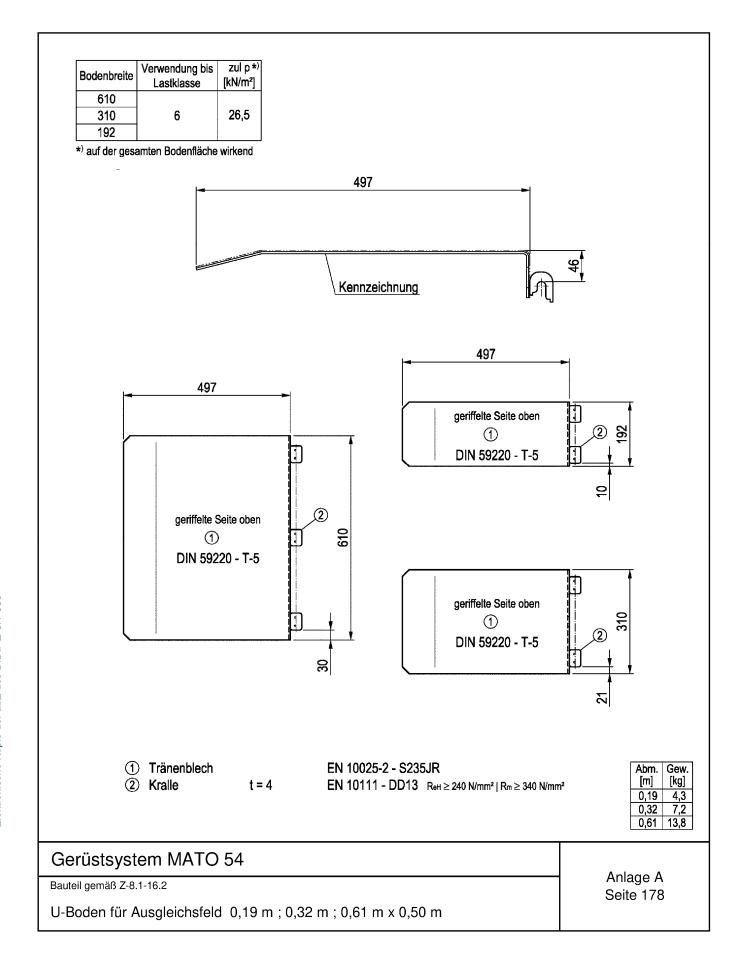
Anlage A Seite 176

Z70290.20

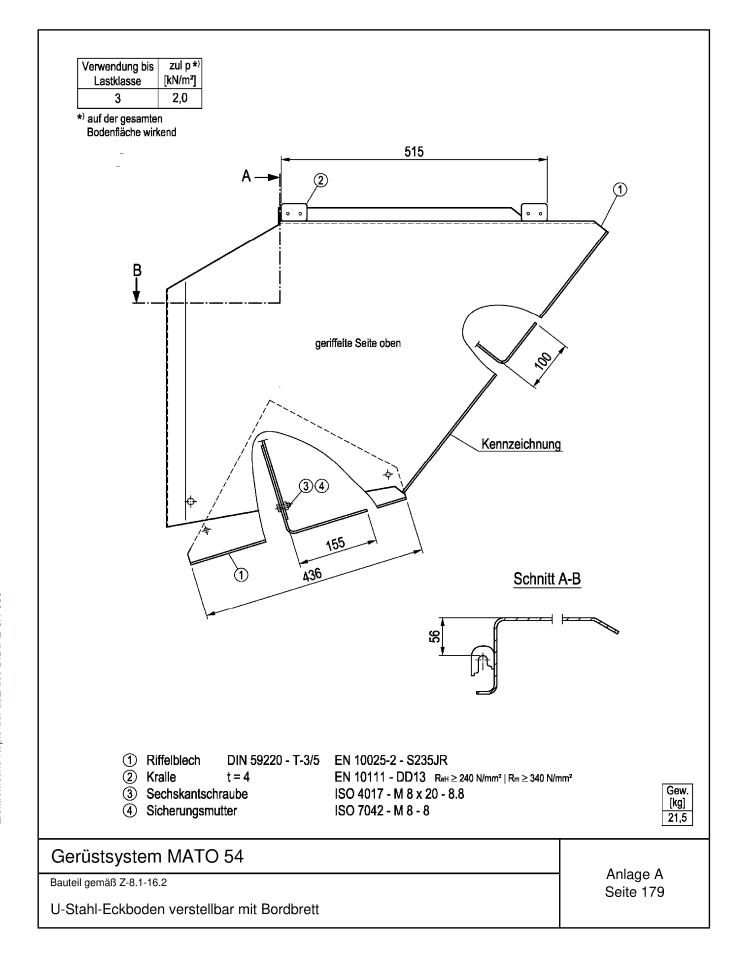


erwendung bis Lastklasse	zul p*) [kN/m²]					
6	26,5					
auf der gesamter wirkend				46		
	ľ	•	410			
			geriffelte Seite oben	2	Kennzeichnung 544	
① Trä ② Kra		DIN 59220 - T-5 t = 4	EN 10025-2 - S23 EN 10111 - DD13		R _m ≥ 340 N/mm²	Gew

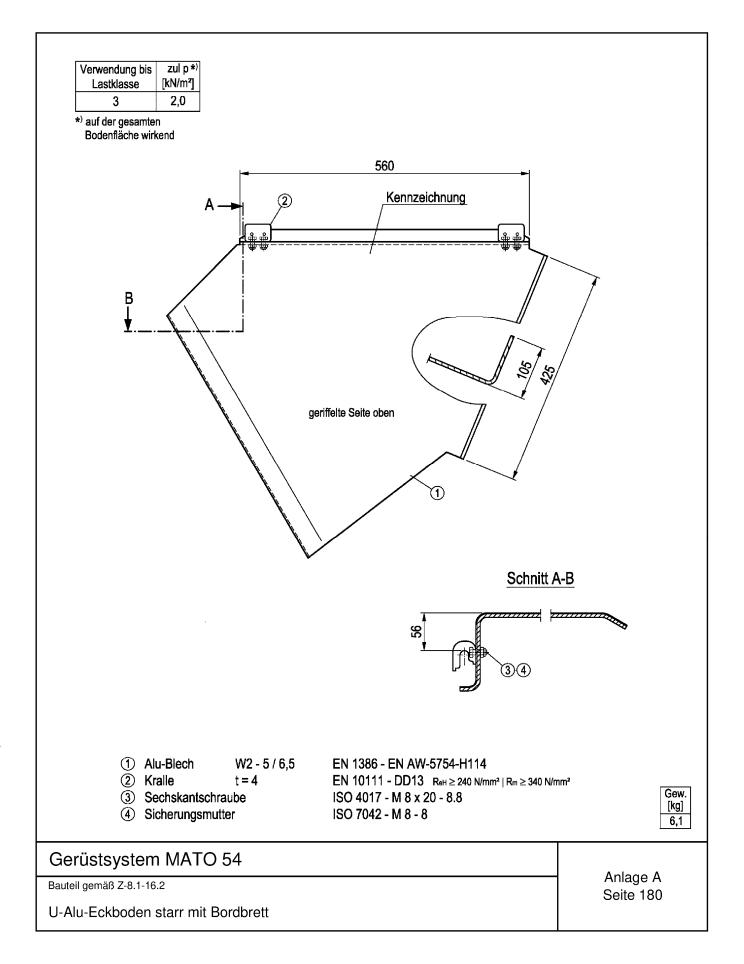
Gerüstsystem MATO 54	Anlana A
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	Anlage A Seite 177
U-Eckboden für Rundrüstung 30°	30110 177



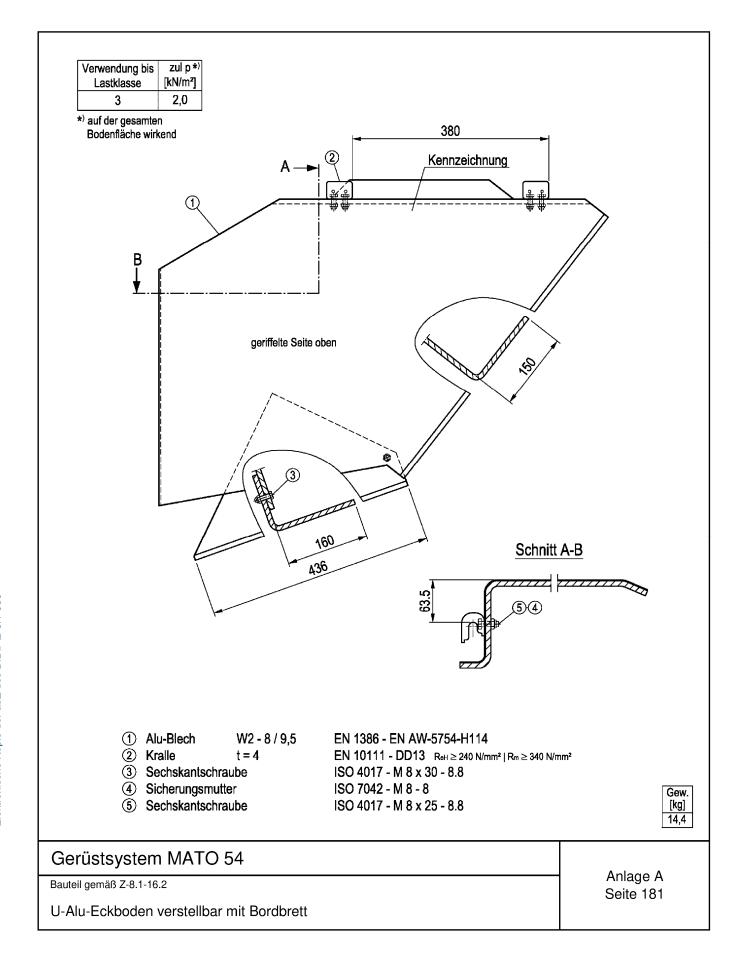




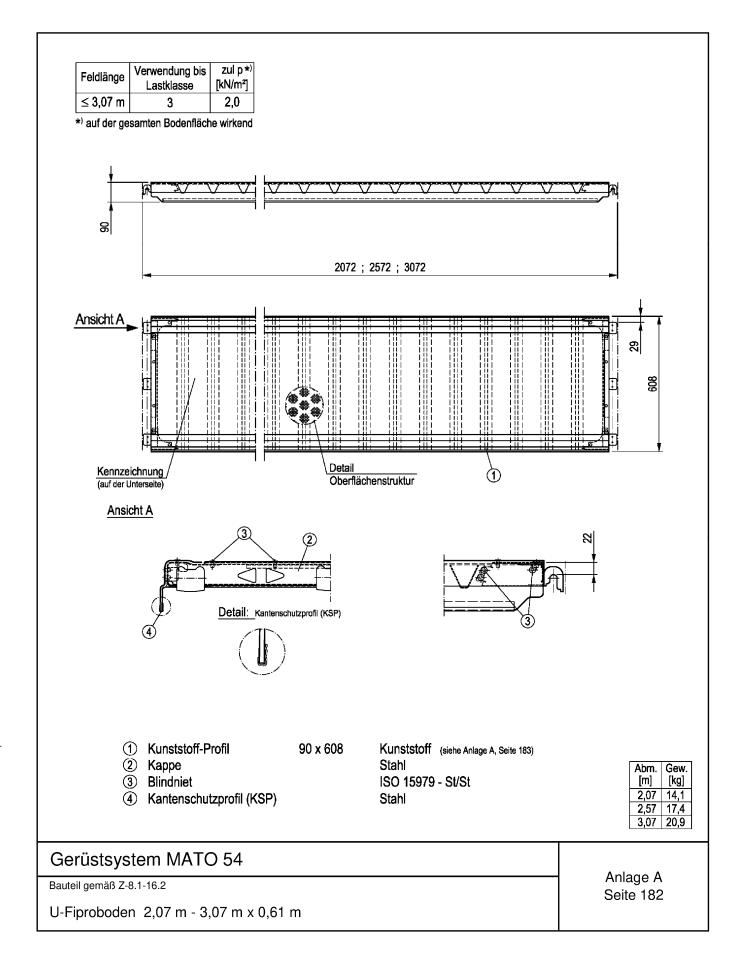








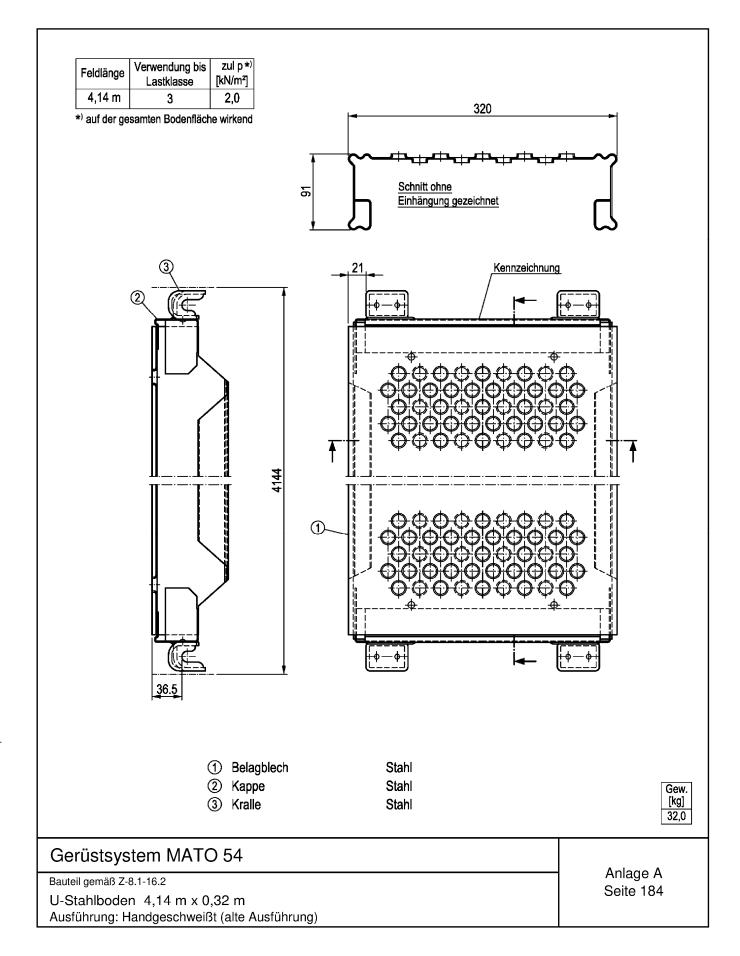




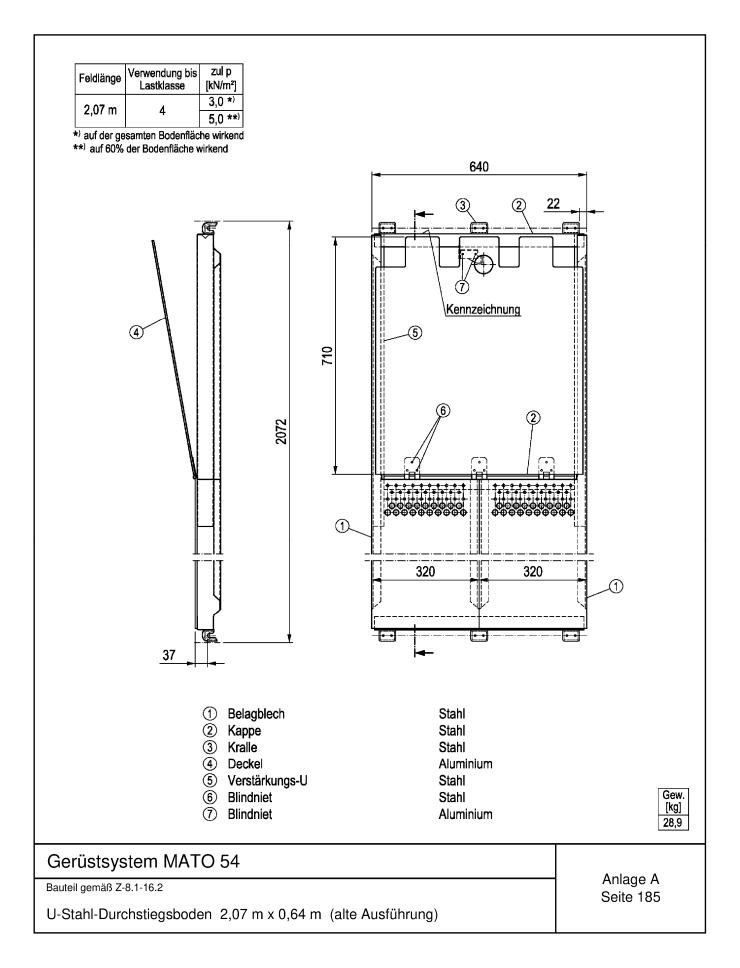


Querschnitt des U-Fiprobodens ട 608 Gerüstsystem MATO 54 Anlage A Bauteil gemäß Z-8.1-16.2 Seite 183 Querschnitte zum U-Fiproboden

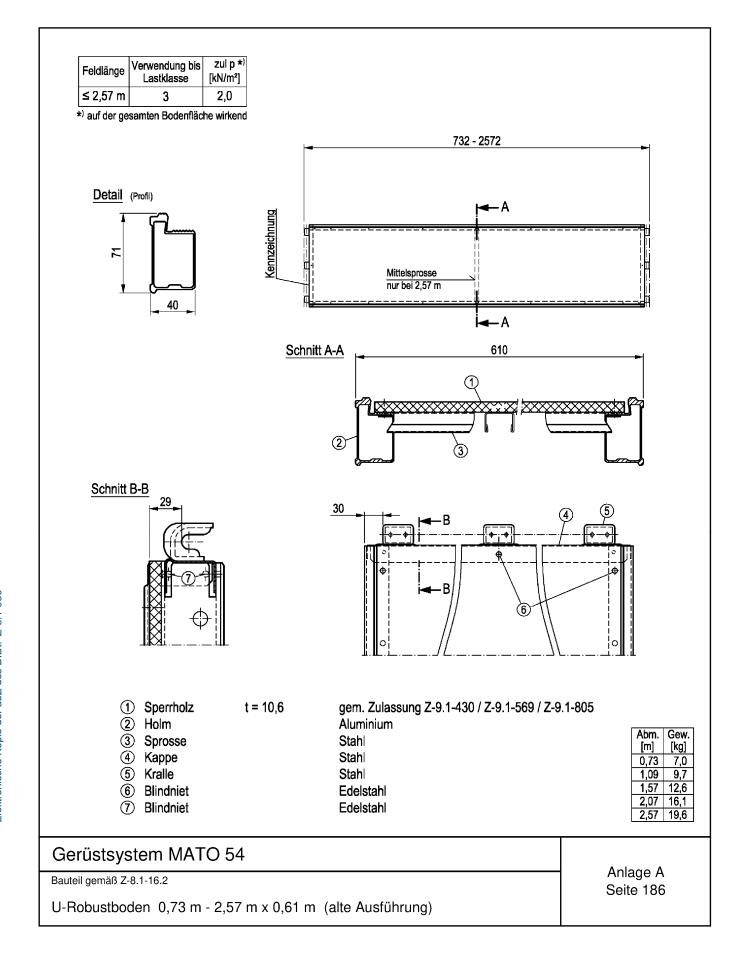




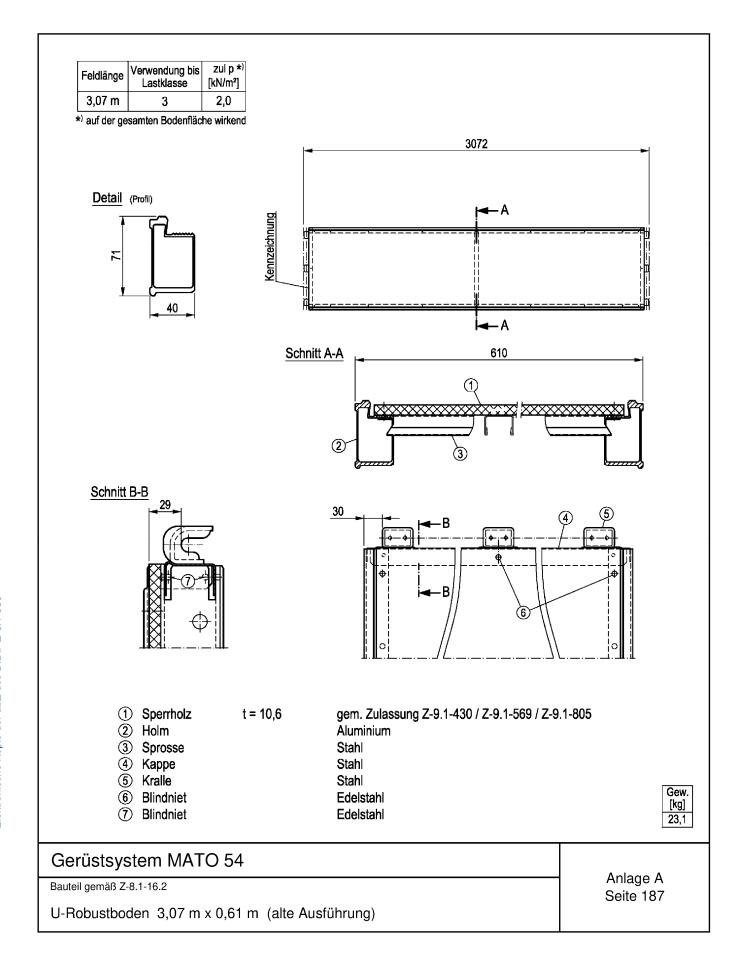














Feldlänge Verwendung bis Lastklasse [kN/m²] ≤ 2,57 m 3 2,0 *) auf der gesamten Bodenfläche wirkend		
Detail (Profil) 22	T32 - 2572 Market A A Schnitt A-A 610	
Schnitt B-B	30 B B 5 5	3 4 6
 Sperrholz Holm Kappe Kralle Blindniet Blindniet 	BFU 100 G DIN 68 705 T.3 (bis 97 - BFI Aluminium Stahl Stahl Aluminium Edelstahl	Abm. Gew. [m] [kg] 1,57 11,8 2,07 14,5 2,57 17,9
Gerüstsystem MATO 54 Bauteil gemäß Z-8.1-16.2 U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 2	2,57 m x 0,61 m	Anlage A Seite 188



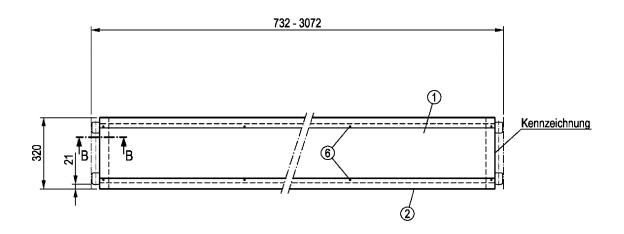
1.8.1-25/19

Foldlänge Verwendung bis zul p *)		
Lastklasse [kN/m²]		
*) auf der gesamten Bodenfläche wirkend		
adi doi goodinion bodoniacino minoria	3072	
Detail (Profil) 22	Schnitt A-A Schnitt A-A 610	
Schnitt B-B	(2) (3) (1) (2) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	2
30 30 6	30 - B - B - B - B - B - B - B - B - B -	3 4
 Sperrholz Holm Kappe Kralle Blindniet Blindniet 	t = 10 BFU 100 G DIN 68 705 T.3 (bis 97 - BFI Aluminium Stahl Stahl Aluminium Edelstahl	Gew. [kg] 22,0
Gerüstsystem MATO 54 Bauteil gemäß Z-8.1-16.2 U-Stapel-Kombiboden 3,07 m x	0,61 m	Anlage A Seite 189

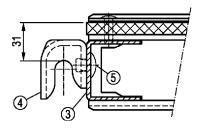


Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]	Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤ 1,57 m	6	10,0	2,57 m	4	5,0
2,07 m	5	7,5	3,07 m	3	2,0

^{*)} auf der gesamten Bodenfläche wirkend



Schnitt B-B



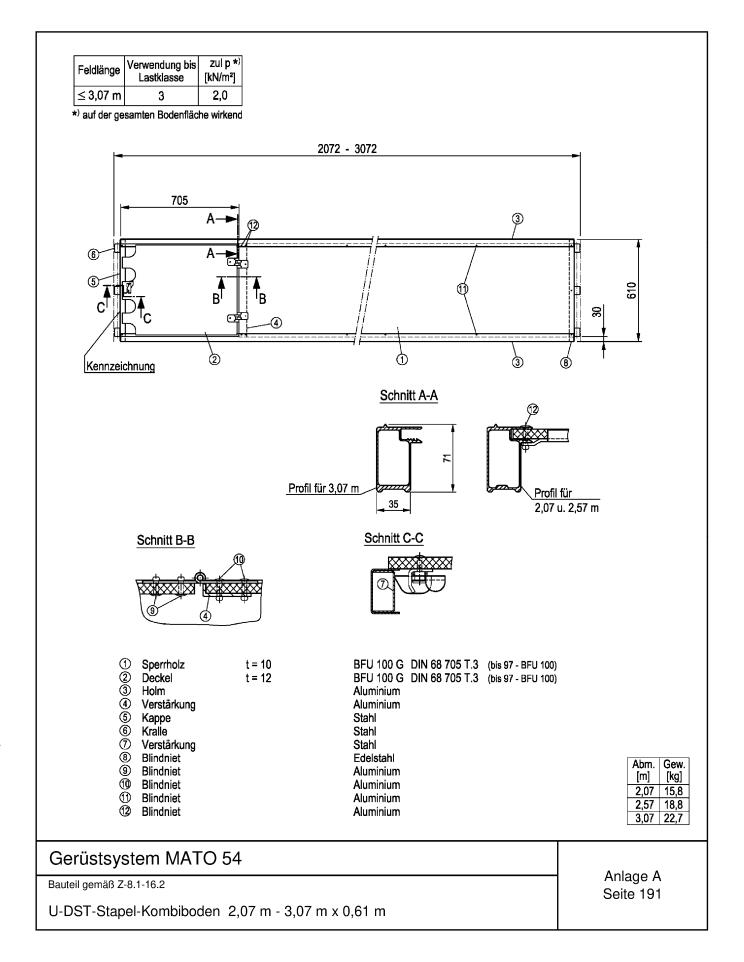
① Sperrholz t = 9 BFU 100 G DIN 68 705 T.3 (bis 97 - BFU 100)

Openmoiz
(2) Holm
(3) Kappe
(4) Kralle
(5) Flachrundniet
(6) Blindniet
Aluminium
Stahl
Aluminium

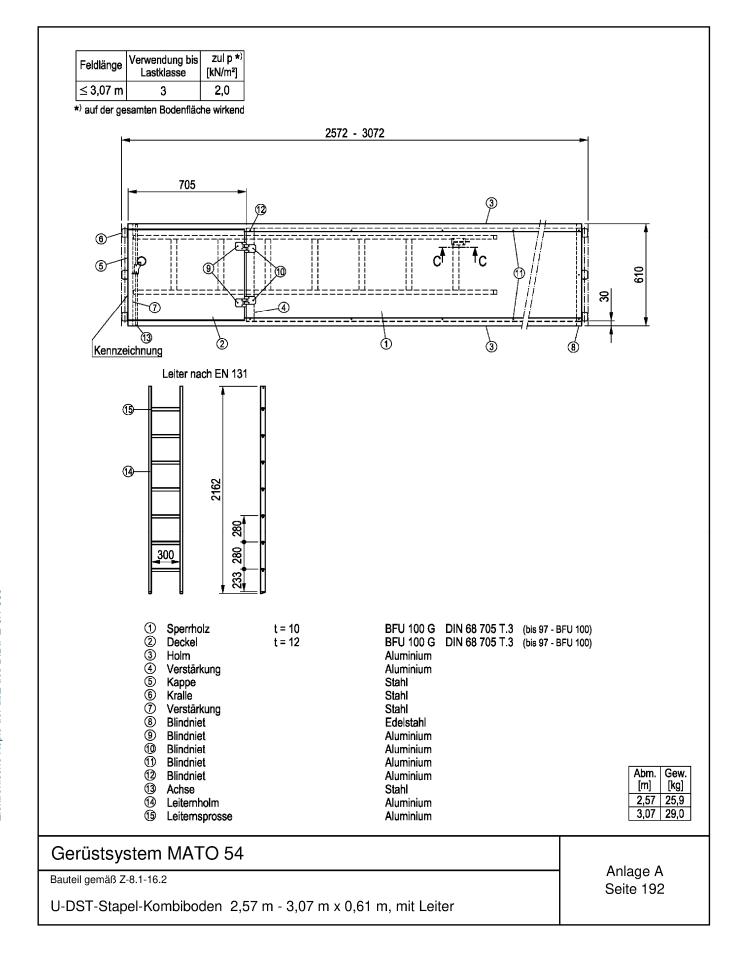
Abm. [m]	Gew. [kg]
1,57	8,5
2,07	10,0
2,57	13,2
3,07	14,5

Gerüstsystem MATO 54	Anlage A Seite 190
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2	
U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m	

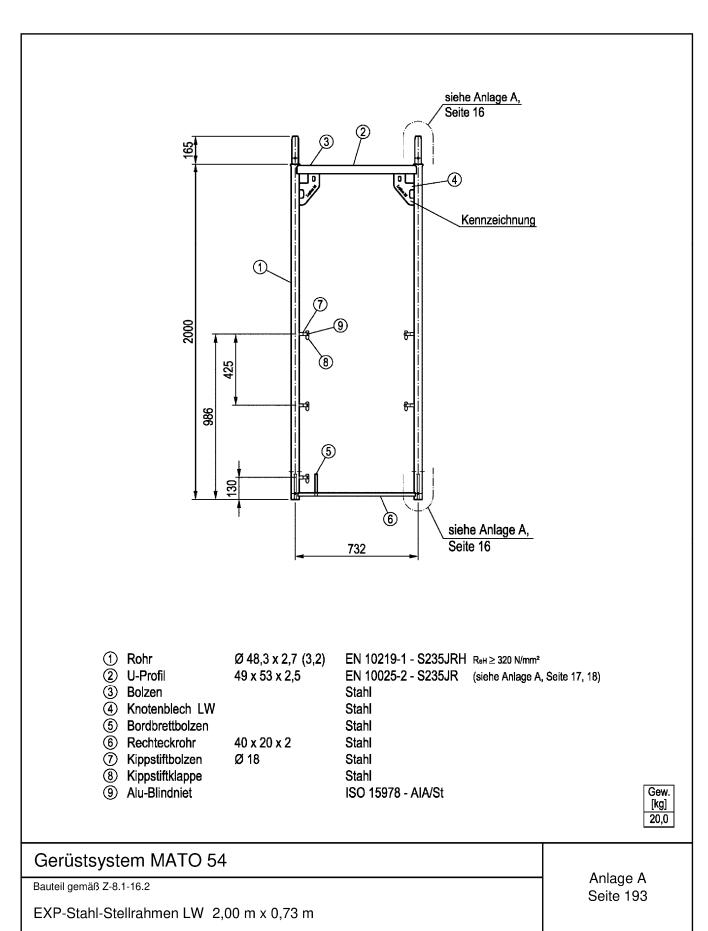




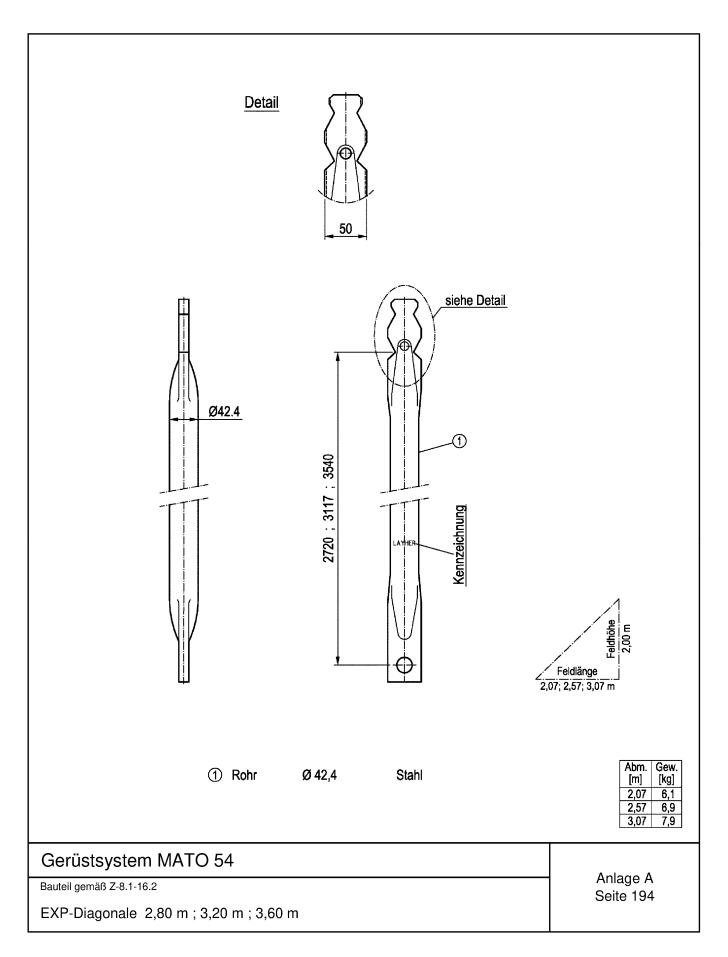




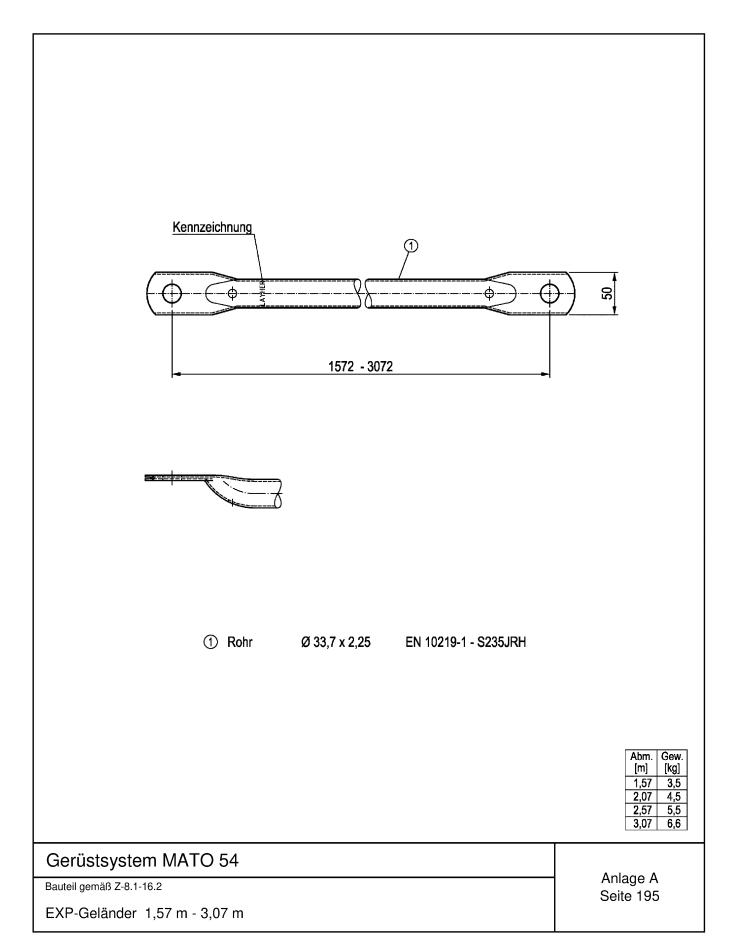




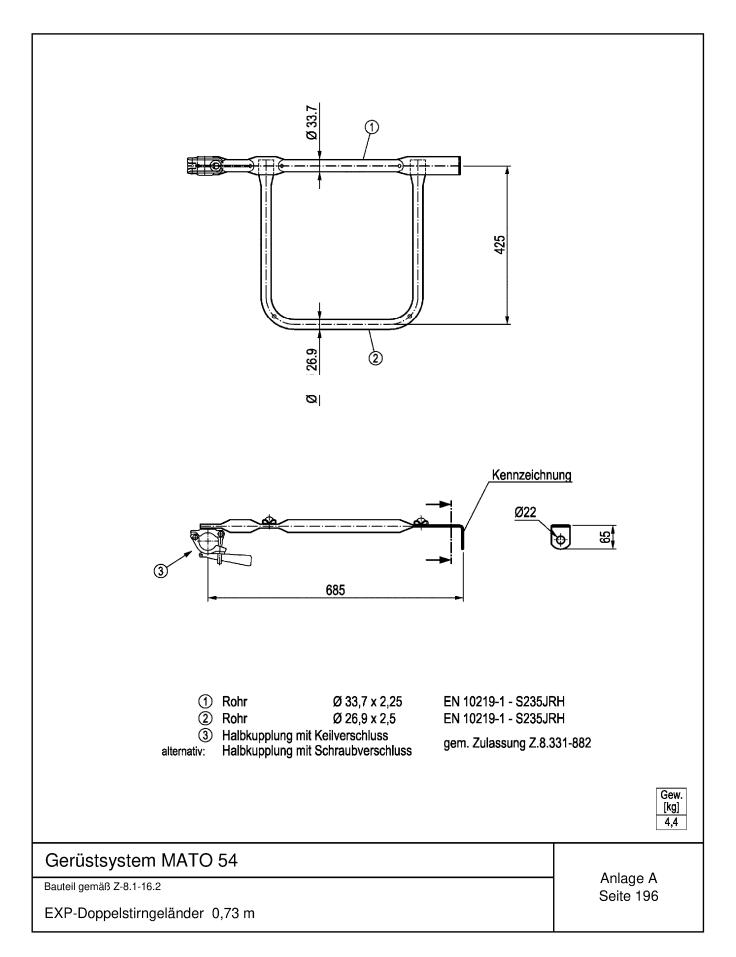








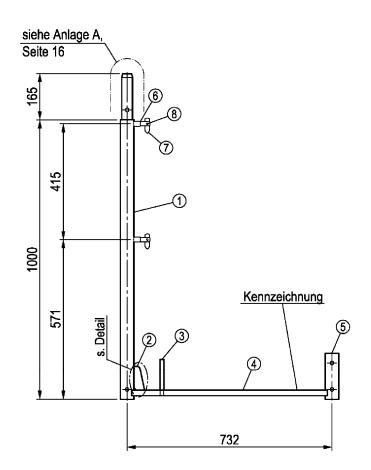


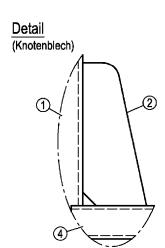




Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit zwei Fallstecker sichern!







① Rohr Ø 48,3 x 3,2 (2,7) EN 10219-1 - S235JRH R_{0H} ≥ 320 N/mm²

(2) Knotenblech
 (3) Bordbrettbolzen
 (4) Rechteckrohr
 (5) Stahl
 (6) Stahl
 (7) Stahl
 (8) Stahl
 (9) Stahl
 (10) Stahl
 (11) Stahl
 (12) Stahl
 (13) Stahl
 (14) Stahl
 (15) Stahl
 (16) Stahl
 (17) Stahl
 (18) Stahl
 (19) Stahl
 (1

40 x 20 x 2 Stahl
Ø 48,3 x 3,2 EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm²

⑥ Kippstiftbolzen Ø 18 Stahl⑦ Kippstiftklappe Stahl

8 Alu-Blindniet ISO 15978 - AIA/St

Gew. [kg] 7,1

Gerüstsystem MATO 54

⑤ Rohr

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

EXP-Geländerstütze 0,73 m

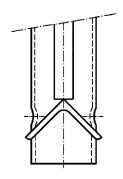
Anlage A Seite 197

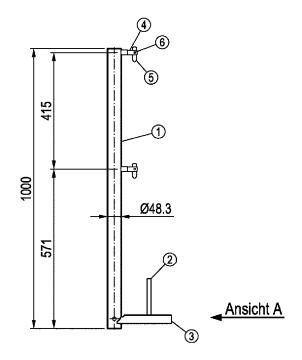


Zur Sicherung der obersten Gerüstböden gegen Abheben, die Geländerstütze mit einem Fallstecker sichern!









① Rohr Ø 48,3 x 2,7 (3,2) EN 10219-1 - S235JRH ReH ≥ 320 N/mm² Stahl

2 Bordbrettbolzen

3 Winkel Stahl 4 Kippstiftbolzen Ø 18 Stahl S Kippstiftklappe Stahl

ISO 15978 - AIA/St 6 Blindniet

> Gew. [kg] 5,0

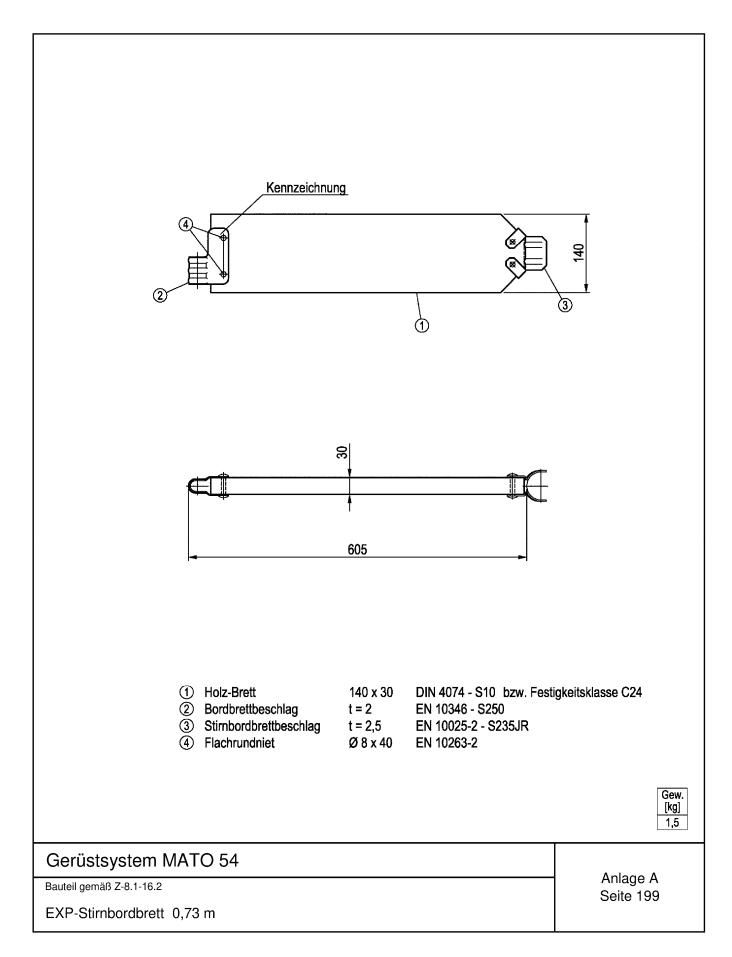
Gerüstsystem MATO 54

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

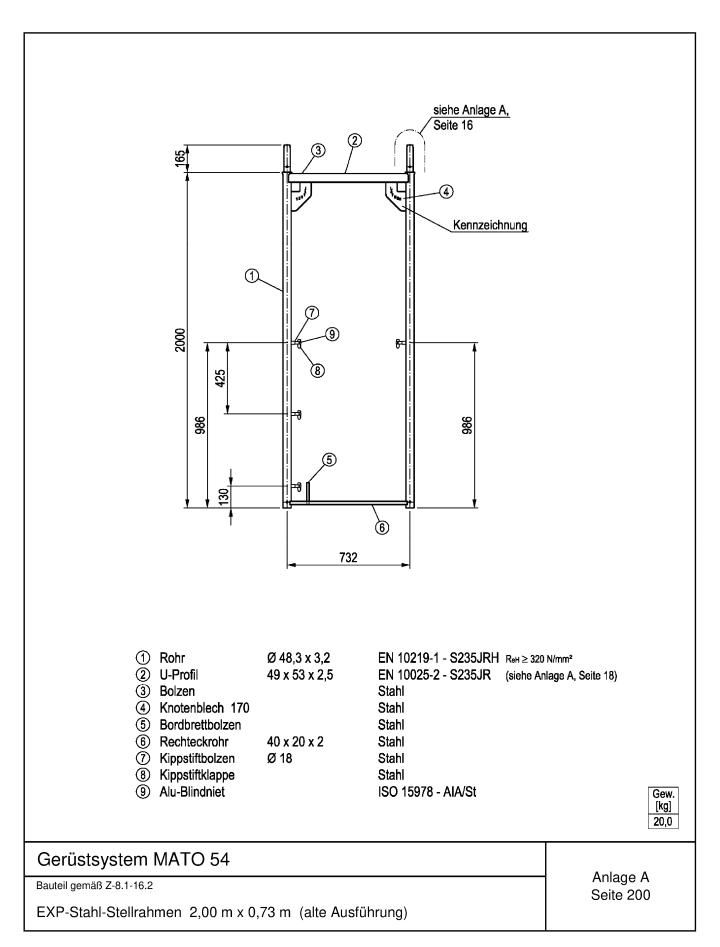
EXP-Geländerstütze einfach

Anlage A Seite 198

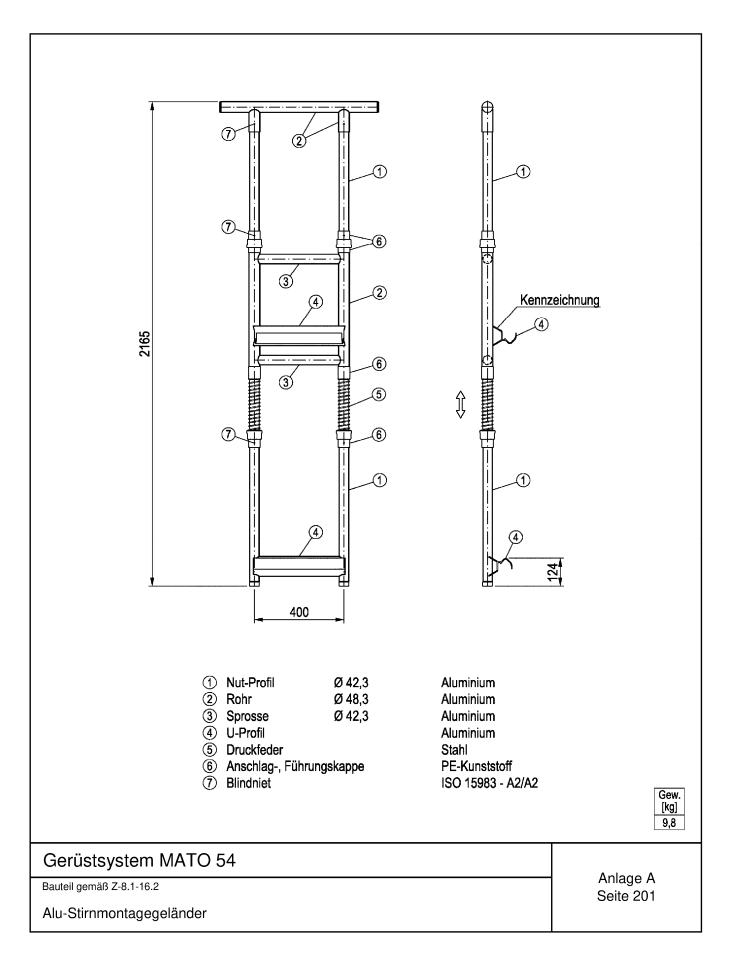




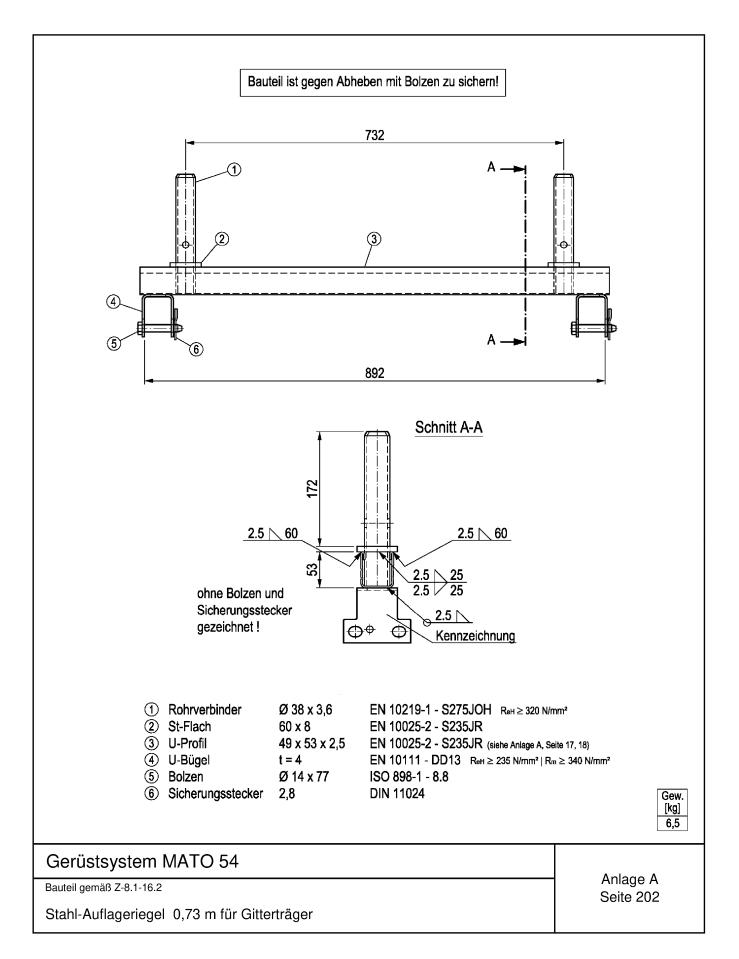




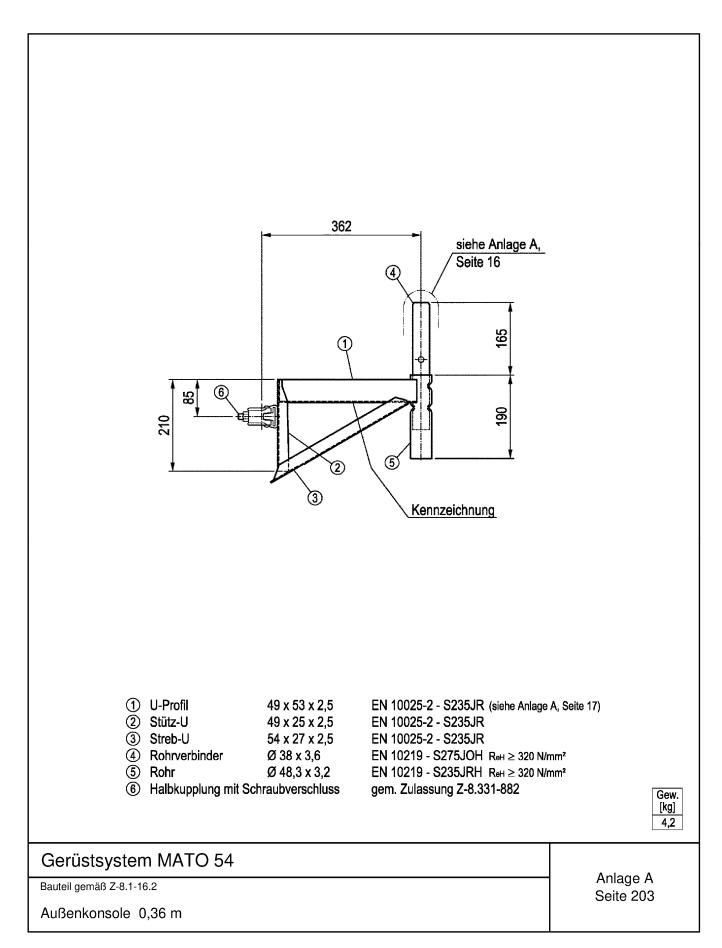




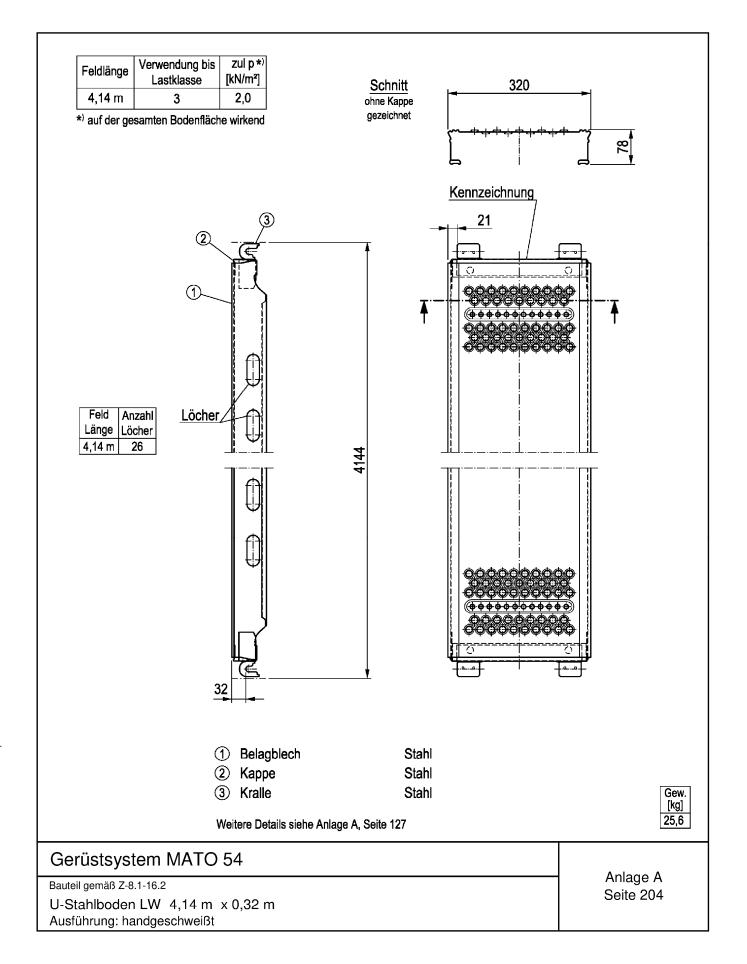




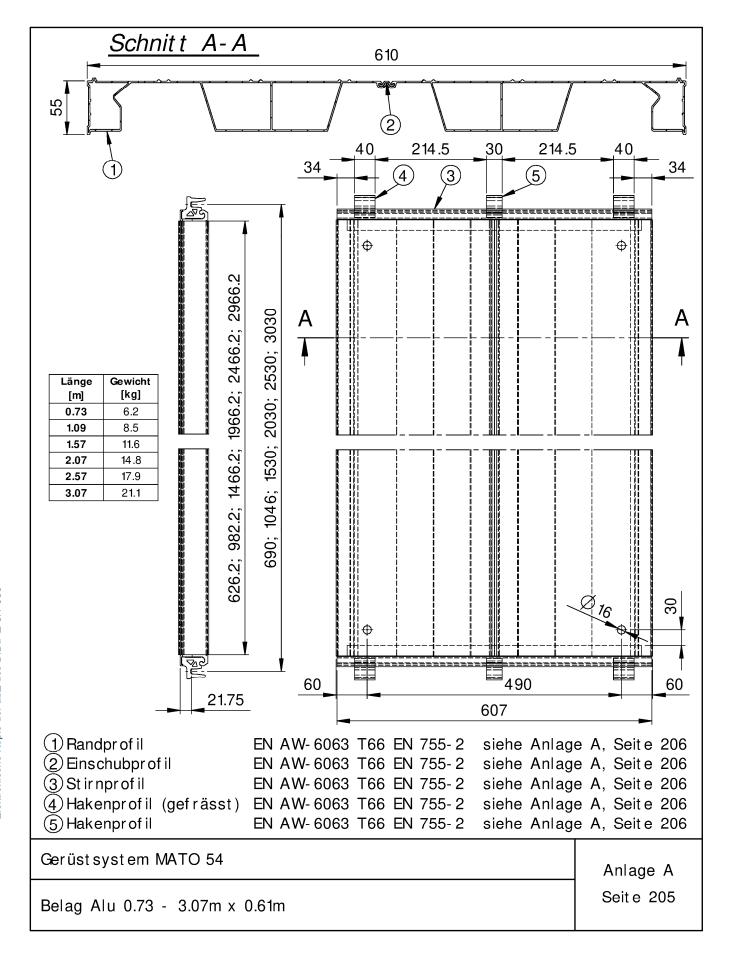




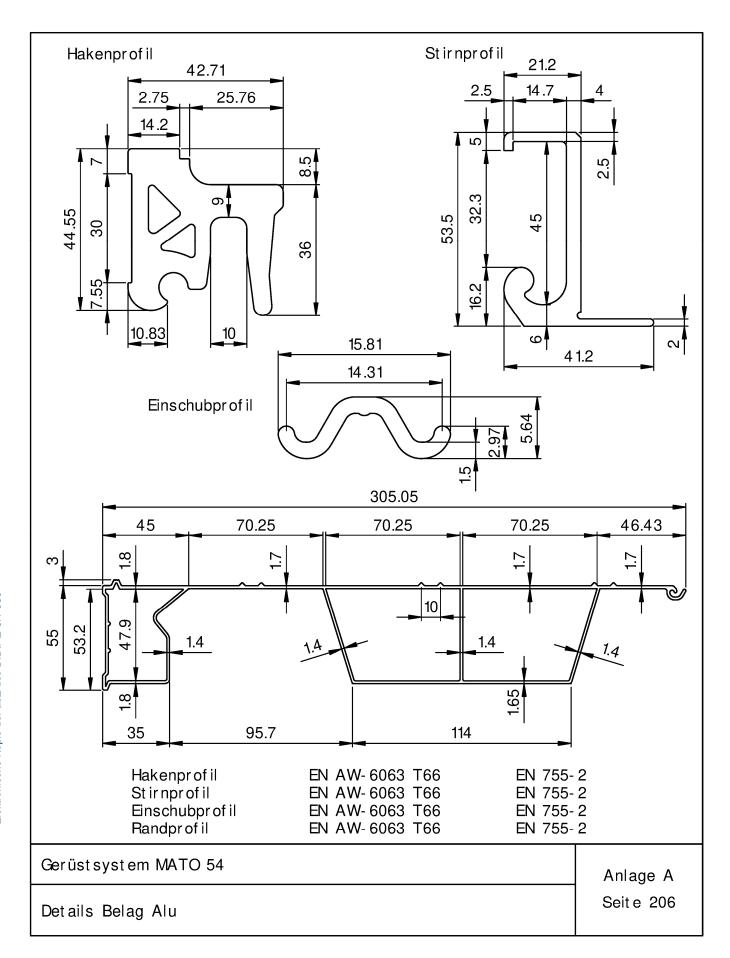




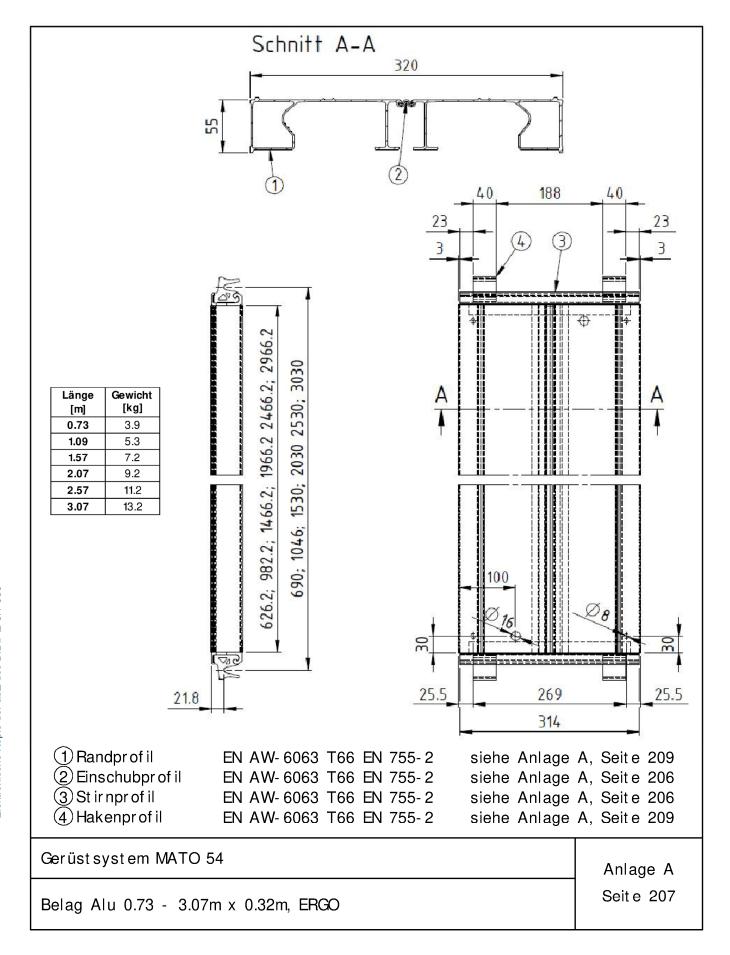




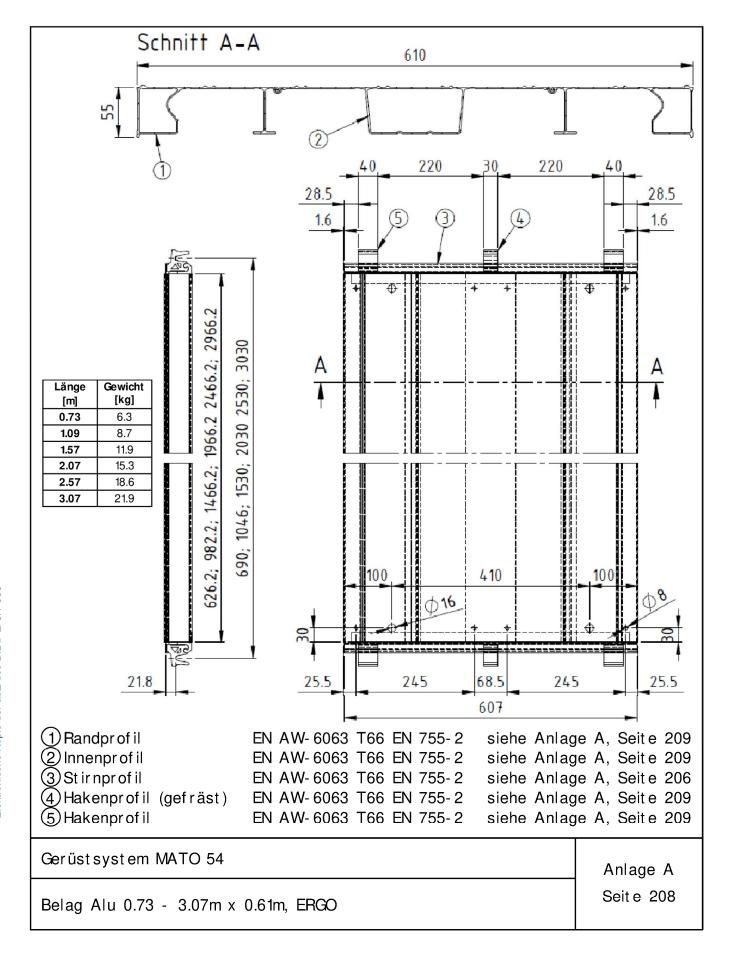




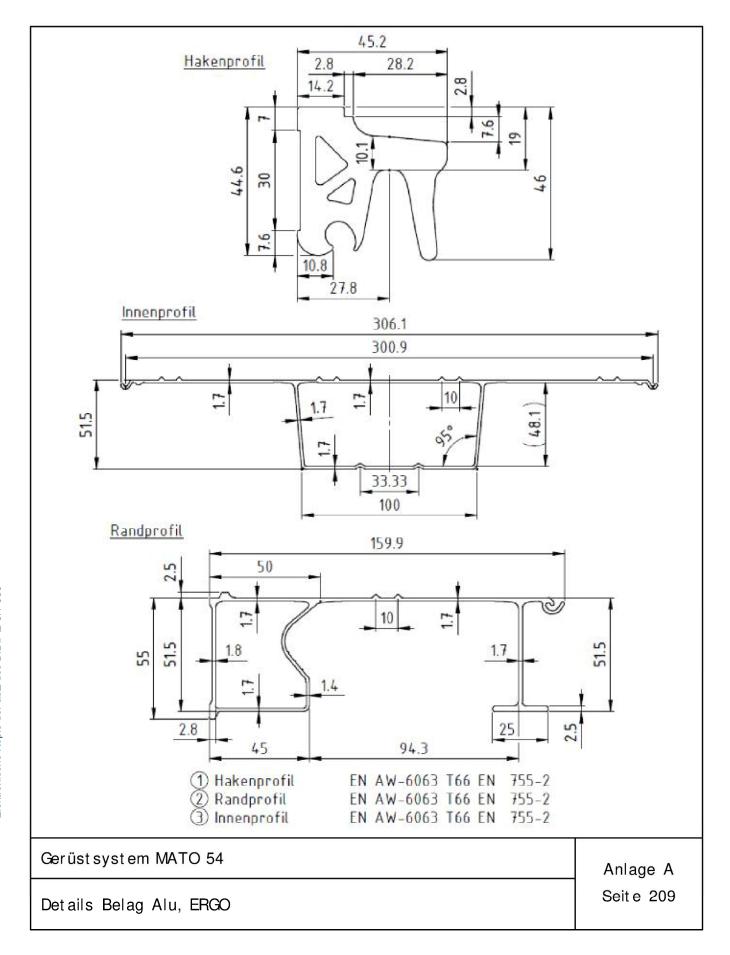




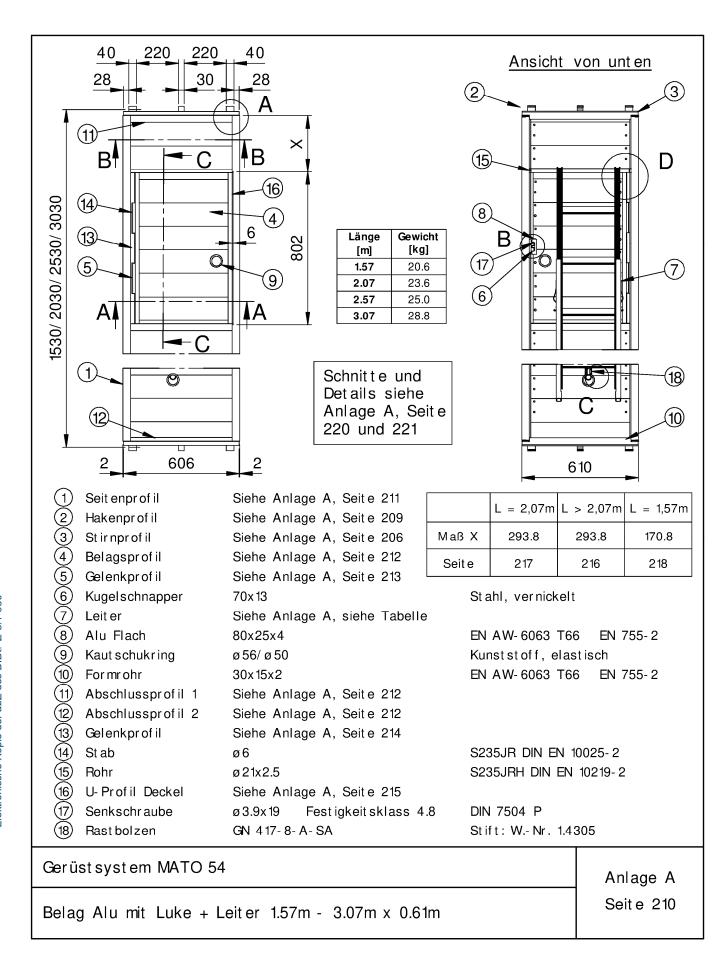




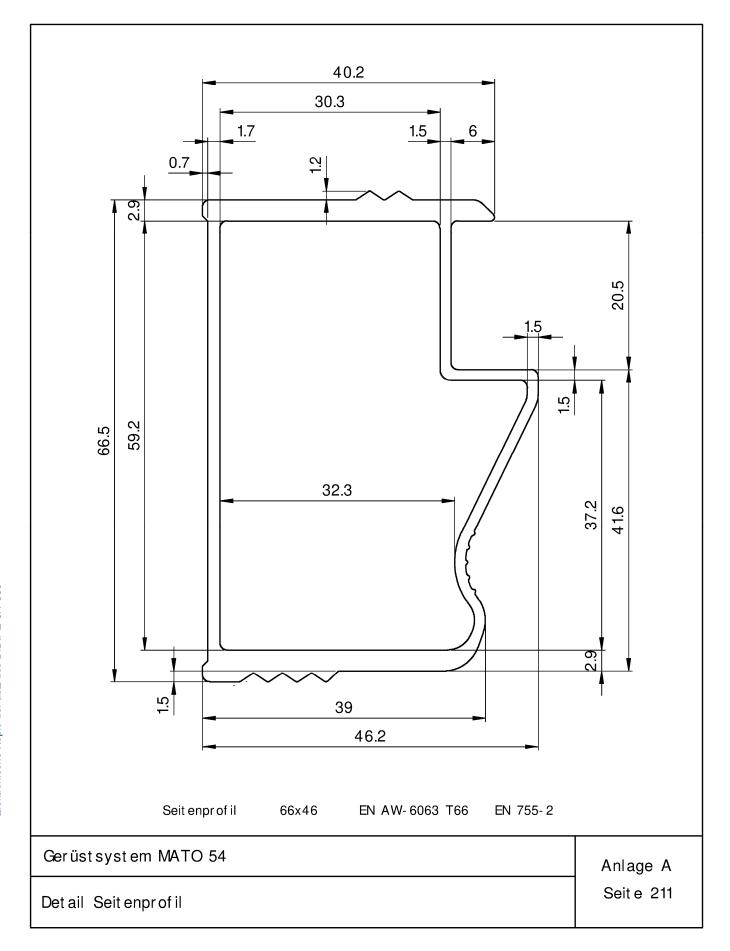




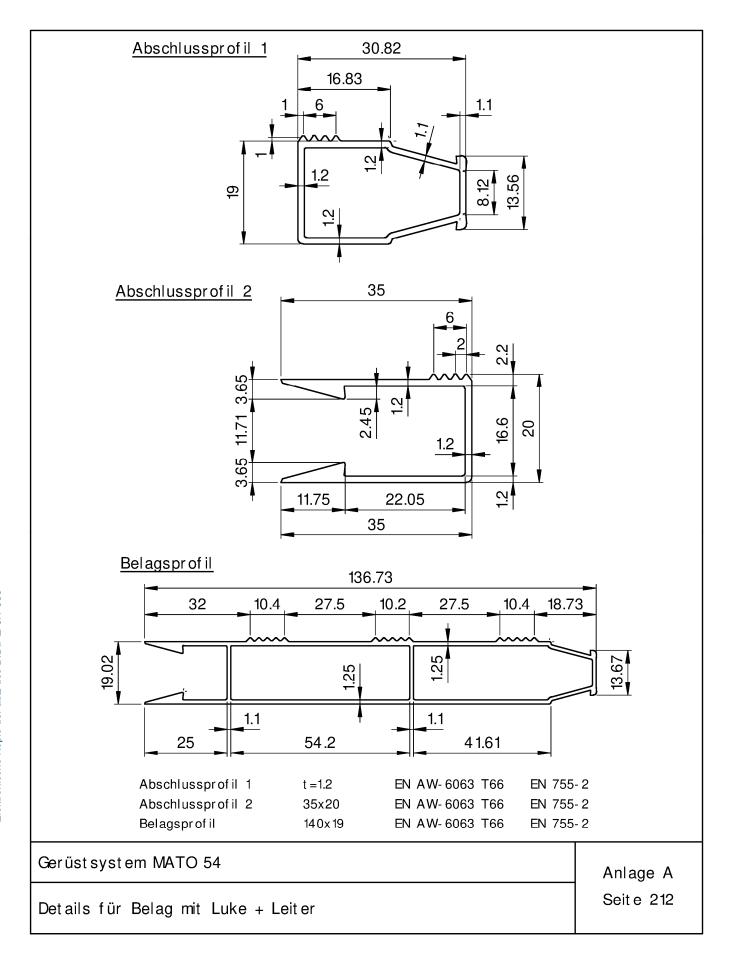




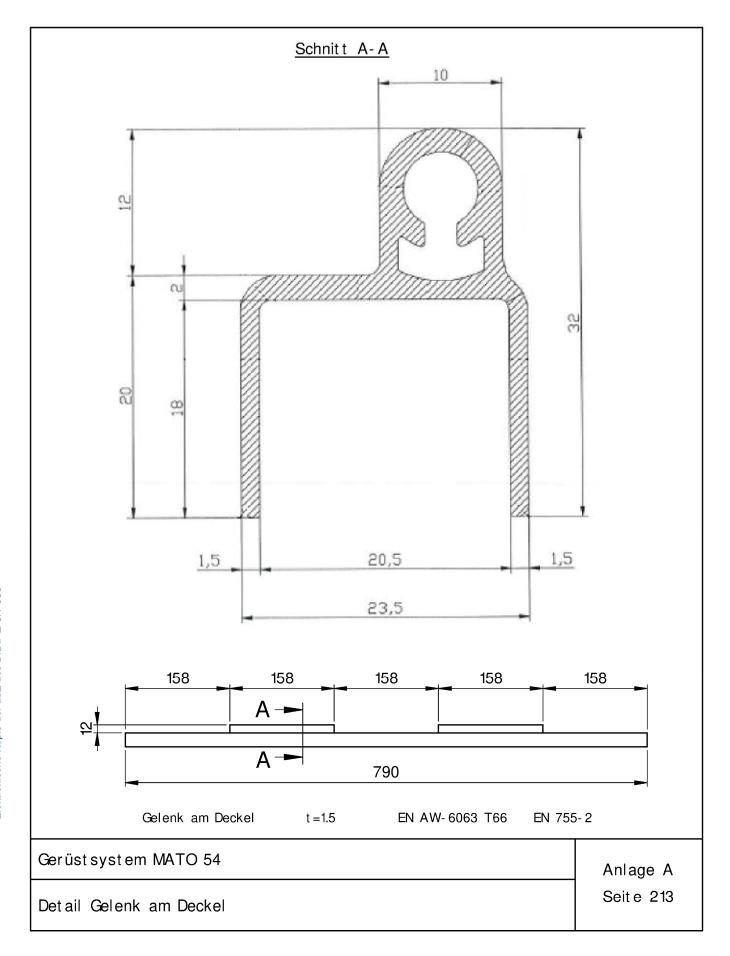




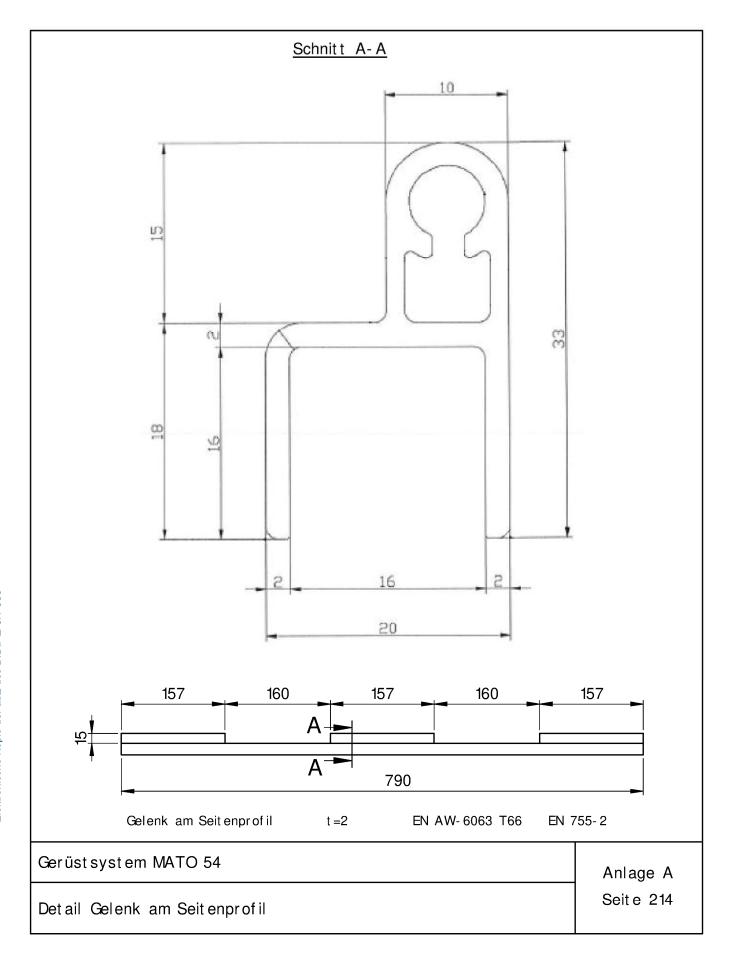




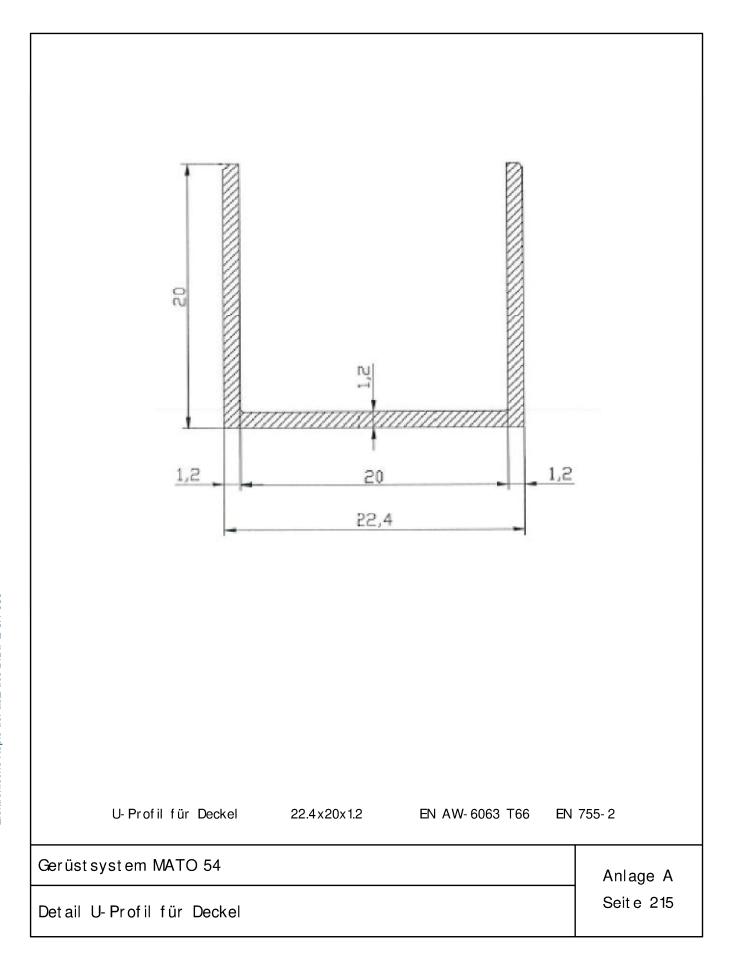




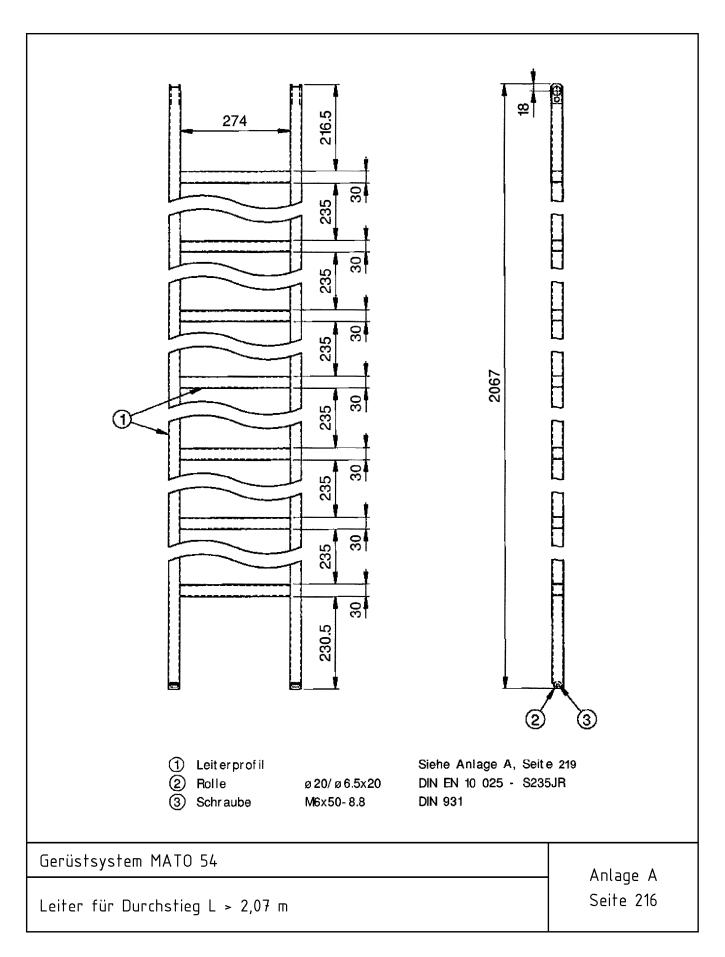




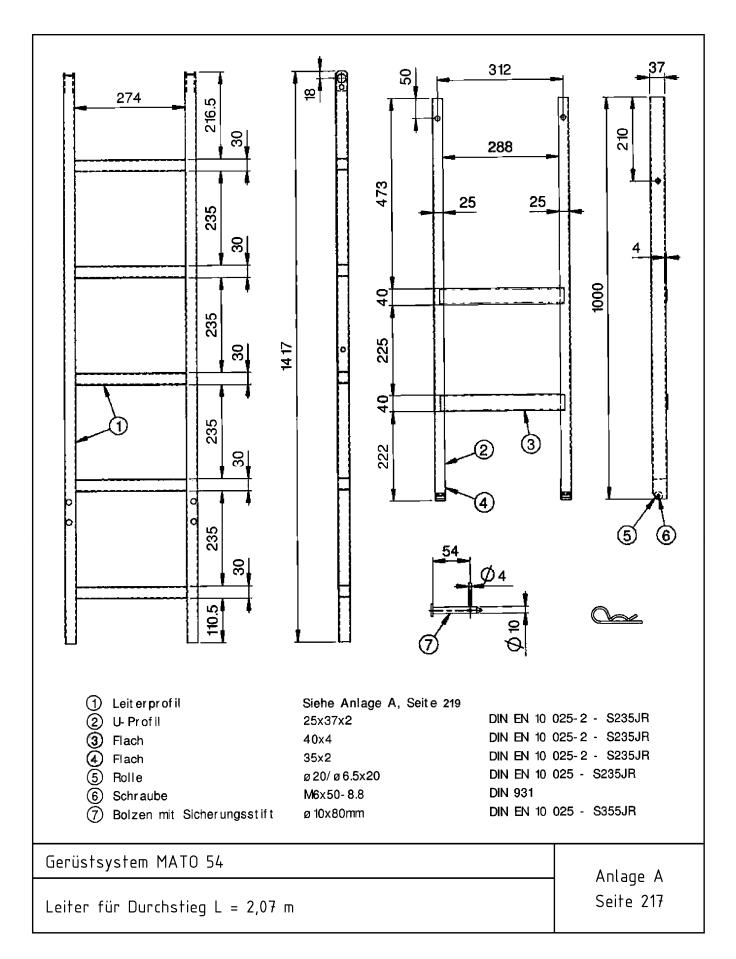




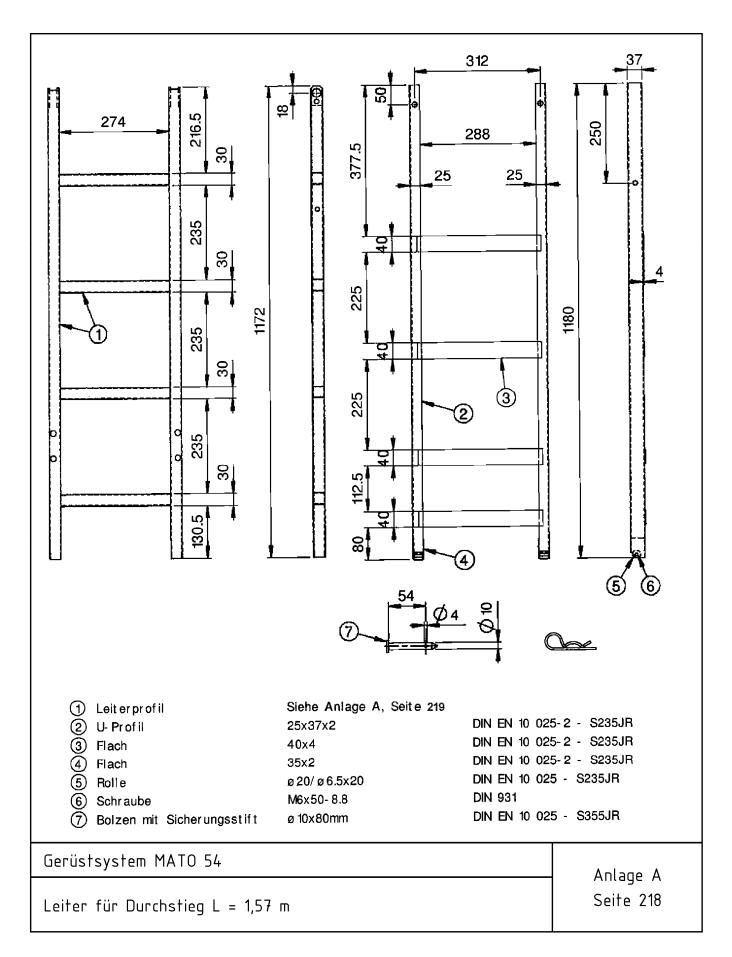




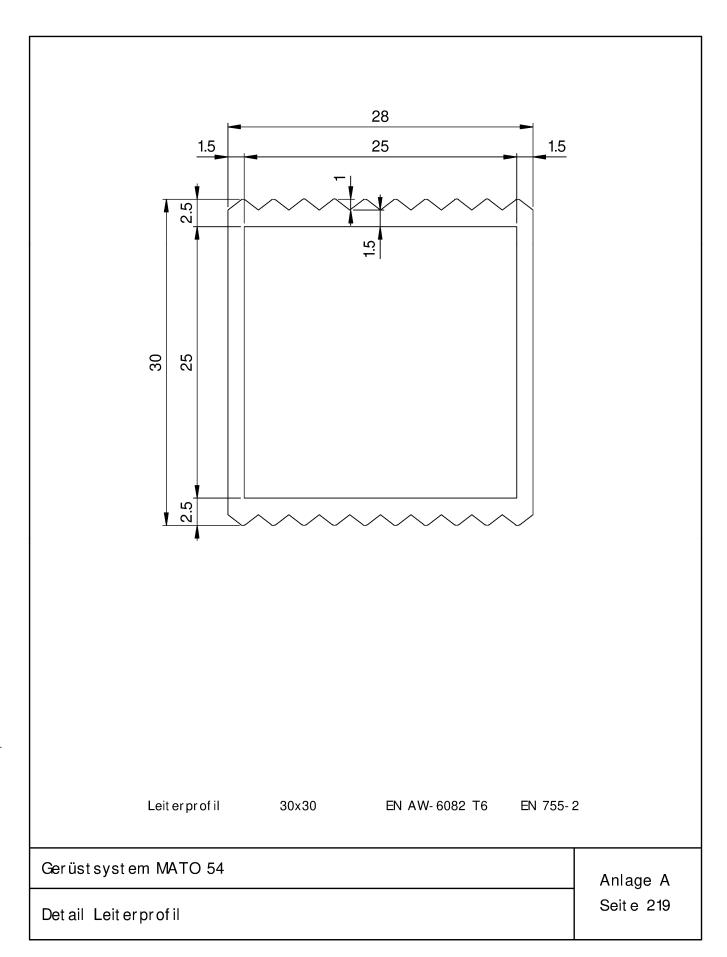




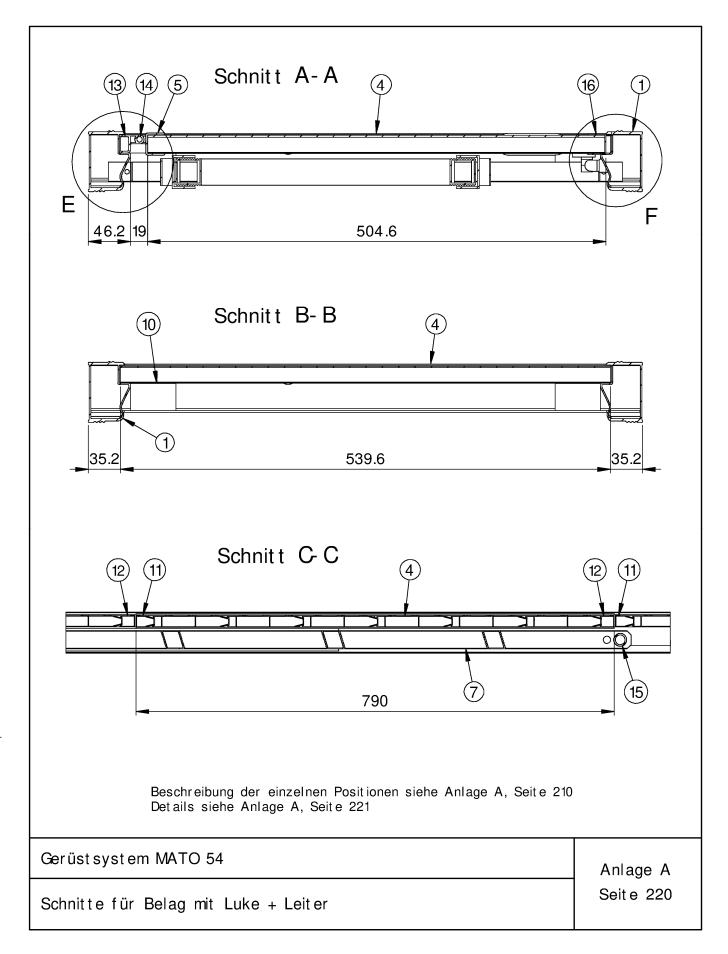




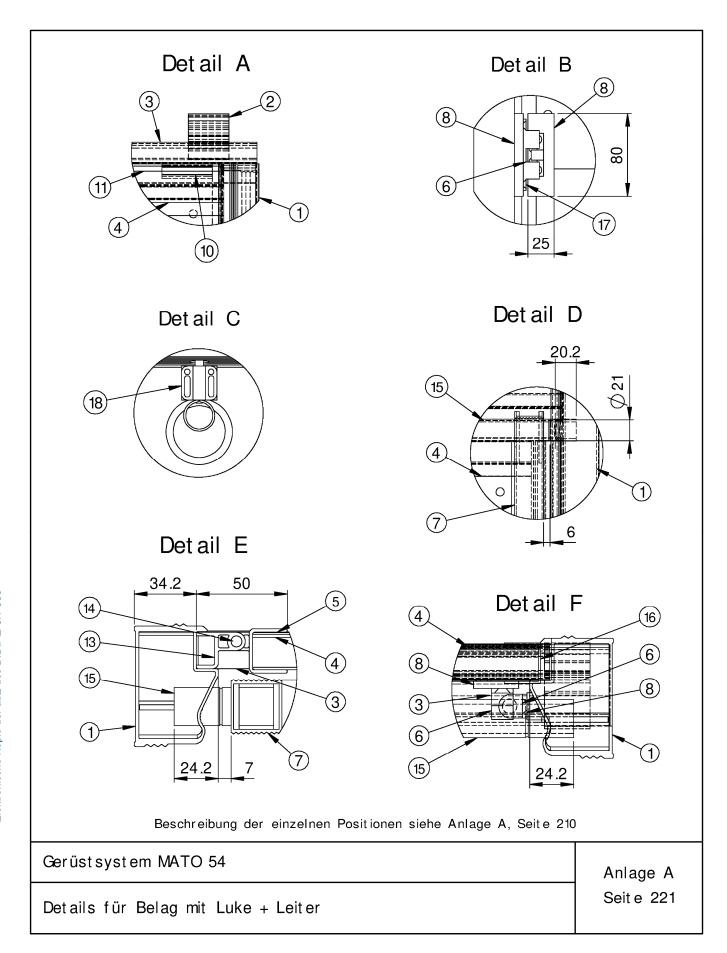




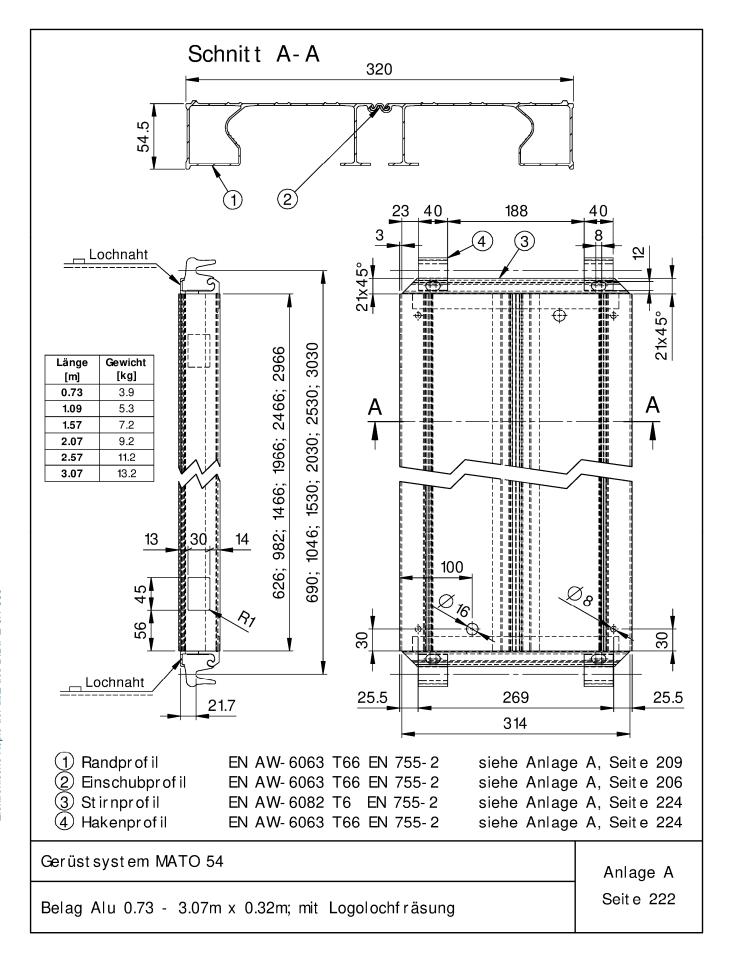




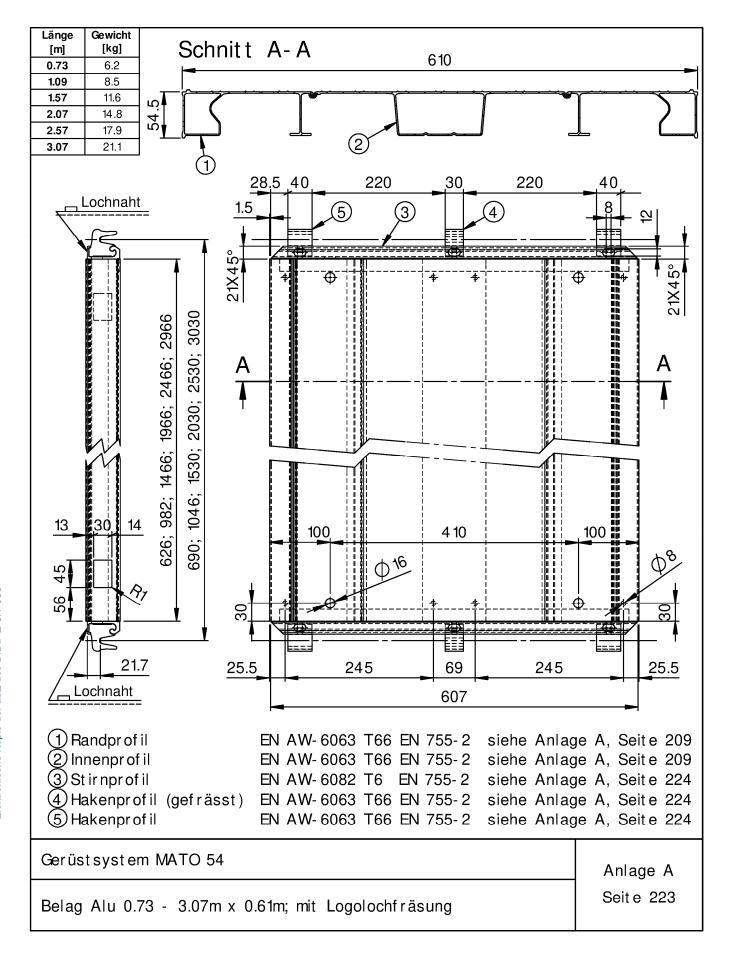




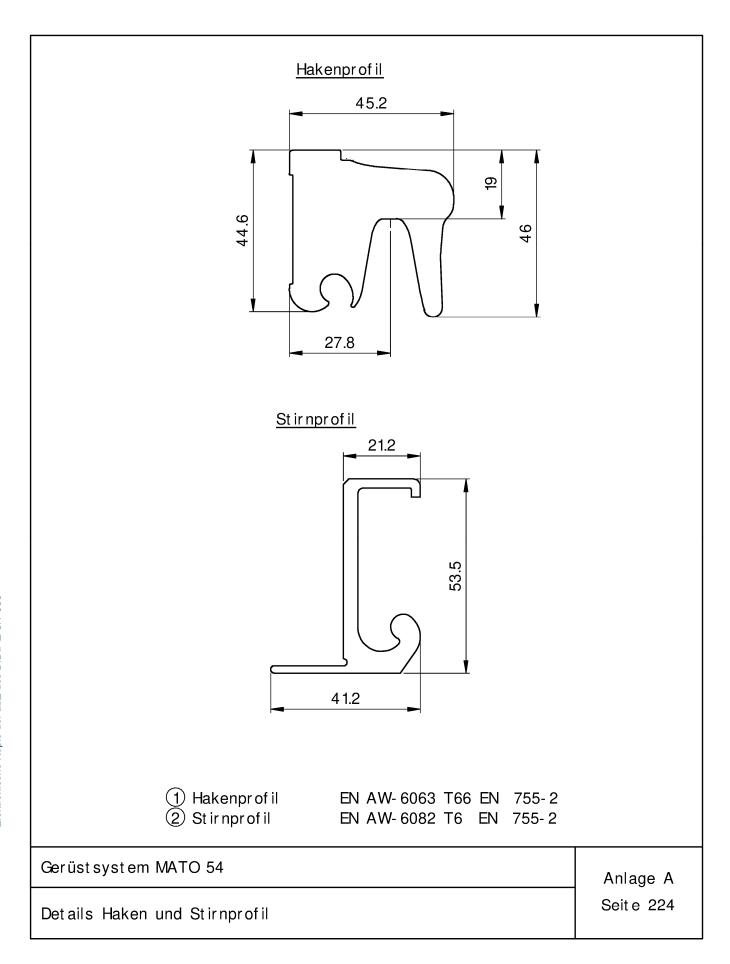




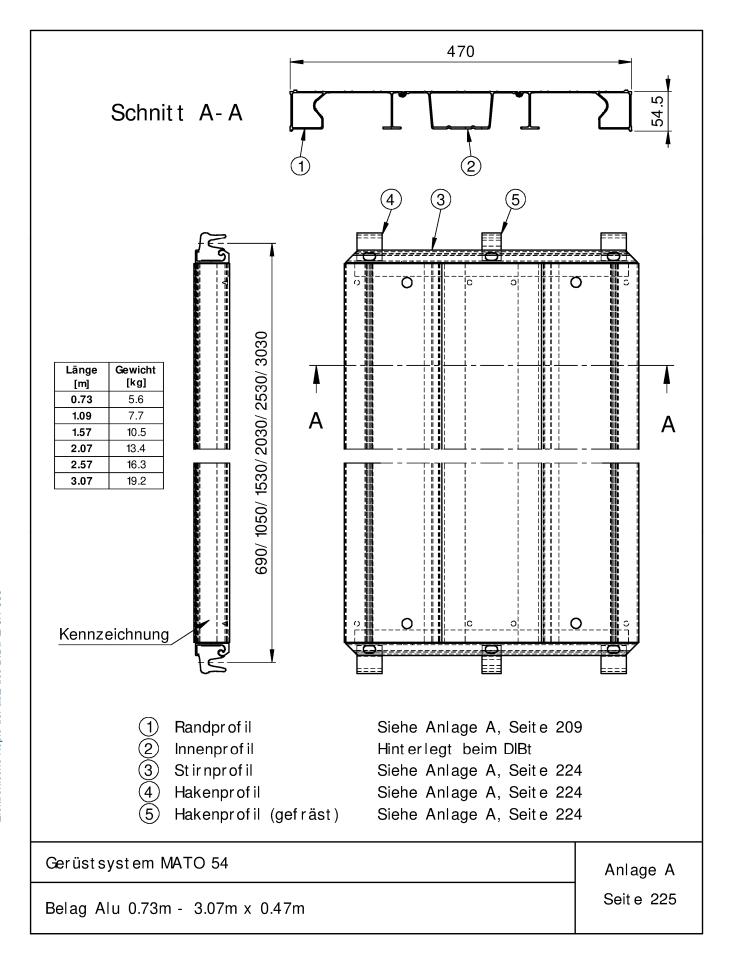




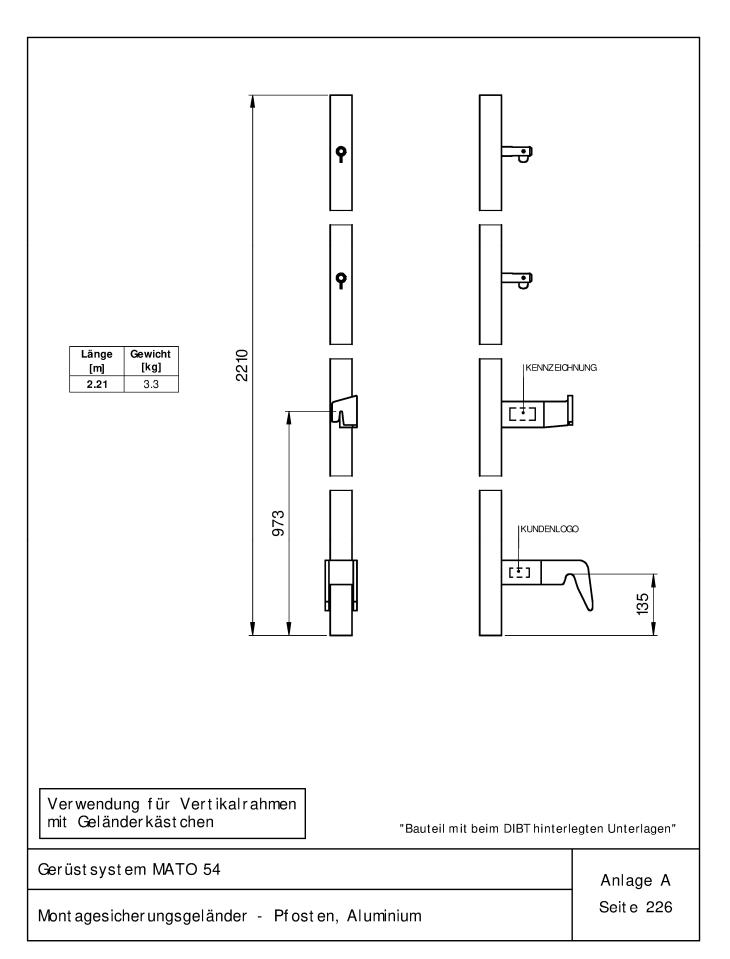






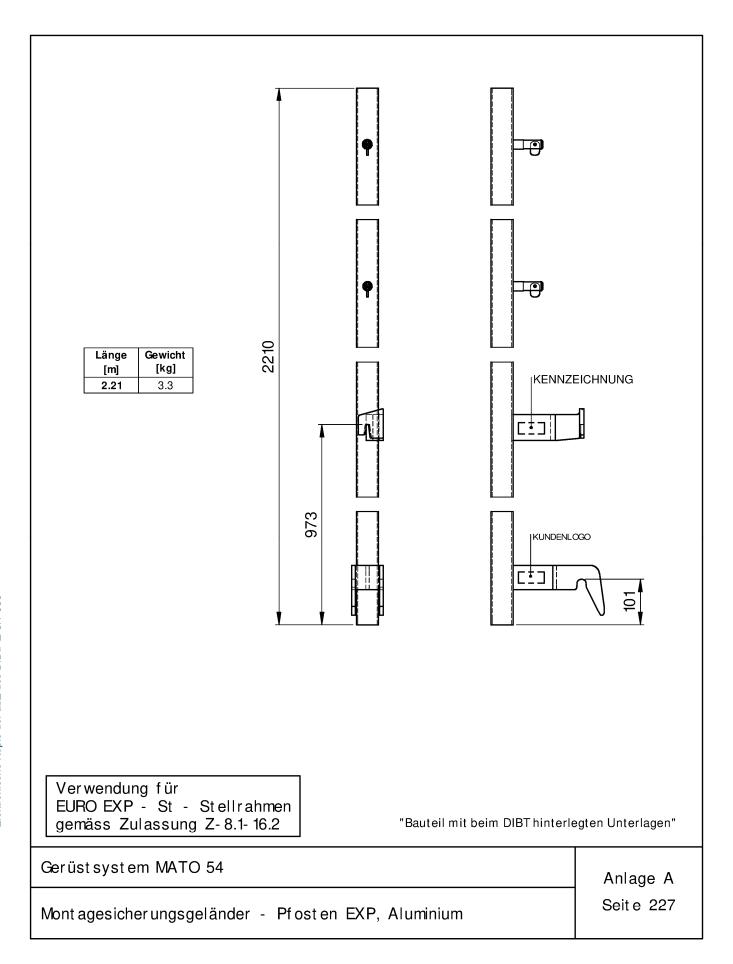






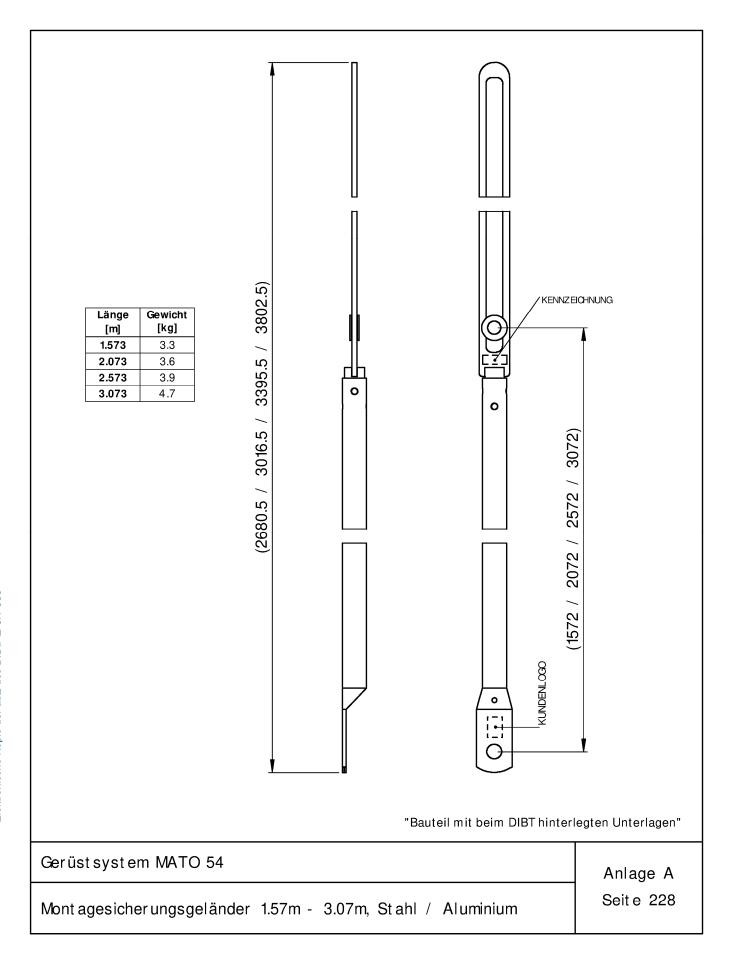
Z70297.20 1.8.1-25/19





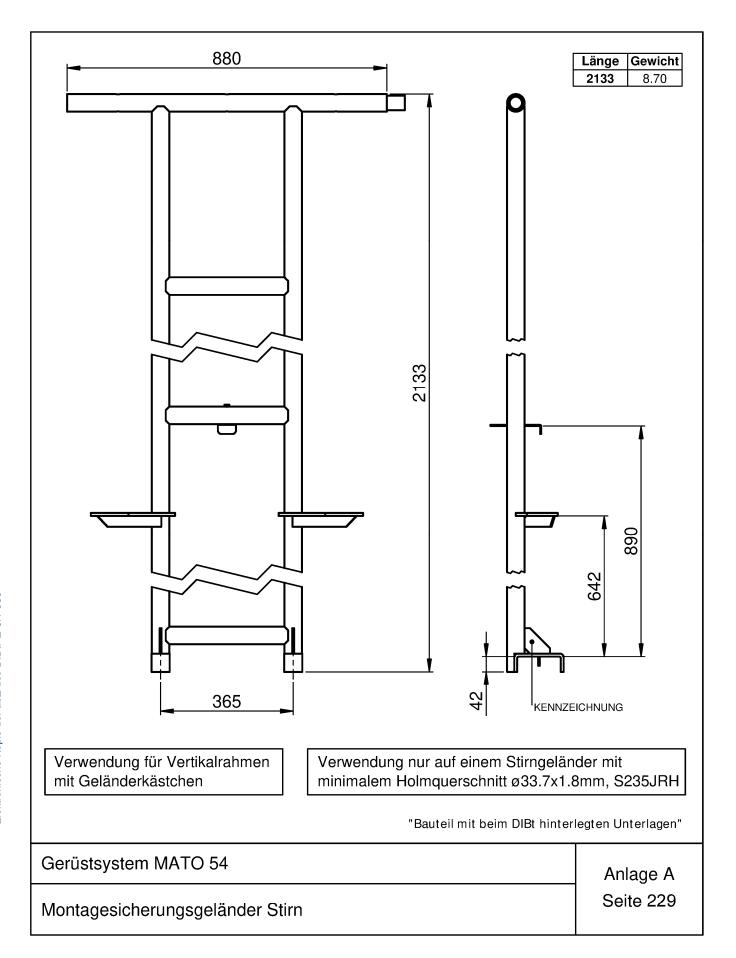
Z70297.20 1.8.1-25/19





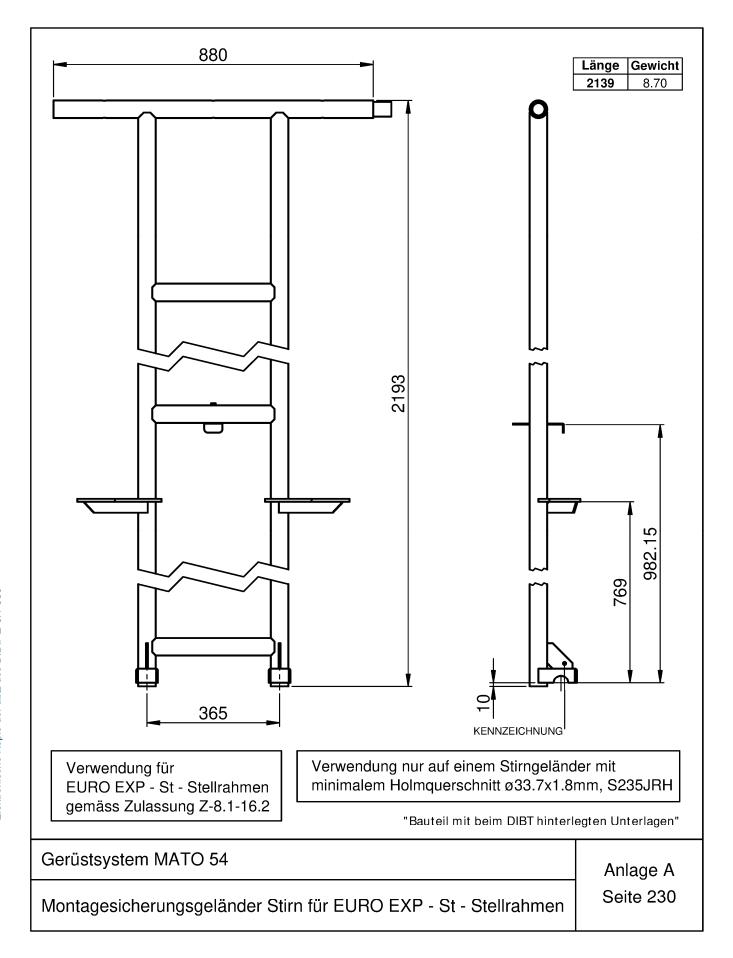
Z70297.20 1.8.1-25/19





Z77495.20 1.8.1-25/19





Z77495.20 1.8.1-25/19



B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \le 3,07\,\text{m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi=0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden.

Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nachgewiesen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f,\perp,gesamt} = 0,6$ und $c_{f,\parallel,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "MATO 54" ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerungsart folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

Kurze Gerüsthalter und V-Anker

Lange Gerüsthalter oder Blitzanker:

Folgende Konfigurationen werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

Grundkonfiguration (GK):

Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.

Konsolkonfiguration 1 (KK1):

Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

- Konsolkonfiguration 2 (KK2):

Diese Konfiguration beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie aus Konsolen 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

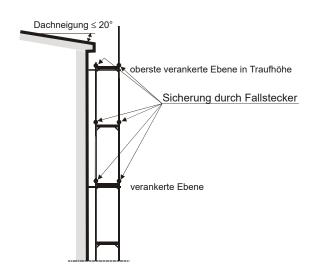
In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Bei Ausbildung eines Dachfanggerüsts sind die Schutzgitterstützen direkt auf den Stellrahmen oder den Verbreiterungskonsolen 0,73 m anzubringen und mit Fallsteckern oder Fallsteckern und Bolzen mit Sicherungsstecker zu sichern.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 1



Alternativ zur Schutzwand darf auch ein Schutznetz verwendet werden. Das Schutznetz ist nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen.



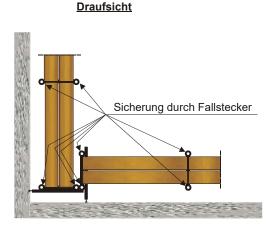


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.9 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Zusatzmaßnahmen bei der Verwendung von Überbrückungsträgern nach Anlage C, Seiten 13 und 14 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitern- oder Treppenaufstiegs mit dem Fassadengerüst nach Anlage C, Seiten 16 bis 19 (Rohre und Kupplungen),
- Druckabstützung am Bauwerk nach Anlage C, Seite 21 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage C, Seite 21 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seiten 24 und 25 (Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Gerüstböden nach Tabelle B.1 einzubauen.

Die U-Stahlböden 0,19 m nach Anlage A, Seiten 133 und 134, die U-Stalu-Böden 0,19 m nach Anlage A, Seite 143, die U-Alu-Böden 0,19 m nach Anlage A, Seite 145, die U-Robustböden 0,32 m nach Anlage A, Seite 148, die U-XTRA-N-Boden 0,32 nach Anlage A, Seite 155, die U-Teleskopierbaren Spaltböden nach Anlage A, Seite 176 sowie die 0,47 m breiten Beläge Alu nach Anlage A, Seite 225 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen oder als Schutzdachbelag verwendet werden.

Bei Verwendung von U-Stapel-Kombiböden nach Anlage A, Seiten 164, 188 und 189 sind zusätzliche Verankerungen und Aussteifungsmaßnahmen gemäß Abschnitt B.5 und Anlage C erforderlich.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Gerüstböden Durchstiegsböden einzusetzen.

Die Gerüst- und Durchstiegsböden sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 2



Tabelle B.1: Gerüstböden als Belag des Hauptfeldes

Gerüstboden	Anzahl je Gerüstfeld	nach Anlage A, Seite
U-Stahlboden LW 0,32 m	2	126, 127
U-Stahlboden T4 0,32 m	2	128, 129, 130 *)
U-Stahlboden 0,32 m	2	131, 132, 184 * ⁾
U-Stalu-Boden T9 0,61 m	1	137
U-Stalu-Boden 0,61 m	1	139
U-Stalu-Boden 0,32 m	2	140, 141 *)
U-Alu-Boden 0,32 m	2	144
U-Robustboden 0,61 m	1	146, 147
U-XTRA-N-Boden 0,61 m	1	153, 154
XTRA-N-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,61 m	1	164
Alu-Platte für U-Robustboden 0,61 m	1	167
Alu-Platte für U-Stapel-Kombiboden 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m	1	168
U-Vollholz-Boden 0,32 m	2	169
U-Vollholz-Boden 0,32 m, verstärkt	2	170
U-Fiproboden 0,61 m	1	182
U-Robustboden 0,61 m	1	186, 187
U-Stapel-Kombiboden 0,61 m	1	188, 189
U-Stapel-Kombiboden 0,32 m	2	190
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausf.: handgeschweißt	2	204 *)
Belag Alu 0,73 m - 3,07 m x 0.61 m	1	205
Belag Alu 0,73 m - 3,07 m x 0,32 m, ERGO	2	207
Belag Alu 0,73 m - 3,07 m x 0,61 m, ERGO	1	208
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; mit Logolochfräsung	2	222
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m; mit Logolochfräsung	1	223
*) ℓ = 4,14 m nur im Überbrückungsfeld		

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Alternativ darf bei unbekleideten Gerüsten mit Feldweiten $\ell \leq 2,57\,\mathrm{m}$ die Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene durch St-Doppelgeländer mit Mittelsprosse nach Anlage A, Seite 31 oder durch Alu-Doppelgeländer nach Anlage A, Seite 35, die in jedem Gerüstfeld anzuordnen sind, erfolgen. Hierbei sind die untersten zwei Gerüstebenen durch Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene auszusteifen (vgl. Anlage C, Seite 15).

Mindestens in jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstreben nach Anlage A, Seite 29) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z.B. Anlage C, Seite 2), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z.B. Anlage C, Seite 7) oder zusätzliche Horizontalstreben auf der Innenseite des Gerüsts (z.B. Anlage C, Seite 11) einzubauen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 3



B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern oder als "Druckabstützung" je nach Aufbaukonfiguration und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage C, Seite 21 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Böden gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden.

V-Anker sind nicht an den außenliegenden Rahmenzügen zu montieren.

Bei den Aufbaukonfigurationen mit kurzen Gerüsthaltern und V-Ankern sind bei Verwendung der U-Stapel-Kombiböden nach Anlage A, Seiten 164, 188 und 189 an einigen V-Ankern gemäß Anlage C direkt unterhalb der V-Anker zusätzliche Horizontalstreben oder Kopplungsrohre an den Innenständern der Gerüstrahmen anzuschließen. Die konstruktive Ausbildung erfolgt nach Anlage C, Seite 22.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabelle B.2 bis B.7 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbaukonfiguration nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

- a) 8 m-versetztes Ankerraster:
 - Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim innenliegenden Leitergang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- b) 4 m-durchgehendes Ankerraster:
 - Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.
- c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Schutzdächern oder Schutzwänden oder bei Lage vor "teilweise offener" Fassade sind u.U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße in Höhe bis zur Ebene unterhalb der letzten Verankerungsebene durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 20).

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 4



Tabelle B.2: Ankerkräfte (allgemein)

				charakteristische Ankerkräfte [kN]							
Seite	Kurzbe-			htwinklig rraster		erraster	parallel zur Fassade		max. Schräg-		
Ú	schrei-	Fassade	8 m v	ersetzt	nicht	versetzt**)	газ	rassage			
Anlage (bung ^{*)}		Zug	Druck	Druck	Zug	lange Gerüst- halter	V-Anker	V-Anker		
1	GK unbekleidet	teilweise offen	4,7		.,7 2,2		1,5				
	unbekieldet	geschlossen	1	,7	0,8						
2	KK1 unbekleidet	teilweise offen	4,4			2,2		6,8	4,8		
	unbekleidet	geschlossen	1	,7		0,8					
3	KK2 unbekleidet	teilweise offen	4	,1	2,4			7,0	4,9		
	unbekleidet	geschlossen	1	,5		0,9					
4	GK Netzbeklei-	teilweise offen	-			4,0	1,1				
	dung	geschlossen	2	,9		1,4					
5	KK2 Netzbeklei-	teilweise offen			4,0		4,0			4,6	3,3
6	dung	geschlossen	2	,5		1,5		5,9	4,2		
7	KK2 Planenbe-	teilweise offen	-		6,2	5,6		4,6	4,4		
8	kleidung	geschlossen				2,9		4,6	3,5		

^{*)} GK = Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkonfiguration 1 / KK2 = Konsolkonfiguration 2

<u>Tabelle B.3:</u> Ankerkräfte der obersten Lage bei Systemkonfigurationen mit Schutzwand

ite		charakteristische Ankerkräfte [kN]						
C, Seite	Kurzbeschreibung	rechtwinklig zur Fassade		parallel zur Fassade		max. Schräglast		
Anlage		Druck	Zug	lange Gerüst- halter	V-Anker	V-Anker		
1 bis 3	unbekleidet	3,7	3,2					
4 bis 6	Netzbekleidung	3,4	4,1	siehe Tabelle B.2				
7 und 8	Planenbekleidung	5,6	5,9					

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 5

⁴ m - Ankerraster bei Konfigurationen nach Anlage C, Seiten 1 bis 6,

² m - Ankerraster bei Konfigurationen nach Anlage C, Seiten 7 und 8.



Tabelle B.4: Ankerkräfte an Schutzdächern und Durchgangsrahmen (vgl. Anl. C, S. 9, 10, 11)

				charakteristische Ankerkräfte [kN]						
C, Seite	Kurzbe- schrei-			rechtwinklig zur Fassade		parallel zur Fassade				
Anlage (bung ^{*)}		Zug	Druck	lange Gerüst- halter	V-Anker	V-Anker			
1	GK	teilweise offen	4	,7						
'	unbekleidet	geschlossen	1	,7		siehe Tabelle B.2				
2	KK1	teilweise offen	4	,4						
	unbekleidet	geschlossen	1	Sierie Tabelle D.2						
3	KK2	teilweise offen	4	,1						
3	unbekleidet	geschlossen	1	,5						
*)	GK = Grundkonf	iguration / KK1 = Kon	solkonfigura	ation 1 / K	K2 = Konsolko	onfiguration 2				

Tabelle B.5: Ankerkräfte neben Überbrückungen in den Achsen "Y" nach Anl. C, S. 12, 13, 14

				chara	akteristisch	ne Ankerkräfte [kN]		
e C, Seite	Kurzbe- schrei-			rechtwinklig zur Fassade		parallel zur Fassade		
Anlage	bung ^{*)}		Druck	Zug	lange Gerüst- halter	V-Anker	V-Anker	
1	GK	teilweise offen	4	,7				
1	unbekleidet	geschlossen	1	,7				
2	KK1	teilweise offen	4	,4				
	unbekleidet	geschlossen	1	,7				
3	KK2	teilweise offen	4	,1				
3	unbekleidet	geschlossen	1	,5				
4	GK Natabaldai	teilweise offen	4	4,0 siehe Tabelle B.2				
4	Netzbeklei- dung	geschlossen	2	,9		0.01.0 1450.0 5.2		
5	KK2	teilweise offen	4	,0				
6	Netzbeklei- dung	geschlossen	2	,5				
7	KK2	teilweise offen	6,2	5,6				
8	Planenbe- kleidung	geschlossen	4,9	2,9				
*)	GK = Grundkonf	iguration / KK1 = Kon	solkonfigura	ation 1 / K	K2 = Konsolko	onfiguration 2		

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 6



Tabelle B.6: Ankerkräfte am Treppen- und vorgestellten Leiteraufstieg

					chara	kteris	tische Ank	erkräfte [k	N]
Kurzbeschreibung ^{*)}			rechtwinklig zur Fassade			parallel zur max. Fassade Schrägla			
		Fassade 8		Anker-raster raster 8 m ver-setzt versetzt				max. Schräglast	
			Zug	Druck	Zug	Druck	lange Gerüst- halter	V-Anker	V-Anker
/ ich	GK unbekleidet	teilweise offen	7	,0	4,	5			
Einläufiger Treppenaufstieg/ vorgestellter Leiteraufstieg nach Anlage C, Seiten 16 und 18	nach Anlage C, Seite 1	geschlossen	4,	,0	3,	1			
ppena eraufs en 16	KK1 unbekleidet	teilweise offen	6	,7	4,	5	siehe Tabelle B.2		
ger Tre ter Leit C, Seit	nach Anlage C, Seite 2	geschlossen	4,	,0	3,	1			
Einläufig rgestelli Anlage	KK2 unbekleidet	teilweise offen 6,4 4,7							
Ei vorg Ar	nach Anlage C, Seite 3	geschlossen	3,	3,8		2			

Tabelle B.7: Ankerkräfte in der obersten Ankerebene bei der Konfiguration "oberste Lage unverankert"

	Charakteristische Ankei	rkräfte [kN]
Anlage C, Seite	rechtwinklig zur Fassade in der obersten Ankerebene	alle anderen Ankerkräfte
20	4,6	siehe Tabelle B.2

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle B.8 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert $\gamma_F = 1,5$ zu multiplizieren.

<u>Tabelle B.8:</u> charakteristische Werte der Fundamentlasten in [kN]

Anlage C.	Kurzbeschreibung*)		Fund	damentlasten	mentlasten [kN]	
Anlage C, Seite		Schutzwand	innen	außen	Aufstieg	
1	GK unbe	kleidet	ohne	9,9	14,1	
I GK	GK unbe	Kieldet	mit 9,8 14,7	14,7		
2	VV1 upbo	klaidat	ohne	17,0	13,9	
2	KK1 unbekleidet	mit	17,0	14,6		

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 7



Anlage C,	*\		Fundamentlasten [kN]		
Seite	Kurzbeschreibung*)	Schutzwand	innen	außen	Aufstieg
3	KK2 unbekleidet	ohne	18,2	19,5	
S	KKZ unbekleidet	mit	18,4	20,1	
4	GK Netzbekleidung	ohne	9,9	14,0	
4	GR Netzbekieldung	mit	9,9	14,7	
5	KK2 Netzbekleidung	ohne	17,6	18,3	
3	(teilweise offene Fassade)	mit	17,8	18,9	
6	KK2 Netzbekleidung	ohne	18,3	19,4	
0	(geschlossene Fassade)	mit	18,5	20,0	
7	KK2 Planenbekleidung	ohne	19,2	18,7	
8	KKZ Flatietibekieldulig	mit	19,4	18,9	
9	Schutzdach GK / KK1 / KK2		17,6	21,7	
10	Durchgangsrahmen GK unbekleidet		16,5	7,6	
11	Durchgangsrahmen KK1 / KK2 unbekleidet		28,3	9,9	
12	Überbrückung L = 4,14 m GK / KK1 / KK2		20,8	23,1	
	Überbrückung L = 6,14 m GK unbekleidet		16,2	20,0	
13	13 KK1 / KK2 unbekleidet		26,2	28,9	
	GK / KK1 / KK2 Planenbekleidung	ohne / mit	26.8 26.0		
	Überbrückung L = 7,71 m GK unbekleidet				
14	KK1 / KK2 unbekleidet		31,8	35,0	
	GK / KK1 / KK2 Planenbekleidung		31,9 31,9 nach Anlage C, Seiten 1 bis 3 10,1		
15	Aussteifung mit Doppelgeländer GK / KK1 / KK2 unbekleidet				
16	Podesttreppe einläufig GK / KK1 / KK2				10,1
18	Vorgestellter Leiteraufstieg GK / KK1 / KK2				10,1
20	Oberste Lage unverankert GK / KK1 unbekleidet	ohne			
*) GK =	Grundkonfiguration / KK1 = Konsolkor	nfiguration 1 / KK2	= Konsolkonfigura	ation 2	

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"

Anlage B,
Regelausführung – Allgemeiner Teil
Seite 8



B.7 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen in der Grundkonfiguration ist in Höhe 4 m jeder Vertikalrahmenzug zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 10).

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen in den Konsolkonfigurationen 1 oder 2 ist jeder Vertikalrahmenzug in Höhe 4 m zu verankern. Zusätzlich ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene (4 m) mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben im Fußbereich in jedem zweiten Gerüstfeld auszusteifen. Zusätzlich sind die untersten Vertikalrahmen oberhalb der Durchgangsrahmen in der Ebene senkrecht zur Fassade durch Quer-Diagonalen abzusteifen (vgl. Anlage C, Seite 11).

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o.ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen in Höhe 4 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist entsprechend der folgenden Anlagen auszuführen:

- Überbrückung L = 4,14 m: nach Anlage C, Seite 12

Bei Verwendung von U-Stalu-Böden 4,14 m nach Anlage A, Seite 141 sind in Belagmitte jeweils zwei Verbindungsklammern nach Anlage A, Seite 142 einzubauen.

Überbrückung L = 6,14 m: nach Anlage C, Seite 13
 Überbrückung L = 7,71 m: nach Anlage C, Seite 14

B.9 Innerer Leiteraufstieg / einläufiger Treppenaufstieg / vorgestellter Leiteraufstieg

Als Aufstieg sollte vorrangig ein einläufiger Treppenaufstieg nach Anlage C, Seite 16 verwendet werden. Alternativ dürfen ein innerer Leiteraufstieg oder ein vorgestellter Leiteraufstieg nach Anlage C, Seiten 18 und 19 verwendet werden.

B.10 Eckausbildung

Außenecken sind nach Anlage C, Seite 24 auszuführen. Außenecken mit Eckboden sind nach Anlage C, Seite 25 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Rahmenzug in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle ist zu verankern (vgl. Anlage C, Seite 9). Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Verbreiterungskonsolen 0,36 m eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Verbreiterungskonsolen 0,36 m oder 0,73 m nur in der obersten Gerüstlage.

Die Verbreiterungskonsole 0,73 m nach Anlage A, Seite 54 ist mittels Querdiagonale nach Anlage A, Seite 67 abzustützen. Die Verbreiterungskonsole 0,73 m verstärkt nach Anlage A, Seite 55 darf ohne Querdiagonale verwendet werden.

Bei den Innenkonsolen sind zwischen Haupt- und Konsolboden Spaltbleche und bei den Außenkonsolen Spaltbleche oder teleskopierbare Spaltböden einzubauen.

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 9



B.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Hierbei sind die Ständerstöße in den drei obersten Lagen durch Fallstecker zu sichern (vgl. Anlage C, Seite 20).

Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von H = 22 m (zzgl. Spindelauszug) befinden.

Tabelle B.9: Gerüstbauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Fußplatte	2
Fußspindel 60	3
Fußspindel 80 verstärkt	4
Fußspindel 150 verstärkt	6
Fußspindel 40	7
Fallstecker rot Ø 11 mm	10
Fallstecker Ø 9 mm	11
St-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,73 m	12
St-Stellrahmen LW 1,50 m – 1,00 m – 0,66 m x 0,73 m (Ausgleichsrahmen)	13
St-Stellrahmen 2,00 m x 0,73 m (alte Ausführung)	14
St-Stellrahmen 1,50 m - 1,00 m - 0,66 m x 0,73 m (Ausgleichsrahmen)	15
Durchgangsrahmen LW 2,20 m x 1,50 m	23
Durchgangsrahmen 2,20 m x 1,50 m	24
Arretier-Geländerkästchen	26
Knotenblechkupplung	27
Geländerkupplung mit Kästchen	28
Horizontalstrebe 1,57 m – 3,07 m	29
Geländer 0,73 m – 3,07 m	30
St-Doppelgeländer 1,57 m – 3,07 m	31
St-Doppelgeländer 4,14 m	32
St-Doppelgeländer 2,07 m – 2,57 m (alte Ausführung)	33
Geländerholm einfach und doppelt (alte Ausführung)	34
Alu-Doppelgeländer 1,57 m – 3,07 m	35
Stirngeländer 0,73 m	36
Doppelstirngeländer 0,73 m	37
Doppelstirngeländer 0,73 m (alte Ausführung)	38
Stirnseiten-Geländerholme einfach und doppelt	39
Doppelstirngeländer T8 0,73 m	40
Diagonale 2,80 m; 3,20 m; 3,60 m	41
Diagonale 4,43 m mit 2 Halbkupplungen	42
Diagonale für 2,0 m; 2,5 m und 3,0 m (alte Ausführung) Querdiagonale 0,7 m / Querdiagonale für Konsole 0,7 m (alte Ausführung)	43
Blitzanker 0,69 m	44
Gerüsthalter 0,38 m – 1,75 m	45

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 10



Tabelle	B.9:	(Fortsetzung)
<u> </u>	<u> </u>	(i oitootzaiig)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Ankerkupplung	46
Blitzanker 0,65 m (alte Ausführung)	47
Gerüsthalter 0,30 m – 2,00 m (alte Ausf.)	48
Konsole 0,36 m	52
Konsole 0,36 m (alte Ausführung)	53
Konsole 0,73 m	54
Konsole 0,73 m – verstärkt	55
Konsole 0,36 m ohne Rohrverbinder	57
Boden-Sicherung 0,36 m – 0,73 m	65
Universal U-Boden-Sicherung	66
Quer-Diagonale 1,77 m	67
Geländerstütze LW 0,73 m	68
St-Stirngeländerstütze LW 0,73 m	69
Geländerstütze einfach	70
Schutzdachkonsole 1,30 m	71
Schutzdachträger 2,10 m	72
Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m T15	73
Doppeldorn-Kupplung	74
Schutzgitterstütze 0,36 m; 0,50 m; 0,73 m	75
Schutzgitterstütze 0,73 m (alte Ausf.)	76
Seitenschutzgitter 1,57 m – 3,07 m	77
Seitenschutzgitter 4,14 m	78
Schutzgitter 1,57 m – 3,07 m (alte Ausf.)	79
Bordbrett 0,73 m – 3,07 m	80
Bordbrett 4,14 m	81
Stirnborbrett 0,36 m – 0,73 m	82
Halbkupplung mit Bordbrettbolzen	83
Etagenleiter 7 Sprossen T19 / T15	84
Etagenleiter 7 Sprossen	85
Gitterträger LW 4,14 m mit Rohrverbinder	89
Gitterträger LW 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder	90
Gitterträger LW 7,71 m mit Rohrverbinder	91
Gitterträger 5,14 m - 6,14 m mit Rohrverbinder	92
Gitterträger 7,71 m mit Rohrverbinder	93
Gitterträgerkupplung	94
J-Gitterträger-Riegel 0,73 m	95
U-Querriegel 0,73 m	96
U-Anfangsriegel 0,73 m	97
J-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 m x 2,00 m x 0,64 m	103
J-Alu-Podesttreppe 2,57 m; 3,07 m (alte Ausführung)	105

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	
Regelausführung – Allgemeiner Teil	Anlage B, Seite 11



<u>Tabelle B.9:</u> (Fortsetzung)

Persishnung	Anlaga A Caita
Bezeichnung	Anlage A, Seite
U-Komfort-Treppe 2,57 m; 3,07 m x 2,00 m x 0,64 m	106
Treppengeländer 2,57 m; 3,07 m	107
Treppeninnengeländer T12	108
Treppeninnengeländer (alte Ausführung)	109
Treppen-Umlaufgeländer 1,0 m x 0,5 m	110
Alu-Kederschiene 2000 1,30 m – 4,00 m	112
Alu-Kederschiene 1,30 m – 4,00 m (alte Ausführung)	113
Schienenhalter mit Halbkupplung	114
Kedernutschraube mit Mutter	115
Keder-Rohrabsteifer 2,07 m – 3,07 m	116
U-Stahlboden LW 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	126 / 127
U-Stahlboden T4 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	128 / 129
U-Stahlboden T4 4,14 m x 0,32 m; Ausführung: handgeschweißt	130
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; Ausführung: punktgeschweißt / handgeschweißt	131 / 132
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,19 m *)	133
U-Stahlboden 0,73 m – 3,07 m x 0,19 m (alte Ausführung) *)	134
U-Stahlboden-Durchstieg 2,57 m x 0,64 m	135
U-Stahlboden-Durchstieg 2,07 m – 2,57 m x 0,64 m (Deckel seitlich zu öffnen)	136
U-Stalu-Boden T9 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	137
U-Stalu-Boden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m (alte Ausführung)	139
U-Stalu-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,32 m	140
U-Stalu-Boden 4,14 m x 0,32 m	141
Verbindungsklammer für U-Stalu-Boden 4,14 m	142
U-Stalu-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,19 m *)	143
U-Alu-Boden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	144
U-Alu-Boden 0,73 m – 2,57 m x 0,19 m *)	145
U-Robustboden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m	146
U-Robustboden 3,07 m x 0,61 m	147
U-Robustboden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m *)	148
U-Robust-Durchstieg 2,07 m – 3,07 m x 0,61 m	149
U-Robust-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	150
U-Robust-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	151
U-Robust-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	152
U-XTRA-N-Boden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m	153
U-XTRA-N-Boden 3,07 m x 0,61 m	154
U-XTRA-N-Boden 1,57 m – 3,07 m x 0,32 m *)	155
U-XTRA-N-Durchstieg 2,07 m – 3,07 m x 0,61 m	156

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	Anlage B, Seite 12
Regelausführung – Allgemeiner Teil	



<u>Tabelle B.9:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
U-XTRA-N-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	157
U-XTRA-N-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	158
U-XTRA-N-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	159
U-Alu-Durchstieg 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m	160
U-Alu-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	161
U-Alu-Durchstieg 2,07 m x 0,61 m, Deckel versetzt	162
U-Alu-Durchstieg 2,57 m – 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter, Deckel versetzt	163
XTRA-N-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 3,07 m x 0,61 m **)	164
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	165
XTRA-N-Platte für U-DST-Stapel-Kombiboden 2,57 m - 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	166
Alu-Platte für U-Robustboden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	167
Alu-Platte für U-Stapel-Kombiboden 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m	168
U-Vollholz-Boden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	169
U-Vollholz-Boden, 2,07 m – 2,57 m x 0,32 m, verstärkt	170
Stahl-Spaltblech 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	171
U-Stahl-Spaltblech 0,73 m – 3,07 m	172
U-Alu-Spaltabdeckung 1,09 m – 3,07 m	173
U-Alu-Spaltabdeckung 4,14 m	174
U-Alu-Spaltabdeckung 0,35 m; 0,60 m	175
U-Teleskopierbarer Spaltboden 0,73 m – 3,07 m *)	176
U-Eckboden für Rundrüstung 30°	177
U-Boden für Ausgleichsfeld 0,19 m; 0,32 m; 0,61 m x 0,50 m	178
U-Stahl-Eckboden verstellbar mit Bordbrett	179
U-Alu-Eckboden starr mit Bordbrett	180
U-Alu-Eckboden verstellbar mit Bordbrett	181
U-Fiproboden 2,07 m – 3,07 m x 0,61 m	182
U-Stahlboden 4,14 m x 0,32 m, Ausf.: handgeschweißt, (alte Ausführung)	184
U-Stahl-Durchstiegsboden 2,07 m x 0,64 m (alte Ausführung)	185
U-Robustboden 0,73 m – 2,57 m x 0,61 m (alte Ausführung)	186
U-Robustboden 3,07 m x 0,61 m (alte Ausführung)	187
U-Stapel-Kombiboden 0,73 m - 2,57 m x 0,61 m **)	188
U-Stapel-Kombiboden 3,07 m x 0,61 m **)	189
U-Stapel-Kombiboden 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m	190
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,07 m - 3,07 m x 0,61 m	191
U-DST-Stapel-Kombiboden 2,57 m - 3,07 m x 0,61 m, mit Leiter	192
EXP-Stahl-Stellrahmen LW 2,00 m x 0,73 m	193
EXP-Diagonale 2,80 m; 3,20 m; 3,60 m	194
EXP-Geländer 1,57 m – 3,07 m	195

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"	Anlage B, Seite 13
Regelausführung – Allgemeiner Teil	



<u>Tabelle B.9:</u> (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
EXP-Doppelstirngeländer 0,73 m	196
EXP-Geländerstütze 0,73 m	197
EXP-Geländerstütze einfach	198
EXP-Stirnbordbrett 0,73 m	199
EXP-Stahl-Stellrahmen 2,00 m x 0,73 m (alte Ausführung)	200
Außenkonsole 0,36 m	203
U-Stahlboden LW 4,14 m x 0,32 m, Ausf.: handgeschweißt	204
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0,61 m	205
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0,32 m, ERGO	207
Belag Alu 0,73 – 3,07 m x 0,61 m, ERGO	208
Belag Alu mit Luke + Leiter 1,57 m – 3,07 m x 0,61 m	210
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,32 m; mit Logolochfräsung	222
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,61 m; mit Logolochfräsung	223
Belag Alu 0,73 m – 3,07 m x 0,47 m *)	225

^{*)} Verwendung innerhalb der Regelausführung nur als Konsolbelag oder als Schutzdach

Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "MATO 54"

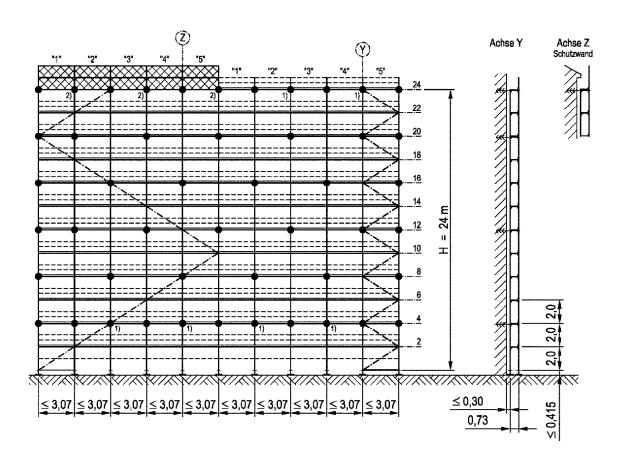
Anlage B,
Regelausführung – Allgemeiner Teil

Seite 14

^{**)} Verwendung innerhalb der Regelausführung als Hauptbelag nur mit Zusatzmaßnahmen gemäß Abschnitt B.5 und Anlage C oder als Schutzdach



Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Grundkonfiguration - mit oder ohne Schutzwand Feldlänge ≤ 3,07 m



- Diese Gerüsthalter können vor geschlossener Fassade entfallen!
- --> Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker

Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand :

2) In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

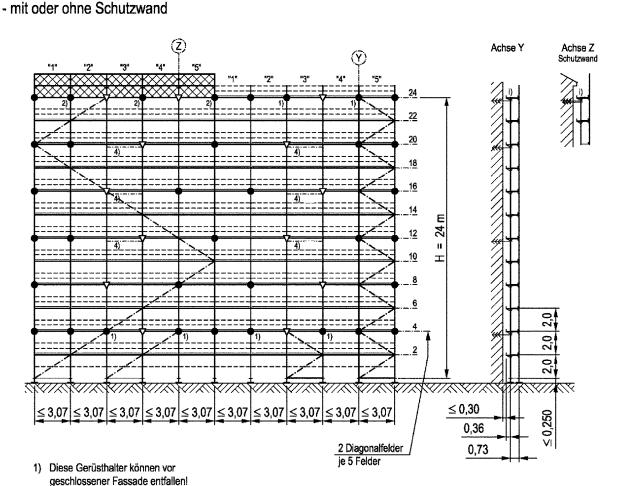
Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C Seite 1



Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen) Feldlänge ≤ 3,07 m



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

In der obersten Ankerebene (H = 24 m) ist jeder Knoten zu verankern.
 V-Anker je 5 Felder in der obersten Ankerebene (H = 24 m)

Zusatzmaßnahmen bei Verwendung von U-Stapel-Kombiböden nach Anlage A, Seiten 164, 188 und 189:

- Auf Höhe des V-Ankers ist ein Gerüstrohr Ø 48,3 mit Normalkupplungen oder eine Horizontalstrebe an die Innenständer anzuschließen. (Detail siehe Anlage C, Seite 22)
- i) Innenkonsolen: Spaltblech zwischen Haupt- und Konsolboden

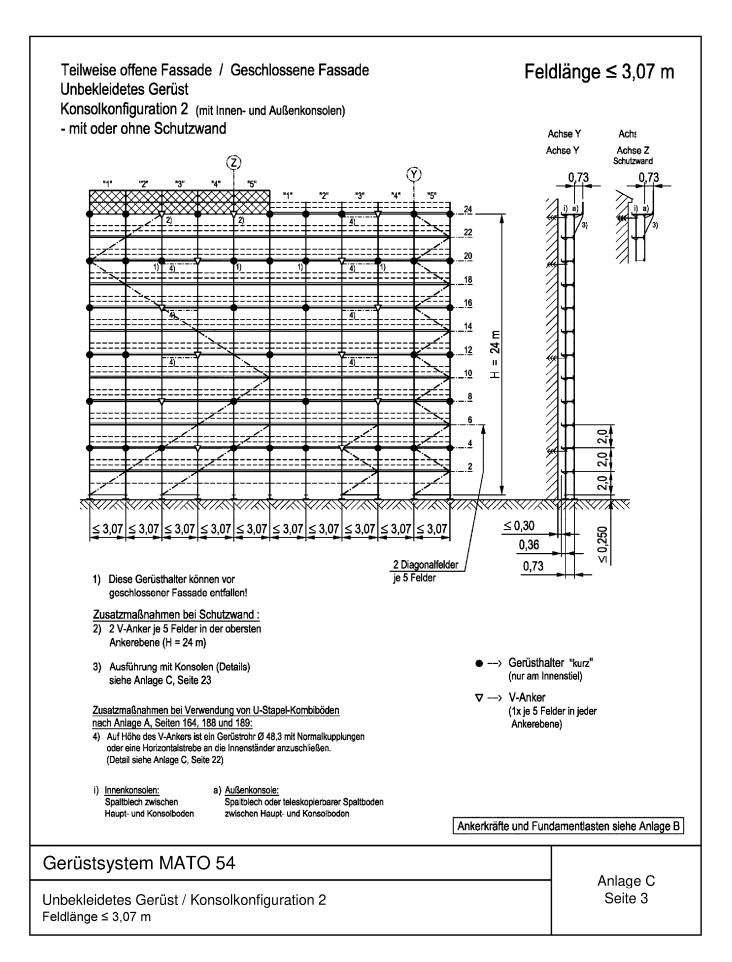
- Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenstiel)
- V-Anker (1x je 5 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

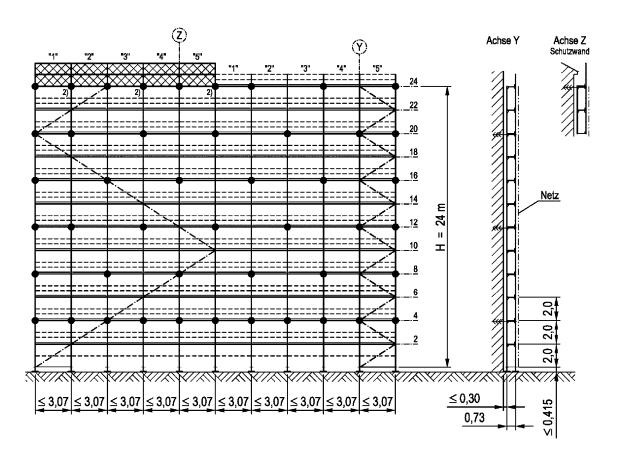
Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1 Feldlänge ≤ 3,07 m







Geschlossene Fassade Netzbekleidetes Gerüst (c_{f⊥}≤ 0,6) Grundkonfiguration - mit oder ohne Schutzwand Feldlänge ≤ 3,07 m



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand :

- 2) In der obersten Ankerebene ist jeder Knoten zu verankern.
- Gerüsthalter "lang" oder Blitzanker

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Netzbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration Feldlänge ≤ 3,07 m

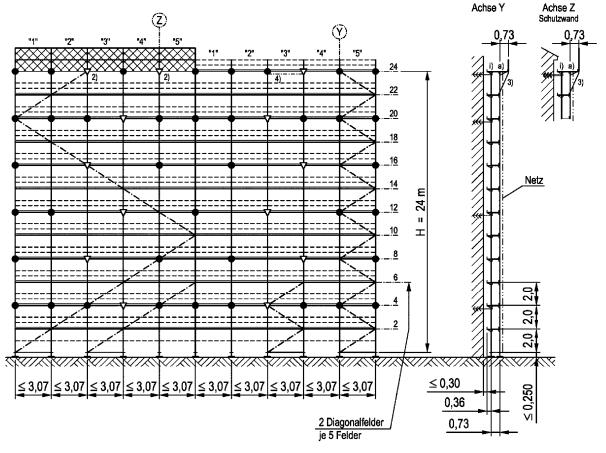


Teilweise offene Fassade Feldlänge ≤ 3,07 m Netzbekleidetes Gerüst (c_{f1} ≤ 0,6) Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen) - mit oder ohne Schutzwand Achse Z Achse Y Schutzwand Netz ≤ 0,30 0,36 0,73 2 Diagonalfelder je 5 Felder 3) Ausführung mit Konsolen (Details) Gerüsthalter "kurz" siehe Anlage C, Seite 23 (nur am Innenstiel) ∇ → V-Anker i) Innenkonsolen: a) Außenkonsole: (2x je 5 Felder in jeder Ankerebene) Spaltblech zwischen Spaltblech oder teleskopierbarer Spaltboden Haupt- und Konsolboden zwischen Haupt- und Konsolboden Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B Gerüstsystem MATO 54 Anlage C Seite 5 Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2 Feldlänge ≤ 3,07 m



Geschlossene Fassade Netzbekleidetes Gerüst (c_f ≤ 0,6) Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen) - mit oder ohne Schutzwand

Feldlänge ≤ 3,07 m



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand:

- 2 V-Anker je 5 Felder in der obersten Ankerebene (H = 24 m)
- 3) Ausführung mit Konsolen (Details) siehe Anlage C, Seite 23

Zusatzmaßnahmen bei Verwendung von U-Stapel-Kombiböden nach Anlage A, Seiten 164, 188 und 189:

- Auf H\u00f6he des V-Ankers ist ein Ger\u00fcstrohr \u00dd 48,3 mit Normalkupplungen oder eine Horizontalstrebe an die Innenst\u00e4nder anzuschlie\u00dden. (Detail siehe Anlage C, Seite 22)
- i) <u>Innenkonsolen:</u> Spaltblech zwischen Haupt- und Konsolboden
- a) Außenkonsole:
 Spaltblech oder teleskopierbarer Spaltboden zwischen Haupt- und Konsolboden

- --> Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenstiel)
- V-Anker (1x je 5 Felder in jeder Ankerebene)

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

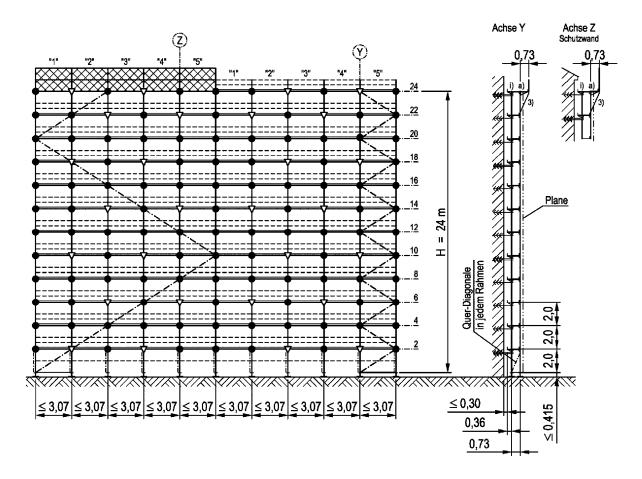
Gerüstsystem MATO 54

Netzbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2 Feldlänge ≤ 3,07 m



Teilweise offene Fassade Planenbekleidetes Gerüst Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen) - mit oder ohne Schutzwand

Feldlänge ≤ 3,07 m



- 3) Ausführung mit Konsolen (Details) siehe Anlage C, Seite 23
- i) Innenkonsolen: Spaltblech zwischen Haupt- und Konsolboden
- Außenkonsole:
 Spaltblech oder teleskopierbarer Spaltboden zwischen Haupt- und Konsolboden
- Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenstiel)
- ∇ → V-Anker (2x je 5 Felder in jeder 2. Ankerebene bei H = 2, 6, 10, 14, 18, 22 und 24 m)

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

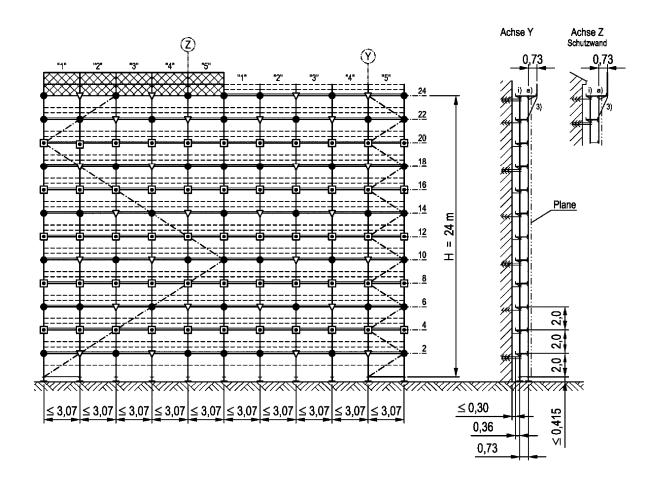
Gerüstsystem MATO 54

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2 Feldlänge ≤ 3,07 m



Geschlossene Fassade Planenbekleidetes Gerüst Konsolkonfiguration 2 (mit Innen- und Außenkonsolen) - mit oder ohne Schutzwand

Feldlänge ≤ 3,07 m



- 3) Ausführung mit Konsolen (Details) siehe Anlage C, Seite 23
- i) Innenkonsolen: Spaltblech zwischen Haupt- und Konsolboden
- Außenkonsole:
 Spaltblech oder teleskopierbarer Spaltboden zwischen Haupt- und Konsolboden
- Gerüsthalter "kurz" (nur am Innenstiel)
- ∇ --> V-Anker (2x je 5 Felder in jeder 2. Ankerebene bei H = 2, 6, 10, 14, 18, 22 und 24 m)
- --> Druckabstützung

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Planenbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 2 Feldlänge ≤ 3,07 m



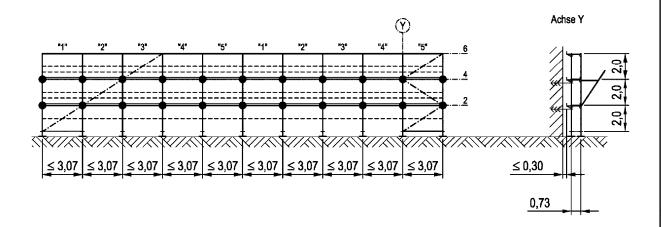
Zusatzmaßnahmen für Schutzdach

Feldlänge ≤ 3,07 m

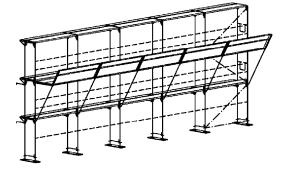
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Grund- und Konsolkonfigurationen

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1, 2 und 3



3D - Skizze



Zusatzmaßnahmen bei Schutzwand : Bei H = 2 m und 4 m ist jeder Knoten zu verankern.

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen / Schutzdach Feldlänge \leq 3,07 m



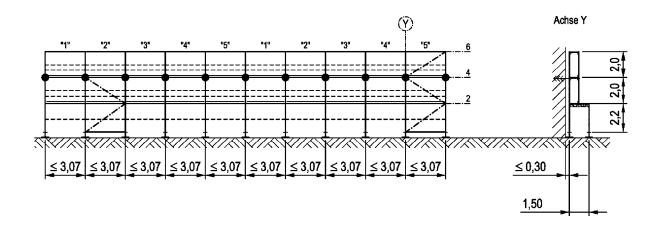
Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

Feldlänge ≤ 3,07 m

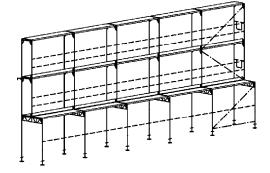
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Grundkonfiguration

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß
Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1



3D - Skizze



Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen : Bei H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern.

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Grundkonfiguration / Durchgangsrahmen Feldlänge ≤ 3,07 m



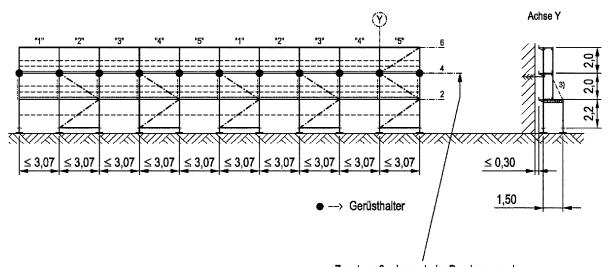
Zusatzmaßnahmen beim Durchgangsrahmen

Feldlänge ≤ 3,07 m

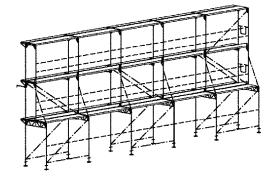
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Konsolkonfiguration

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 2 und 3



3D - Skizze



$\underline{\textbf{Zusatzma} \& \textbf{Snahmen beim Durchgangsrahmen:}}$

- Bei H = 4 m ist jeder Knoten zu verankern
- Horizontalstreben über der Spindelmutter innen und außen in jedem 2. Feld.
- Diagonalen innen und außen bis H = 4 m in jedem 2. Feld.
- Quer-Diagonalen außen über dem Durchgangsrahmen in jeder Ständerachse.

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfigurationen / Durchgangsrahmen Feldlänge \leq 3,07 m



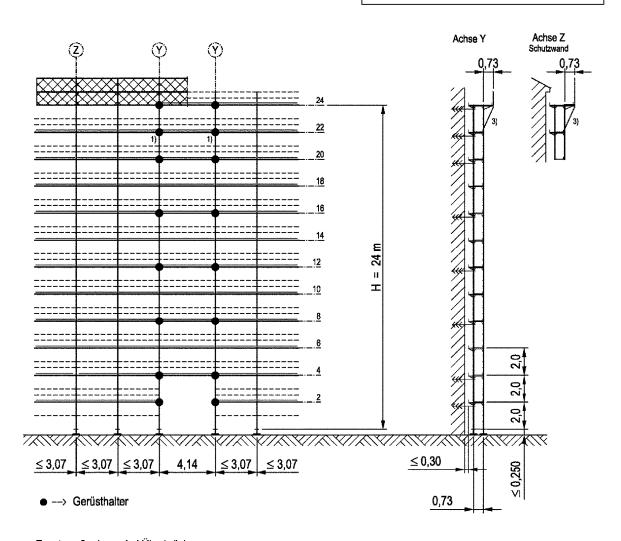
Zusatzmaßnahmen bei Überbrückung L = 4,14 m Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Feldlänge ≤ 3,07 m

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Grund- und Konsolkonfigurationen

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1, 2 und 3



Zusatzmaßnahmen bei Überbrückung:

- Verankerung in jeder 2. Lage und bei H = 2 m (Achsen Y)
- 1) nur bei Schutzwand auf den Außenkonsolen (KK 2)
- Außenkonsolen immer mit Quer-Diagonalen abstützen
- Ausführung mit Konsolen (Details) siehe Anlage C, Seite 23

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen Überbrückung L = 4,14 m / Feldlänge ≤ 3,07 m



Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 6,14 m

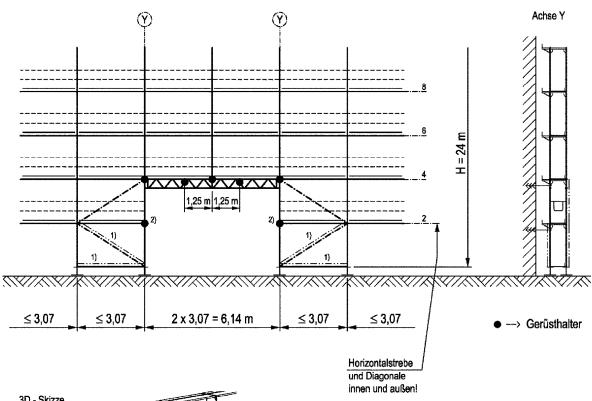
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes / Bekleidetes Gerüst Grund- und Konsolkonfigurationen

- mit oder ohne Schutzwand / Schutzdach

Feldlänge ≤ 3,07 m

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1 bis 8



- 3D Skizze
- Horizontalstrebe und Diagonale innen k\u00f6nnen beim unbekleideten Ger\u00fcst ohne Konsolen (Grundkonfiguration) entfallen!
- 2) Diese Gerüsthalter können beim unbekleideten Gerüst ohne Konsolen (Grundkonfiguration) entfallen!

Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes / Bekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen Überbrückung L = 6,14 m / Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C Seite 13



Zusatzmaßnahmen beim Überbrückungsträger 7,71 m

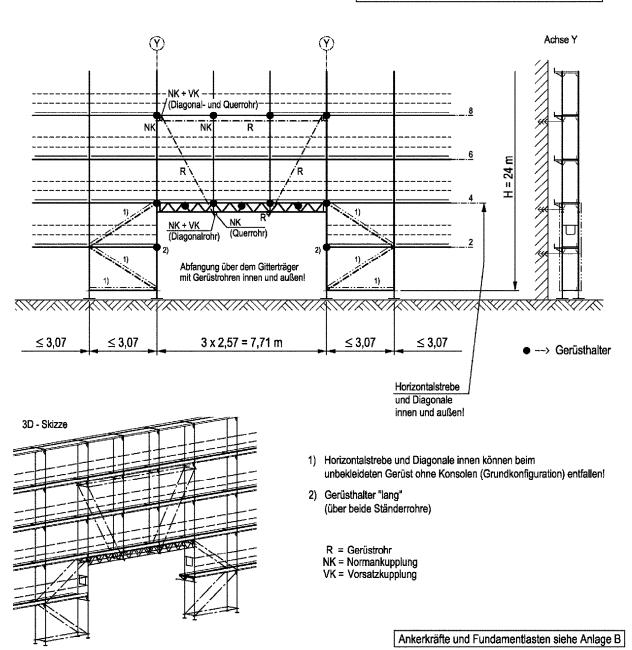
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes / Bekleidetes Gerüst Grund- und Konsolkonfigurationen

- mit oder ohne Schutzwand / Schutzdach

Feldlänge ≤ 3,07 m

Es sind nur die Zusatzmaßnahmen dargestellt.

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1 bis 8



Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes / Bekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen Überbrückung L = 7,71 m / Feldlänge ≤ 3,07 m



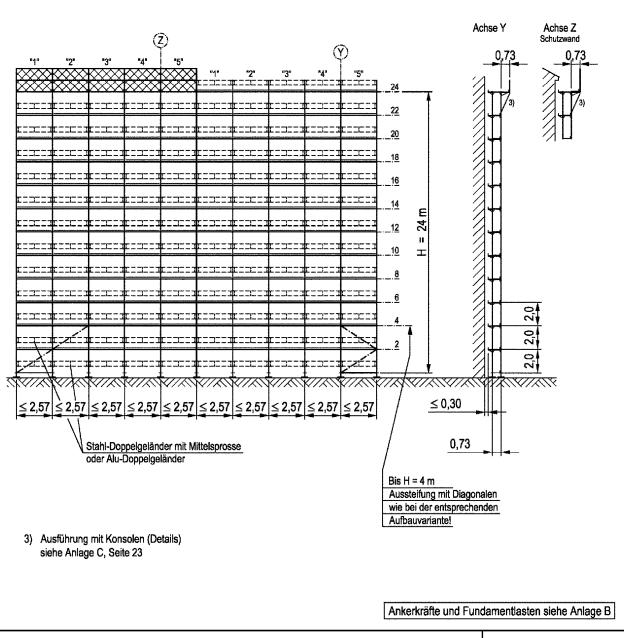
Aussteifung mit Doppelgeländer

Feldlänge ≤ 3,07 m

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Grund- und Konsolkonfigurationen

- mit oder ohne Schutzwand

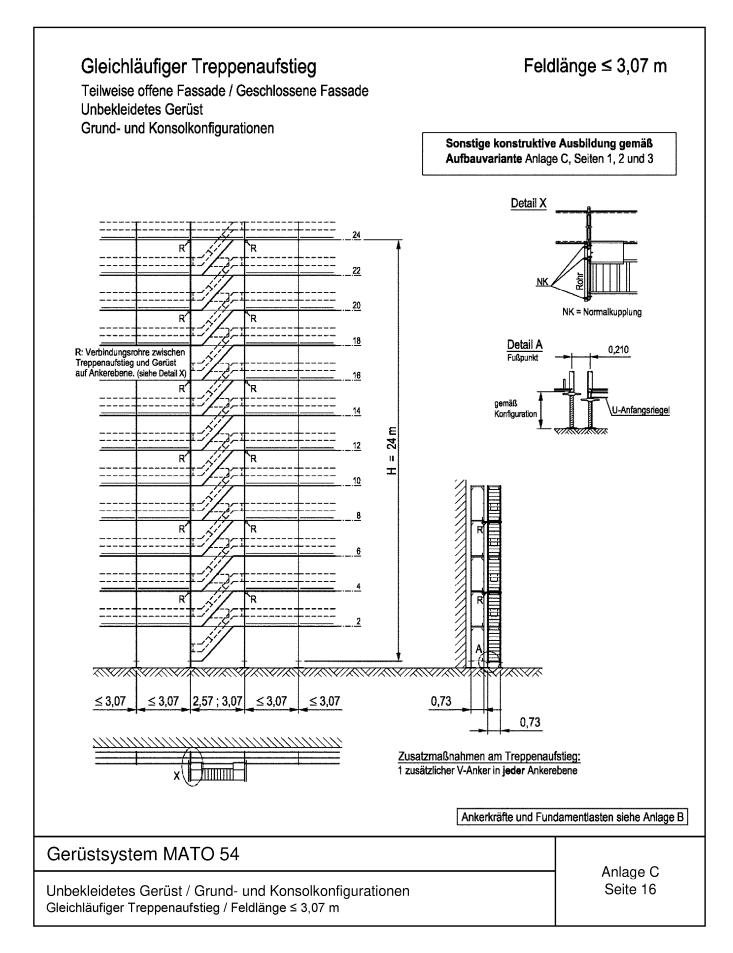
Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1, 2 und 3



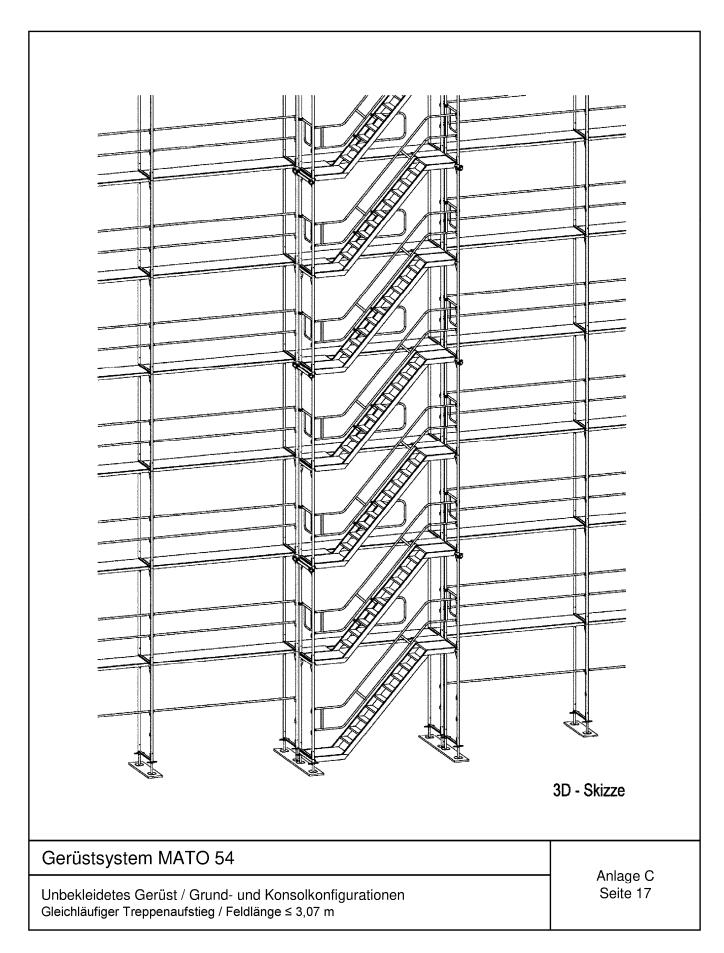
Gerüstsystem MATO 54

Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen Aussteifung mit Doppelgeländer / Feldlänge ≤ 2,57 m





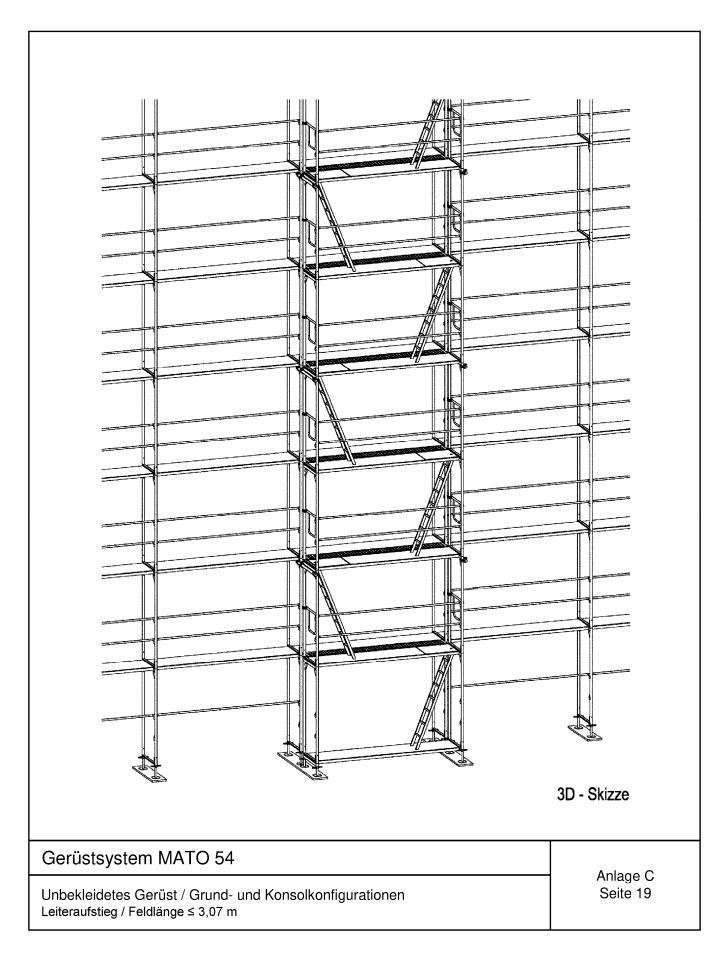






Vorgestellter Leiteraufstieg Feldlänge ≤ 3,07 m Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Grund- und Konsolkonfigurationen Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1, 2 und 3 Detail X NK = Normalkuppiung R: Verbindungsrohre zwischen Detail A Leiteraufstieg und Gerüst auf Ankerebene. (siehe Detail X) 0,210 R -Anfangsriegel 24 m Konfiguratio R ェ R′ 0,73 0,73 Zusatzmaßnahmen am Treppenaufstieg: 1 zusätzlicher V-Anker in jeder Ankerebene Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B Gerüstsystem MATO 54 Anlage C Seite 18 Unbekleidetes Gerüst / Grund- und Konsolkonfigurationen Vorgestellter Leiteraufstieg / Feldlänge ≤ 3,07 m





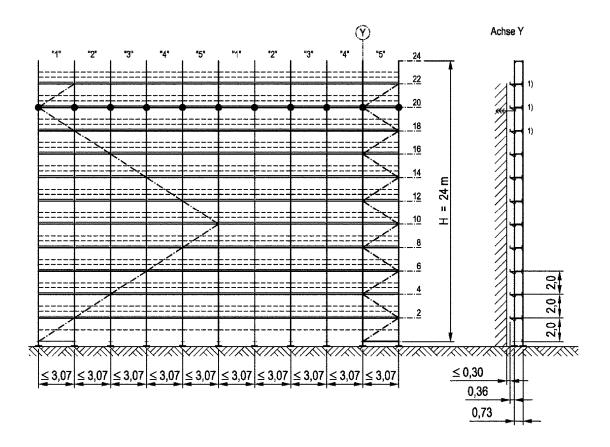


Oberste Arbeitsebene unverankert

Feldlänge ≤ 3,07 m

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade Unbekleidetes Gerüst Konsolkonfiguration 1 (mit Innenkonsolen)

Sonstige konstruktive Ausbildung gemäß Aufbauvariante Anlage C, Seiten 1, 2 und 3



Zusatzmaßnahmen:

In der obersten Ankerebene ist **jeder** Knoten zu verankern.

 Lagen zugfest (Ständerstöße mit Fallstecker sichern!)

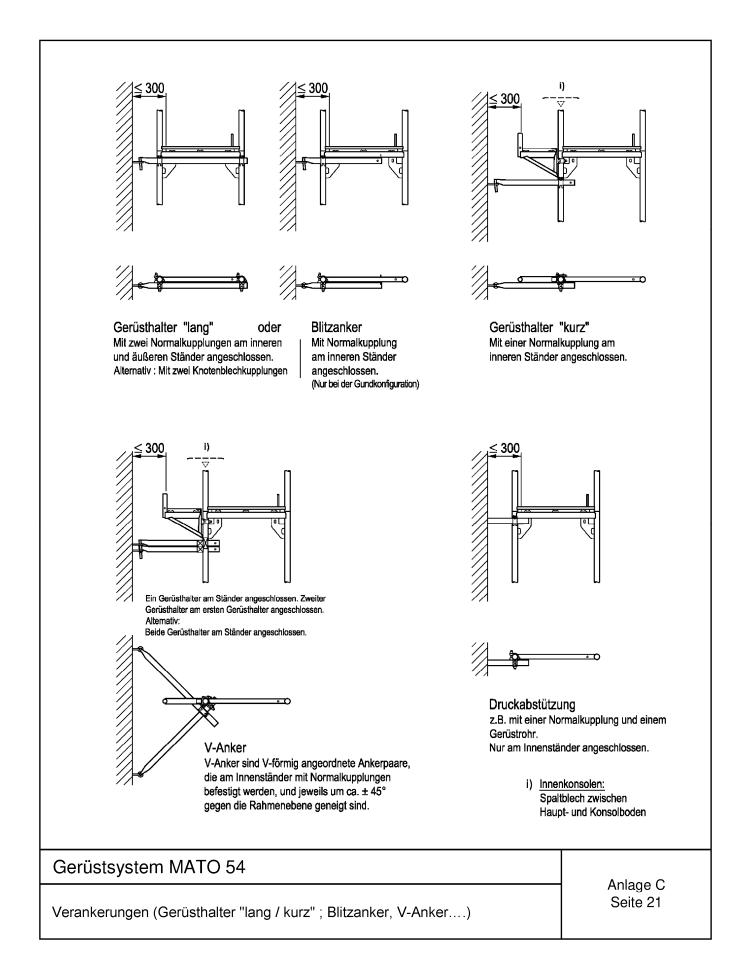
Ankerkräfte und Fundamentlasten siehe Anlage B

Gerüstsystem MATO 54

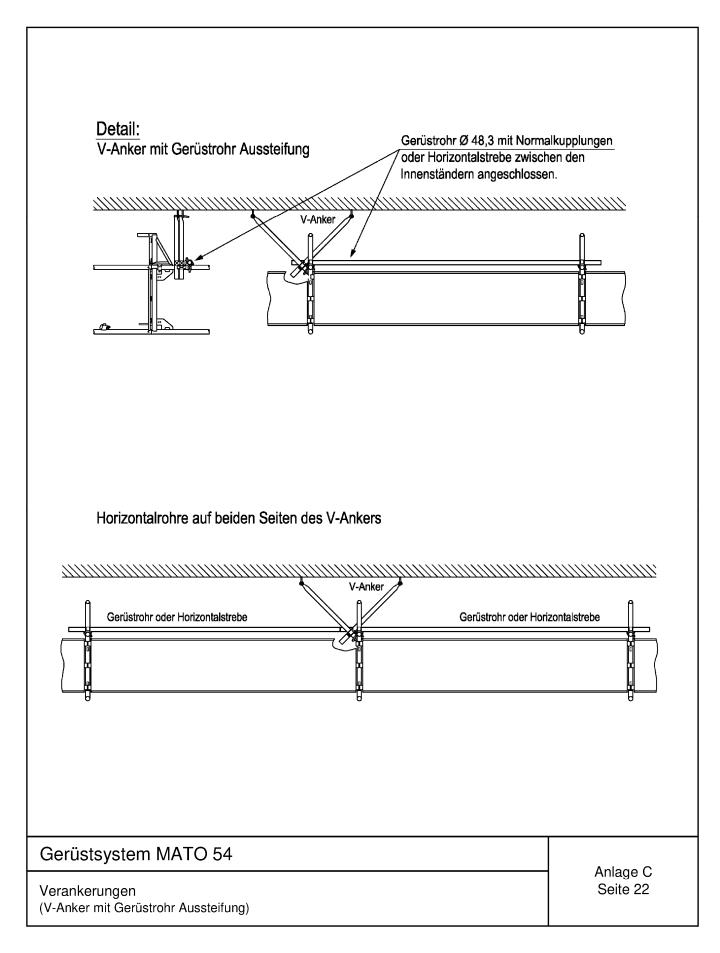
Unbekleidetes Gerüst / Konsolkonfiguration 1
Oberste Arbeitsebene unverankert / Feldlänge ≤ 3,07 m

Anlage C
Seite 20





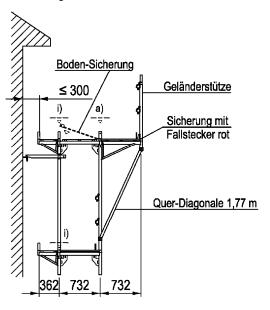


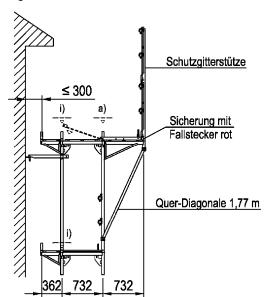




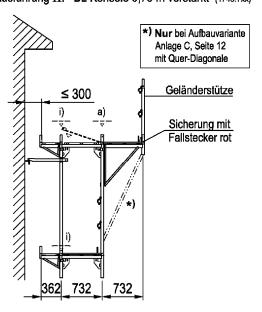
Konsolkonfiguration 2 (mit Innenkonsole 0,36 m und Außenkonsolen 0,73 m) Verankerungen gemäß entsprechender Aufbauvariante

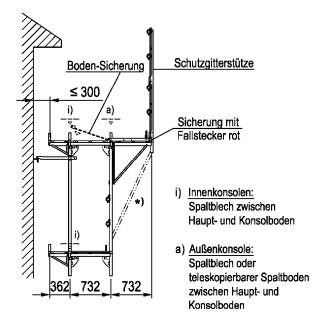
Ausführung I: BL Konsole 0,73 m (1744.7xx) mit BL Quer-Diagonale 1,77 m (1740.177 / 1741.177)





Ausführung II: BL Konsole 0,73 m verstärkt (1745.7xx)





Gerüstsystem MATO 54

Konsolkonfiguration 2

Anlage C Seite 23



